Stadt
Preußisch Oldendorf

Haushaltsplan
2011

Inhaltsverzeichnis
zum Haushaltsplan der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr 2011

I. Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung 1 - 2
2. Entwurf der Haushaltssatzung 3 - 4

II. Vorbemerkungen zum Haushaltsplan

1. Statistische Angaben 5
2. Übersichtskarte des Stadtgebietes 6
3. Aufbau und Struktur des Haushaltsplanes 7 - 18
4. Ausführung des Haushaltsplanes 19 - 21

III. Vorbericht zum Haushaltsplan

1. Vorbemerkungen 23
2. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2009 24 - 25
3. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2010 25
4. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2011 26 - 31
5. Übersicht über die Schulden 32
6. Entwicklung des Eigenkapitals 32
7. Liquiditätsentwicklung 32
8. Ausblick und Ziele 33 - 34
9. Schaubilder 35 - 43

IV. Haushaltsplan

1. Gesamtpläne 45 - 48
2. Produktbereichspläne 49 - 90
3. Teilpläne auf Produktebene mit Erläuterungen 91 - 239
4. Übersicht über die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 241 - 254

V. Anlagen zum Haushaltsplan

1. Stellenplan **(Anlage 1)** 255 - 264

2. Schlussbilanz zum 31.12.2009 **(Anlage 2)** 265 - 269

3. Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen **(Anlage 3)** 270 - 276

4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen **(Anlage 4)** 277

5. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten **(Anlage 5)** 278

6. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals **(Anlage 6)** 279

7. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Preußisch Oldendorf für das Wirtschaftsjahr 2011 **(Anlage 8)** 281 - 318

8. Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke der Stadt Preußisch Oldendorf **(Anlage 9)** 319 - 326

VI. Haushaltssicherungskonzept

1. Haushaltssicherungskonzept 327 - 352

2. Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnissteigerungen (**Anlage 1 HSK**) 353 - 423

3. Personalentwicklungskonzept (**Anlage 2 HSK**) 424 - 426

4. Dringlichkeitsliste B für die Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen (**Anlage 3 HSK**) 427 - 430

5. Übersicht über die freiwilligen Aufgaben der Stadt (**Anlage 4 HSK**) 431 - 432

Haushaltssatzung
der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf mit Beschluss vom 06.07.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	**18.684.129 €**
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**22.137.614 €**

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**16.591.555 €**
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**19.189.110 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	**1.666.400 €**
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	**1.687.700 €**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **463.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf **3.453.485 €** festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1.	**Grundsteuer**	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf	**240 v. H.**
1.2	für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf	**420 v. H.**
2.	**Gewerbesteuer** auf	**405 v. H.**

§ 7

Nach dem **Haushaltssicherungskonzept** ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage** beruhen, sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes ausmachen, mindestens aber **15.000 €** betragen.

2. Alle **übrigen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie den Betrag von **10.000 €** überschreiten.

   Die Ausgaben zu 1. und 2. bedürfen der **vorherigen Zustimmung des Rates**.

3. Als **nicht erheblich** anzusehen sind Beträge (unbegrenzt),
   - die der inneren Verrechnung dienen,
   - die wirtschaftlich durchlaufend sind,
   - die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen.

§ 9

Im Teilfinanzplan sind Investitionen ab **10.000 €** einzeln abzubilden.

Entwurf

Haushaltssatzung
der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 4 TransparenzG vom 17.12.2009 (GV. NRW. S. 950), hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	**18.808.729 €**
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**21.876.114 €**

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**16.716.155 €**
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**18.868.910 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	**1.560.400 €**
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	**1.558.200 €**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **463.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf **3.067.385 €** festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1.	**Grundsteuer**	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf	**240 v. H.**
1.2	für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf	**420 v. H.**
2.	**Gewerbesteuer** auf	**405 v. H.**

§ 7

Nach dem **Haushaltssicherungskonzept** ist mittelfristig die Wiederherstellung des Haushaltsausgleichs nicht absehbar. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage** beruhen, sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes ausmachen, mindestens aber **15.000 €** betragen.

2. Alle **übrigen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie den Betrag von **10.000 €** überschreiten.

   Die Ausgaben zu 1. und 2. bedürfen der **vorherigen Zustimmung des Rates**.

3. Als **nicht erheblich** anzusehen sind Beträge (unbegrenzt),
   - die der inneren Verrechnung dienen,
   - die wirtschaftlich durchlaufend sind,
   - die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen.

§ 9

Im Teilfinanzplan sind Investitionen ab **10.000 €** einzeln abzubilden.

Aufgestellt:

Preußisch Oldendorf, 08.12.2010

.....
Jost Egen
Bürgemeister

Bestätigt:

Preußisch Oldendorf, 08.12.2010

.....
Heinrich Fangmeyer
Stadtoberamtsrat

Statistische Angaben

zum Haushaltsplan 2011

Lage: Preußisch Oldendorf liegt im nördlichen Nordrhein-Westfalen -Region Ostwestfalen- an der Grenze zu Niedersachsen

Kreis: Mühlenkreis Minden-Lübbecke

Regierungsbezirk: Detmold

Die Stadt Preußisch Oldendorf besteht aus den **Stadtteilen** Bad Holzhausen, Börninghausen, Engershausen, Getmold, Harlinghausen, Hedem, Lashorst, Offelten, Preußisch Oldendorf und Schröttinghausen.

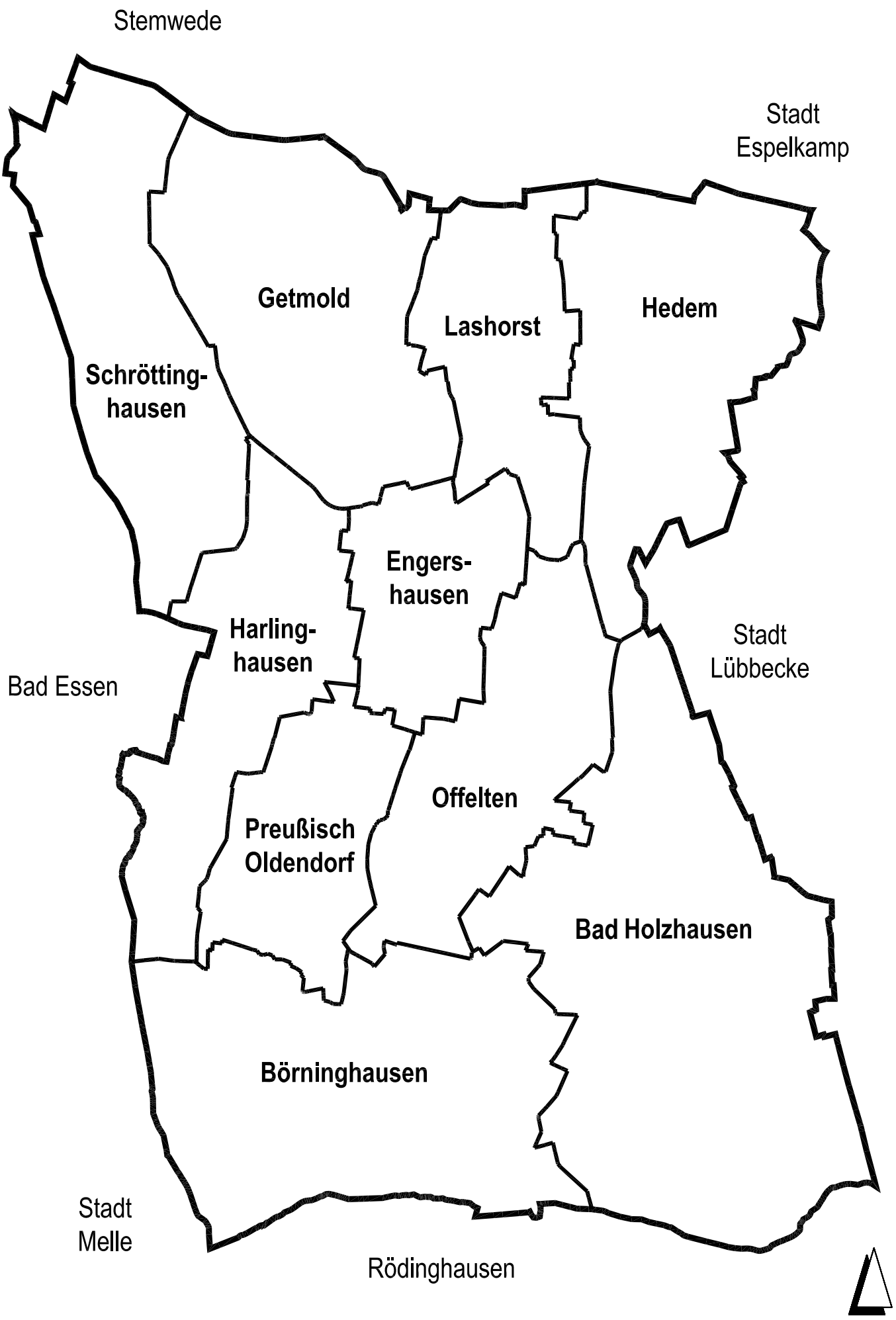
Flächengröße des Stadtbezirks: 68,80 km²

Fortgeschriebene Bevölkerungszahl:

nach der Volkszählung vom 17.05.1939	8.084
nach der Volkszählung vom 13.09.1950	11.265
nach der Volkszählung vom 06.06.1961	10.464
nach der Volkszählung vom 27.05.1970	10.542
nach der Volkszählung vom 25.05.1987	10.373
am 31.12.1990	10.974
am 31.12.1995	12.500
am 31.12.2000	13.283
am 31.12.2005	13.393
am 31.12.2006	13.288
am 31.12.2007	13.203
am 31.12.2008	13.084
am 31.12.2009	12.997
am 31.12.2010	12.862

Schülerzahlen (jeweils zum 30.09.)

	2006	2007	2008	2009	2010
Grundschule Preußisch Oldendorf	348	327	308	305	283
Grundschule Holzhausen	190	189	191	177	181
Grundschule Börninghausen	96	84	92	98	93
	634	600	591	580	557
Hauptschule	356	327	307	278	267
Realschule	527	500	462	451	442
Sonderschule (Pestalozzischule Lübbecke)	42	34	25	24	24
Gesamt	**1.559**	**1.461**	**1.385**	**1.333**	**1.290**



STADT PREUSSISCH OLDENDORF

M 1 : 50.000

Bearbeiter: Rei 02.2007

Wesentliche Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF

Die drei wesentlichen Komponenten für die Planung, die Bewirtschaftung und den Jahresabschluss sind

- der Ergebnisplan / die Ergebnisrechnung
- der Finanzplan / die Finanzrechnung
- die Bilanz.

Der **Ergebnisplan** ist als Planungsinstrument der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsplanes. Er beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres und gibt damit einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der jeweiligen Kommune. Es wird deutlich, ob die Kommune einen Überschuss oder einen Fehlbetrag plant. Durch die Einbeziehung mehrerer Planungsjahre wird die mittelfristige Ergebnisplanung in die jeweils aktuelle Haushaltsplanung mit einbezogen und somit Bestandteil des Ergebnisplanes.

Die **Ergebnisrechnung** entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und erhöht oder vermindert das Eigenkapital.

Im **Finanzplan** werden die voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen abgebildet und so die Veränderung des Geldbestandes (liquide Mittel) aufgezeigt. Weiter werden im Finanzplan alle investiven Maßnahmen des Planjahres und deren Finanzierung erfasst. Hier wird deutlich, ob die Kommune mit einer Erhöhung oder einer Vermindung des Geldbestandes plant. Dies gilt ebenfalls für die drei Folgejahre.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Der Liquiditätssaldo (Überschuss oder Fehlbetrag) geht ebenfalls in die Bilanz ein und erhöht oder vermindert den Bestand an liquiden Mitteln.

Die **Bilanz** stellt zum Bilanzstichtag das Vermögen der Stadt und dessen Finanzierung dar. Auf der Aktivseite werden Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Forderungen sowie die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Finanzierung als Eigen- oder Fremdkapital. Ebenfalls werden dort die erhaltenen Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt.

Aufbau des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan umfasst einen Gesamtergebnis- und einen Gesamtfinanzplan sowie entsprechende Teilpläne auf Produktbereichs- und Produktebene.

Die **Teilergebnispläne** enthalten auch eine Produktbeschreibung, die Auftragsgrundlage, die angesprochene Zielgruppe sowie die Produktverantwortlichen und die politischen Gremien. Weiter enthalten die Pläne Erläuterungen zu den eingeplanten Haushaltsmitteln. Auch der jeweilige Stellenplanauszug ist abgebildet.

Im **Teilfinanzplan** werden zusätzlich zu den ertrags- und aufwandsgleichen Zahlungen die Investitionsmaßnahmen ab einer Wertgrenze von 10.000,- € einzeln als Auftrag dargestellt. Die Investitionstätigkeit unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt gesondert in komprimierter Form.

Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan

Nach § 1 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen, die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und die Haushaltsansätze des Vorjahres voranzustellen.

ERGEBNISPLAN

Ertragsarten

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen insbesondere die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer. Weiter werden unter dieser Ertragsposition die Gemeindeanteile an der Einkommen- und der Umsatzsteuer sowie die Leistungen nach dem Familienlastenausgleich verbucht. Die Veranschlagung erfolgt zentral im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (016 001 001).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse. Zu dieser Position gehören beispielsweise Schlüsselzuweisungen. Weiter gehört zu dieser Position auch die Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen. Diese erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Sonstige Transfererträge

Transfererträge sind Leistungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübergestellt werden kann. Zu den sonstigen Transfererträgen gehören beispielsweise Leistungen an Dritte, die die Kommune vom Land ersetzt bekommt, wie beispielsweise der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (beispielsweise Abfallbeseitigungsgebühren und Friedhofsgebühren). Ebenfalls wird hier die Auflösung von Sonderposten für Beiträge und die Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich gebucht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören Entgelte für erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt (z. B. Mieten und Pachten oder Erträge aus Verkäufen). Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören Erstattungen durch eine andere Stelle für die Erbringung von Gütern oder Dienstleistungen (beispielsweise ist hier die Kostenerstattung durch die KomJob AÖR für Leistungen nach dem SGB II zu nennen).

Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht speziell den anderen Ertragspositionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören Konzessionsabgaben, Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge u. a.

Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Zu den aktivierten Eigenleistungen gehören Aufwendungen der Kommunen, die im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen entstanden sind und zu den Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes zählen. Zu den Bestandsveränderungen gehören Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

Außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen werden seltene und ungewöhnliche Vorgänge erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

Aufwandsarten

Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören alle Aufwendungen, die der Kommune als Arbeitgeber für alle **aktiven** Beschäftigten entstehen, wie beispielsweise Gehälter oder Weihnachtsgeld. Die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen gehört bei den aktiven Beschäftigten ebenfalls zu dieser Position.

Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen gehören Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten stehen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Aufwendungen, die mit dem kommunalen Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Hierzu gehören insbesondere die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Mieten und Pachten und die Haltung von Fahrzeugen.

Transferaufwendungen

Als Transferaufwendungen werden Aufwendungen erfasst, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Hierzu zählen sowohl die Sozialleistungen als auch beispielsweise die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören beispielsweise die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Fraktionszuwendungen, Verfügungsmittel, Aufwendungen für Steuern und Versicherungen sowie sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und sind unter dieser Position zu veranschlagen. Zu den sonstigen Finanzaufwendungen zählen z. B. Kreditbeschaffungskosten.

Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens im Haushalt dar. Dazu werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die Nutzungsdauer der jeweiligen erfassten und bewerteten Anlagegüter verteilt.

Außerordentliche Aufwendungen

Zu den außerordentlichen Aufwendungen zählen seltene und ungewöhnliche Vorgänge, die außerhalb des üblichen Verwaltungshandelns anfallen.

FINANZPLAN

Im Finanzplan werden die Ein- und Auszahlungen der Kommune abgebildet. In weiten Teilen entspricht die Gliederung des Ergebnisplanes auch der Gliederung des Finanzplanes. Insoweit wird auf die Erläuterungen zum Ergebnisplan verwiesen.

Dies gilt für folgende ***Einzahlungen***

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- sonstige Transfereinzahlungen
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

und folgende ***Auszahlungen***

- Personalauszahlungen
- Versorgungsauszahlungen
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferauszahlungen
- sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen

Unterschiede zwischen Erträgen und Einzahlungen sowie zwischen Aufwendungen und Auszahlungen sind wegen der Bildung von Rückstellungen, Forderungen, Verbindlichkeiten oder Rechnungsabgrenzungsposten in der Eröffnungsbilanz möglich.

Besonderheiten und abweichende Positionen werden nachfolgend erläutert.

Bilanzielle Abschreibungen führen zu keinen Auszahlungen und sind somit nicht im Finanzplan enthalten. Gleiches gilt analog für die Auflösung der Sonderposten. Investitionstätigkeit führt zur Schaffung von neuem Anlagevermögen und wird ausschließlich über den Finanzplan abgebildet. Das gleiche gilt für Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.

Investive Einzahlungen

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen handelt es sich um Einzahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Bei dieser Position werden die Einzahlungen für die Veräußerung von Sachanlagen verbucht. Hierzu zählen beispielsweise die Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden oder beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Werden Beteiligungen oder Kapitaleinlagen veräußert, werden die Einzahlungen aus der Veräußerung unter dieser Position verbucht.

Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Hierbei handelt es sich um Beiträge und Entgelte für die Finanzierung kommunaler Maßnahmen wie beispielsweise Anliegerbeiträge im Straßenbau.

Sonstige Investitionseinzahlungen

Es handelt sich als Auffangposten um alle sonstigen Einzahlungen für investive Maßnahmen.

Investive Auszahlungen:

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb des beweglichen Anlagevermögens
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
- Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen
- sonstige Auszahlungen

Auf eine nähere Erläuterung wurde verzichtet, da die Positionen selbsterklärend sind oder analog zu den investiven Einzahlungen gesehen werden können.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Hierbei handelt es sich um
- Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen
- Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen

Im Finanzplan sind für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel auszuweisen.

Haushaltsausgleich und Haushaltssicherung

Der Haushaltsausgleich im NKF bezieht sich auf den Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung. Beide Zahlenwerke müssen grundsätzlich in jedem Jahr ausgeglichen sein, d.h. der Gesamtbetrag der Erträge muss die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreichen oder übersteigen (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Weiter darf sich die Kommune nicht überschulden. Dies ist der Fall, wenn das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aufgebraucht wird (§ 75 Abs. 7 GO NRW).

In den Anfangsjahren kann durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ein fiktiver Haushaltsausgleich erreicht werden. Dies ist gegeben, wenn der Fehlbedarf in Ergebnisplan und Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (§ 75 Abs. 2 GO NRW).

Die Ausgleichsrücklage ist ein Bestandteil des Eigenkapitals und wird in der Bilanz separat ausgewiesen. Ist die Ausgleichrücklage aufgebraucht und darüber hinaus noch ein Fehlbedarf abzudecken, verringert dieser Fehlbetrag das Eigenkapital (Allgemeine Rücklage).

Wird die allgemeine Rücklage verringert, hat dies eine Genehmigungspflicht der Aufsichtsbehörde zur Folge. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erfolgen. Je nach Höhe der Verringerung der Allgemeinen Rücklage kann zusätzlich die Verpflichtung bestehen, ein **Haushaltssicherungskonzept** (HSK) aufzustellen (§ 76 GO NRW).

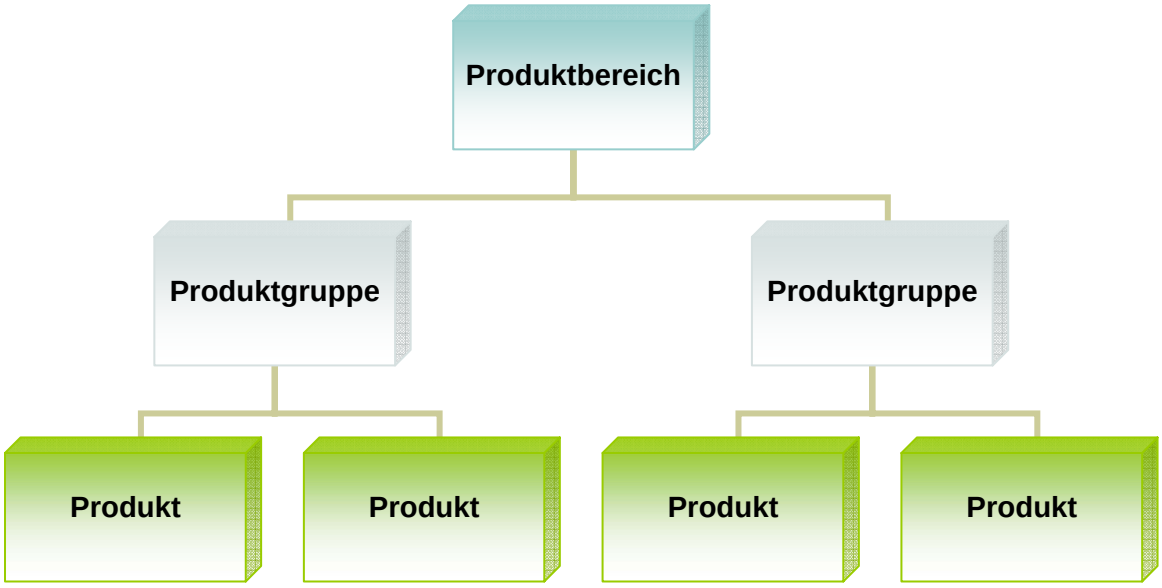
Ein HSK ist dann notwendig, wenn

- in der Ergebnisrechnung mehr als 25 Prozent der Allgemeinen Rücklage verbraucht wird,
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren im Ergebnisplan die Allgemeine Rücklage um mehr als 5 Prozent verringert wird oder
- innerhalb des Planungszeitraumes die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf ebenfalls der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann von der Erfüllung von Auflagen und Bedingungen abhängig gemacht werden. Eine Genehmigung wird nur erteilt, wenn der Haushaltsausgleich spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erreicht wird. Wird der Haushaltsausgleich im letzten Planungsjahr nicht erreicht, wird das HSK nicht genehmigt und die Kommune unterliegt dann dem sog. **Nothaushaltsrecht**.

Struktur des Haushaltsplanes

Die Produkte sind das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Verbindlich sind vom Gesetzgeber 17 Produktbereiche vorgeschrieben. Die darunter liegenden Ebenen Produktgruppe und Produkt sind individuell gestaltbar.



Der Haushalt der Stadt Preußisch Oldendorf gliedert sich in

- 15 Produktbereiche
- 54 Produktgruppen
- 60 Produkte

Die Produktbereiche 07 (Gesundheitsdienste) und 17 (Stiftungen) wurden wegen fehlender Aufgabenbereiche/Zuständigkeiten nicht berücksichtigt.

Produktkatalog

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung des Produks
001			**Innere Verwaltung**
001	**001**		**Politische Gremien und Verwaltungsführung**
001	001	001	Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung
001	**002**		**Verwaltungsführung**
001	002	001	Gleichstellung von Frau und Mann
001	**005**		**Zentrale Dienste**
001	005	001	Bauhof
001	**006**		**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
001	006	001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer
001	**007**		**Städtepartnerschaften**
001	007	001	Städtepartnerschaften
001	**008**		**Personalmanagement**
001	008	001	Personalsteuerung und -entwicklung
001	008	002	Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)
001	**009**		**Statistik und Wahlen**
001	009	001	Statistik und Wahlen
001	**010**		**Finanzmanagement und Rechnungswesen**
001	010	001	Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss
001	010	002	Vollstreckung
001	**011**		**Organisationsangelegenheiten und EDV**
001	011	001	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung
001	011	002	Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation
001	**012**		**Recht**
001	012	001	Versicherungsangelegenheiten, Schadenfälle
001	**014**		**Grundstücks- und Gebäudemanagement**
001	014	001	Allgemeines Grundvermögen
001	014	003	Zentrales Gebäudemanagement
002			**Sicherheit und Ordnung**
002	**001**		**Allgemeine Sicherheit und Ordnung**
002	001	001	Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten
002	**004**		**Einwohnerangelegenheiten**
002	004	002	Bürgerbüro
002	**005**		**Personenstandswesen**
002	005	001	Personenstandsangelegenheiten
002	**006**		**Gefahrenabwehr**
002	006	001	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
002	**007**		**Gefahrenvorbeugung**
002	007	001	Brandschutz
002	**008**		**Dienstleistungen für Dritte**
002	008	001	Dienstleistungen für Dritte
002	**009**		**Märkte**
002	009	001	Märkte

003			**Schulträgeraufgaben**
003	**001**		**Bereitstellung schulischer Einrichtungen**
003	001	001	Grundschule Preußisch Oldendorf
003	001	002	Grundschule Bad Holzhausen
003	001	003	Grundschule Börninghausen
003	001	004	Hauptschule
003	001	005	Realschule
003	001	006	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
003	**002**		**Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte**
003	002	001	Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers
003	002	002	Schülerbeförderung
003	**003**		**Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**
003	003	001	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft
004			**Kultur und Wissenschaft**
004	**002**		**Kulturförderung**
004	002	001	Kultur- und Sportförderung
004	**003**		**Musik- und Volkshochschulen**
004	003	001	Musik- und Volkshochschule
004	**004**		**Bibliothek**
004	004	001	Stadtbücherei
004	**005**		**Archiv**
004	005	001	Stadtarchiv
005			**Soziale Leistungen**
005	**001**		**Unterstützung von Senioren**
005	001	001	Senioren- und Behindertenarbeit
005	**002**		**Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII**
005	002	001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII
005	**003**		**Hilfe bei Einkommensdifiziten, Geldproblemen, Entschädigungen**
005	003	001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG
005	003	002	Leistungen nach dem SGB II
006			**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
006	**001**		**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**
006	001	001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
006	**002**		**Kinder- und Jugendarbeit**
006	002	001	Jugendarbeit
008			**Sportförderung**
008	**001**		**Sportanlagen und -nebenanlagen**
008	001	001	Sportanlagen
008	001	002	Bäder
009			**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**
009	**001**		**Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung**
009	001	001	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung
009	001	002	Bebauungspläne und Satzungen
009	001	003	Städtebauliche Entwicklung
010			**Bauen und Wohnen**
010	**001**		**Maßnahmen der Bauordnung**
010	001	001	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen
010	**002**		**Denkmalschutz und Denkmalpflege**
010	002	001	Denkmalschutz und Denkmalpflege
010	**004**		**Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

010	004	001	Gewährung von Wohngeld
010	**005**		**Hilfen bei Wohnungsproblemen**
010	005	001	Obdachlosenunterkünfte
011			**Ver- und Entsorgung**
011	**001**		**Abfallwirtschaft**
011	001	001	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
012			**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
012	**001**		**Öffentliche Verkehrsflächen**
012	001	001	Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieursbauten
012	**003**		**Stadtreinigung und Winterdienst**
012	003	001	Stadtreinigung und Winterdienst
013			**Natur- und Landschaftspflege**
013	**001**		**Öffentliches Grün**
013	001	001	Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze
013	**004**		**Wasser**
013	004	001	Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser
013	**005**		**Friedhöfe**
013	005	001	Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle
014			**Umweltschutz**
014	**001**		**Umweltinformation und -koordination**
014	001	001	Umweltberatung und -information
015			**Wirtschaft und Touristik**
015	**001**		**Wirtschaftsförderung**
015	001	001	Wirtschaftsförderung
015	**002**		**Touristik**
015	002	001	Touristik
016			**Allgemeine Finanzwirtschaft**
016	**001**		**Allgemeine Finanzwirtschaft**
016	001	001	Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetaufteilung

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen verbindlich.

Innerhalb der Budgets können Mehrerträge für Mehraufwendungen eingesetzt werden, soweit die veranschlagten Erträge des Budgets überschritten werden.

Ausgenommen von der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung innerhalb der Budgets sind die Personalaufwendungen (Konten 50 und 51) sowie die damit im Zusammenhang stehenden Erstattungen. Diese Mittel sind innerhalb eines gesonderten Budgets „Personal“ zusammengefasst.

Weitere Ausnahmen von den Regelungen der Budgetierung bestehen für die Abschreibungen (Kontengruppe 57), für die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten sowie naturgemäß für veranschlagte interne Leistungsverrechnungen.

Budget	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung
Fachbereich 10			
B 1010 01	Innere Verwaltung	001 001 001	Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung
		001 011 001	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung
		001 011 002	Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation
		001 012 001	Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle
B 1010 02	Schulträgeraufgaben	003 002 001	Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers
		003 002 002	Schülerbeförderung
		003 003 001	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft
B 1010 03	Kultur, Tourismus	004 002 001	Kultur- und Sportförderung
		004 003 001	Musik- und Volkshochschule
		004 004 001	Stadtbücherei
		004 005 001	Stadtarchiv
		015 002 001	Touristik
B 1010 04	Grundschule Preußisch Oldendorf	003 001 001	Grundschule Preußisch Oldendorf
B 1010 05	Grundschule Bad Holzhausen	003 001 002	Grundschule Bad Holzhausen
B 1010 06	Grundschule Börninghausen	003 001 003	Grundschule Börninghausen
B 1010 07	Hauptschule	003 001 004	Hauptschule
B 1010 08	Realschule	003 001 005	Realschule
B 3000 01	Unterhaltung Gebäudemanage-ment	001 014 003	Zentrales Gebäudemanagement
B 3000 02	Bewirtschaftung Gebäudemana-gement	001 014 003	Zentrales Gebäudemanagement
P 1001 01	Personal	alle	
Fachbereich 20			
B 1020 01	Finanzen	001 010 001	Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresab-schluss
		016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft
B 1020 02	Bilanzielle Abschreibungen	alle	

Fachbereich 50			
B 2050 01	Soziales	005 001 001	Senioren- und Behindertenarbeit
		005 003 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AylBLG
		005 003 002	Leistungen nach dem SGB II
		006 001 001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
B 2050 02	Jugendarbeit	006 002 001	Jugendarbeit
Fachbereich 60			
B 2060 01	Bauhof	001 005 001	Bauhof
B 2060 02	Ordnung	002 001 001	Allgemeine Gefahrenabwehr
		002 004 002	Bürgerbüro
		002 005 001	Personenstandsangelegenheiten
		002 009 001	Märkte
B 2060 03	Feuerschutz	002 006 001	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
		002 007 001	Brandschutz
B 2060 04	Bauen	009 001 001	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung
		009 001 002	Bebauungspläne und Satzungen
		012 001 001	Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieursbauten
B 2060 05	Abfallbeseitigung	011 001 001	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
B 2060 06	Unterhaltung und Reinigung öffentl. Flächen	012 001 001	Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieursbauten
		013 001 001	Öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze
B 2060 07	Freibad	008 001 002	Bäder
B 2060 08	Sportanlagen	008 001 001	Sportanlagen

Ausführung des Haushaltsplanes

Allgemeine Grundsätze

Die bei den jeweiligen Produktsachkonten im Haushaltsplan ausgewiesenen und bereit gestellten Beträge sind von den Produktverantwortlichen so zu verwalten, dass sie für das gesamte Haushaltsjahr ausreichen. Sie dürfen erst in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert.

Der Begriff „Inanspruchnahme“ umfasst dabei bereits die Auftragsvergabe und sonstige Bedingungen, da diese spätere Aufwendungen begründen.

Die Auszahlungsansätze des Finanzplanes dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann.

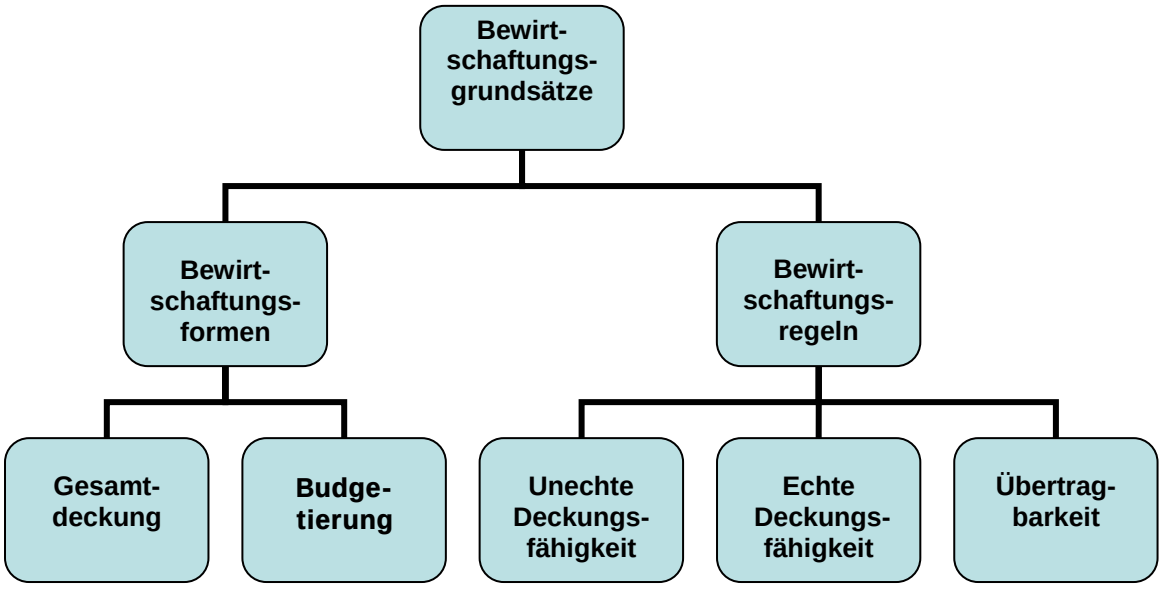
Die Aufwendungs- und Auszahlungsbeiträge dürfen nur zu dem im Haushaltsplan bezeichneten Zweck verwendet werden. Beträge für den gleichen Einzelzweck sollen nicht aus verschiedenen Produktsachkonten geleistet werden. Es ist nicht zulässig, gegen Ende eines Haushaltsjahres Vorratsbeschaffungen vorzunehmen, weil die Haushaltsmittel zum Ende eines Haushaltsjahres verfallen.

Bewirtschaftungsgrundsätze

Allgemein

Bei den Bewirtschaftungsgrundsätzen handelt es sich um Regelungen des Finanzmanagements zur Verwaltung der Finanzmittel. Diese Grundsätze dienen dazu, die Bewirtschaftung der einzelnen Finanzpositionen grundsätzlich festzulegen. Dabei wird es den Gemeinden durch das Einführung der flexiblen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ermöglicht (mehrere Bewirtschaftungsverfahren sind zulässig), das Bewirtschaftungssystem so zu wählen, das es den örtlichen Gegebenheiten und Notwendigkeiten gerecht wird.

Das nachstehende Schaubild gibt einen Überblick:



Gesamtdeckung

Gem. § 20 Nr. 1 GemHVO dienen im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen. Im Finanzhaushalt dienen die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit (§ 20 Nr. 2 GemHVO). Somit wird erreicht, dass jeglicher Ertrag zur Deckung jeglicher Aufwendungen herangezogen werden kann. Dieses gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen gleichermaßen. Das bedeutet, dass es haushaltsrechtlich grundsätzlich unzulässig ist, die Verwendung einzelner Erträge ausschließlich für bestimmte Aufwendungen vorzusehen.

Bewirtschaftungsregeln

Ein modernes Finanzmanagement kommt ohne Flexibilität bei der Haushaltsführung nicht aus. Insofern müssen Regelungen getroffen werden, die eine solche Handlungsweise ermöglichen.

- **Unechte Deckungsfähigkeit** (§ 21 Abs. 2 GemHVO)

Mehrerträge, die für einen bestimmten Zweck geleistet werden, erhöhen innerhalb eines Produktes die Ermächtigung für die korrespondierenden Aufwendungen.

Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen.

- **Echte Deckungsfähigkeit**

Die echte Deckungsfähigkeit ermöglicht es, Mehraufwendungen bzw. –auszahlungen in den einzelnen Produkten durch Wenigeraufwendungen bzw. –auszahlungen auszugleichen.

In den einzelnen Produkten sind daher die Aufwendungen bzw. Auszahlungen mit Ausnahme der Abschreibungen, Rückstellungen, Personalaufwendungen und internen Leistungsverrechnungen gegenseitig deckungsfähig.

Die Personalaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

- **Übertragbarkeit von Ausgaben**

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Werden sie übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen des folgenden Jahres.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Werden Ermächtigungen übertragen, ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gem. § 83 Abs. 1 GO NRW sind überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistungen der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer. Sind die Beträge erheblich, so bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Rates (§ 8 der Haushaltssatzung). Ist dies nicht der Fall, sind sie dem Rat zur Kenntnis zu geben.

Die Zustimmung des Rates zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist von den Fachämtern über den Kämmerer schriftlich zu beantragen, wobei die Notwendigkeit der Beträge eingehend zu begründen ist. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen erst geleistet werden, wenn hierüber schriftlich entschieden wurde.

Bei Aufträgen und dgl., die zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen führen können, ist entsprechend zu verfahren.

Budgetbestimmungen

Zur Gewährleistung eines flexiblen Finanzmanagements wurden verschiedene, in der nachfolgenden Übersicht aufgeführte Budgets eingerichtet. Zur Bewirtschaftung dieser Budgets sind folgende Regelungen (§ 21 GemHVO) zu beachten:

1) Mehraufwendung bzw. Mehrauszahlungen werden durch Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen innerhalb eines Budgets gedeckt.

2) Mehrträge bzw. Mehrauszahlungen erhöhen die Ermächtigung innerhalb eines Budgets für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Mindererträge bzw. Mindereinzahlungen sind durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen anderer Positionen oder Verminderungen von Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu kompensieren.

3) Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Ausgaben nach § 83 GO NRW, soweit die Deckung innerhalb eines Budgets gewährleistet ist. Außerplanmäßige Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen gelten entsprechend als unerheblich.

4) Der Einsatz der Mittel obliegt der Verantwortung der jeweiligen Budgetverantwortlichen; eine Bindung an die einzelnen Sachkonten besteht nicht. Dabei muss gewährleistet sein, dass auch für die zum Ende des Haushaltsjahres fälligen Zahlungen noch Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.

5) Die Leistung von Ausgaben, die über die Budgets hinausgehen, ist grundsätzlich ausgeschlossen. In Ausnahmefällen ist vorher die Zustimmung des Kämmerers zu holen.

6) Der Kämmerer ist ermächtigt, innerhalb der Budgets Einschränkungen vorzunehmen und die Budgetierung in Form von weiteren Bewirtschaftungsregeln festzusetzen.

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Preußisch Oldendorf

für das Haushaltsjahr 2011

Vorbemerkungen

Der Vorbericht ist nach § 1 GemHVO eine Anlage zum Haushaltsplan. Er soll nach § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

Dieser Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

1. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2009
2. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2010
3. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2011
4. Übersicht über die Schulden
5. Entwicklung des Eigenkapitals
6. Liquiditätsentwicklung
7. Ausblick und Ziele
8. Schaubilder

1. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2009

1.1 Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wurde am 25.03.2009 vom Rat der Stadt beschlossen.

Gesamtergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	17.927.688 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	21.379.979 €
Ergebnis	**- 3.452.291 €**

Gesamtfinanzplan

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.889.184 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.684.681 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.795.497 €
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.196.700 €
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.276.450 €
Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	- 79.750 €
Liquide Mittel	- 1.875.247 €

Eine Nachtragssatzung wurde nicht erlassen.

Kredite wurden im Haushaltsjahr 2009 nicht aufgenommen.

1.2 Jahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Gesamtbetrag der Erträge	16.803.470,78 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	22.357.250,00 €
Ergebnis	**- 5.553.779,22 €**

Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.898.229,33 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.879.379,21 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.981.149,88 €
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.406.710,36 €
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.359.097,93 €
Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	47.612,43 €

Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.933.537,45 €
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.739.408,94 €
Saldo Bestand an fremden Finanzmitteln	434.050,36 €
Liquide Mittel	**239.921,85 €**

2. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2010

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wurde am 07.07.2010 vom Rat der Stadt beschlossen.

Gesamtergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	18.312.204 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	21.596.542 €
Ergebnis	**- 3.284.338 €**

Gesamtfinanzplan

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.258.674 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.302.067 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.043.393 €
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.360.100 €
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.393.450 €
Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	- 33.350 €
Liquide Mittel	**- 2.076.743 €**

Eine Nachtragssatzung wurde nicht erlassen.

Kredite wurden im Haushaltsjahr 2010 nicht aufgenommen.

Durch die Inanspruchnahme von kurzfristigen Kassenkrediten konnten Schwierigkeiten in der Kassenliquidität vermieden werden.

3. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2011

3.1 Eckdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 wurde am 18.05.2011 verabschiedet.

Der Verbundsatz des Steuerverbundes 2011 beträgt weiterhin 23 v. H.

Die Schlüsselmasse für die Schlüsselzuweisungen erhöht sich zwar um 4,3 %. Jedoch führt die nicht vorhersehbare Anpassung der Grunddaten zu einer erheblichen Verschlechterung für die meisten kreisangehörigen Kommunen.

Durch die Erhöhung des Vervielfältigerfaktors von 3,9 auf 9,6 ergibt sich hier eine veränderte Gewichtung des **Soziallastenansatzes**. Dadurch kommt es zu einer Umverteilung von Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 133 Mio. € vom kreisangehörigen in den kreisfreien Raum.

Gleichzeitig erfolgte im Rahmen der Grunddatenanpassung auch eine Anhebung der **fiktiven Realsteuerhebesätze**:

Grundsteuer A von 192 v. H. auf 209 v. H.
Grundsteuer B von 381 v. H. auf 413 v. H.
Gewerbesteuer von 403 v. H. auf 411 v. H.

Nachstehend sind Übersichten über die Leistungen nach dem GFG 2011 aufgeführt:

Bezeichnung	Haushaltssoll 2011 €	Haushaltssoll 2010 €	mehr / weniger €
Schlüsselzuweisungen	3.582.000	4.056.000	- 474.000
Kurortehilfe	138.000	138.000	0
Ausgleichszahlungen Familienleistungsausgleich	396.000	406.000	-10.000
Investitionspauschale	490.000	445.000	45.000
Schulpauschale/Bildungspauschale	309.000	318.000	- 9.000
Sportpauschale	40.000	40.000	0

Aufteilung der verteilbaren Verbundmasse 2011

Vergleich 2010 mit 2011

Zuweisungsart	STV 2010 Mio. €	STV 2011 Mio. €	Veränderung absolut Mio. €	 %
Verteilbare Verbundmasse	**7.598,174**	**7.921,581**	**323,407**	**4,3**
Allgemeine Zuweisungen				
Schlüsselzuweisungen insgesamt:	6.445,432	6.721,858	276,426	4,3
*Gemeinden	5.058,051	5.275,425	217,374	4,3
*Kreise	754,715	786,839	32,124	4,3
*Landschaftsverbände	632,666	659,594	26,928	4,3
Zuweisungen aufgrund von Sonderbedarfen ausserhalb des Schlüsselzuweisungssystems	29,144	28,300	-0,844	-2,9
*Kurortehilfe	6,331	6,601	0,270	4,3
*Abwassergebührenhilfe	6,029	4,200	-1,829	-30,3
*Aufwendungshilfen Gaststreitkräfte	4,657	4,855	0,198	4,3
*Aufwendungshilfen Landschaftliche Kulturpflege	7,060	7,361	0,301	4,3
*Abmilderung von Härten	5,067	5,283	0,216	4,3
Allgemeine Zuweisungen insgesamt	**6.474,576**	**6.750,158**	**275,582**	**4,3**
Pauschalierte Zweckzuweisungen				
Pauschale Förderung invenstiver Maßn. gesamt:	473,598	521,423	47,825	10,1
*IPV Allgemein	399,403	439,736	40,333	10,1
*IPV Sozialhilfeträger	40,360	44,436	4,076	10,1
*IPV Eingliederungshilfe	33,835	37,251	3,416	10,1
Sonderpauschalzuweisungen insgesamt	650,000	650,000	-	-
*Schulpauschale/Bildungspauschale	600,000	600,000	-	-
*Sportpauschale	50,000	50,000	-	-
Pauschalierte Zweckzuweisungen insgesamt	**1.123,598**	**1.171,423**	**47,825**	**4,3**
Allg. Zuweisungen und Zweckzuweisungen insgesamt	**7.598,174**	**7.921,581**	**323,407**	**4,3**

allgemeine Zuweisungen	6.474,58	6.750,16
zweckgebundene Zuweisungen	1.123,6	1.171,42
Prozentanteil allgemein	85,2	85,2
Prozentanteil zweckgebunden	14,8	14,8

3.2 Gesamtergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	18.684.129 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	22.137.614 €
Ergebnis	**3.453.485 €**

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage vorgenommen.

Wird bei Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dieses nach § 75 Abs. 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Sie ist mit der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW aufzustellen, zu verbinden, wenn die Voraussetzungen nach § 76 Abs. 1 GO NRW vorliegen.

Die Gemeinde hat nach § **76 GO NRW** zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein **Haushaltssicherungskonzept** aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder

2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (5 %) zu verringern oder

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, das spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Da sich die allgemeine Rücklage bei der Stadt Preußisch Oldendorf bereits ab 2010 jeweils um mehr als 5 % verringert hat, war sie gezwungen, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Dieses wurde für 2011 fortgeschrieben und ist dem Haushaltsplan beigefügt.

Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen im Vergleich

Erträge	2011	2010	Veränderung gegen dem Vorjahr	
	€	€	€	%
Steuern und ähnliche Abgaben	9.130.000	8.596.000	534.000	6,21
davon Grundsteuer A + B	1.580.000	1.430.000	150.000	10,49
davon Gewerbesteuer	3.100.000	2.900.000	200.000	6,90
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.530.000	3.320.000	210.000	6,33
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.988.736	6.177.870	- 189.134	- 3,06
davon Schlüsselzuweisungen	3.582.000	4.056.000	- 474.000	- 11,69
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.176.026	2.123.850	52.176	2,46
Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.685	203.285	- 600	- 0,30
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.500	465.477	6.023	1,29
Sonstige ordentliche Erträge	611.652	631.092	- 19.440	- 3,08
Finanzerträge	102.030	113.130	- 11.100	- 9,81
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	- 3.453.485	-3.284.338	169.147	5,15

Aufwendungen	2011	2010	Veränderung gegen dem Vorjahr	
	€	€	€	%
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.745.020	3.825.778	- 80.758	- 2,11
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.307.650	3.810.650	497.000	13,04
Bilanzielle Abschreibungen	3.461.149	3.584.495	- 123.346	- 3,44
Transferaufwendungen	8.730.130	8.533.050	197.080	2,31
davon Gewerbesteuerumlage	540.000	525.000	15.000	2,86
davon Kreisumlage	6.900.000	7.000.000	- 100.000	- 1,43
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.496.665	1.445.569	51.096	3,53
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	397.000	397.000	-	-

3.3 Gesamtfinanzplan

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.591.555 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigeit	19.189.110 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.597.555 €
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.666.400 €
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	1.687.700 €
Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	- 21.300 €
Liquide Mittel	**- 2.618.855 €**

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Vergleich

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2011	2010	Veränderung gegen dem Vorjahr	
	€	€	€	%
Zuwendungen	953.000	1.267.200	-314.200	-24,79
Veräußerung von Sachanlagen	92.300	62.300	30.000	48,15
Beiträge u. ä. Entgelte	149.000	21.600	127.400	589,81
Sonstige Investitionseinzahlungen	9.100	9.000	100	1,11
Kredite zum Zwecke der Umschuldung	463.000	0	463.000	-
Summe	**1.666.400**	**1.360.100**	**306.300**	**22,52**

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2011	2010	Veränderung gegen dem Vorjahr	
	€	€	€	%
Erwerb von Grundstücken und sonstigen Vermögensgegenständen	4.000	4.000	0	0,00
Baumaßnahmen	499.500	603.000	-103.500	-17,16
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	351.200	476.450	-125.250	-26,29
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	50.000	0	50.000	-
Tilgung von Krediten	320.000	310.000	10.000	3,23
Tilgung für Umschuldungskredite	463.000	0	463.000	-
Summe	**1.687.700**	**1.393.450**	**-168.750**	**-12,11**

Investitionen im Jahr 2011

Der Haushaltsplan 2011 enthält Investitionen in Höhe von **904.700 €**. Folgende Investitionen sind besonders zu erwähnen:

Bezeichnung der Maßnahme		**Ansatz**
Erwerb von Vermögensgegenständen im Bereich EDV		79.400 €
Veräußerungserlöse (Übergangswohnheim Rathausstraße 4)		62.000 €
Anschaffungen für die Feuerwehr		22.000 €
Erwerb von Vermögensgegenständen für die Schulen		108.900 €
davon Grundschule Preußisch Oldendorf	17.400 €	
davon Grundschule Bad Holzhausen	16.550 €	
davon Grundschule Börninghausen	5.650 €	
davon Hauptschule	36.800 €	
davon Realschule	32.500 €	
Investitionszuschüsse im Bereich Sportplätze		50.000 €
Sanierung des Sportplatzes in Bad Holzhausen		52.000 €
Erneuerung von Straßen Beiträge Dritter: 30.000 €		110.000 €
Ausbau der Straße "Goldener Frieden" Erschließungsbeiträge: 99.000 €		110.000 €
Teilausbau des Kanalweges Ablösebeiträge: 20.000 €		178.500 €
Anschaffungen für die Kinderspielplätze u. a.		52.000 €
Erwerb von Vermögensgegenständen (Tourismus)		24.000 €
Investitionspauschale		490.000 €
Schulpauschale insgesamt		309.000 €
davon Schulpauschale investiv	234.000 €	
davon Schulpauschale konsumtiv	75.000 €	
Feuerschutzpauschale		45.000 €
Sportpauschale konsumtiv		40.000 €
Tilgung von Darlehen		320.000 €
Aufnahme und Rückzahlung von Darlehen zum Zwecke der Umschuldung		463.000 €

Die zu erwartenden Einnahmen für Investitionen wie z. B. die Schulpauschale, die Investitionspauschale, die Feuerschutzpauschale und die Sportpauschale, aber auch die Beiträge werden im Finanzplan kreditmindernd veranschlagt. Sie dienen als Finanzierungsmittel für Investitionen und stellen in der Bilanz Sonderposten dar. Entsprechend der Nutzungsdauer der zuzuordnenden Wirtschaftsgüter werden sie im Ergebnisplan ertragswirksam aufgelöst und wirken sich positiv auf das Ergebnis aus.

4. Entwicklung der Schulden aus Kreditverpflichtungen für Investitionen (ohne Stadtwerke)

Stand am 31.12.2009	**7.427.493,94 €**
Kreditaufnahmen 2010	0,00 €
Tilgung 2010	300.511,65 €
Stand am 31.12.2010	**7.126.982,29 €**
Kreditaufnahmen (Umschuldung) 2011 (Planansatz)	463.000,00 €
Tilgung 2011 (Planansatz)	783.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2011	**6.806.982,29 €**
Kreditaufnahmen (Umschuldung) 2012 - 2014 (Planansätze)	1.048.000,00 €
Tilgung 2012 – 2014 (Planansätze)	2.068.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2014	**5.786.982,29 €**

5. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Preußisch Oldendorf zum **01.01.2010** weist ein Eigenkapital in Höhe von **27.663.617,66 €** auf. Der Wert ergibt sich aus der ermittelten Ausgleichsrücklage sowie der allgemeinen Rücklage, die aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten der Bilanz resultiert.

Die geplante Entwicklung des Eigenkapitals bis zum Jahr 2014 ist der **Anlage 6** zu entnehmen.

6. Liquiditätsentwicklung

Die Liquiditätslage hat sich im Jahr 2010 deutlich verschlechtert. Bei den Steuereinnahmen mussten Ausfälle und Fälligkeitsveränderungen überbrückt werden (Stundungen u. a.). Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Baumaßnahmen zwischenfinanziert werden mussten, bestand fast das ganze Jahr ein Bedarf an Krediten zur Liquiditätssicherung. Der durchschnittliche Kreditbedarf belief sich dabei auf rd. 740.000 €. Die in der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 festgesetzte Obergrenze für Kassenkredite betrug 5.000.000,00 €.

Es ist zu erwarten, dass sich die Situation in den nächsten Jahren weiter verschlechtern wird. Während es 2010 noch möglich war, an einzelnen wenigen Tagen ohne Liquiditätskredite auszukommen, muss für die Zukunft damit gerechnet werden, dass die Stadt bis auf Weiteres ohne einen zunehmenden Sockelbetrag an Krediten die Liquidität nicht sicherstellen kann. Dies bedeutet, dass allein schon aufgrund der Ausweitung der Kreditbeträge mit weiter steigenden Aufwendungen für Zinszahlungen gerechnet werden muss. Darüber hinaus bringt jede Zinserhöhung eine weitere Belastung mit sich. Da das derzeitige Zinsniveau als historisch niedrig einzuschätzen ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass höhere Zinsaufwendungen zu tragen sein werden.

7. Ausblick und Ziele

Für die Stadt Preußisch Oldendorf ist im letzten Jahr „die lange befürchtete Situation, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen bzw. in den Nothaushalt abzugleiten“, eingetreten.

Die Befürchtungen sind früher und härter eingetroffen als gedacht. Auch im Jahr 2011 ist noch keine Besserung in Sicht und die Tatsache, dass es den meisten anderen Kommunen nicht oder nicht viel besser geht, ist da nur ein schwacher Trost.

Wie schon erwähnt, weist der Gesamtergebnisplan für 2011 ein strukturelles Defizit in Höhe von rd. 3,45 Mio. Euro aus. Dieser Haushalt konnte nur durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden und das trotz intensivster Reduzierung der Haushaltsansätze auf das absolut notwendige Minimum zum Erhalt des „Geschäftsbetriebes“.

Die derzeit vorliegenden Zahlen der Finanzplanung lassen erkennen, dass sich das strukturelle Defizit in den Folgejahren reduziert. Durch die Änderung des § 76 GO NW (der Haushaltsausgleich soll spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr wieder erricht werden) ist es gelungen, im Jahr 2017 den Haushalt wieder auszugleichen.

Das bedeutet, dass das HSK 2011 genehmigungsfähig ist und die Stadt sich nicht mehr im Nothaushalt befindet.

Dennoch ist der bisher eingeschlagene Weg, sämtliche Strukturen und Aufgaben auf einen Prüfstand zu stellen, um mögliches Einsparpotential zu schaffen, weiter zu verfolgen.

Die Aufwandspositionen wurden bereits in den vergangenen Jahren auf das notwendigste gekürzt, weniger geht nicht. Auch deshalb muss weiter an strukturellen Veränderungen mit nachhaltigen Einsparmöglichkeiten gearbeitet werden.

Viele eingeleitete Maßnahmen wie die Errichtung eines zentralen Gebäudemanagements, Energiecontracting, Änderung der Schülerbeförderung bringen keine schnellen und kurzfristigen Erfolge, sondern sind darauf ausgelegt, die Kommune für die Zukunft wirtschaftlich zu positionieren und langfristig Einsparungen zu generieren.

Wir werden die im HSK vorgesehenen Einnahmeverbesserungen wie Steuererhöhungen u. a. umsetzen und entsprechende Entscheidungen treffen müssen.

Wie uns dieser Haushalt und die der letzten Jahre zeigt, reichen die umfangreichen Konsolidierungsbemühungen der Stadt Preußisch Oldendorf nicht aus, um im Jahr 2011 auch nur ansatzweise in die Nähe eines ausgeglichenen Haushalts zu gelangen. Leider wurden die eingeleiteten positiven Entwicklungen durch unvermeidbare unvorhersehbare Entwicklungen wie die Sanierung des mit Dioxin belasteten Sportplatzes im Stadtteil Börninghausen, Durchführung einer notwendigen Organisationsuntersuchung oder Mindererträge im Bereich der Schlüsselzuweisungen durch die Erhöhung des Vervielfältigerfaktors beim Soziallastenansatz und Anhebung der fiktiven Hebesätze zugunsten der Ballungsgebiete wieder zunichte gemacht.

Auch wenn es, wie im HSK 2011 dargestellt, möglich erscheint, aufgrund der eingeleiteten und noch einzuleitenden Konsolidierungsschritte und aufgrund Minderaufwendungen im sozialen Bereich aufgrund der guten und nachhaltigen konjunkturellen Entwicklung den Haushalt erstmalig 2017 wieder auszugleichen, ist eine grundlegende Gemeindefinanzreform notwendiger als je zuvor. Erträge und Aufwendungen müssen so gestaltet werden, dass sie weniger konjunkturabhängig sind und die Kommunen wieder Gestaltungsmöglichkeiten erhalten.

Dabei ist von erheblicher Bedeutung, dass der Finanzausgleich verbessert wird, indem die den Kommunen zur Verfügung gestellte Finanzmasse erheblich aufgestockt wird. Die große Anzahl von Nothaushaltskommunen, Kommunen im HSK und Kommunen mit strukturell unausgeglichenen Haushalten, die trotz jahrelanger Sparbemühungen nicht in der Lage sind, auf absehbare Zeit ihre Haushalte auszugleichen, sind ein deutlicher Beweis für die kommunale Unterfinanzierung.

An dieser Situation ändert auch die Neufassung des § 76 GO NRW nichts, die den Ausgleich im HSK innerhalb von 10 Jahren ermöglicht. Der Städte- und Gemeindebund ist hier gefordert, sich im Interesse der Kommunen beim Land nachdrücklich für eine Gemeindefinanzreform einzusetzen, die eine aufgabengerechte Finanzausstattung beinhaltet.

Die Kommunen könnten dann vor Ort auch wieder als Auftraggeber auftreten, um ihre Aufgaben erfüllen zu können und ihre Infrastruktur im ordentlichen Zustand zu halten. Die Aufträge der Kommunen kämen unmittelbar der heimischen Wirtschaft zugute. Sie würden Arbeitsplätze sichern, die Steuern fließen lassen und die Lebensqualität vor Ort sichern und verbessern.

Aber ungeachtet unserer finanziellen Situation müssen wir an dem Spagat arbeiten, gleichzeitig zur Haushaltskonsolidierung die Attraktivität unserer Stadt zu erhalten und weiter auszubauen, und zwar für die hier lebenden Menschen, für die ansässigen Unternehmen und auch für unsere Kur- und Erholungsgäste.

Schnelle Erfolge sind nur in begrenztem Umfang möglich. Strategische und Effizienz steigernde Maßnahmen bringen erst mittel- bis langfristig die gewünschten Erfolge.

In diesem Zusammenhang bleibt nur zu hoffen, dass die von der Stadt Preußisch Oldendorf eingeleiteten Maßnahmen und die erwartete positive Entwicklung, an deren Ende 2017 der Haushaltsausgleich steht, nicht wieder durch landesgesetzliche Maßnahmen zunichte gemacht werden, wie wir erst kürzlich beim GFG 2011 schmerzhaft haben erfahren müssen.

Rat und Verwaltung sind angesichts dieser Unsicherheitsfaktoren mehr denn je gefordert, den eingeleiteten Weg zur Haushaltskonsolidierung fortzuführen.

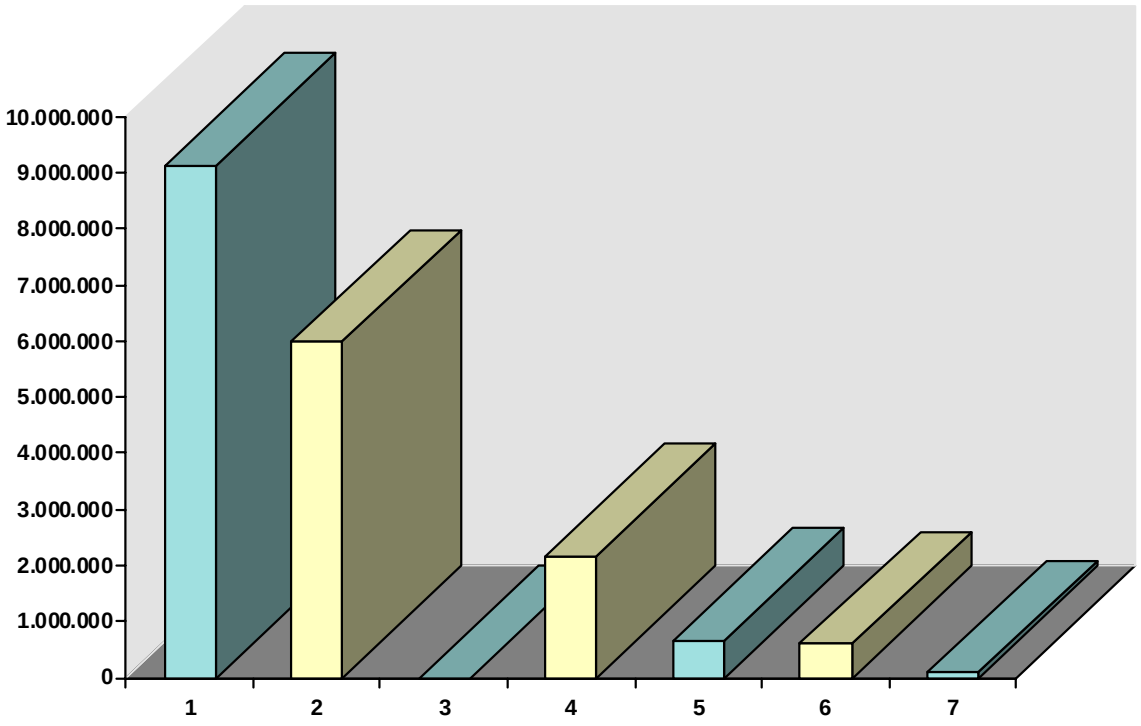
8. Grafische Darstellungen

Ergänzend zu den vorstehenden Ausführungen sollen die nachfolgenden grafischen Darstellungen einen weiteren Überblick über den Stand der Haushaltswirtschaft vermitteln:

1. Ergebnisplan 2011 (Erträge nach Arten)
2. Ergebnisplan 2011 (Aufwendungen nach Arten)
3. Finanzplan 2011 (lfd. Einzahlungen nach Arten)
4. Finanzplan 2011 (lfd. Auszahlungen nach Arten)
5. Finanzplan 2011 (Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit)
6. Finanzplan 2011 (Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit)
7. Die wichtigsten Ertragsarten im Vergleich
8. Die wichtigsten Aufwandsarten im Vergleich
9. Schuldenstand der Stadt Preußisch Oldendorf (ohne Stadtwerke).

Ergebnisplan 2011

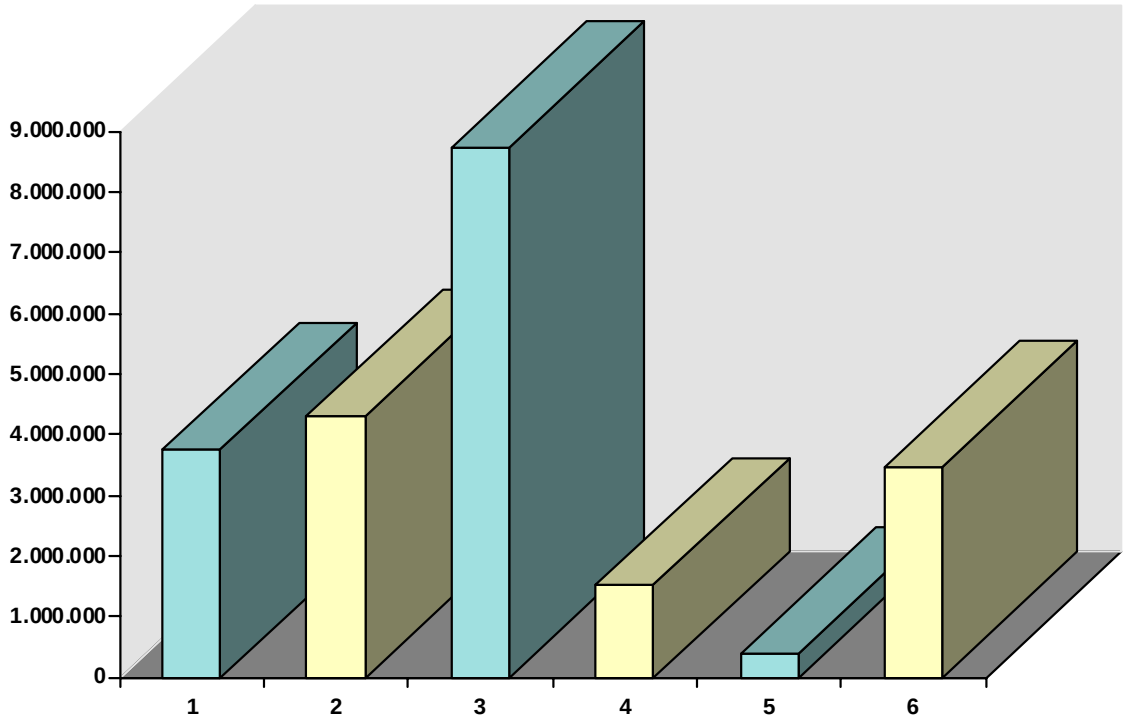
Erträge nach Arten



1	**Steuern und ähnliche Abgaben** (Kontengruppe 40)	9.130.000 €
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen** (Kontengruppe 41)	5.988.736 €
3	**Sonstige Transfererträge** (Kontengruppe 42)	1.500 €
4	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** (Kontengruppe 43)	2.176.026 €
5	**Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen** (Kontengruppe 44)	674.185 €
6	**Sonstige ordentliche Erträge** (Kontengruppe 45)	611.652 €
7	**Finanzerträge** (Kontengruppe 46)	102.030 €
		18.684.129 €

Ergebnisplan 2011

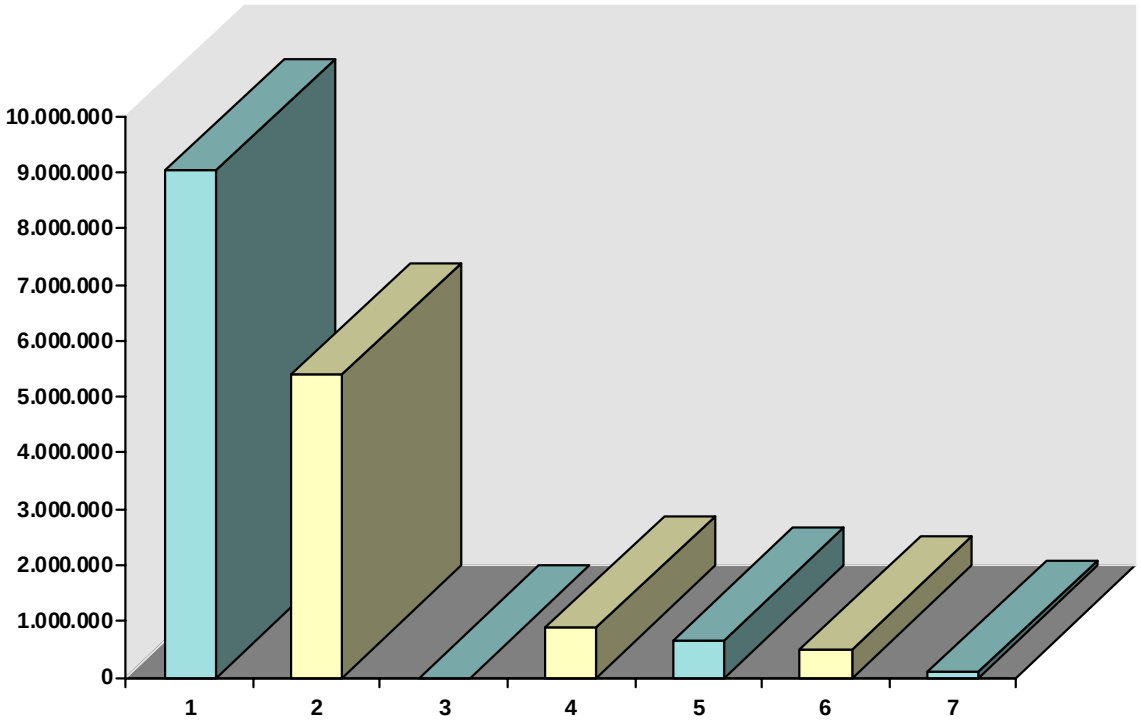
Aufwendungen nach Arten



1 Personal- und Versorgungsaufwendungen (Konten-Gruppen 50 und 51)	3.745.020 €
2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)	4.307.650 €
3 Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)	8.730.130 €
4 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54)	1.496.665 €
5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontengruppe 55)	397.000 €
6 Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)	3.461.149 €
	22.137.614 €

Finanzplan 2011

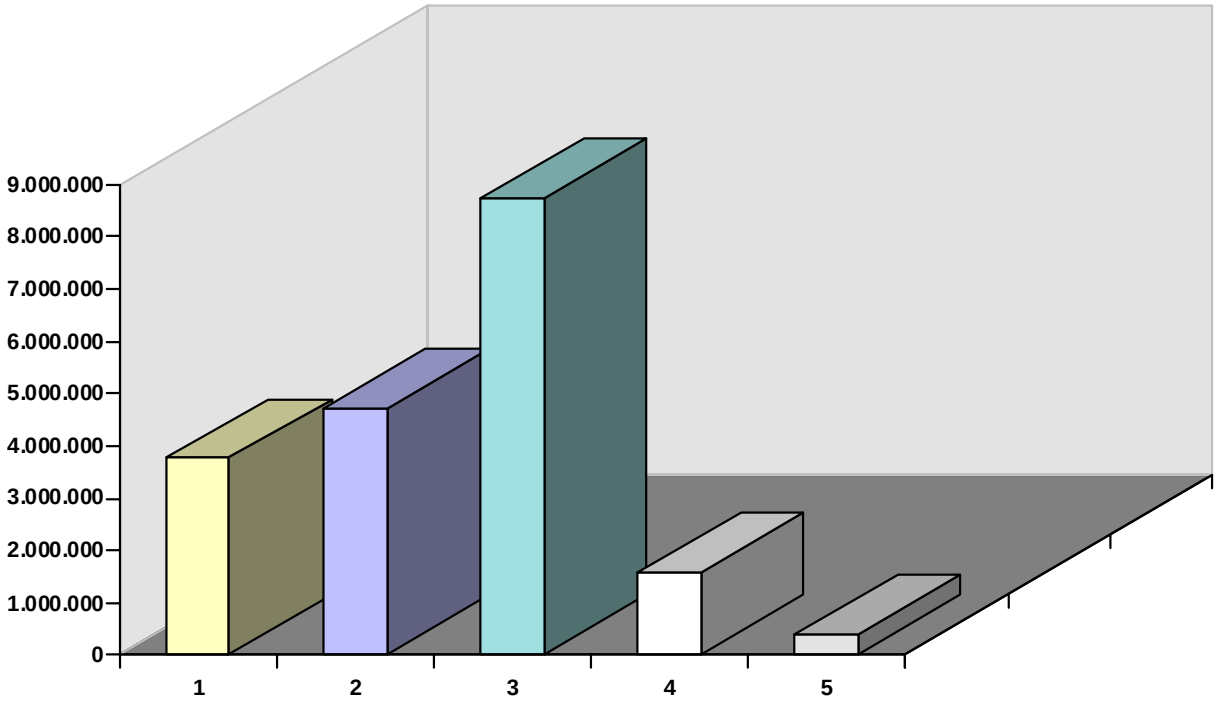
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach Arten



1	**Steuern und ähnliche Abgaben** (Kontengruppe 60)	9.030.000 €
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen** (Kontengruppe 61)	5.387.900 €
3	**Sonstige Transfereinzahlungen** (Kontengruppe 62)	1.500 €
4	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** (Kontengruppe 63)	887.540 €
5	**Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen** (Kontengruppe 64)	674.185 €
6	**Sonstige Einzahlungen** (Kontengruppe 65)	508.400 €
7	**Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen** (Kontengruppe 66)	102.030 €
		16.591.555 €

Finanzplan 2011

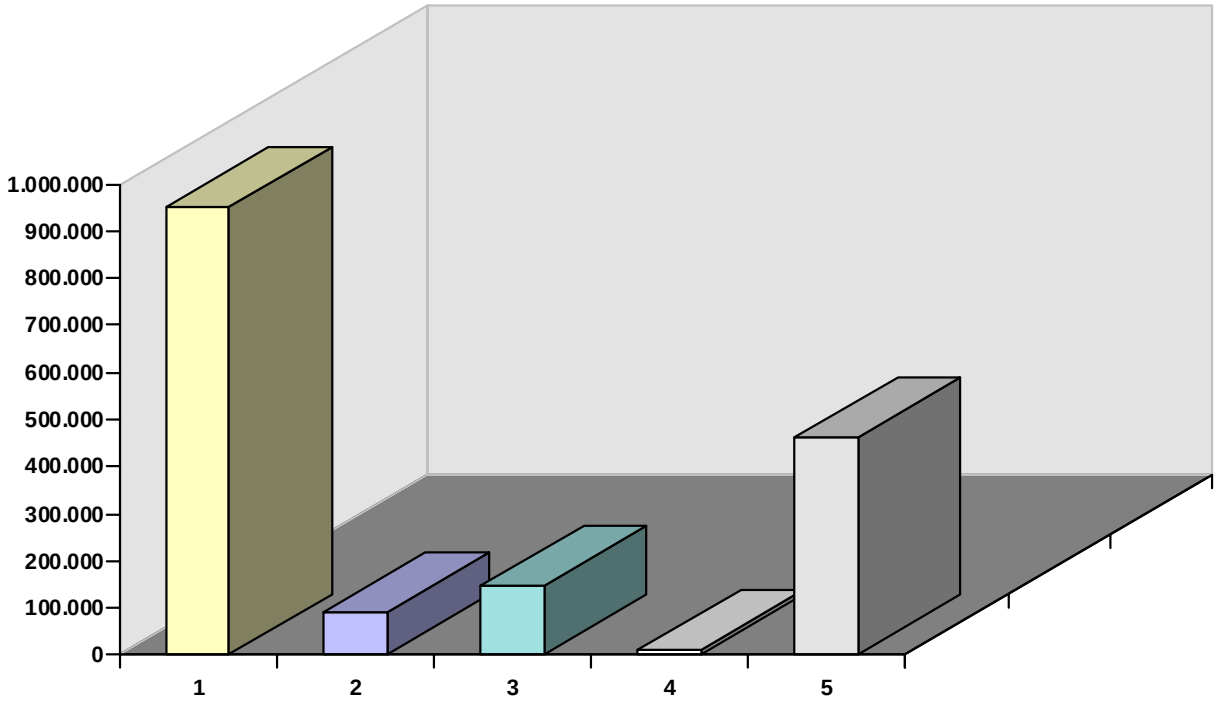
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach Arten



1 Personal- und Versorgungsauszahlungen (Kontengruppen 70 und 71)	3.758.760 €
2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 72)	4.734.255 €
3 Transferauszahlungen (Kontengruppe 73)	8.736.830 €
4 Sonstige Auszahlungen (Kontengruppe 74)	1.562.265 €
5 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Kontengruppe 75)	397.000 €
	19.189.110 €

Finanzplan 2011

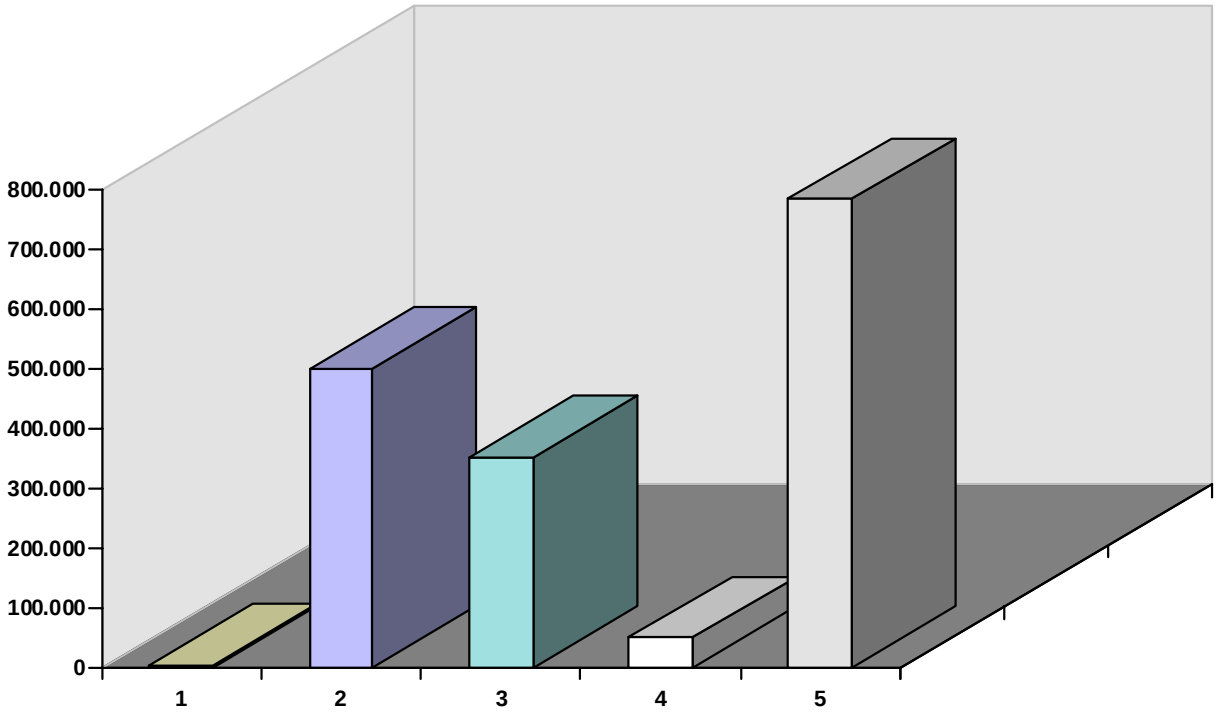
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Kontengruppe 681)	953.000 €
2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Kontengruppen 682 und 683)	92.300 €
3 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (Kontengruppe 688)	149.000 €
4 Sonstige Investitionseinzahlungen (Kontengruppen 685 und 686)	9.100 €
5 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen (Kontengruppe 69)	463.000 €
	1.666.400 €

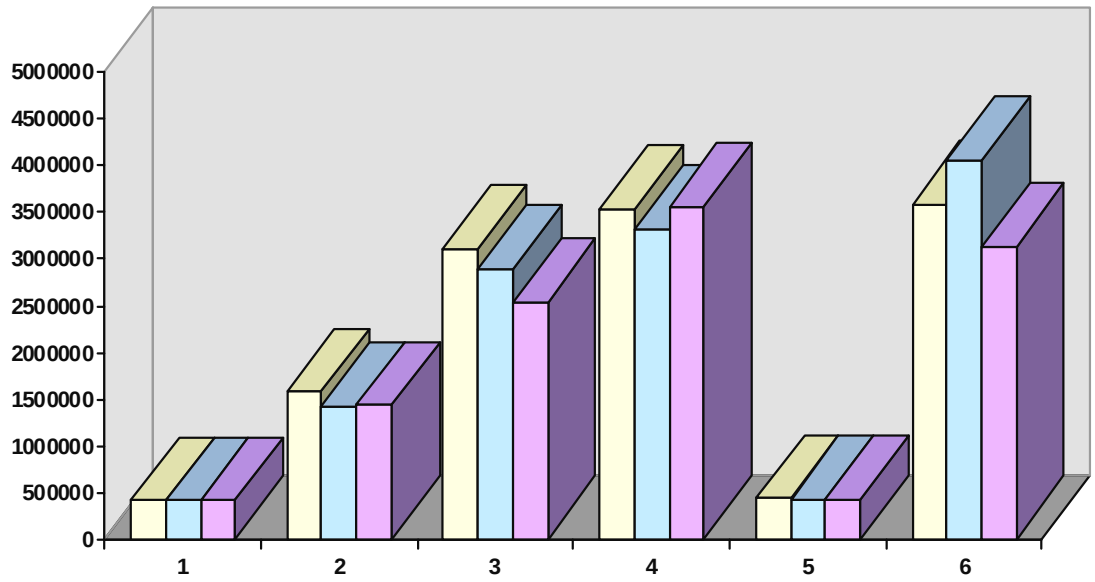
Finanzplan 2011

Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Kontengruppe 782)	4.000 €
2 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kontengruppe 785)	499.500 €
3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Kontengruppe 783)	351.200 €
4 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Kontengruppe 781)	50.000 €
5 Tilgung und Gewährung von Darlehen (Kontengruppe 79)	783.000 €
	1.687.700 €

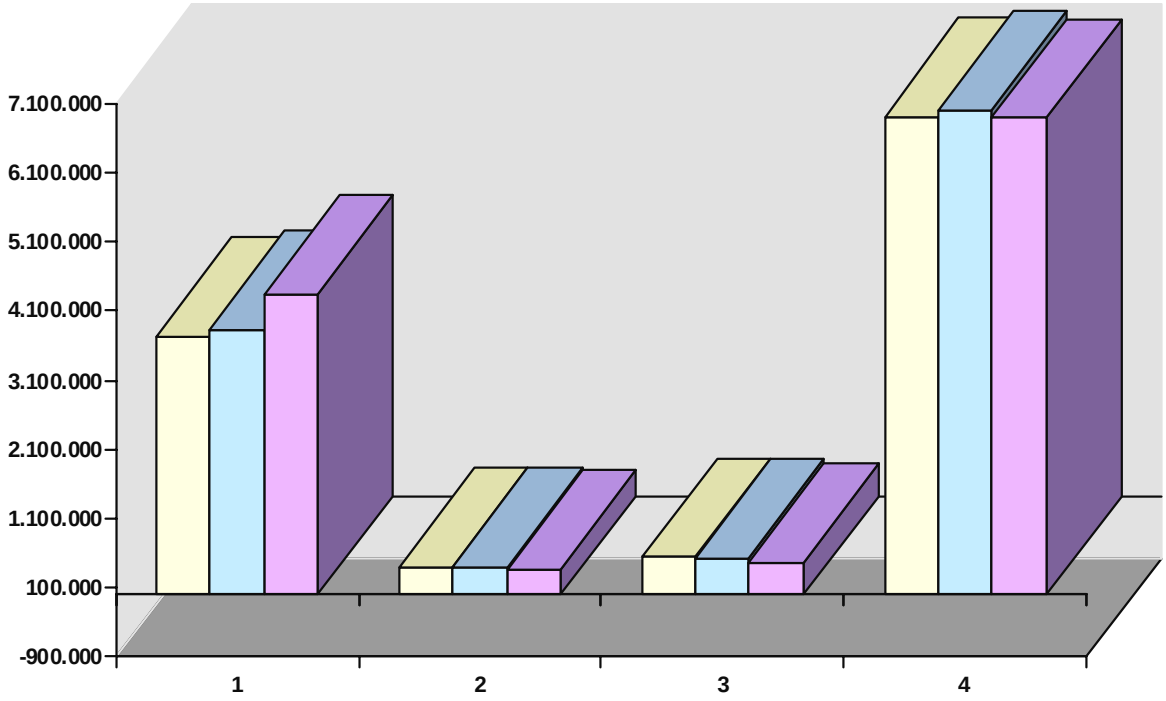
Die wichtigsten Ertragsarten im Vergleich



von links nach rechts: 2011, 2010, 2009

	Ertragsart	2011 Haushaltssoll €	2010 Haushaltssoll €	2009 Ergebnis €
1	Konzessionsabgaben	420.000	420.000	422.611,87
2	Grundsteuer A und B	1.580.000	1.430.000	1.436.324,65
3	Gewerbesteuer	3.100.000	2.900.000	2.545.806,90
4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.530.000	3.320.000	3.563.118,00
5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	445.000	430.000	424.241,00
6	Schlüsselzuweisungen	3.582.000	4.056.000	3.125.301,00

Die wichtigsten Aufwandsarten im Vergleich

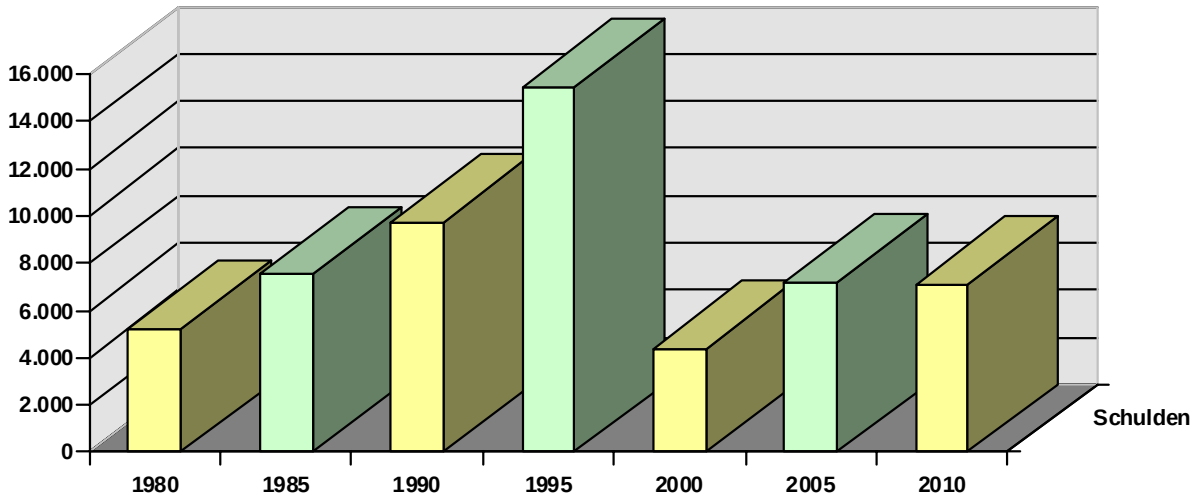


von links nach rechts: 2011, 2010, 2009

	Aufwandsart	2011 Haushaltssoll €	2010 Haushaltssoll €	2009 Ergebnis €
1	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.745.020	3.825.778	4.348.594,53
2	Zinsaufwendungen	397.000	397.000	369.308,18
3	Gewerbesteuerumlage	540.000	525.000	460.932,00
4	Kreisumlage	6.900.000	7.000.000	6.895.450,00

Schuldenstand der Stadt Preußisch Oldendorf

(ohne Stadtwerke)



Jahr	**1980**	**1985**	**1990**	**1995*)**	**2000**	**2005**	**2010**
Schulden (in 1.000 EUR)	5.241	7.536	9.755	15.472	4.366	7.231	7.127
Einwohnerzahl	9.983	9.880	10.974	12.500	13.283	13.393	12.862
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR	525	763	889	1.238	329	540	554

ab 01.01.1996: Ausgliederung der Abwasserbeseitigung und Gründung einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Gesamtpläne

für das Haushaltsjahr 2011

Stadt Preußisch Oldendorf

Gesamtergebnisplan 2011

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Haushaltsansatz 2010	Haushaltsansatz 2011	Finanzplanungszeitraum 2012	Finanzplanungszeitraum 2013	Finanzplanungszeitraum 2014
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.418.722,04	8.596.000	9.130.000	9.558.000	10.065.000	10.508.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.404.861,91	6.177.870	5.988.736	4.574.386	4.675.402	4.845.271
3	+ Sonstige Transfererträge	3.776,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.111.408,67	2.123.850	2.176.026	2.190.934	2.186.895	2.182.096
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	217.431,28	203.285	202.685	202.685	202.685	202.885
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	464.904,65	465.477	471.500	476.500	481.500	481.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.017.783,98	631.092	611.652	628.649	629.553	680.535
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**	**16.638.889,51**	**18.199.074**	**18.582.099**	**17.632.654**	**18.242.535**	**18.901.787**
11	- Personalaufwendungen	3.781.377,22	3.401.778	3.317.020	3.277.600	3.329.019	3.276.134
12	- Versorgungsaufwendungen	567.217,31	424.000	428.000	432.300	436.600	441.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistunge	4.055.914,71	3.810.650	4.307.650	3.058.300	2.965.600	2.974.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.696.655,96	3.584.495	3.461.149	3.104.747	3.080.600	3.067.911
15	- Transferaufwendungen	8.385.153,88	8.533.050	8.730.130	8.583.880	8.721.880	8.848.580
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.501.622,74	1.445.569	1.496.665	1.376.745	1.346.805	1.317.505
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**21.987.941,82**	**21.199.542**	**21.740.614**	**19.833.572**	**19.880.504**	**19.925.730**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigk**	**-5.349.052,31**	**-3.000.468**	**-3.158.515**	**-2.200.918**	**-1.637.969**	**-1.023.943**
	(=Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge	164.581,27	113.130	102.030	161.930	161.830	161.830
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	369.308,18	397.000	397.000	387.000	384.500	382.000
21	**= Finanzergebnis**	**-204.726,91**	**-283.870**	**-294.970**	**-225.070**	**-222.670**	**-220.170**
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	**= Ordentliches Ergebnis**	**-5.553.779,22**	**-3.284.338**	**-3.453.485**	**-2.425.988**	**-1.860.639**	**-1.244.113**
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis**						
	(=Zeilen 23 und 24)						
26	**= Jahresergebnis**	**-5.553.779,22**	**-3.284.338**	**-3.453.485**	**-2.425.988**	**-1.860.639**	**-1.244.113**
	(=Zeilen 22 und 25)						

Stadt Preußisch Oldendorf

Gesamtfinanzplan 2011

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Haushaltsansatz 2010	Haushaltsansatz 2011	Finanzplanungszeitraum 2012	Finanzplanungszeitraum 2013	Finanzplanungszeitraum 2014
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.784.736,46	8.396.000	9.030.000	9.358.000	9.865.000	10.308.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.864.189,47	5.703.740	5.387.900	3.981.000	4.117.000	4.287.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.776,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	793.591,07	868.234	887.540	903.600	903.440	903.230
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.152,90	203.285	202.685	202.685	202.685	202.885
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.472,78	465.477	471.500	476.500	481.500	481.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	674.928,57	507.308	508.400	578.900	579.400	579.400
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	110.381,10	113.130	102.030	161.930	161.830	161.830
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungst**	**14.898.229,33**	**16.258.674**	**16.591.555**	**15.664.115**	**16.312.355**	**16.925.345**
10	- Personalauszahlungen	3.844.693,40	3.322.678	3.330.760	3.204.600	3.239.619	3.271.134
11	- Versorgungsauszahlungen		424.000	428.000	432.300	436.600	441.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.010.955,75	4.122.970	4.734.255	3.272.195	3.490.190	3.260.216
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	354.171,22	397.000	397.000	387.000	384.500	382.000
14	- Transferauszahlungen	8.407.835,88	8.522.050	8.736.830	8.587.980	8.726.180	8.851.380
15	- Sonstige Auszahlungen	1.261.722,96	1.513.369	1.562.265	1.447.305	1.419.805	1.390.505
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs**	**16.879.379,21**	**18.302.067**	**19.189.110**	**17.331.380**	**17.696.894**	**17.596.235**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.981.149,88**	**-2.043.393**	**-2.597.555**	**-1.667.265**	**-1.384.539**	**-670.890**
	(=Zeilen 9 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	777.599,50	1.267.200	953.000	849.000	901.500	849.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sacl	14.184,03	62.300	92.300	300	300	300
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	36.530,48	21.600	149.000		72.500	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.027,47	9.000	9.100	9.200	9.300	9.400
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**837.341,48**	**1.360.100**	**1.203.400**	**858.500**	**983.600**	**858.700**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücl Gebäuden	1.055,85	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	503.613,66	603.000	499.500	4.000	169.000	4.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegliche Anlagevermögen	427.458,40	476.450	351.200	229.200	428.200	224.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanla						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendunge			50.000			
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**932.127,91**	**1.083.450**	**904.700**	**237.200**	**601.200**	**232.200**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-94.786,43**	**276.650**	**298.700**	**621.300**	**382.400**	**626.500**
	(=Zeilen 23 und 30)						
32	**=Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf**	**-2.075.936,31**	**-1.766.743**	**-2.298.855**	**-1.045.965**	**-1.002.139**	**-44.390**
	(= Zeilen 17 und 31)						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	169.368,88		463.000		1.048.000	
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	426.970,02	310.000	783.000	330.000	1.388.000	350.000
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-257.601,14**	**-310.000**	**-320.000**	**-330.000**	**-340.000**	**-350.000**
36	**= Änderung des Bestandes an eigenen Fina**	**-2.333.537,45**	**-2.076.743**	**-2.618.855**	**-1.375.965**	**-1.342.139**	**-394.390**
	(=Zeilen 32 und 35)						
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
38	**= Liquide Mittel**	**-2.333.537,45**	**-2.076.743**	**-2.618.855**	**-1.375.965**	**-1.342.139**	**-394.390**
	(=Zeilen 36 und 37)						

Produktbereichspläne

für das Haushaltsjahr 2011

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	363.924,55	1.328.964	539.470	295.073	301.062	301.056
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.674,02	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.871,11	85.360	100.260	100.260	100.260	100.260
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.775,68	61.500	63.000	63.000	63.000	63.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	29.431,32	18.061	14.932	14.932	14.932	68.932
= Ordentliche Erträge	**537.676,68**	**1.504.185**	**727.962**	**483.565**	**489.554**	**543.548**
- Personalaufwendungen	1.614.620,09	1.291.404	1.254.930	1.232.900	1.264.600	1.191.600
- Versorgungsaufwendungen	112.082,31	424.000	428.000	432.300	436.600	441.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.291.997,33	1.928.450	1.466.850	1.187.800	1.188.100	1.188.100
- Bilanzielle Abschreibungen	615.659,00	595.954	577.383	555.143	540.063	536.679
- Transferaufwendungen	0,00	0	400	400	400	400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	597.573,88	638.879	679.025	621.525	628.025	628.025
= Ordentliche Aufwendungen	**5.231.932,61**	**4.878.687**	**4.406.588**	**4.030.068**	**4.057.788**	**3.985.804**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-4.694.255,93**	**-3.374.502**	**-3.678.626**	**-3.546.503**	**-3.568.234**	**-3.442.256**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.355,84	23.390	23.380	23.380	23.380	23.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.760,80	1.730	1.720	1.720	1.720	1.720
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**30.595,04**	**21.660**	**21.660**	**21.660**	**21.660**	**21.680**
= Ergebnis	**-4.663.660,89**	**-3.352.842**	**-3.656.966**	**-3.524.843**	**-3.546.574**	**-3.420.576**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.218,24	1.023.290	244.200	0	0	6.000	6.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.723,78	10.300	10.300	0	10.300	10.300	10.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.381,88	85.360	100.260	0	100.260	100.260	100.260
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.599,77	61.500	63.000	0	63.000	63.000	63.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	32.753,85	13.300	13.300	0	13.300	13.300	13.300
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**183.677,52**	**1.193.750**	**431.060**	**0**	**186.860**	**192.860**	**192.860**
- Personalauszahlungen	1.575.208,89	1.212.304	1.268.670	0	1.159.900	1.175.200	1.186.600
- Versorgungsauszahlungen	0,00	424.000	428.000	0	432.300	436.600	441.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.313.370,15	2.328.570	1.917.530	0	1.634.720	1.810.865	1.571.891
- Transferauszahlungen	0,00	0	400	0	400	400	400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	445.054,82	638.879	679.025	0	621.525	628.025	628.025
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.333.633,86**	**4.603.753**	**4.293.625**	**0**	**3.848.845**	**4.051.090**	**3.827.916**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-3.149.956,34**	**-3.410.003**	**-3.862.565**	**0**	**-3.661.985**	**-3.858.230**	**-3.635.056**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	29.636,00	66.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.500,00	62.300	62.300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**33.136,00**	**128.300**	**84.300**	**0**	**22.300**	**22.300**	**22.300**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.009,32	50.000	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	117.399,19	137.200	118.900	0	96.000	91.000	91.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**119.408,51**	**187.200**	**118.900**	**0**	**96.000**	**91.000**	**91.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-86.272,51**	**-58.900**	**-34.600**	**0**	**-73.700**	**-68.700**	**-68.700**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-3.236.228,85**	**-3.468.903**	**-3.897.165**	**0**	**-3.735.685**	**-3.926.930**	**-3.703.756**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 61000001 Anschaffungen im EDV-Bereich										
7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	12,5	25,0	0,0	14,5	14,5	14,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	12,5	25,0	0,0	14,5	14,5	14,5	0,0
Saldo I 61000001	**0,0**	**0**	**0,0**	**-12,5**	**-25,0**	**0,0**	**-14,5**	**-14,5**	**-14,5**	**0,0**
I 66000051 Bauhof										
7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	8,7	5,0	0,0	25,0	20,0	20,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	8,7	5,0	0,0	25,0	20,0	20,0	0,0
Saldo I 66000051	**0,0**	**0**	**0,0**	**-8,7**	**-5,0**	**0,0**	**-25,0**	**-20,0**	**-20,0**	**0,0**
I 91000003 Einrichtung eines Speise- und_Betreuungsbereiches in der Hauptschule										
6811119 Landeszuwendungen	0,0	0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831019 Erwerb v. Verm.-Gegenst. > 410	0,0	0	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851149 Hochbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 91000003	**0,0**	**0**	**0,0**	**-52,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6811009 Zuweisung des Landes (Offene Ganztagsschule)	0,0	0	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000 Zahlungen für Schadensfälle (Gebäudemanagemant)	0,0	0	0,0	8,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
6818000 Zuwenden für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV	0,0	0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
6821200 Veräußerungserlöse (Übergangswohnheim Rathausstraße 4)	0,0	0	0,0	62,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6831000 Erlös aus der Veräußerung vonVermögensgegenständen unter 410 Euro (Bauhof)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
6832000 Erlös aus der Veräußerung vonFahrzeugen und Geräten (Bauhof)	0,0	0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	33,1	76,3	84,3	0,0	22,3	22,3	22,3	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (innere Verwaltung)	0,0	0	1,7	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
7831009 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Bauhof)	0,0	0	86,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831009 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (EDV-Bereich)	0,0	0	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Schadensfälle,Gebäudemanagement)	0,0	0	0,0	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7831200 Anschaffung eines Klimagerätes (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Bauhof)	0,0	0	0,7	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (innere Verwaltung)	0,0	0	3,2	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (EDV-Bereich)	0,0	0	1,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	0,0	0	0,4	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV)	0,0	0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung)	0,0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (EDV)	0,0	0	5,3	26,5	52,9	0,0	20,5	20,5	20,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Bauhof)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7851100 Herrichtung Serverraum (Realschule)	0,0	0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851109 Baukosten (Grundschule Preußisch Oldendorf einschl. Offene Ganztagsschule)	0,0	0	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	119,4	62,0	88,9	0,0	56,5	56,5	56,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-86,3**	**14,3**	**-4,6**	**0,0**	**-34,2**	**-34,2**	**-34,2**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-86,3**	**-58,9**	**-34,6**	**0,0**	**-73,7**	**-68,7**	**-68,7**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	19,43	17,93	18,05	18,05	18,15	18,15
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	4,63	4,07	3,91	3,91	3,91	3,91

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.902,87	60.544	62.286	60.257	60.259	60.257
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.597,53	67.850	98.800	98.800	98.800	98.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.340,32	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.241,62	1.550	2.100	2.100	2.100	2.100
= Ordentliche Erträge	**163.082,34**	**146.044**	**178.286**	**176.257**	**176.259**	**176.257**
- Personalaufwendungen	230.701,14	216.186	214.540	216.400	218.500	220.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.522,47	69.050	73.650	73.650	73.650	73.650
- Bilanzielle Abschreibungen	88.803,00	83.881	80.928	77.911	77.706	77.705
- Transferaufwendungen	14.196,04	12.100	14.100	14.100	14.100	14.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.990,52	91.450	119.950	119.950	119.950	119.950
= Ordentliche Aufwendungen	**525.213,17**	**472.667**	**503.168**	**502.011**	**503.906**	**506.105**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-362.130,83**	**-326.623**	**-324.882**	**-325.754**	**-327.647**	**-329.848**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	570,00	150	150	150	150	150
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.637,90	4.280	4.370	4.470	4.570	4.670
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-4.067,90**	**-4.130**	**-4.220**	**-4.320**	**-4.420**	**-4.520**
= Ergebnis	**-366.198,73**	**-330.753**	**-329.102**	**-330.074**	**-332.067**	**-334.368**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.840,83	9.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.020,13	67.850	98.800	0	98.800	98.800	98.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.383,91	16.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	6.045,52	1.550	2.100	0	2.100	2.100	2.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**117.290,39**	**94.500**	**129.000**	**0**	**129.000**	**129.000**	**129.000**
- Personalauszahlungen	261.620,24	216.186	214.540	0	216.400	218.500	220.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.113,68	54.050	63.650	0	63.650	63.650	63.650
- Transferauszahlungen	14.965,70	12.100	14.100	0	14.100	14.100	14.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	99.787,10	91.450	119.950	0	119.950	119.950	119.950
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**452.486,72**	**373.786**	**412.240**	**0**	**414.100**	**416.200**	**418.400**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-335.196,33**	**-279.286**	**-283.240**	**0**	**-285.100**	**-287.200**	**-289.400**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	170.000	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.000,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.000,00**	**170.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	193.338,31	193.500	22.500	0	18.500	216.500	18.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**193.338,31**	**193.500**	**22.500**	**0**	**18.500**	**216.500**	**18.500**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-189.338,31**	**-23.500**	**-22.500**	**0**	**-18.500**	**-216.500**	**-18.500**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-524.534,64**	**-302.786**	**-305.740**	**0**	**-303.600**	**-503.700**	**-307.900**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 66000002 Anschaffungen im Bereich Feuerwehr										
6811009 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
7831019 Erwerb v. Verm.-Gegenst. > 410	0,0	0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831109 Anschaffungen über 410 Euro	0,0	0	0,0	2,0	6,0	0,0	2,0	140,0	2,0	0,0
7832009 Anschaffungen unter 410 €	0,0	0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	178,0	12,0	0,0	8,0	206,0	8,0	0,0
Saldo I 66000002	**0,0**	**0**	**0,0**	**-8,0**	**-12,0**	**0,0**	**-8,0**	**-206,0**	**-8,0**	**0,0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6832000 Erlös aus der Veräußerung vonVermögensgegenständen über 410 Euro (Feuerschutz)	0,0	0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831009 Erwerb von Fahrzeugen (Feuerschutz)	0,0	0	177,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangel.)	0,0	0	0,2	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Feuerschutz)	0,0	0	15,3	15,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	193,3	15,5	10,5	0,0	10,5	10,5	10,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-189,3**	**-15,5**	**-10,5**	**0,0**	**-10,5**	**-10,5**	**-10,5**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-189,3**	**-23,5**	**-22,5**	**0,0**	**-18,5**	**-216,5**	**-18,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	5,45	5,45	4,99	4,99	4,99	4,99

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.245,00	105.736	116.786	116.786	116.786	116.786
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478,92	900	900	900	900	900
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.081,60	21.750	23.150	23.150	23.150	23.150
+ Sonstige ordentliche Erträge	81,82	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	**118.887,34**	**128.886**	**141.336**	**141.336**	**141.336**	**141.336**
- Personalaufwendungen	446.325,56	431.311	435.070	439.400	443.700	448.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.296,97	440.300	407.900	392.200	401.200	410.200
- Bilanzielle Abschreibungen	10.473,00	5.950	6.242	5.601	2.720	2.510
- Transferaufwendungen	248.426,44	256.850	241.400	241.400	241.400	241.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.947,40	129.150	122.800	120.000	120.000	120.000
= Ordentliche Aufwendungen	**1.240.469,37**	**1.263.561**	**1.213.412**	**1.198.601**	**1.209.020**	**1.222.210**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.121.582,03**	**-1.134.675**	**-1.072.076**	**-1.057.265**	**-1.067.684**	**-1.080.874**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	371,00	60	60	60	60	60
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-371,00**	**-60**	**-60**	**-60**	**-60**	**-60**
= Ergebnis	**-1.121.953,03**	**-1.134.735**	**-1.072.136**	**-1.057.325**	**-1.067.744**	**-1.080.934**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.859,00	103.350	114.400	0	114.400	114.400	114.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	620,42	900	900	0	900	900	900
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.936,04	21.750	23.150	0	23.150	23.150	23.150
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	-133,59	500	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**119.281,87**	**126.500**	**138.950**	**0**	**138.950**	**138.950**	**138.950**
- Personalauszahlungen	482.725,36	431.311	435.070	0	439.400	443.700	448.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	369.296,92	358.600	314.000	0	312.600	321.600	330.600
- Transferauszahlungen	248.426,44	256.850	241.400	0	241.400	241.400	241.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	113.156,94	129.150	122.800	0	120.000	120.000	120.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.213.605,66**	**1.175.911**	**1.113.270**	**0**	**1.113.400**	**1.126.700**	**1.140.100**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.094.323,79**	**-1.049.411**	**-974.320**	**0**	**-974.450**	**-987.750**	**-1.001.150**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	53.959,56	100.250	108.900	0	90.300	90.300	90.300
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**53.959,56**	**100.250**	**108.900**	**0**	**90.300**	**90.300**	**90.300**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-1.148.283,35**	**-1.149.661**	**-1.083.220**	**0**	**-1.064.750**	**-1.078.050**	**-1.091.450**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,0	1,6	5,1	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	1,2	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	2,3	1,7	1,1	0,0	1,7	1,7	1,7	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Realschule)	0,0	0	0,0	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (GrundschulePreußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,3	1,2	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (GrundschuleBad Holzhausen)	0,0	0	0,1	0,5	1,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (GrundschuleBörninghausen)	0,0	0	0,7	0,2	0,4	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,7	0,8	0,5	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Realschule)	0,0	0	0,4	6,5	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 € (Realschule)	0,0	0	0,6	1,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 EUR (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 € (Realschule)	0,0	0	0,0	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 € (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	2,2	2,4	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung Lernmittel (alle Schulen)	0,0	0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Hauptschule)	0,0	0	11,2	16,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule BadHolzhausen)	0,0	0	4,1	4,3	4,4	0,0	4,4	4,4	4,4	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	7,4	7,4	6,9	0,0	6,9	6,9	6,9	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Realschule)	0,0	0	13,8	23,5	23,1	0,0	23,1	23,1	23,1	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Realschule)	0,0	0	3,3	10,0	6,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	2,2	8,5	8,5	0,0	8,5	8,5	8,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	2,4	3,5	5,4	0,0	3,5	3,5	3,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,5	2,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Hauptschule)	0,0	0	2,6	5,6	20,5	0,0	5,6	5,6	5,6	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	54,0	100,3	108,9	0,0	90,3	90,3	90,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-54,0**	**-100,3**	**-108,9**	**0,0**	**-90,3**	**-90,3**	**-90,3**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-54,0**	**-100,3**	**-108,9**	**0,0**	**-90,3**	**-90,3**	**-90,3**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	12,08	12,08	12,10	12,10	12,10	12,10

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130,00	300	300	300	300	300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	988,00	1.300	1.450	1.450	1.450	1.450
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23,50	250	250	250	250	250
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.033,90	800	800	800	800	800
= Ordentliche Erträge	**2.175,40**	**2.650**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**
- Personalaufwendungen	42.104,81	43.619	39.150	39.500	39.800	40.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.631,20	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
- Bilanzielle Abschreibungen	2.000,00	1.924	1.925	1.924	1.925	1.923
- Transferaufwendungen	95.387,25	73.950	66.800	68.600	66.600	63.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.899,85	4.590	7.950	7.950	7.950	7.950
= Ordentliche Aufwendungen	**148.023,11**	**130.783**	**122.525**	**124.674**	**122.975**	**119.973**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-145.847,71**	**-128.133**	**-119.725**	**-121.874**	**-120.175**	**-117.173**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40	40	40	40	40
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**
= Ergebnis	**-145.847,71**	**-128.173**	**-119.765**	**-121.914**	**-120.215**	**-117.213**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Planung 2011 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130,00	300	300	0	300	300	300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.136,00	1.300	1.450	0	1.450	1.450	1.450
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27,00	250	250	0	250	250	250
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.027,00	800	800	0	800	800	800
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.320,00**	**2.650**	**2.800**	**0**	**2.800**	**2.800**	**2.800**
- Personalauszahlungen	45.431,93	43.619	39.150	0	39.500	39.800	40.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.474,24	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Transferauszahlungen	84.687,25	62.950	73.500	0	72.700	70.900	66.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.967,27	4.590	7.950	0	7.950	7.950	7.950
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**135.560,69**	**114.159**	**123.600**	**0**	**123.150**	**121.650**	**117.150**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-133.240,69**	**-111.509**	**-120.800**	**0**	**-120.350**	**-118.850**	**-114.350**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.513,68	4.700	5.700	0	5.200	5.200	5.200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.513,68**	**4.700**	**5.700**	**0**	**5.200**	**5.200**	**5.200**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-136.754,37**	**-116.209**	**-126.500**	**0**	**-125.550**	**-124.050**	**-119.550**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Stadtarchiv)	0,0	0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Stadtbücherei)	0,0	0	0,0	0,5	1,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Stadtarchiv)	0,0	0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Stadtbücherei)	0,0	0	0,1	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Stadtbücherei)	0,0	0	3,4	3,7	3,7	0,0	3,7	3,7	3,7	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	3,5	4,7	5,7	0,0	5,2	5,2	5,2	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-3,5**	**-4,7**	**-5,7**	**0,0**	**-5,2**	**-5,2**	**-5,2**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-3,5**	**-4,7**	**-5,7**	**0,0**	**-5,2**	**-5,2**	**-5,2**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,87	0,87	0,91	0,91	0,91	0,91

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.067,96	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
+ Sonstige Transfererträge	3.776,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.656,95	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.740,00	27.100	27.100	27.100	27.100	27.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	**223.241,89**	**232.800**	**232.700**	**232.700**	**232.700**	**232.700**
- Personalaufwendungen	321.492,97	354.035	337.580	323.200	326.223	329.344
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56,08	600	600	600	600	600
- Bilanzielle Abschreibungen	140,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	157.753,08	135.000	130.100	130.100	130.100	130.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	438.394,88	484.300	401.300	401.300	381.300	351.300
= Ordentliche Aufwendungen	**917.837,01**	**973.935**	**869.580**	**855.200**	**838.223**	**811.344**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-694.595,12**	**-741.135**	**-636.880**	**-622.500**	**-605.523**	**-578.644**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.656,95	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.806,95	27.190	27.190	27.190	27.190	27.190
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-2.150,00**	**-2.190**	**-2.190**	**-2.190**	**-2.190**	**-2.190**
= Ergebnis	**-696.745,12**	**-743.325**	**-639.070**	**-624.690**	**-607.713**	**-580.834**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.067,96	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.776,98	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.045,45	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	100	0	100	100	100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.740,00	27.100	27.100	0	27.100	27.100	27.100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**224.630,39**	**232.800**	**232.700**	**0**	**232.700**	**232.700**	**232.700**
- Personalauszahlungen	342.940,00	354.035	337.580	0	323.200	326.223	329.344
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	600	0	600	600	600
- Transferauszahlungen	155.630,62	135.000	130.100	0	130.100	130.100	130.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	415.635,31	484.300	401.300	0	401.300	381.300	351.300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**914.205,93**	**973.935**	**869.580**	**0**	**855.200**	**838.223**	**811.344**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-689.575,54**	**-741.135**	**-636.880**	**0**	**-622.500**	**-605.523**	**-578.644**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	140,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**140,00**	**2.500**	**2.500**	**0**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-689.715,54**	**-743.635**	**-639.380**	**0**	**-625.000**	**-608.023**	**-581.144**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Übergangswohnheim Getmolder Straße 14)	0,0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Übergangswohnheim Rathausstraße 4)	0,0	0	0,1	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,1	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-0,1**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-0,1**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	7,09	8,09	8,02	8,02	8,02	8,02
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.207,87	24.310	24.398	24.197	24.194	24.169
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.861,83	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.844,00	274	457	458	449	414
= Ordentliche Erträge	**34.913,70**	**27.684**	**27.955**	**27.755**	**27.743**	**27.683**
- Personalaufwendungen	75.280,03	82.604	81.170	82.100	82.900	83.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.332,51	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
- Bilanzielle Abschreibungen	3.856,00	2.045	2.379	1.264	1.245	1.168
- Transferaufwendungen	195.029,40	215.700	232.000	232.000	232.000	232.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.195,71	9.150	9.150	9.150	9.150	9.150
= Ordentliche Aufwendungen	**287.693,65**	**315.999**	**331.199**	**331.014**	**331.795**	**332.518**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-252.779,95**	**-288.315**	**-303.244**	**-303.259**	**-304.052**	**-304.835**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20	20	20	20	20
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**
= Ergebnis	**-252.779,95**	**-288.335**	**-303.264**	**-303.279**	**-304.072**	**-304.855**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.607,87	23.800	23.800	0	23.800	23.800	23.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.777,19	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**30.385,06**	**26.900**	**26.900**	**0**	**26.900**	**26.900**	**26.900**
- Personalauszahlungen	79.749,34	82.604	81.170	0	82.100	82.900	83.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.303,45	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
- Transferauszahlungen	218.694,49	215.700	232.000	0	232.000	232.000	232.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.594,07	9.150	9.150	0	9.150	9.150	9.150
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**308.341,35**	**311.954**	**326.820**	**0**	**327.750**	**328.550**	**329.350**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-277.956,29**	**-285.054**	**-299.920**	**0**	**-300.850**	**-301.650**	**-302.450**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.250,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.600,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.850,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	17.500,59	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**17.500,59**	**3.700**	**3.700**	**0**	**3.700**	**3.700**	**3.700**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-13.650,59**	**-3.700**	**-3.700**	**0**	**-3.700**	**-3.700**	**-3.700**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-291.606,88**	**-288.754**	**-303.620**	**0**	**-304.550**	**-305.350**	**-306.150**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6817000 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen u. ä.	0,0	0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6832000 Verkaufserlöse Jugendmobil	0,0	0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Jugendtreff)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7831100 Ersatzbeschaffung Jugendmobil	0,0	0	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Jugendtreff)	0,0	0	0,2	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Jugendtreff)	0,0	0	0,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	17,5	3,7	3,7	0,0	3,7	3,7	3,7	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-13,7**	**-3,7**	**-3,7**	**0,0**	**-3,7**	**-3,7**	**-3,7**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-13,7**	**-3,7**	**-3,7**	**0,0**	**-3,7**	**-3,7**	**-3,7**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,44	1,44	1,60	1,60	1,60	1,60

Produktbereich: 008 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.856,00	27.621	828.856	28.855	28.856	28.855
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.939,55	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.414,77	16.500	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	981,79	650	650	650	650	650
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.265,97	100	2.684	2.684	2.684	2.684
= Ordentliche Erträge	**98.458,08**	**94.871**	**884.190**	**84.189**	**84.190**	**84.189**
- Personalaufwendungen	52.105,06	58.657	27.300	27.500	27.700	27.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.009,59	180.650	1.214.150	285.050	182.350	182.350
- Bilanzielle Abschreibungen	99.142,00	95.320	99.142	98.988	98.991	98.988
- Transferaufwendungen	10.105,41	8.200	13.450	13.200	13.200	13.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.133,54	700	700	700	700	700
= Ordentliche Aufwendungen	**339.495,60**	**343.527**	**1.354.742**	**425.438**	**322.941**	**323.138**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-241.037,52**	**-248.656**	**-470.552**	**-341.249**	**-238.751**	**-238.949**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175,50	1.000	1.010	1.010	1.010	1.010
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-175,50**	**-1.000**	**-1.010**	**-1.010**	**-1.010**	**-1.010**
= Ergebnis	**-241.213,02**	**-249.656**	**-471.562**	**-342.259**	**-239.761**	**-239.959**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	800.000	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.215,28	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.750,00	16.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.797,19	650	650	0	650	650	650
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.579,90	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**71.342,37**	**67.250**	**852.750**	**0**	**52.750**	**52.750**	**52.750**
- Personalauszahlungen	58.494,34	58.657	27.300	0	27.500	27.700	27.900
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	177.173,06	195.750	1.214.775	0	298.275	182.975	182.975
- Transferauszahlungen	9.598,41	8.200	13.450	0	13.200	13.200	13.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.136,98	700	700	0	700	700	700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**246.402,79**	**263.307**	**1.256.225**	**0**	**339.675**	**224.575**	**224.775**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-175.060,42**	**-196.057**	**-403.475**	**0**	**-286.925**	**-171.825**	**-172.025**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**45.000**	**45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000	89.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	13.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**46.000**	**152.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-1.000**	**-107.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-175.060,42**	**-197.057**	**-510.475**	**0**	**-287.925**	**-172.825**	**-173.025**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 10600001 Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am OffelterWeg (KP II)										
6811009 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	45,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	45,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851009 Hochbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	45,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	45,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10600001	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**8,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11100001 Anschaffungen (Sportplätze)										
7831019 Erwerb v. Verm.-Gegenst. > 410	12,0	0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	12,0	0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11100001	**-12,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-12,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11100002 Sanierung des Sportplatzes inBad Holzhausen										
7852109 Tiefbaumaßnahmen	52,0	0	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	52,0	0	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11100002	**-52,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-52,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7817100 Zuwendung an Sportvereine zurBeschaffung von Rasenmähern	0,0	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Freibad)	0,0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7831100 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Freibad)	0,0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Freibad)	0,0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Freibad)	0,0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852109 Baukosten (Sanierung des Sportplatzes in Bad Holzhausen)	52,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,0
Investive Auszahlungen	52,0	0	0,0	1,0	51,0	0,0	1,0	1,0	1,0	-2,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-52,0**	**0**	**0,0**	**-1,0**	**-51,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**2,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-116,0**	**0**	**0,0**	**-1,0**	**-107,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-6,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,96	1,96	0,66	0,66	0,66	0,66

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	17.000	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.370,54	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**3.370,54**	**100**	**17.100**	**100**	**100**	**100**
- Personalaufwendungen	101.503,47	111.566	117.780	119.100	120.200	121.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.885,30	17.500	51.500	17.500	17.500	17.500
= Ordentliche Aufwendungen	**121.388,77**	**129.066**	**169.280**	**136.600**	**137.700**	**138.800**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-118.018,23**	**-128.966**	**-152.180**	**-136.500**	**-137.600**	**-138.700**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	17.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.370,54	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.370,54**	**100**	**17.100**	**0**	**100**	**100**	**100**
- Personalauszahlungen	119.176,21	111.566	117.780	0	119.100	120.200	121.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.004,53	17.500	51.500	0	17.500	17.500	17.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**133.180,74**	**129.066**	**169.280**	**0**	**136.600**	**137.700**	**138.800**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-129.810,20**	**-128.966**	**-152.180**	**0**	**-136.500**	**-137.600**	**-138.700**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-129.810,20**	**-128.966**	**-152.180**	**0**	**-136.500**	**-137.600**	**-138.700**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.386,33	9.500	10.850	10.850	10.850	10.850
= Ordentliche Erträge	**8.386,33**	**9.500**	**10.850**	**10.850**	**10.850**	**10.850**
- Personalaufwendungen	57.796,25	72.571	73.980	74.800	75.500	76.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.946,41	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.760,96	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	**65.503,62**	**80.071**	**81.480**	**82.300**	**83.000**	**83.700**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-57.117,29**	**-70.571**	**-70.630**	**-71.450**	**-72.150**	**-72.850**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20	20	20	20	20
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**
= Ergebnis	**-57.117,29**	**-70.591**	**-70.650**	**-71.470**	**-72.170**	**-72.870**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.787,84	9.500	10.850	0	10.850	10.850	10.850
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**7.787,84**	**9.500**	**10.850**	**0**	**10.850**	**10.850**	**10.850**
- Personalauszahlungen	75.815,41	72.571	73.980	0	74.800	75.500	76.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.793,30	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.660,96	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**82.269,67**	**80.071**	**81.480**	**0**	**82.300**	**83.000**	**83.700**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-74.481,83**	**-70.571**	**-70.630**	**0**	**-71.450**	**-72.150**	**-72.850**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-74.481,83**	**-70.571**	**-70.630**	**0**	**-71.450**	**-72.150**	**-72.850**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	555.842,16	632.500	632.500	632.500	632.500	632.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.487,10	43.000	43.100	43.100	43.100	43.300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.384,10	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.057,04	1.158	1.700	2.200	2.700	2.700
= Ordentliche Erträge	**613.770,40**	**693.158**	**693.800**	**694.300**	**694.800**	**695.000**
- Personalaufwendungen	16.742,51	16.858	17.200	17.400	17.600	17.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563.301,61	650.500	650.500	650.500	650.500	650.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.764,80	2.400	2.400	2.400	2.400	2.100
= Ordentliche Aufwendungen	**590.808,92**	**669.758**	**670.100**	**670.300**	**670.500**	**670.400**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**22.961,48**	**23.400**	**23.700**	**24.000**	**24.300**	**24.600**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.945,76	23.400	23.700	24.000	24.300	24.600
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-22.930,76**	**-23.400**	**-23.700**	**-24.000**	**-24.300**	**-24.600**
= Ergebnis	**30,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	555.944,69	632.500	632.500	0	632.500	632.500	632.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.294,94	43.000	43.100	0	43.100	43.100	43.300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.384,10	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.057,04	1.158	1.700	0	2.200	2.700	2.700
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**602.680,77**	**693.158**	**693.800**	**0**	**694.300**	**694.800**	**695.000**
- Personalauszahlungen	20.344,87	16.858	17.200	0	17.400	17.600	17.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	556.751,61	650.500	650.500	0	650.500	650.500	650.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.555,16	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**578.651,64**	**669.758**	**670.100**	**0**	**670.300**	**670.500**	**670.400**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**24.029,13**	**23.400**	**23.700**	**0**	**24.000**	**24.300**	**24.600**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**24.029,13**	**23.400**	**23.700**	**0**	**24.000**	**24.300**	**24.600**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.625,00	84.015	367.406	106.585	106.611	106.516
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.312.964,07	1.255.616	1.288.486	1.287.334	1.283.455	1.278.866
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.739,04	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	221.903,41	156.934	136.885	83.021	83.025	79.341
= Ordentliche Erträge	**1.692.231,52**	**1.513.565**	**1.809.777**	**1.493.940**	**1.490.091**	**1.481.723**
- Personalaufwendungen	286.203,97	239.799	236.230	238.700	241.000	243.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.615,14	397.700	376.900	373.100	373.300	373.300
- Bilanzielle Abschreibungen	2.825.059,00	2.783.435	2.681.959	2.355.728	2.349.761	2.338.051
- Transferaufwendungen	2.000,00	2.700	288.300	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.078,40	15.900	15.900	11.100	8.700	8.700
= Ordentliche Aufwendungen	**3.560.956,51**	**3.439.534**	**3.599.289**	**2.980.628**	**2.974.761**	**2.965.451**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.868.724,99**	**-1.925.969**	**-1.789.512**	**-1.486.688**	**-1.484.670**	**-1.483.728**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.553,09	3.010	3.010	3.010	3.010	3.010
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-13.553,09**	**-2.010**	**-2.010**	**-2.010**	**-2.010**	**-2.010**
= Ergebnis	**-1.882.278,08**	**-1.927.979**	**-1.791.522**	**-1.488.698**	**-1.486.680**	**-1.485.738**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.340,00	0	260.800	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.467,49	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.871,14	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	63.011,00	600	600	0	600	600	600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**108.689,63**	**17.600**	**278.400**	**0**	**17.600**	**17.600**	**17.600**
- Personalauszahlungen	309.135,70	239.799	236.230	0	238.700	241.000	243.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	402.786,05	397.700	462.300	0	370.100	370.300	370.300
- Transferauszahlungen	2.000,00	2.700	288.300	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	39.295,19	8.700	8.700	0	8.700	8.700	8.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**753.216,94**	**648.899**	**995.530**	**0**	**619.500**	**622.000**	**624.400**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-644.527,31**	**-631.299**	**-717.130**	**0**	**-601.900**	**-604.400**	**-606.800**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	85.100,00	259.700	0	0	0	52.500	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	10.125,11	21.600	149.000	0	0	72.500	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**95.225,11**	**281.300**	**149.000**	**0**	**0**	**125.000**	**0**
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	1.055,85	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	123.283,81	488.000	410.500	0	4.000	169.000	4.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	6.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**124.339,66**	**492.000**	**414.500**	**0**	**8.000**	**179.000**	**8.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-29.114,55**	**-210.700**	**-265.500**	**0**	**-8.000**	**-54.000**	**-8.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-673.641,86**	**-841.999**	**-982.630**	**0**	**-609.900**	**-658.400**	**-614.800**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 10600003 Ausbau der Breitbandverkabelung (KP II)										
6811809 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852419 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10600003	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11600001 Ausbau der Straße "Goldener Frieden"										
6881309 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	99,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	99,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852439 Tiefbaumaßnahmen	110,0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	110,0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11600001	**-110,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-11,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-99,0**
I 11600002 Teilausbau Kanalweg										
6881129 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852449 Tiefbaumaßnahmen	178,5	0	0,0	0,0	178,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	178,5	0	0,0	0,0	178,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11600002	**-178,5**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-158,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-20,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 66000011 Erneuerung von Straßen										
6880029 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852149 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 66000011	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000021 Ausbau der Mindener Straße imBereich der Ortsdurchfahrt Offelten										
6811509 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,5	0,0	0,0
6887009 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,5	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0
7852249 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
Saldo I 66000021	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000031 Stadtzentrum/Busbahnhof										
7852279 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 66000031	**0,0**	**0**	**0,0**	**-126,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000053 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung										
7852379 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo I 66000053	**0,0**	**0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
I 96000002 Gehweg an der Rumenstraße										
6881209 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	21,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	21,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852399 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 96000002	**0,0**	**0**	**0,0**	**-2,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 96000003 Nachrüstung einer Ausschaltung am Bahnübergang in Holzhausen (Dorfstr./Dummerter Str.)										
7852499 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 96000003	**0,0**	**0**	**0,0**	**-13,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 96000005 Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof in Bad Holzhausen										
6811119 Landeszuwendungen	0,0	0	0,0	209,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	209,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852409 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	265,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	265,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 96000005	**0,0**	**0**	**0,0**	**-55,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6811009 Zuweisung des Landes (Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Bad Holzhausen)	0,0	0	85,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881000 Beiträge Dritter (Kassenreste)	0,0	0	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6882100 Beiträge nach KAG (Deelsbrink)	0,0	0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	95,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Kosten für Grunderwerb und Vermessungen (Gemeindestraßen)	0,0	0	0,4	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
7821009 Grunderwerbskosten (Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes inBad Holzh. einschl. Buswende.)	0,0	0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Stadtreinigungund Winterdienst)	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0
7852101 Baukosten (Anlegung eines Parkplatzes am Schulweg in Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852110 Baukosten (Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65)	0,0	0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852129 Baukosten (Neugestaltung des Bahnhofsvorpl. in Bad Holzhausen einschl. Buswendeschleife)	0,0	0	116,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852219 Ausbaukosten (Bahnhofstraße im Bereich des Bahnhofes in BadHolzhausen)	0,0	0	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852379 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	0,0	0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	124,3	9,5	12,0	0,0	4,0	10,0	4,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-29,1**	**-9,5**	**-12,0**	**0,0**	**-4,0**	**-10,0**	**-4,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-288,5**	**0**	**-29,1**	**-210,7**	**-265,5**	**0,0**	**-8,0**	**-54,0**	**-8,0**	**47,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	6,89	6,63	5,57	5,57	5,57	5,57

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.275,65	13.500	4.853	1.953	1.953	1.953
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.545,95	27.884	24.740	30.800	30.640	30.430
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.672,49	166.877	165.000	165.000	165.000	165.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.495,64	2.900	4.240	4.600	5.010	5.710
= Ordentliche Erträge	**197.989,73**	**211.661**	**199.333**	**202.853**	**203.103**	**203.593**
- Personalaufwendungen	206.417,16	177.159	207.050	209.100	211.200	213.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.485,19	82.300	53.500	49.800	50.300	50.300
- Bilanzielle Abschreibungen	11.246,00	6.739	2.220	1.518	1.517	1.517
- Transferaufwendungen	151.124,72	152.900	151.500	151.500	151.500	151.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	751,69	400	21.160	1.000	960	960
= Ordentliche Aufwendungen	**423.024,76**	**419.498**	**435.430**	**412.918**	**415.477**	**417.577**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-225.035,03**	**-207.837**	**-236.097**	**-210.065**	**-212.374**	**-213.984**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	357,90	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.114,69	24.000	24.420	24.840	25.160	25.680
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-21.756,79**	**-24.000**	**-24.420**	**-24.840**	**-25.160**	**-25.680**
= Ergebnis	**-246.791,82**	**-231.837**	**-260.517**	**-234.905**	**-237.534**	**-239.664**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.131,20	13.500	4.400	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.094,67	27.884	24.740	0	30.800	30.640	30.430
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	164.712,84	166.877	165.000	0	165.000	165.000	165.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.812,09	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**194.750,80**	**211.661**	**197.540**	**0**	**200.700**	**200.540**	**200.330**
- Personalauszahlungen	200.142,52	177.159	207.050	0	209.100	211.200	213.300
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.150,52	82.300	53.500	0	49.800	50.300	50.300
- Transferauszahlungen	151.124,72	152.900	151.500	0	151.500	151.500	151.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	51,69	400	20.960	0	960	960	960
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**414.469,45**	**412.759**	**433.010**	**0**	**411.360**	**413.960**	**416.060**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-219.718,65**	**-201.098**	**-235.470**	**0**	**-210.660**	**-213.420**	**-215.730**
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.357,85	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.913,89	6.000	52.000	0	6.000	6.000	6.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**19.271,74**	**6.000**	**52.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-19.271,74**	**-6.000**	**-22.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-238.990,39**	**-207.098**	**-257.470**	**0**	**-216.660**	**-219.420**	**-221.730**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6821000 Erlöse aus Grundstücksveräußerungen (Natur und Landschaft)	0,0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Kinderspielplätze)	0,0	0	7,8	4,0	50,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Park- und Gartenanlagen)	0,0	0	0,2	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Kinderspielplätze)	0,0	0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7852109 Planungs- und Baukosten (Sohlgleite in der Großen Aue)	0,0	0	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	19,3	6,0	52,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-19,3**	**-6,0**	**-22,0**	**0,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-19,3**	**-6,0**	**-22,0**	**0,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	4,05	4,05	6,25	6,25	6,25	6,25

Produktbereich: 014 Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	5.024,82	5.100	5.300	5.400	5.500	5.600
= Ordentliche Aufwendungen	**5.024,82**	**5.100**	**5.300**	**5.400**	**5.500**	**5.600**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	5.007,64	5.100	5.300	0	5.400	5.500	5.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.007,64**	**5.100**	**5.300**	**0**	**5.400**	**5.500**	**5.600**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-5.007,64**	**-5.100**	**-5.300**	**0**	**-5.400**	**-5.500**	**-5.600**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.620,00	2.380	2.381	2.380	2.381	2.379
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.335,19	55.000	45.000	55.000	55.000	55.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.487,47	21.375	21.375	21.375	21.375	21.375
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.054,38	615	1.864	1.864	1.863	1.864
= Ordentliche Erträge	**89.766,03**	**80.370**	**71.620**	**81.619**	**81.619**	**81.618**
- Personalaufwendungen	196.259,90	200.983	194.870	176.500	178.296	180.090
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.254,03	42.400	44.900	26.900	26.900	26.900
- Bilanzielle Abschreibungen	14.654,00	9.247	8.971	6.670	6.672	9.370
- Transferaufwendungen	8.022,00	7.550	7.080	5.580	5.580	5.580
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.761,48	48.150	61.830	61.170	48.670	48.170
= Ordentliche Aufwendungen	**302.951,41**	**308.330**	**317.651**	**276.820**	**266.118**	**270.110**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-213.185,38**	**-227.960**	**-246.031**	**-195.201**	**-184.499**	**-188.492**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20	20	20	20	20
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**
= Ergebnis	**-213.185,38**	**-227.980**	**-246.051**	**-195.221**	**-184.519**	**-188.512**

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
015 Wirtschaft und Touristik							

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.002,81	55.000	45.000	0	55.000	55.000	55.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.699,95	21.375	21.375	0	21.375	21.375	21.375
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	431,70	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	386,79	300	300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**79.521,25**	**77.675**	**67.675**	**0**	**77.675**	**77.675**	**77.675**
- Personalauszahlungen	195.935,09	200.983	194.870	0	176.500	178.296	180.090
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.276,59	41.900	44.400	0	26.400	26.400	26.400
- Transferauszahlungen	8.022,00	7.550	7.080	0	5.580	5.580	5.580
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	46.407,90	48.150	61.830	0	61.170	48.670	48.170
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**292.641,58**	**298.583**	**308.180**	**0**	**269.650**	**258.946**	**260.240**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-213.120,33**	**-220.908**	**-240.505**	**0**	**-191.975**	**-181.271**	**-182.565**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	25.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.084,03	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.084,03**	**25.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.792,00	20.000	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.894,09	27.600	24.000	0	6.000	6.000	6.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.686,09**	**47.600**	**24.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-602,06**	**-22.600**	**-22.000**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-213.722,39**	**-243.508**	**-262.505**	**0**	**-195.975**	**-185.271**	**-186.565**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 10600002 Erhöhung des Aussichtsturmes in Börninghausen (KP II)										
6811009 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851109 Hochbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10600002	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 91000002 Anschaffungen für den Kurparkin Bad Holzhausen										
7831109 Anschaffungen über 410 Euro	0,0	0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 91000002	**0,0**	**0**	**0,0**	**-16,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6818000 Zahlungen für Schadensfälle (Touristik)	0,0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
6831000 Erlös aus der Veräußerung vonVermögensgegenständen unter 410 € (Touristik)	0,0	0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6832000 Erlös aus der Veräußerung vonVermögensgegenständen über 410 € (Touristik)	0,0	0	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 71000001 6818019 Investitionszuwendungen - "Garten der Generationen" im Kurpark in Bad Holzhausen	0,0	0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	4,1	5,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Touristik)	0,0	0	0,9	4,8	20,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7831100 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Schadensfälle,Touristik)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Touristik)	0,0	0	0,3	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Schadensfälle, Touristik)	0,0	0	0,2	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Touristik)	0,0	0	1,5	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7852109 Bau von Schatten- und Charakterplätzen (Maßn. z. Heilbadanerkennung von Holzhausen)	0,0	0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 71000001 7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 € - "Garten der Generationen" im Kurpark in Bad Holzhausen	0,0	0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	4,7	11,6	24,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-0,6**	**-6,6**	**-22,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-0,6**	**-22,6**	**-22,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,79	3,79	3,88	3,88	3,88	3,88

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.418.722,04	8.596.000	9.130.000	9.558.000	10.065.000	10.508.000
davon Grundsteuer A	89.885,84	90.000	100.000	102.000	104.000	106.000
davon Grundsteuer B	1.346.438,81	1.340.000	1.480.000	1.510.000	1.540.000	1.570.000
davon Gewerbesteuer	2.545.984,18	2.900.000	3.100.000	3.380.000	3.640.000	3.860.000
davon Vergnügungssteuer	36.090,00	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
davon Hundesteuer	39.423,21	40.000	44.000	44.000	44.000	44.000
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.563.118,00	3.320.000	3.530.000	3.620.000	3.820.000	3.990.000
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	424.241,00	430.000	445.000	455.000	464.000	475.000
davon Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	373.541,00	436.000	396.000	412.000	418.000	428.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.531.007,01	4.340.500	3.835.000	3.748.000	3.843.000	4.013.000
davon Schlüsselzuweisungen	3.125.301,00	4.056.000	3.582.000	3.500.000	3.630.000	3.800.000
davon Kurortehilfe	138.736,00	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.000,00	170.000	175.000	180.000	185.000	185.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	731.828,44	447.100	444.390	514.390	514.390	514.390
= Ordentliche Erträge	**12.847.557,49**	**13.553.600**	**13.584.390**	**14.000.390**	**14.607.390**	**15.220.390**
- Personalaufwendungen	128.799,48	99.926	74.870	75.600	76.300	77.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.466,18	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	25.623,96	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	7.503.109,54	7.668.100	7.585.000	7.725.000	7.865.000	7.995.000
davon Gewerbesteuerumlage	223.482,00	260.000	270.000	290.000	310.000	330.000
davon Finanzierungsbetlg. Fonds Deutsche Einheit	237.450,00	265.000	270.000	290.000	310.000	320.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.484,33	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**7.772.483,49**	**7.769.026**	**7.660.870**	**7.801.600**	**7.942.300**	**8.073.000**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**5.075.074,00**	**5.784.574**	**5.923.520**	**6.198.790**	**6.665.090**	**7.147.390**
+ Finanzerträge	164.581,27	113.130	102.030	161.930	161.830	161.830
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	369.308,18	397.000	397.000	387.000	384.500	382.000
= Finanzergebnis	**-204.726,91**	**-283.870**	**-294.970**	**-225.070**	**-222.670**	**-220.170**
= Ordentliches Ergebnis	**4.870.347,09**	**5.500.704**	**5.628.550**	**5.973.720**	**6.442.420**	**6.927.220**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.410,00	35.230	36.050	36.870	37.590	38.490
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**34.410,00**	**35.230**	**36.050**	**36.870**	**37.590**	**38.490**
= Ergebnis	**4.904.757,09**	**5.535.934**	**5.664.600**	**6.010.590**	**6.480.010**	**6.965.710**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.784.736,46	8.396.000	9.030.000	0	9.358.000	9.865.000	10.308.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.530.994,37	4.340.500	3.720.000	0	3.638.000	3.768.000	3.938.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	166.000,00	170.000	175.000	0	180.000	185.000	185.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	560.388,97	485.000	485.000	0	555.000	555.000	555.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	110.381,10	113.130	102.030	0	161.930	161.830	161.830
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.152.500,90**	**13.504.630**	**13.512.030**	**0**	**13.892.930**	**14.534.830**	**15.147.830**
- Personalauszahlungen	72.965,86	99.926	74.870	0	75.600	76.300	77.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.466,18	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	354.171,22	397.000	397.000	0	387.000	384.500	382.000
- Transferauszahlungen	7.514.686,25	7.668.100	7.585.000	0	7.725.000	7.865.000	7.995.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	71.415,04	75.000	73.000	0	73.000	73.000	73.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**8.015.704,55**	**8.241.026**	**8.130.870**	**0**	**8.261.600**	**8.399.800**	**8.528.000**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.136.796,35**	**5.263.604**	**5.381.160**	**0**	**5.631.330**	**6.135.030**	**6.619.830**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	499.286,38	701.500	884.000	0	825.000	825.000	825.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.027,47	9.000	9.100	0	9.200	9.300	9.400
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**508.313,85**	**710.500**	**893.100**	**0**	**834.200**	**834.300**	**834.400**
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	169.368,88	0	463.000	0	0	1.048.000	0
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**169.368,88**	**0**	**463.000**	**0**	**0**	**1.048.000**	**0**
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	426.970,02	310.000	783.000	0	330.000	1.388.000	350.000
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**426.970,02**	**310.000**	**783.000**	**0**	**330.000**	**1.388.000**	**350.000**
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-257.601,14**	**-310.000**	**-320.000**	**0**	**-330.000**	**-340.000**	**-350.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**5.387.509,06**	**5.664.104**	**5.954.260**	**0**	**6.135.530**	**6.629.330**	**7.104.230**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6811009 Investitionspauschale	0,0	0	499,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811990 Schulpauschale (konsumtiv)	0,0	0	0,0	0,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
6811991 Sportpauschale (konsumtiv)	0,0	0	0,0	0,0	40,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0
6868300 Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	0,0	0	9,0	9,0	9,1	0,0	9,2	9,3	9,4	0,0
I 62000005 6811009 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	445,0	490,0	0,0	440,0	440,0	440,0	0,0
I 62000005 6811109 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	171,5	234,0	0,0	230,0	230,0	230,0	0,0
I 62000005 6811209 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	45,0	45,0	0,0	45,0	45,0	45,0	0,0
I 62000005 6811309 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	508,3	710,5	893,1	0,0	834,2	834,3	834,4	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**508,3**	**710,5**	**893,1**	**0,0**	**834,2**	**834,3**	**834,4**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**508,3**	**710,5**	**893,1**	**0,0**	**834,2**	**834,3**	**834,4**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,79	1,79	1,58	1,58	1,58	1,58

TEILPLÄNE AUF PRODUKTEBENE

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt: 001 Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung

Kurzbeschreibung

Leitung und Entwicklung der Verwaltung
Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie Koordination, Organisation und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates, der Ausschüsse und sonstiger Gremien

Ziele

Optimierung des Verwaltungsablaufs, des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Hauptsatzung der Stadt Preußisch Oldendorf
Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse
Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)

Politisches Gremium

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Egen

Zielgruppe

Politische Gremien
EinwohnerInnen
MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Leitung und der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung zusammengefasst. Enthalten sind dabei auch die unterstützenden Tätigkeiten. Dies umfasst im Einzelnen:

-- Vorbereitung von Grundsatzentscheidung der Verwaltungsführung zur Verwaltungssteuerung
-- Organisationsziele und Arbeitsprogramme
-- Beratung der Verwaltung in wichtigen organisatorischen Fragen
-- Besetzung der kommunalen Ausschüsse, Sitzungsmanagement, Abwicklung der Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Fraktionen
-- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht einschließlich Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe
-- Schöffen- und Schiedsamtsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	50	50	50	50	50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	362,60	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**412,60**	**650**	**650**	**650**	**650**	**650**
- Personalaufwendungen	129.799,74	130.013	136.660	138.000	139.300	140.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.167,64	96.600	106.600	106.600	106.600	101.600
= Ordentliche Aufwendungen	**228.977,38**	**227.113**	**244.260**	**245.600**	**246.900**	**243.200**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-228.564,78**	**-226.463**	**-243.610**	**-244.950**	**-246.250**	**-242.550**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-228.564,78**	**-226.473**	**-243.620**	**-244.960**	**-246.260**	**-242.560**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Planung 2011 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	50	50	0	50	50	50
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	306,60	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**356,60**	**650**	**650**	**0**	**650**	**650**	**650**
- Personalauszahlungen	137.449,27	130.013	136.660	0	138.000	139.300	140.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10,00	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	88.110,66	96.600	106.600	0	106.600	106.600	101.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**225.569,93**	**227.113**	**244.260**	**0**	**245.600**	**246.900**	**243.200**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-225.213,33**	**-226.463**	**-243.610**	**0**	**-244.950**	**-246.250**	**-242.550**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-225.213,33**	**-226.463**	**-243.610**	**0**	**-244.950**	**-246.250**	**-242.550**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,33	2,13	2,04	2,04	2,04	2,04

Erläuterung

Neben den Personalaufwendungen bestimmen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen vor allem die Aufwandsentschädigung und die Sitzungsgelder für die Ratsmitglieder das Ergebnis dieses Produktes. Hier musste der Ansatz von bisher 87.000 € auf 97.000 € angehoben werden. Ursache hierfür ist, dass zwei neue Fraktionen zu berücksichtigen sind. Hierdurch ergeben sich Mehraufwendungen für die vorgeschriebenen Zahlungen an die Fraktionsvorsitzenden nach der Entschädigungsverordnung. Ferner ist zu berücksichtigen, dass seit Ende des Jahres 2009 zulässigerweise auch für sachkundige Bürger und deren Stellvertretung Sitzungsgelder bei Fraktionssitzungen beantragt werden. Des Weiteren wurden zum 01.11.2009 die Beträge nach der Entschädigungsverordnung um 1,8 % erhöht. Die Jahresrechnung für 2010 hat gezeigt, dass diese Erhöhung nicht mehr aus dem Ansatz in bisheriger Höhe zu bestreiten ist.

Der Planwert für Repräsentationen (einschl. Ehrengeschenke, Jubiläumsgaben etc.) beträgt wie im Vorjahr 5.000 €.

Für den sächlichen Sitzungsaufwand sowie für die Zuwendungen an die Fraktionen wurden wie im Vorjahr zusammen 3.500 € eingeplant.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Verwaltungsführung
Produkt: 001 Gleichstellung von Frau und Mann

Kurzbeschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung und der politischen Gremien sowie interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann

Ziele

Förderung der Gleichstellung der Geschlechter auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Kneller

Zielgruppe

EinwohnerInnen
MitarbeiterInnen
Mädchen und Jungen

Produktbeschreibung

Inhalt des Produktes ist der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese Aufgabe ist nicht in interne und externe Aufträge teilbar, da die Bereiche voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Unterstützung der Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes
- Weiterentwicklung von Frauenförderungsmaßnahmen
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren
- Interne und externe Beratung und Hilfeleistung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten
- Mädchenarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	**0,00**	**400**	**400**	**400**	**400**	**400**
- Personalaufwendungen	21.159,65	21.200	23.470	23.700	23.900	24.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.316,51	1.500	2.000	1.500	2.000	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	**22.476,16**	**22.700**	**25.470**	**25.200**	**25.900**	**25.600**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-22.476,16**	**-22.300**	**-25.070**	**-24.800**	**-25.500**	**-25.200**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	400	0	400	400	400
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**400**	**400**	**0**	**400**	**400**	**400**
- Personalauszahlungen	22.128,44	21.200	23.470	0	23.700	23.900	24.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.691,36	1.500	2.000	0	1.500	2.000	1.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**23.819,80**	**22.700**	**25.470**	**0**	**25.200**	**25.900**	**25.600**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-23.819,80**	**-22.300**	**-25.070**	**0**	**-24.800**	**-25.500**	**-25.200**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-23.819,80**	**-22.300**	**-25.070**	**0**	**-24.800**	**-25.500**	**-25.200**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Die Gleichstellungsbeauftragte führt Veranstaltungen durch, die der Öffentlichkeitsarbeit dienen und der Information, damit Frauen und Männer bei der Planung und Gestaltung ihres Lebens möglichst geringe Benachteiligungen aufgrund ihres Geschlechts hinnehmen müssen.
Der Frauenstammtisch für Bürgerinnen der Stadt Preußisch Oldendorf findet ca. 5 x jährlich an unterschiedlichen Orten statt, mit dem Ziel der Information und Vernetzung von Frauen. Am 8. März jährt sich der Internationale Frauentag zum 100. Mal. Dieses Jubiläum soll in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten des Kreises Minden-Lübbecke gefeiert werden.

Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, z. B. mit den Schulen und Familienzentren, dem Kreisjugendamt und den Beratungsstellen wird fortgesetzt. Mit dem Bildungsträger PariVital wird ein Babysitterkurs durchgeführt.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist Mitglied in folgenden Arbeitskreisen: AK Mädchen und Ausbildung, AG Mädchenarbeit im Kreis Minden-Lübbecke und der AG der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke.

In Zusammenarbeit mit diesen Arbeitskreisen sind folgende Tätigkeiten geplant: Beteiligung an den Berufsausbildungsmessen BAM und Go@Future, Herausgabe des Schülerinnenkalenders „Mädchenmerker“ und der Ausbildungsbroschüre „Mädchen können alles!“, sowie eine Fahrt zum Eröffnungsspiel Fußballweltmeisterschaft der Frauen.

Die Gleichstellungsbeauftragte bietet Mädchenarbeit und Angebote für Jungen an. Dazu gehört die Planung und Durchführung von Angeboten für Mädchen und Jungen während der städtischen Ferienspiele, die Organisation von Selbstbehauptungskursen und die Beteiligung am bundesweiten "Girls´Day".

Als Koordinatorin des Lokalen Bündnis für Familie in Preußisch Oldendorf lädt die Gleichstellungsbeauftragte zu gemeinsamen Sitzungen ein und unterstützt die Arbeit der einzelnen Gruppen.

Für die Durchführung dieser Veranstaltungen und Projekte wurden wie im Vorjahr 1.500 € eingeplant.

Im November 2011 soll die zweite Familienmesse veranstaltet werden. Für die Durchführung dieser Messe werden zusätzlich 500 € benötigt.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Zentrale Dienste
Produkt: 001 Bauhof

Kurzbeschreibung

Instandhaltung städtischer Gebäude und Grundstücke

Ziele

Termingerechte, wirtschaftliche, felxible und zuverlässige Reparatur und Instandhaltung städtischer Gebäude und Flächen

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Organisatorische Regelungen	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Herr Rother	Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen des Bauhofs:

-- Elektro-, Maler-, Maurer-, Schlosser- und Tischlerarbeiten
-- Unterhaltung sanitäre Installationen
-- Unterhaltung der Grillhütten, Dorfgemeinschaftsplätze, Buswartehäuschen etc.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	392,00	222	209	16	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.711,52	17.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.500,00	300	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge	**17.603,52**	**17.522**	**13.509**	**13.316**	**13.300**	**13.300**
- Personalaufwendungen	118.810,75	103.618	89.770	90.600	91.400	92.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.183,72	126.500	124.500	124.500	124.500	124.500
- Bilanzielle Abschreibungen	76.539,00	43.187	49.500	28.255	15.347	13.388
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.933,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**326.466,47**	**273.305**	**263.770**	**243.355**	**231.247**	**230.088**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-308.862,95**	**-255.783**	**-250.261**	**-230.039**	**-217.947**	**-216.788**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.224,84	23.390	23.380	23.380	23.380	23.400
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**32.224,84**	**23.390**	**23.380**	**23.380**	**23.380**	**23.400**
= Ergebnis	**-276.638,11**	**-232.393**	**-226.881**	**-206.659**	**-194.567**	**-193.388**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340,50	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.655,10	17.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**17.995,60**	**17.300**	**13.300**	**0**	**13.300**	**13.300**	**13.300**
- Personalauszahlungen	125.966,68	103.618	89.770	0	90.600	91.400	92.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	129.438,62	125.500	123.500	0	123.500	123.500	123.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**255.405,30**	**229.118**	**213.270**	**0**	**214.100**	**214.900**	**215.700**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-237.409,70**	**-211.818**	**-199.970**	**0**	**-200.800**	**-201.600**	**-202.400**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.500,00	300	300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.500,00**	**6.300**	**6.300**	**0**	**6.300**	**6.300**	**6.300**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	86.850,72	19.700	16.000	0	36.000	31.000	31.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**86.850,72**	**19.700**	**16.000**	**0**	**36.000**	**31.000**	**31.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-83.350,72**	**-13.400**	**-9.700**	**0**	**-29.700**	**-24.700**	**-24.700**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-320.760,42**	**-225.218**	**-209.670**	**0**	**-230.500**	**-226.300**	**-227.100**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 66000051 Bauhof										
7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	8,7	5,0	0,0	25,0	20,0	20,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	8,7	5,0	0,0	25,0	20,0	20,0	0,0
Saldo I 66000051	**0,0**	**0**	**0,0**	**-8,7**	**-5,0**	**0,0**	**-25,0**	**-20,0**	**-20,0**	**0,0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6818000 Zuwenden für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV	0,0	0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
6831000 Erlös aus der Veräußerung vonVermögensgegenständen unter 410 Euro (Bauhof)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
6832000 Erlös aus der Veräußerung vonFahrzeugen und Geräten (Bauhof)	0,0	0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	3,5	6,3	6,3	0,0	6,3	6,3	6,3	0,0
7831009 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Bauhof)	0,0	0	86,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Bauhof)	0,0	0	0,7	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV)	0,0	0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Bauhof)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	86,9	11,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-83,4**	**-4,7**	**-4,7**	**0,0**	**-4,7**	**-4,7**	**-4,7**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-83,4**	**-13,4**	**-9,7**	**0,0**	**-29,7**	**-24,7**	**-24,7**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,30	1,94	1,87	1,87	1,87	1,87

Erläuterung

Auf der Ertragsseite (Kostenerstattungen) wurden als Erstattungen für Lieferungen und Leistungen des Bauhofes aufgrund des Vorjahresergebnisses nur 1.000 € eingeplant. Das sind 4.000 € weniger als im Vorjahr. Für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV wurden 12.000 € veranschlagt, denen aber eine Erstattung in gleicher Höhe gegenüber steht.

Auf der Aufwandsseite werden neben dem Personalaufwand die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 124.500 € veranschlagt. Diese beinhalten die Haltung von Fahrzeugen und Maschinen (109.500 €) und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (15.000 €).

Im Teilfinanzplan stehen für den Erwerb von Vermögensgegenständen insgesamt 10.000 € zur Verfügung. Ursprünglich war die Ersatzbeschaffung eines Holzhäckslers vorgesehen. Die Anschaffung wurde jedoch nach 2012 verschoben.

Weiter wurden für die Anschaffung von Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV von 6.000 € eingeplant, denen eine Erstattung in gleicher Höhe gegenübersteht.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Vorzimmer

Kurzbeschreibung

Informationsdienst für Medien und Öffentlichkeit sowie Organisationsangelegenheiten zur Unterstützung des Bürgermeisters

Ziele

Information der EinwohnerInnen und Medien über kommunale Anliegen und Ereignisse
Unterstützung der Bürgermeisterin

Auftragsgrundlage

Landesgesetze (z.B. Landespressegesetz, Bekanntmachungsverordnung)
Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Egen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Medien

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen zusammengefasst, die der Information der Medien und der Öffentlichkeit dienen. Darüber hinaus werden die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Vorzimmers des Bürgermeisters abgebildet.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

-- Information der Medien über kommunale Anliegen, Vorbereitung Pressekonferenzen, Erstellung von Pressemitteilungen
-- Medienbeobachtung und Auswertung
-- Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen
-- Amtliche Bekanntmachungen
-- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung
-- Koordination von Repräsentationsterminen
-- Ehrungen von Arbeits-, Alters- und Ehejubiläen
-- Beschaffung von Geschenken
-- Internetpräsentation
-- Herausgabe von Broschüren
-- Grußworte
-- Stadtmarketing

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	32.675,92	32.054	45.870	46.300	46.800	47.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.537,50	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
= Ordentliche Aufwendungen	**35.213,42**	**33.104**	**46.920**	**47.350**	**47.850**	**48.350**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-35.213,42**	**-33.114**	**-46.930**	**-47.360**	**-47.860**	**-48.360**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	28.424,70	32.054	45.870	0	46.300	46.800	47.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.815,00	1.050	1.050	0	1.050	1.050	1.050
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**30.239,70**	**33.104**	**46.920**	**0**	**47.350**	**47.850**	**48.350**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-30.239,70**	**-33.104**	**-46.920**	**0**	**-47.350**	**-47.850**	**-48.350**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Hier fallen neben Personalaufwendungen Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (300 €) und die Internetpräsentation (750 €) und an.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Städtepartnerschaften
Produkt: 001 Städtepartnerschaften

Kurzbeschreibung

Betreuung der Städtepartnerschaft mit St. Oswald-Möderbrugg

Ziele

Förderung einer lebendigen Städtepartnerschaft

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss
Partnerschaftsvereinbarung

Politisches Gremium

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Partnerkommune

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung der Städtepartnerschaft zusammengefasst.

Der internationale Jugendaustausch und die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit stellen Schwerpunkte der Arbeit dar.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,95	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68,39	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**75,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalaufwendungen	6.997,17	7.038	7.220	7.300	7.400	7.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.817,07	1.000	1.000	3.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	**9.814,24**	**8.038**	**8.220**	**10.300**	**8.400**	**8.500**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-9.738,90**	**-8.038**	**-8.220**	**-10.300**	**-8.400**	**-8.500**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-9.738,90**	**-8.048**	**-8.230**	**-10.310**	**-8.410**	**-8.510**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,95	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	68,39	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**75,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalauszahlungen	7.529,44	7.038	7.220	0	7.300	7.400	7.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.817,07	1.000	1.000	0	3.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**10.346,51**	**8.038**	**8.220**	**0**	**10.300**	**8.400**	**8.500**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-10.271,17**	**-8.038**	**-8.220**	**0**	**-10.300**	**-8.400**	**-8.500**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-10.271,17**	**-8.038**	**-8.220**	**0**	**-10.300**	**-8.400**	**-8.500**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Für Aufwendungen im Rahmen der Städtepartnerschaft wurden wie im Vorjahr vorsorglich 1.000 € eingeplant. Für 2012 wurden für das 30-jähriges Jubiläum 3.000 € veranschlagt.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 008 Personalmanagement
Produkt: 001 Personalsteuerung und -entwicklung

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung der Personalgewinnung, des Personaleinsatzes sowie der Personalentwicklung und -bedarfsdeckung Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht

Ziele

Zeitnahe und ordnungsgemäße Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen quantitativen und qualitativen Personalkapazität

Auftragsgrundlage

Dienst- und Tarifrecht
Vorgaben der Verwaltungsleitung / politischer Gremien

Politisches Gremium

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Zur Sicherstellung der Personalkapazitäten in qualitativer und quantitativer Hinsicht werden in dem Produkt im Einzelnen folgende Leistungen zusammengefasst:

-- Personalgewinnung und Personaleinsatz
-- Stellenausschreibungen
-- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
-- Entwicklung von Konzepten zur Personalentwicklung (Ermittlung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen)
-- Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen
-- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (incl. Beamtenanwärter, Referendare, Praktikanten etc.)
-- Durchführung der Ausbildung
-- Betreuung von MitarbeiterInnen im Erziehungsurlaub
-- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	44.597,86	46.325	47.450	47.900	48.300	48.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.009,82	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	90,11	400	45.400	400	400	400
= Ordentliche Aufwendungen	**66.697,79**	**71.725**	**117.850**	**73.300**	**73.700**	**74.100**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	46.627,77	46.325	47.450	0	47.900	48.300	48.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.695,46	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	100,11	400	45.400	0	400	400	400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**68.423,34**	**71.725**	**117.850**	**0**	**73.300**	**73.700**	**74.100**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-68.423,34**	**-71.725**	**-117.850**	**0**	**-73.300**	**-73.700**	**-74.100**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

Erläuterung

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Mittel für die Aus- und Fortbildung. Hier wurden wie im Vorjahr 25.000 € zur Verfügung gestellt.

Die Stadt Preußisch Oldendorf plant die Durchführung einer Organisationsuntersuchung. Diese Untersuchung umfasst die Stellenbedarfsplanung und entsprechende Umsetzung der Ergebnisse. Der Grund für diese Maßnahme liegt darin, dass überprüft werden soll, ob das Personalentwicklungskonzept im bestehenden Umfang umgesetzt werden kann. Des Weiteren soll ermittelt werden, ob es noch weitere Einsparmöglichkeiten gibt. Es werden Einsparungen für Folgejahre erwartet. In welcher Höhe und in welchen Produkten diese Einsparungen entstehen werden, kann derzeit noch nicht gesagt werden, da die organisatorischen Änderungen in der Untersuchung erst noch erarbeitet werden müssen. Für die Untersuchung ist für 2011 einmalig ein Betrag von 45.000 € einzuplanen.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 008 Personalmanagement
Produkt: 002 Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)

Kurzbeschreibung

Rechtliche und wirtschaftliche Personalangelegeneheiten

Ziele

Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Dienst- und Tarifrecht	Haupt- und Finanzausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Frau Bormann	MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Zur rechtlichen und wirtschaftlichen Abwicklung von Personalmaßnahmen werden in dem Produkt folgende Leistungen zusammengefasst:

-- Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung
-- Berechnung und Anweisung der Bezüge für tariflich Beschäftigte und Beamte einschl. des Kindergeldes und Sonderleistungen (einschl. vorübergehend Beschäftigte und nebenberuflich Beschäftigte)
-- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit der Versorgungskasse, Beihilfeangelegenheiten
-- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitskräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
-- Schwerbehindertenangelegenheiten
-- Zeiterfassung
-- Urlaubs- und Krankheitskartei
-- Reisekostenabrechnungen
-- Berechnung der Dienst- und Beschäftigungszeiten
-- Personalrat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.223,74	2.790	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.277,95	30.000	35.500	35.500	35.500	35.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	54.000
= Ordentliche Erträge	**32.501,69**	**32.790**	**35.500**	**35.500**	**35.500**	**89.500**
- Personalaufwendungen	682.497,88	365.700	300.600	269.200	287.700	205.400
- Versorgungsaufwendungen	112.082,31	424.000	428.000	432.300	436.600	441.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.838,42	6.300	8.300	8.300	8.300	8.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.639,47	15.500	13.000	13.000	13.000	13.000
= Ordentliche Aufwendungen	**815.058,08**	**811.500**	**749.900**	**722.800**	**745.600**	**667.700**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-782.556,39**	**-778.710**	**-714.400**	**-687.300**	**-710.100**	**-578.200**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Planung 2011 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.223,74	2.790	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.427,95	30.000	35.500	0	35.500	35.500	35.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**12.651,69**	**32.790**	**35.500**	**0**	**35.500**	**35.500**	**35.500**
- Personalauszahlungen	588.790,80	286.600	314.340	0	196.200	198.300	200.400
- Versorgungsauszahlungen	0,00	424.000	428.000	0	432.300	436.600	441.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.850,69	6.300	8.300	0	8.300	8.300	8.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.812,47	15.500	13.000	0	13.000	13.000	13.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**605.453,96**	**732.400**	**763.640**	**0**	**649.800**	**656.200**	**662.700**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-592.802,27**	**-699.610**	**-728.140**	**0**	**-614.300**	**-620.700**	**-627.200**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-592.802,27**	**-699.610**	**-728.140**	**0**	**-614.300**	**-620.700**	**-627.200**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,36	1,36	2,56	2,56	2,56	2,56

Erläuterung

Hier werden die Aufwendungen für Bedienstete zusammengefasst, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können oder sollen. Dazu zählen die Auszubildenden und die sich in Eltern- und Altersteilzeit befindenden Mitarbeiter/innen.

Der Vollstreckungsaußendienst wird zukünftig im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Stemwede mit durchgeführt. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen beiden Kommunen wurde zunächst auf die Dauer von 2 Jahren mit Verlängerungsoption abgeschlossen. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet. Es wird mit einem Betrag von 5.500 € jährlich gerechnet. Weiter wurde die Erstattung der Pensionsrückstelungen von den Stadtwerken veranschlagt (30.000 €).

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sind besonders zu erwähnen:
Beihilfen für Beschäftigte,
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen,
Zuführungen zu Beihilferückstellungen,
Versorgungskassenbeiträge für Ruheständler/Beamte und
Beihilfen für Versorgungsempfänger.

Die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleitungen setzen sich zusammen aus Maßnahmen zur Arbeitssicherheit u. ä.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Reisekosten (11.000 €) und die Schwerbehindertenabgabe (2.000 €). Hier wurden 13.000 € zur Verfügung gestellt.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 009 Statistik und Wahlen
Produkt: 001 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung von Wahlen
Statistik-Bearbeitung

Ziele

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben
Korrekte und zeitnahe Bearbeitung der Statistiken

Auftragsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlrecht

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Politische Parteien
Landwirtschaftliche Betriebe

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Kreistags-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Volksinitiativen, Bürgerbegehren und -entscheiden

Erhebung von Landwirtschaftsstatistiken

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.760,81	8.500	0	0	6.000	6.000
= Ordentliche Erträge	**21.760,81**	**8.500**	**0**	**0**	**6.000**	**6.000**
- Personalaufwendungen	-312,48	3.887	0	0	3.900	3.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.093,03	9.500	0	0	8.500	14.000
= Ordentliche Aufwendungen	**21.780,55**	**13.387**	**0**	**0**	**12.400**	**17.900**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-19,74**	**-4.887**	**0**	**0**	**-6.400**	**-11.900**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0	0	0	0
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis	**-19,74**	**-4.897**	**0**	**0**	**-6.400**	**-11.900**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.994,50	8.500	0	0	0	6.000	6.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.994,50**	**8.500**	**0**	**0**	**0**	**6.000**	**6.000**
- Personalauszahlungen	312,48	3.887	0	0	0	3.900	3.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	22.028,47	9.500	0	0	0	8.500	14.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**22.340,95**	**13.387**	**0**	**0**	**0**	**12.400**	**17.900**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-18.346,45**	**-4.887**	**0**	**0**	**0**	**-6.400**	**-11.900**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-18.346,45**	**-4.887**	**0**	**0**	**0**	**-6.400**	**-11.900**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,10	0,10	0,00	0,00	0,10	0,10

Erläuterung

Wahlen für die Vertretung auf den unterschiedlichen Ebenen vom Stadtrat bis zum europäischen Parlament sind in unterschiedlichen Abständen zu organisieren. Hierfür sind personelle Kapazitäten in nicht unerheblichem Umfang gebunden. Da in manchen Jahren mehrere Wahlen, in anderen aber keine Wahl zu organisieren ist, unterliegt dieses Produkt erheblichen jährlichen Schwankungen.

In der Planung sind folgende Wahlen berücksichtigt:

Bundestagswahl (2013)
Europawahl und Kommunalwahl (2014)

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001 Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der geordneten Finanzwirtschaft der Stadt unter besonderer Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen

Ziele

Sicherstellung einer geordneten und funktionsfähigen Finanzwirtschaft

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
EinwohnerInnen
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung, Ausführung und Rechnungslegung des NKF-Haushaltes zusammengefasst. Dies beinhaltet auch die Finanzbuchhaltung einschließlich der kassenmäßigen Abwicklung.
Im Rahmen der Statistik werden die Meldungen für die Finanzstatistik bearbeitet.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Haushaltssicherungskonzept
- Finanzbuchhaltung mit Buchführung und Zahlungsabwicklung
- Überwachung und Steuerung der Haushaltsausführung
- Controlling
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Erstellung des Jahresabschlusses samt Lagebericht
- Vorbereitung der Vollstreckung durch Mahnungen
- Liquiditätssteuerung einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten
- Verwahrung von Wertpapieren u.ä.
- Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften
- Finanz- und Schuldenstatistik
- Prüfung der Gebührenkassen
- Vorprüfung im Rahmen der Wohngeldgewährung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.435,25	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
= Ordentliche Erträge	**14.701,25**	**2.200**	**2.200**	**2.200**	**2.200**	**2.200**
- Personalaufwendungen	221.226,09	207.100	247.900	250.400	252.900	255.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.520,50	25.250	29.500	29.500	29.500	29.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	715,55	725	725	725	725	725
= Ordentliche Aufwendungen	**248.462,14**	**233.075**	**278.125**	**280.625**	**283.125**	**285.625**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-233.760,89**	**-230.875**	**-275.925**	**-278.425**	**-280.925**	**-283.425**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	23.946,23	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**24.212,23**	**2.200**	**2.200**	**0**	**2.200**	**2.200**	**2.200**
- Personalauszahlungen	235.972,57	207.100	247.900	0	250.400	252.900	255.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.175,00	55.250	61.000	0	29.500	29.500	29.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	-184.031,65	725	725	0	725	725	725
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**82.115,92**	**263.075**	**309.625**	**0**	**280.625**	**283.125**	**285.625**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-57.903,69**	**-260.875**	**-307.425**	**0**	**-278.425**	**-280.925**	**-283.425**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-57.903,69**	**-260.875**	**-307.425**	**0**	**-278.425**	**-280.925**	**-283.425**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	5,34	5,34	5,35	5,35	5,35	5,35

Erläuterung

An Erträgen werden hauptsächlich Verspätungszuschläge und Stundungszinsen erwartet.

Im Ergebnisplan dominiert der Personalaufwand. Darüber hinaus wurden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 29.500 € eingeplant. Dies beinhaltet die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen, die Prüfung und Testierung der Jahresabschlüsse sowie die überörtliche Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt in Herne.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 002 Vollstreckung

Kurzbeschreibung

Zwangsweise Einziehung überfälliger Forderungen

Ziele

Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von überfälligen (gemahnten) Forderungen.

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Zivilprozessordnung, BGB

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

Zahlungspflichtige
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung
Fremdverwaltungen

Produktbeschreibung

Das Produkt enthält die Leistungen im Zusammenhang mit der Beitreibung von überfälligen und gemahnten Forderungen. Dies kann im Außendienst durch Aufsuchen des Schuldners und Sachpfändung oder im Innendienst durch Kontenpfändung erfolgen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.076,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	**9.076,10**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
- Personalaufwendungen	37.117,35	32.757	32.400	32.800	33.200	33.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	**37.117,35**	**32.757**	**32.500**	**32.900**	**33.300**	**33.700**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-28.041,25**	**-22.757**	**-22.500**	**-22.900**	**-23.300**	**-23.700**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	8.144,90	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**8.144,90**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
- Personalauszahlungen	38.922,37	32.757	32.400	0	32.800	33.200	33.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**38.922,37**	**32.757**	**32.500**	**0**	**32.900**	**33.300**	**33.700**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-30.777,47**	**-22.757**	**-22.500**	**0**	**-22.900**	**-23.300**	**-23.700**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-30.777,47**	**-22.757**	**-22.500**	**0**	**-22.900**	**-23.300**	**-23.700**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,30	1,30	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Der überwiegende Teil der zu vollstreckenden Fälle bezieht sich auf Forderungen aus Grundbesitzabgaben sowie Amtshilfeersuchen. Dabei ist festzustellen, dass die Zahlungsmoral und -fähigkeit der Schuldner wesentlich von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Der Umfang der vollstreckbaren Forderungen lässt sich daher sehr schwer planen.

Die beigetriebenen Forderungen kommen als Erträge den jeweiligen Produkten zugute, die die Forderung ursprünglich realisiert haben. Bei den in diesem Produkt ausgewiesenen Erträgen handelt es sich um Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren, Säumniszuschlägen und Mahngebühren. Es wurden wie im Vorjahr 10.000 € veranschlagt.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 001 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Kurzbeschreibung

Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten
Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebs

Ziele

Optimierung der verwaltungsinternen Geschäftsabläufe

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
Satzungen, Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt enthält im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör (keine Sonderbeschaffungen)
-- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
-- Erstellung und Pflege von Orts- und Dienstrechtssammlungen sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
-- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
-- Dienstwagenverwaltung
-- Postdienst
-- Hausverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	772,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	56,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	**828,65**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
- Personalaufwendungen	71.966,13	82.327	71.650	72.400	73.100	73.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.427,35	14.500	15.100	15.200	15.300	15.300
- Bilanzielle Abschreibungen	5.732,00	4.048	4.016	3.622	2.816	2.821
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.127,56	142.354	137.550	123.550	123.550	123.550
= Ordentliche Aufwendungen	**226.253,04**	**243.229**	**228.316**	**214.772**	**214.766**	**215.471**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-225.424,39**	**-241.729**	**-226.816**	**-213.272**	**-213.266**	**-213.971**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	131,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**131,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-225.293,39**	**-241.739**	**-226.826**	**-213.282**	**-213.276**	**-213.981**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	672,47	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	122,51	500	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**794,98**	**1.500**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
- Personalauszahlungen	76.569,85	82.327	71.650	0	72.400	73.100	73.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.271,51	14.500	14.600	0	14.700	14.800	14.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	157.406,90	142.354	137.550	0	123.550	123.550	123.550
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**245.248,26**	**239.181**	**223.800**	**0**	**210.650**	**211.450**	**212.150**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-244.453,28**	**-237.681**	**-222.300**	**0**	**-209.150**	**-209.950**	**-210.650**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.910,69	7.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.910,69**	**7.000**	**7.500**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-249.363,97**	**-244.681**	**-229.800**	**0**	**-216.650**	**-217.450**	**-218.150**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (innere Verwaltung)	0,0	0	1,7	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (innere Verwaltung)	0,0	0	3,2	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung)	0,0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	4,9	7,0	7,5	0,0	7,5	7,5	7,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-4,9**	**-7,0**	**-7,5**	**0,0**	**-7,5**	**-7,5**	**-7,5**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-4,9**	**-7,0**	**-7,5**	**0,0**	**-7,5**	**-7,5**	**-7,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,52	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02

Erläuterung

Eine wesentliche Aufgabe des Fachbereiches Allgemeine Verwaltung ist die Bereitstellung von Dienstleistungen, die einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Stadtverwaltung erst ermöglichen. Dabei wird immer angestrebt, die finanziellen Mittel möglichst effizient einzusetzen.

Die im Rahmen der Aufgabenerledigung in diesem Produkt anfallenden Aufwendungen werden im Wesentlichen für folgende Positionen verwendet:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kraftwagenunterhaltung (12.600 €)
Unterhaltung der Einrichtung (2.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Bürobedarf (32.000 €)
Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher (16.000 €)
Porto- und Fernsprechgebühren (52.000 €)
Öffentliche Bekanntmachungen (5.000 €)
Gerichts- und Prozesskosten (8.000 €)
Mitgliedsbeiträge (Städte- und Gemeindebund u. a.) (24.000 €) u. a.

Bei den Mitgliedsbeiträgen wird auch die Mitgliedschaft für den Verein „Zukunft für Ausbildung im Mühlenkreis e. V." (ZAM) veranschlagt. Hier ist ein Beitrag von 14.000 € anzusetzen. Der Mitgliedsbeitrag besteht aus den Ausbildungsvergütungen der Auszubildenden in diesem Verein.

Im Teilfinanzplan sind 7.500 € für den Erwerb von Vermögensgegenständen veranschlagt. Dieser Betrag dient der laufenden Erneuerung der Büro- und Geschäftsausstattungen (Austausch von verschlissenen/ defekten Geräten und Mobiliar).

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 002 Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation

Kurzbeschreibung

Sicherstellung und Betreuung des EDV-Einsatzes und der Telekommunikation

Ziele

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung
-- Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung
-- Beratung und Unterstützung der Anwender
-- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
-- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen
-- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
-- Pflege der Internetseite
-- Telekommunikation (Telefonanlage), Kopierer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	163,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**163,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
- Personalaufwendungen	50.366,99	49.888	59.840	60.300	60.800	61.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.413,94	35.500	63.400	29.500	29.500	29.500
- Bilanzielle Abschreibungen	11.524,00	5.942	5.322	4.960	3.591	2.164
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	208.229,75	246.050	252.700	252.700	252.200	252.200
= Ordentliche Aufwendungen	**295.534,68**	**337.380**	**381.262**	**347.460**	**346.091**	**345.164**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-295.371,68**	**-337.280**	**-381.162**	**-347.360**	**-345.991**	**-345.064**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-295.371,68**	**-337.290**	**-381.172**	**-347.370**	**-346.001**	**-345.074**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	163,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**163,00**	**100**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
- Personalauszahlungen	53.870,95	49.888	59.840	0	60.300	60.800	61.300
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.660,55	9.000	10.500	0	9.000	9.000	9.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	241.439,68	246.050	252.700	0	252.700	252.200	252.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**303.971,18**	**304.938**	**323.040**	**0**	**322.000**	**322.000**	**322.500**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-303.808,18**	**-304.838**	**-322.940**	**0**	**-321.900**	**-321.900**	**-322.400**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	21.903,27	40.500	79.400	0	36.500	36.500	36.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**21.903,27**	**40.500**	**79.400**	**0**	**36.500**	**36.500**	**36.500**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-325.711,45**	**-345.338**	**-402.340**	**0**	**-358.400**	**-358.400**	**-358.900**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 61000001 Anschaffungen im EDV-Bereich										
7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	12,5	25,0	0,0	14,5	14,5	14,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	12,5	25,0	0,0	14,5	14,5	14,5	0,0
Saldo I 61000001	**0,0**	**0**	**0,0**	**-12,5**	**-25,0**	**0,0**	**-14,5**	**-14,5**	**-14,5**	**0,0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831009 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (EDV-Bereich)	0,0	0	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (EDV-Bereich)	0,0	0	1,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (EDV)	0,0	0	5,3	26,5	52,9	0,0	20,5	20,5	20,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	21,9	28,0	54,4	0,0	22,0	22,0	22,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-21,9**	**-28,0**	**-54,4**	**0,0**	**-22,0**	**-22,0**	**-22,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-21,9**	**-40,5**	**-79,4**	**0,0**	**-36,5**	**-36,5**	**-36,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,85	0,85	0,95	0,95	0,95	0,95

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf sieht sich als moderner kommunaler Dienstleister, der seine Leistungen mithilfe zeitgemäßer DV-Infrastruktur erbringt. Dabei ist die Stadt Preußisch Oldendorf an das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) vertraglich gebunden. Kernverfahren für die unterschiedlichsten Fachanwendungen sind von dort entgeltlich zu beziehen. Daneben sind vor Ort anspruchsvolle Systeme unter Berücksichtigung stetig steigender technischer Standards bereitzuhalten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus der Ersatzbeschaffung für Festwerte (52.900 €), den Fortbildungskosten (6.500 €) und den Aufwand für Datenschutz (4.000 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten die an das KRZ abzuführenden Grund- und Verfahrenskosten. Zusammen mit den Aufwendungen für Miet- und Lizenzgebühren für Software macht dies einen Betrag in Höhe von 218.100 € aus. Bei der ebenfalls an das KRZ zu leistenden Entwicklungs- und Innovationspauschale wird mit Aufwendungen in Höhe von 24.600 € gerechnet. Für die Anschaffung von Kleinteilen unter 60 € (Toner, Fachliteratur, Kleingeräte, usw) wurden 10.000 € bereit gestellt.

Im Teilfinanzplan sind 25.000 € für den Erwerb von Vermögensgegenständen (über 410 €) vorgesehen. Folgende Maßnahmen sind geplant:

1 Serverlizenz für neuen Migewaserver	700 €
Lizenz für neuen Sever Migewa (Acronis Veritas)	800 €
Office 2007	3.500 €
unvorhersehbare Anschaffungen	1.000 €
Updgradekosten (Software) Serverlizenzen /Cals	1.500 €
Backup Lizenzen (2010 nicht angeschafft)	2.000 €
SQL 2008 Zugriffslizenzen	2.000 €
Citrix Lizenzen	11.000 €
Migewa	2.500 €
	25.000 €

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € wurden 1.500 € veranschlagt. Dieser Betrag dient der laufenden Erneuerung von verschlissenen bzw. defekten Geräten.

Für die Ersatzbeschaffung für Festwerte wurden 52.900 € zur Verfügung gestellt:

Neuer Backupserver	8.000 €
2. Citrix-Server	13.000 €
Ersatzbeschaffung EDV-Hardware	9.000 €
unvorhersehbare Anschaffungen	2.000 €
Netzwerkperepherie	2.800 €
Entwicklungssysteme	3.000 €
neue TFT´s	8.000 €
Ersatz PC´s (Altgeräte)	6.000 €
neue Tastaturen, Mäuse	1.100 €

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 012 Recht
Produkt: 001 Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle

Kurzbeschreibung

Gewährleistung von Versicherungsschutz und Abwicklung von Schadensfällen

Ziele

Risikominimierung durch Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen relevanten Bereichen

Auftragsgrundlage

Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Organisationseinheiten
EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

-- Versicherungsangelegenheiten der Stadt (Abschluss und Verwaltung von Verträgen)
-- Abwicklung von Versicherungsschäden (eigene Bedienstete, Einwohner/innen, Kfz-Versicherung, Gebäude- und technische Anlagen)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.405,93	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	135,76	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**16.541,69**	**14.100**	**14.100**	**14.100**	**14.100**	**14.100**
- Personalaufwendungen	6.321,19	7.774	8.000	8.100	8.200	8.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.248,79	83.200	77.800	77.800	77.800	77.800
= Ordentliche Aufwendungen	**78.569,98**	**90.974**	**85.800**	**85.900**	**86.000**	**86.100**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-62.028,29**	**-76.874**	**-71.700**	**-71.800**	**-71.900**	**-72.000**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-62.028,29**	**-76.884**	**-71.710**	**-71.810**	**-71.910**	**-72.010**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.419,07	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**30.419,07**	**14.100**	**14.100**	**0**	**14.100**	**14.100**	**14.100**
- Personalauszahlungen	6.409,97	7.774	8.000	0	8.100	8.200	8.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	72.738,29	83.200	77.800	0	77.800	77.800	77.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**79.148,26**	**90.974**	**85.800**	**0**	**85.900**	**86.000**	**86.100**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-48.729,19**	**-76.874**	**-71.700**	**0**	**-71.800**	**-71.900**	**-72.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-48.729,19**	**-76.874**	**-71.700**	**0**	**-71.800**	**-71.900**	**-72.000**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Bei den veranschlagten Erträgen handelt es sich in der Hauptsache um die Erstattung von Versicherungsprämien von den Stadtwerken.

Vom Straßennetz bis zu den Schulen betreibt die Stadt Preußisch Oldendorf eine Vielzahl von Einrichtungen, die den Einwohnerinnen und Einwohnern dienen. Der Betrieb all dieser Einrichtungen stellt ein Risiko dar, da Menschen und Sachen zu Schaden kommen könnten.

Für eine Vielzahl von Unfallrisiken ist eine Versicherung bei der Unfallkasse Nordrhein- Westfalen kraft Gesetzes vorgeschrieben. Viele andere Risiken sind auf freiwilliger Basis bei der „GVV – Kommunalversicherung VVaG“ versichert, um die Stadt Preußisch Oldendorf vor zu großen Unwägbarkeiten für den Haushalt aufgrund möglicher Zahlungsverpflichtungen nach Schadensfällen zu schützen.

Der Ansatz Versicherungen (sonstige ordentliche Aufwendungen) wurde aufgrund des Vorjahresansatzes um 5.000 € auf 75.000 € gekürzt. Weiter wurden vorsorglich Mittel für evtl. auftretende Schadensfälle veranschlagt.

Außerhalb dieses Produktes besteht eine Vielzahl von Gebäude-, Inventar-, Kfz- und weiteren Sachversicherungen, um das hier gebundene Vermögen im Falle evtl. Schäden abzusichern. Die Aufwendungen für die Sachversicherungen sind bei den entsprechenden Produkten berücksichtigt. So sind z.B. Kfz-Versicherungen für die Feuerwehr dem Produkt 002 006 001 (Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz) zugeordnet.

Produktbereich: 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 014 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: 001 **Bereitstellung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen des allgemeinen Grundverm.**

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)

Ziele

Bereitstellung der für die kommunale Aufgabenerledigung notwendigen Grundstücke und Gebäude

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Gemeindeordnung, BGB, vertragl. Regelungen Daseinsvorsorge	Haupt- und Finanzausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Herr Fangmeyer	EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (eigene und angemietete/angepachtete Grundstücke), soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet
- Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Versicherungsangelegenheiten für alle bebauten und unbebauten Grundstücke
- Ankauf von Wohnbauflächen und Veräußerung von Baugrundstücken
- Rechteverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.054,72	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650
+ Sonstige ordentliche Erträge	233,61	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**4.288,33**	**4.750**	**4.750**	**4.750**	**4.750**	**4.750**
- Personalaufwendungen	34.866,20	35.297	36.100	36.400	36.700	37.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.252,01	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
- Transferaufwendungen	0,00	0	400	400	400	400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	818,93	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
= Ordentliche Aufwendungen	**39.937,14**	**41.097**	**42.400**	**42.700**	**43.000**	**43.300**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-35.648,81**	**-36.347**	**-37.650**	**-37.950**	**-38.250**	**-38.550**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.027,80	500	500	500	500	500
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-1.027,80**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
= Ergebnis	**-36.676,61**	**-36.847**	**-38.150**	**-38.450**	**-38.750**	**-39.050**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.304,70	4.650	4.650	0	4.650	4.650	4.650
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	233,61	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.538,31**	**4.750**	**4.750**	**0**	**4.750**	**4.750**	**4.750**
- Personalauszahlungen	33.753,50	35.297	36.100	0	36.400	36.700	37.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.255,35	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
- Transferauszahlungen	0,00	0	400	0	400	400	400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	818,93	2.000	2.100	0	2.100	2.100	2.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**38.827,78**	**41.097**	**42.400**	**0**	**42.700**	**43.000**	**43.300**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-34.289,47**	**-36.347**	**-37.650**	**0**	**-37.950**	**-38.250**	**-38.550**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-34.289,47**	**-36.347**	**-37.650**	**0**	**-37.950**	**-38.250**	**-38.550**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,70	0,70	0,72	0,72	0,72	0,72

Erläuterung

Bei den Erträgen handelt es sich hauptsächlich um Pacht für Plakatsäulen, Mieten und Pachten und Zahlungen für Schadensfälle für das allgemeine Grundvermögen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mieten und Pachten sowie Schadensfälle.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 003 Zentrales Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Gebäude

Ziele

Zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Vertragliche Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
Mieter, Vermieter, Pächter und Verpächter

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen und angemieteten Gebäude (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)
- Planung und Abwicklung von Unterhaltungmaßnahmen
- Planung und Betreuung von Investitionsmaßnahmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.548,00	1.317.452	539.261	295.057	295.062	295.056
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.624,02	10.250	10.250	10.250	10.250	10.250
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.607,79	79.210	94.110	94.110	94.110	94.110
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.311,89	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.632,00	4.761	1.632	1.632	1.632	1.632
= Ordentliche Erträge	**419.723,70**	**1.411.673**	**645.253**	**401.049**	**401.054**	**401.048**
- Personalaufwendungen	156.529,65	166.426	148.000	149.500	151.000	152.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.067.341,57	1.691.100	1.196.250	951.000	951.200	951.200
- Bilanzielle Abschreibungen	521.864,00	542.777	518.545	518.306	518.309	518.306
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.838,97	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
= Ordentliche Aufwendungen	**2.779.574,19**	**2.439.303**	**1.901.795**	**1.657.806**	**1.659.509**	**1.661.006**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-2.359.850,49**	**-1.027.630**	**-1.256.542**	**-1.256.757**	**-1.258.455**	**-1.259.958**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	733,00	1.160	1.160	1.160	1.160	1.160
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-733,00**	**-1.160**	**-1.160**	**-1.160**	**-1.160**	**-1.160**
= Ergebnis	**-2.360.583,49**	**-1.028.790**	**-1.257.702**	**-1.257.917**	**-1.259.615**	**-1.261.118**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.012.000	244.200	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.333,28	10.250	10.250	0	10.250	10.250	10.250
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.968,76	79.210	94.110	0	94.110	94.110	94.110
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.029,26	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**80.331,30**	**1.101.460**	**348.560**	**0**	**104.360**	**104.360**	**104.360**
- Personalauszahlungen	172.480,10	166.426	148.000	0	149.500	151.000	152.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.105.012,97	2.088.720	1.669.830	0	1.419.920	1.595.965	1.356.991
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	26.307,53	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.303.800,60**	**2.294.146**	**1.856.830**	**0**	**1.608.420**	**1.785.965**	**1.548.491**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.223.469,30**	**-1.192.686**	**-1.508.270**	**0**	**-1.504.060**	**-1.681.605**	**-1.444.131**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	29.636,00	60.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	62.000	62.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**29.636,00**	**122.000**	**78.000**	**0**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.009,32	50.000	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.734,51	70.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.743,83**	**120.000**	**16.000**	**0**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**23.892,17**	**2.000**	**62.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-1.199.577,13**	**-1.190.686**	**-1.446.270**	**0**	**-1.504.060**	**-1.681.605**	**-1.444.131**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 91000003 Einrichtung eines Speise- und_Betreuungsbereiches in der Hauptschule										
6811119 Landeszuwendungen	0,0	0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831019 Erwerb v. Verm.-Gegenst. > 410	0,0	0	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851149 Hochbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 91000003	**0,0**	**0**	**0,0**	**-52,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6811009 Zuweisung des Landes (Offene Ganztagsschule)	0,0	0	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000 Zahlungen für Schadensfälle (Gebäudemanagemant)	0,0	0	0,0	8,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
6821200 Veräußerungserlöse (Übergangswohnheim Rathausstraße 4)	0,0	0	0,0	62,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	29,6	70,0	78,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
7831100 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Schadensfälle,Gebäudemanagement)	0,0	0	0,0	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7831200 Anschaffung eines Klimagerätes (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	0,0	0	0,4	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7851100 Herrichtung Serverraum (Realschule)	0,0	0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851109 Baukosten (Grundschule Preußisch Oldendorf einschl. Offene Ganztagsschule)	0,0	0	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	5,7	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**23,9**	**54,0**	**62,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**23,9**	**2,0**	**62,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,56	3,56	2,75	2,75	2,75	2,75

Erläuterung

Erträge

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von rd. 295.000 €. Im Vorjahr konnte eine Zuweisung des Landes aus dem Konjunkturpaket II für die Sanierung der Hauptschule in Höhe von 1.012.000 € eingeplant werden. Die Maßnahme konnte bis zum Jahresende nicht abgeschlossen werden. Die restlichen Mittel wurden neu veranschlagt.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Benutzungsentgelte für das Lehrschwimmbecken und das Dorfgemeinschaftshaus in Getmold.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Mieten, Pachten sowie die Werkdienstwohnungsvergütungen. Hier werden insgesamt rd. 79.000 € erwartet. Zum anderen wurden vorsorglich Erträge aus Zahlungen für Schadensfälle in Höhe von 15.000 € eingeplant.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Aufwendungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. An Unterhaltungsausgaben fallen insgesamt rd. 848.000 € an. Hiervon entfallen rd. 474.000 € auf Rückstellungen und rd. 374.000 € auf Aufwendungen. Die Rückstellungen erzeugen keinen Unterhaltungsaufwand, d. h. sie belasten nicht den Teilergebnisplan, erscheinen aber im Teilfinanzplan. Im Vorjahr wurde zusätzlich die Sanierung der Hauptschule im Rahmen des Konjunkturpaketes II veranschlagt. Die bis zum Jahresende nicht verbrauchten Mittel (re. 244.000 €) wurden 2011 neu veranschlagt.

Besonders zu erwähnen sind:

Rathaus (18.000 €, davon 8.000 € Rückstellungen)
Erneuerung der Klimaanlage EDV
Instandsetzungen Dachkonstruktion Altbau
Div. kleinere Instandsetzungen
Wartungen an technischen Einrichtungen

Grundschule Bad Holzhausen (69.280 €, davon 62.280 € Rückstellungen)
Instandsetzung der Schülertoiletten
Instandsetzungsarbeiten in den Dusch- und Umkleideräumen,
Sonstige Instandsetzungen
Wartungen an technischen Einrichtungen

Grundschule Preußisch Oldendorf (39.700 €, davon 29.700 € Rückstellungen)
Instandsetzung der Blitzschutzanlage
Instandsetzung an technischen Einrichtungen
Instandsetzung von Klassenbeleuchtungen
Div. Maler- u. Bodenbelagsarbeiten
Aufstellen eines Brandschutzkonzeptes
Wartung technischer Einrichtungen

Hauptschule (299.550 €, davon 273.050 € Rückstellungen)
Erneuerung der Deckenverkleidung in der Lehrküche (Auflage vom Gesundheitsamt)
Fassadeninstandsetzungen
Fenster- und Verglasungsinstandsetzungen
Brandschutzmaßnahmen
Maler- und Anstricharbeiten
Div. Reparatur- u. Instandsetzungsarbeiten
Wartungen an technischen Einrichtungen

Realschule (120.400 €, davon 93.900 € Rückstellungen)
Einbau einer Akustikdecke in einem Klassenraum
Erneuerung der Beleuchtung im Zusammenhang mit der Akustikdecke,
Instandsetzung Blitzschutzanlage
div. kleinere Instandsetzungen
Brandschutzmaßnahmen, die durch das Brandschutzkonzept erforderlich werden
Wartungen technischer Einrichtungen

Die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude verursacht Aufwendungen in Höhe von zusammen rd. 821.000 €. Das sind rd. 5.300 € mehr als im Vorjahr.

Obwohl durch den extrem langen Winter 2009/2010 und der damit verbundenen höheren Verbräuche mit höheren Nachzahlungen zu rechnen war, konnten die Ansätze weitestgehend wieder wie in 2010 veranschlagt werden, da im Jahre 2010 keine Preissteigerungen bei den Verbrauchspreisen, wie zunächst angenommen, erfolgten.

Bei den Steuern und Abgaben mussten für 2011 die höheren Abwassergebühren sowie die geänderten Abfallbeseitigungsgebühren eingeplant werden.

Die Erhöhungen bei den Reinigungskosten, hier insbesondere bei der Grundschule Preußisch Oldendorf und der Realschule, sind darauf zurückzuführen, dass im Jahre 2010 bedingt durch Krankheitsausfälle vermehrt Vertretungsreinigungen erfolgen mussten Diese Kosten werden vorsorglich auch für 2011 eingeplant. Dies führt jedoch zu entsprechenden Einsparungen bei den Personalkosten.

Durch die zurückgegangene Bewohnerzahl in den Übergangswohnheimen konnten die Ansätze reduziert werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus den Erbbauzinsen für das Haus des Gastes in Bad Holzhausen und den DRK-Kindergarten an der Kampstraße, der Miete für den Jugendtreff und der Abwicklung von Schadensfällen zusammen.

Im Teilfinanzplan wurden vorsorglich Mittel in Ein- und Auszahlung in Höhe von 16.000 € für die Abwicklung von Schadensfällen vorgesehen.

Es wird davon ausgegangen, dass es gelingen wird, das Übergangswohnheim „Rathausstraße 4“ zu veräußern. An Veräußerungserlösen werden 62.000 € erwartet.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 001 Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Präventive und repressive Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung

Ziele

Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, insbes. Ordnungsbehördengesetz (OBG NW), Gemeindeordnung (GO NW), Tierseuchengesetz (TierSG), Bundesimmisionsschutzgesetz (BImschG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen zusammengefasst.

Im Einzelnen beinhaltet dies:
-- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Rahmen anderer Produkte handelt
-- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
-- Unterbringung psychisch Kranker
-- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
-- Sonn- und Feiertagsschutz
-- Beseitigung von Schrottautos
-- Genehmigung von Großfeuerwerken, Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände
-- Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
-- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
-- Lärmschutz
-- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
-- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z. B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken, Sondernutzungen
-- Verkehrszählungen
- Verkehrsmessungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220,00	300	400	400	400	400
+ Sonstige ordentliche Erträge	409,62	750	550	550	550	550
= Ordentliche Erträge	**189,62**	**1.050**	**950**	**950**	**950**	**950**
- Personalaufwendungen	24.329,25	22.000	23.180	23.400	23.600	23.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.101,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Bilanzielle Abschreibungen	158,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.292,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	**31.880,85**	**29.600**	**30.780**	**31.000**	**31.200**	**31.400**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-31.691,23**	**-28.550**	**-29.830**	**-30.050**	**-30.250**	**-30.450**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	357,90	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-357,90**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-32.049,13**	**-28.560**	**-29.840**	**-30.060**	**-30.260**	**-30.460**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.258,40	300	400	0	400	400	400
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.213,52	750	550	0	550	550	550
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.471,92**	**1.050**	**950**	**0**	**950**	**950**	**950**
- Personalauszahlungen	23.996,13	22.000	23.180	0	23.400	23.600	23.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.814,02	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Transferauszahlungen	3.292,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	38,60	100	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**31.140,75**	**29.600**	**30.780**	**0**	**31.000**	**31.200**	**31.400**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-27.668,83**	**-28.550**	**-29.830**	**0**	**-30.050**	**-30.250**	**-30.450**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	158,27	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**158,27**	**500**	**500**	**0**	**500**	**500**	**500**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-27.827,10**	**-29.050**	**-30.330**	**0**	**-30.550**	**-30.750**	**-30.950**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangel.)	0,0	0	0,2	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,2	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-0,2**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-0,2**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

Erläuterung

Hier werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen abgebildet. Dazu gehören z. B. die Unterbringung psychisch Kranker und Maßnahmen nach dem Bundesseuchengesetz sowie die Bearbeitung von Verkehrsangelegenheiten einschließlich des ruhenden Verkehrs.

Die veranschlagten Erträge beinhalten Verwaltungsgebühren sowie Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden wie im Vorjahr 4.000 € eingeplant. Es handelt sich hierbei um Mittel für ordnungsbehördliche Maßnahmen.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von 3.500 € handelt es sich um den Betriebskostenzuschuss für das Tierheim Lübbecke.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Gewerbewesen
Produkt: 001 Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen

Kurzbeschreibung

Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

Ziele

Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz von Verbrauchern und Beschäftigten in Gewerbebetrieben

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung (GewO NW), Gaststättengesetz (GastG NW), Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit (SpielV)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, abgewickelt.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:
-- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen (Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters, Auskünfte aus dem Gewerberegister)
-- Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
-- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Durchführung (Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
-- Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
-- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren
-- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
-- Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit von Ausländern (Überprüfung der Zuverlässigkeit)
-- Überwachung der Gaststätten (insb. Schankerlaubnis)
-- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste u. ä.)
- Spielhallen (Erlaubnisse und Überwachungen)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.945,50	8.000	8.100	8.100	8.100	8.100
= Ordentliche Erträge	**10.945,50**	**8.000**	**8.100**	**8.100**	**8.100**	**8.100**
- Personalaufwendungen	42.383,95	35.602	38.960	39.300	39.700	40.100
= Ordentliche Aufwendungen	**42.383,95**	**35.602**	**38.960**	**39.300**	**39.700**	**40.100**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-31.438,45**	**-27.602**	**-30.860**	**-31.200**	**-31.600**	**-32.000**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**180,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-31.258,45**	**-27.612**	**-30.870**	**-31.210**	**-31.610**	**-32.010**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.010,50	8.000	8.100	0	8.100	8.100	8.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.010,50**	**8.000**	**8.100**	**0**	**8.100**	**8.100**	**8.100**
- Personalauszahlungen	60.927,75	35.602	38.960	0	39.300	39.700	40.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**60.927,75**	**35.602**	**38.960**	**0**	**39.300**	**39.700**	**40.100**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-49.917,25**	**-27.602**	**-30.860**	**0**	**-31.200**	**-31.600**	**-32.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-49.917,25**	**-27.602**	**-30.860**	**0**	**-31.200**	**-31.600**	**-32.000**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,02	1,02	0,72	0,72	0,72	0,72

Erläuterung

Das Produkt umfasst die Führung des Gewerberegisters und die Überwachung anmeldepflichtiger gewerblicher Tätigkeiten. Weiter erfolgt aufgrund der Vorgabe des Gaststättengesetzes die Erteilung gaststättenrechtlicher Konzessionen und die Überwachung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebe. Darin eingeschlossen sind Erlaubnisse für Einzelveranstaltungen.

An Verwaltungsgebühren werden 8.100 € erwartet. Ansonsten sind dem Produkt lediglich Personalaufwendungen zugeordnet.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 004 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 002 Bürgerbüro

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung

Ziele

Umfassender und schneller Service für den Bürger

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze (Personalausweisgesetz, Fischereigesetz, Einkommensteuergesetz etc.)
Satzungen
Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Das Bürgerbüro stellt die zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung für die EinwohnerInnen dar. Als Service für den Bürger und zur Entlastung der Fachbereiche werden hier Auskunfts- und Beratungsleistungen erbracht, aber auch Anträge und Anmeldungen entgegen genommen.

Dies beinhaltet beispielsweise die folgende Leistungen:

-- Einwohnermeldewesen
-- Personalausweise und Reisedokumente
-- Führerscheinanträge
-- Fischereiwesen
-- Fundsachen
-- Lohnsteuerkarten
-- Wehrerfassung
-- Volkshochschule
-- Herausgabe von Formularen und Anträgen für andere Fachbereiche
-- Führungszeugnisse
-- Untersuchungsberechtigungsscheine
-- Vermietung der Grillanlagen
-- Auskünfte allgemeiner Art
-- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
-- Redaktion für den Preußisch Oldendorfer Rundblick

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.597,17	42.000	70.000	70.000	70.000	70.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	**43.597,17**	**42.250**	**70.250**	**70.250**	**70.250**	**70.250**
- Personalaufwendungen	94.848,91	97.647	84.730	85.500	86.400	87.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.602,87	37.000	67.000	67.000	67.000	67.000
= Ordentliche Aufwendungen	**130.451,78**	**134.647**	**151.730**	**152.500**	**153.400**	**154.300**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-86.854,61**	**-92.397**	**-81.480**	**-82.250**	**-83.150**	**-84.050**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-86.854,61**	**-92.407**	**-81.490**	**-82.260**	**-83.160**	**-84.060**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.493,17	42.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	50	0	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**43.493,17**	**42.250**	**70.250**	**0**	**70.250**	**70.250**	**70.250**
- Personalauszahlungen	104.975,46	97.647	84.730	0	85.500	86.400	87.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	35.537,75	37.000	67.000	0	67.000	67.000	67.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**140.513,21**	**134.647**	**151.730**	**0**	**152.500**	**153.400**	**154.300**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-97.020,04**	**-92.397**	**-81.480**	**0**	**-82.250**	**-83.150**	**-84.050**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-97.020,04**	**-92.397**	**-81.480**	**0**	**-82.250**	**-83.150**	**-84.050**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,44	2,44	2,28	2,28	2,28	2,28

Erläuterung

Die Ausstellung von Ausweisdokumenten, allgemeine Meldeangelegenheiten, Führerscheinanträge, die Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten und sonstige Serviceleistungen für den Bürger/innen gehören zum Spektrum des Bürgerbüros.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Verwaltungsgebühren) wurde der Ansatz auf 70.000 € erhöht. Grund ist die Einführung eines neuen Personalausweises mit höheren Gebühren.

Neben den Personalaufwendungen bestimmen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen das Ergebnis dieses Produktes. Die Mittel für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen mussten um 30.000 € auf 59.000 € erhöht werden.

Die Aufwendungen für die Herausgabe des Amtsblattes (Preußisch Oldendorfer Rundblick) betragen wie im Vorjahr 7.700 €.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 005 Personenstandswesen
Produkt: 001 Personenstandsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen

Ziele

Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz (PStG)
Personenstandsverordnung (PStVO)
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Politisches Gremium

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

-- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
-- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
-- Anlegen eines Familienbuches auf Antrag
-- Entscheidung über den Antrag zur Eheschließung, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung
-- Familienbuch
-- Beurkundung und Beglaubigung von
  -- namensrechtlichen Erklärungen
  -- Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen
  -- Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche
  -- Kirchenaustritten
-- Erstellung von Urkunden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.558,40	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	750	750	750	750
= Ordentliche Erträge	**8.918,90**	**9.850**	**10.600**	**10.600**	**10.600**	**10.600**
- Personalaufwendungen	43.437,11	39.600	44.350	44.700	45.100	45.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.063,15	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	**44.500,26**	**41.600**	**46.350**	**46.700**	**47.100**	**47.600**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-35.581,36**	**-31.750**	**-35.750**	**-36.100**	**-36.500**	**-37.000**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-35.581,36**	**-31.760**	**-35.760**	**-36.110**	**-36.510**	**-37.010**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.579,40	7.800	7.800	0	7.800	7.800	7.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	50	0	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	750	0	750	750	750
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**8.939,90**	**9.850**	**10.600**	**0**	**10.600**	**10.600**	**10.600**
- Personalauszahlungen	47.022,38	39.600	44.350	0	44.700	45.100	45.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.063,15	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**48.085,53**	**41.600**	**46.350**	**0**	**46.700**	**47.100**	**47.600**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-39.145,63**	**-31.750**	**-35.750**	**0**	**-36.100**	**-36.500**	**-37.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-39.145,63**	**-31.750**	**-35.750**	**0**	**-36.100**	**-36.500**	**-37.000**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69

Erläuterung

In diesem Produkt werden öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Form von Standesamtsgebühren (7.000 €) und Benutzungsgebühren anlässlich von Trauungen (800 €) erzielt.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 2.000 € handelt es sich um die Erlöse aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

Weiter wird seit 2011 auch eine Aufwandsentschädigung für die Außendiensttätigkeit der Standesbeamtin/des Standesbeamten in Höhe von 25,00 € pro Trauung erhoben. Es wurden 750 € veranschlagt.

Den Erträgen stehen Aufwendungen für den Erwerb von Stammbüchern von 2.000 € gegenüber.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 006 Gefahrenabwehr
Produkt: 001 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

Kurzbeschreibung

Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

Ziele

Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden an Mensch und Tier sowie an Sachen und der Umwelt

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)
Gemeindeordnung (GO NW)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Produktbeschreibung

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

-- Erstellung Brandschutzbedarfsplan
-- Bereitstellung und Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen (siehe Gebäudemanagement)
-- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung, Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
-- Erlass Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
-- Erlass der Gebührenbescheide, Geltendmachung von Schadensersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u.a.
-- Hilfeleistungen der Feuerwehr (Beseitigung von Wespennestern, Ölspuren u a.)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.902,87	60.544	62.286	60.257	60.259	60.257
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	**64.902,87**	**61.044**	**72.786**	**70.757**	**70.759**	**70.757**
- Personalaufwendungen	8.924,94	7.086	7.830	7.900	8.000	8.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.313,87	64.800	69.400	69.400	69.400	69.400
- Bilanzielle Abschreibungen	88.645,00	83.881	80.928	77.911	77.706	77.705
- Transferaufwendungen	4.025,00	5.600	10.600	10.600	10.600	10.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.616,55	31.350	30.850	30.850	30.850	30.850
= Ordentliche Aufwendungen	**220.525,36**	**192.717**	**199.608**	**196.661**	**196.556**	**196.655**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-155.622,49**	**-131.673**	**-126.822**	**-125.904**	**-125.797**	**-125.898**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	240,00	150	150	150	150	150
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**240,00**	**140**	**140**	**140**	**140**	**140**
= Ergebnis	**-155.382,49**	**-131.533**	**-126.682**	**-125.764**	**-125.657**	**-125.758**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Planung 2011 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.840,83	9.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**14.840,83**	**9.500**	**23.500**	**0**	**23.500**	**23.500**	**23.500**
- Personalauszahlungen	8.738,20	7.086	7.830	0	7.900	8.000	8.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.192,66	49.800	59.400	0	59.400	59.400	59.400
- Transferauszahlungen	4.443,67	5.600	10.600	0	10.600	10.600	10.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	31.229,62	31.350	30.850	0	30.850	30.850	30.850
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**116.604,15**	**93.836**	**108.680**	**0**	**108.750**	**108.850**	**108.950**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-101.763,32**	**-84.336**	**-85.180**	**0**	**-85.250**	**-85.350**	**-85.450**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	170.000	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.000,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.000,00**	**170.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	193.180,04	193.000	22.000	0	18.000	216.000	18.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**193.180,04**	**193.000**	**22.000**	**0**	**18.000**	**216.000**	**18.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-189.180,04**	**-23.000**	**-22.000**	**0**	**-18.000**	**-216.000**	**-18.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-290.943,36**	**-107.336**	**-107.180**	**0**	**-103.250**	**-301.350**	**-103.450**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 66000002 Anschaffungen im Bereich Feuerwehr										
6811009 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
7831019 Erwerb v. Verm.-Gegenst. > 410	0,0	0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831109 Anschaffungen über 410 Euro	0,0	0	0,0	2,0	6,0	0,0	2,0	140,0	2,0	0,0
7832009 Anschaffungen unter 410 €	0,0	0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	178,0	12,0	0,0	8,0	206,0	8,0	0,0
Saldo I 66000002	**0,0**	**0**	**0,0**	**-8,0**	**-12,0**	**0,0**	**-8,0**	**-206,0**	**-8,0**	**0,0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6832000 Erlös aus der Veräußerung vonVermögensgegenständen über 410 Euro (Feuerschutz)	0,0	0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831009 Erwerb von Fahrzeugen (Feuerschutz)	0,0	0	177,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Feuerschutz)	0,0	0	15,3	15,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	193,2	15,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-189,2**	**-15,0**	**-10,0**	**0,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-189,2**	**-23,0**	**-22,0**	**0,0**	**-18,0**	**-216,0**	**-18,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterung

Die Zuwendungen setzen sich zusammen aus den Spenden für die freiwillige Feuerwehr (3.000 €), den Erstattungen des Landes für Lehrgänge (10.000 €) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (49.286 €).

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Kostenersätze für Leistungen der Feuerwehr. Grundsätzlich sind die Einsätze der Feuerwehr nach dem FSHG unentgeltlich. Die Gemeinden können aber in bestimmten Fällen Kostenersatz nach der „Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr“ verlangen (brennendes Fahrzeug, leckgeschlagenes Schiff, Brandstiftung, Unfallschadenbeseitigung etc.) geltend machen. Es wurden 10.000 € eingeplant.

Die Stadt fordert bei den kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr einen Ersatz ihrer Leistungen, in dem auch ein Lohnkostenanteil der eingesetzten Feuerwehrkräfte enthalten ist. Von diesem Anteil werden 50% Verwaltungskostenanteil der Stadt und die geleisteten Lohnkostenersatzzahlungen an den Arbeitgeber der eingesetzten Feuerwehrkräfte abgezogen. Der verbleibende Rest wird an die jeweiligen Löschgruppen weitergeleitet. Es wurden 5.000 € veranschlagt.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dominiert die Haltung der Fahrzeuge einschl. der Kraftstoffe mit einem Ansatz von 24.200 €. Für die Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung musste der Ansatz aufgrund der Vorjahresergebnisse um 5.000 € auf 15.000 € erhöht werden. Für die Ersatzbeschaffung von Festwerten wurden 10.000 € bereit gestellt. Darüber hinaus fallen 13.700 € für die Aus- und Fortbildung an. Für die Untersuchungen der Feuerwehrkräfte und für Lohnausfallersatz stehen 6.000 € zur Verfügung.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von zusammen 10.600 € handelt es sich um die Weiterleitung der Spenden an die Feuerwehr, die Zuschüsse an die Löschgruppen und, wie oben erwähnt, die Weiterleitung anteiliger Kosten bei Einsätzen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen stellen die Aufwandentschädigung für die Führungskräfte der Feuerwehr mit 13.000 € sowie die Unfall- und Haftpflichtversicherung mit 9.700 € die größten Einzelpositionen dar. Der Aufwand für die digitale Alarmierung beträgt 4.000 €.

Im Teilfinanzplan wurden für Ersatzbeschaffungen bei Schläuchen, persönlichen Ausrüstungen usw. in Höhe von insgesamt 22.000 € vorgesehen.

Zu den Beschaffungskosten wird wieder eine Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer (Feuerschutzpauschale) in Höhe von rd. 45.000 € erwartet. Diese wurde im Produkt 016 001 001 (Allgemeine Finanzwirtschaft) veranschlagt.

In den Jahren 2012 / Anfang 2013 werden die Voraussetzungen für den digitalen Sprechfunkverkehr im Regierungsbezirk Detmold geschaffen. Danach können die derzeitigen analogen Sprechfunkgeräte der Feuerwehr nicht mehr eingesetzt werden.
Alle in den Fahrzeugen eingebauten Sprechfunkgeräte einschließlich der Antennen und Antennenkabel sowie einige Handsprechfunkgeräte der Führungskräfte müssen ausgetauscht werden. Hierfür wurden für 2013 insgesamt 140.000 zur Verfügung gestellt.

Besonders umfangreiche Umbauten an den Funkgeräten müssen in dem Einsatzleitwagen vorgenommen werden. Der Wagen wurde erstmalig im Jahre 1986 zugelassen. Jegliche größere Investitionen in dieses Fahrzeug sind deshalb nicht mehr rentabel. Für die Ersatzbeschaffung dieses Fahrzeugs wurden 60.000 € veranschlagt.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 007 Gefahrenvorbeugung
Produkt: 001 Brandschutz

Kurzbeschreibung

Durchführung von Brandverhütungsschauen sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung

Ziele

Vermeidung bzw. Begrenzung von Folgeschäden für Menschen, Tiere und Sachwerte

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

-- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
-- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)
-- Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder
-- Überprüfung und Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen/Schlüsseltresore

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.950,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Erträge	**1.950,00**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
- Personalaufwendungen	8.924,94	7.086	7.830	7.900	8.000	8.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107,00	250	250	250	250	250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.247,15	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
= Ordentliche Aufwendungen	**15.279,09**	**14.336**	**15.080**	**15.150**	**15.250**	**15.350**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-13.329,09**	**-11.836**	**-12.580**	**-12.650**	**-12.750**	**-12.850**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**150,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-13.179,09**	**-11.846**	**-12.590**	**-12.660**	**-12.760**	**-12.860**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.250,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.250,00**	**2.500**	**2.500**	**0**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
- Personalauszahlungen	8.738,20	7.086	7.830	0	7.900	8.000	8.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107,00	250	250	0	250	250	250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.066,31	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**14.911,51**	**14.336**	**15.080**	**0**	**15.150**	**15.250**	**15.350**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-12.661,51**	**-11.836**	**-12.580**	**0**	**-12.650**	**-12.750**	**-12.850**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-12.661,51**	**-11.836**	**-12.580**	**0**	**-12.650**	**-12.750**	**-12.850**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterung

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Gebühren für die Brandschau.

Für die Brandschutzerziehung an Kindergärten und Schulen wurden 250 € eingeplant.

Seit dem Jahr 2003 werden von einem Mitarbeiter des Kreises, der von den Kommunen Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Rahden, Stemwede, Petershagen und Preußisch Oldendorf finanziert wird, die nach dem FSHG vorgeschriebenen regelmäßigen Brandschauen durchgeführt. Der Kostendeckungsgrad durch die Gebühreneinnahmen für die Brandschauen bei den Betroffenen liegt bei ca. 33 %. Die Aufteilung der nicht gedeckten Kosten richtet sich nach der Einwohnerzahl und Größe der Kommune. Es wurden 7.000 € veranschlagt.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 009 Märkte
Produkt: 001 Märkte

Kurzbeschreibung

Preußisch Oldendorfer Maispaß und Holzhauser Markt

Ziele

Bereitstellung eines interessanten Angebotes für BürgerInnen und BesucherInnen

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Ratsbeschlüsse	Haupt- und Finanzausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Herr Rother	Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Leistungen im Zusammenhang mit der Planung und Ausführung des Maispaßes und des Holzhauser Marktes.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.979,82	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.832,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**18.811,82**	**14.100**	**13.100**	**13.100**	**13.100**	**13.100**
- Personalaufwendungen	7.852,04	7.165	7.660	7.700	7.700	7.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.460,80	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
= Ordentliche Aufwendungen	**33.312,84**	**21.165**	**20.660**	**20.700**	**20.700**	**20.700**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-14.501,02**	**-7.065**	**-7.560**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.280,00	4.210	4.310	4.410	4.510	4.610
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-4.280,00**	**-4.210**	**-4.310**	**-4.410**	**-4.510**	**-4.610**
= Ergebnis	**-18.781,02**	**-11.275**	**-11.870**	**-12.010**	**-12.110**	**-12.210**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.189,82	14.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.832,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**19.021,82**	**14.100**	**13.100**	**0**	**13.100**	**13.100**	**13.100**
- Personalauszahlungen	7.222,12	7.165	7.660	0	7.700	7.700	7.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	25.851,67	14.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**33.073,79**	**21.165**	**20.660**	**0**	**20.700**	**20.700**	**20.700**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-14.051,97**	**-7.065**	**-7.560**	**0**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-14.051,97**	**-7.065**	**-7.560**	**0**	**-7.600**	**-7.600**	**-7.600**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Das Produkt beinhaltet die Leistungen im Zusammenhang mit der Planung und der Ausführung der jährlich wiederkehrenden städtischen Veranstaltungen "Maispaß Preußisch Oldendorf" und "Holzhauser Markt".

Der „Maispaß Preußisch Oldendorf“ wurde kostendeckend veranschlagt (Ertrag und Aufwand: je 7.000 €). Evtl. nicht gedeckte Kosten der Veranstaltung (ohne Personalaufwendungen) werden zu 1/3 vom Gewerbeverein Preußisch Oldendorf übernommen.

Beim "Holzhauser Markt" liegt ebenfalls eine ausgeglichene Einnahme-/Ausgabesituation vor (Ertrag und Aufwand: je 6.000 €). Sollten besondere Ausgaben der Vereinsgemeinschaft Bad Holzhausen getätigt werden, kann auf eine entsprechende Rücklage zurückgegriffen werden.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 001 Grundschule Preußisch Oldendorf

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Schulgesetz	Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Frau Bormann	Schulpflichtige Kinder Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Preußisch Oldendorf nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereistellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige ordentliche Erträge	81,82	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**81,82**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
- Personalaufwendungen	67.277,89	55.242	55.200	55.700	56.200	56.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.335,28	25.900	23.800	23.400	23.400	23.400
- Bilanzielle Abschreibungen	1.851,00	561	1.064	1.062	1.063	1.062
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.546,04	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
= Ordentliche Aufwendungen	**97.010,21**	**94.503**	**92.864**	**92.962**	**93.463**	**93.962**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-96.928,39**	**-94.403**	**-92.764**	**-92.862**	**-93.363**	**-93.862**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-80,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-97.008,39**	**-94.413**	**-92.774**	**-92.872**	**-93.373**	**-93.872**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	-178,51	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-178,51**	**100**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
- Personalauszahlungen	73.155,12	55.242	55.200	0	55.700	56.200	56.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	765,54	10.000	8.400	0	8.000	8.000	8.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.680,53	12.800	12.800	0	12.800	12.800	12.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**85.601,19**	**78.042**	**76.400**	**0**	**76.500**	**77.000**	**77.500**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-85.779,70**	**-77.942**	**-76.300**	**0**	**-76.400**	**-76.900**	**-77.400**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	9.552,64	17.650	17.400	0	17.150	17.150	17.150
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**9.552,64**	**17.650**	**17.400**	**0**	**17.150**	**17.150**	**17.150**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-95.332,34**	**-95.592**	**-93.700**	**0**	**-93.550**	**-94.050**	**-94.550**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (GrundschulePreußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,3	1,2	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	7,4	7,4	6,9	0,0	6,9	6,9	6,9	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	2,2	8,5	8,5	0,0	8,5	8,5	8,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	9,6	17,7	17,4	0,0	17,2	17,2	17,2	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-9,6**	**-17,7**	**-17,4**	**0,0**	**-17,2**	**-17,2**	**-17,2**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-9,6**	**-17,7**	**-17,4**	**0,0**	**-17,2**	**-17,2**	**-17,2**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,90	2,90	2,92	2,92	2,92	2,92

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich um Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (1.200 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (6.900 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (8.500 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (7.000 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Bürobedarf (9.000 €) und die Lehr- und Unterrichtsmittel (3.300 €).

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte sind folgende Anschaffungen geplant:

4 Schreibtischstühle
1 PC für die Betreuung
1 Drucker für die Betreuung
6 PC´s für die Schule

Die Gesamtkosten betragen 8.500 €.

Für die Anschaffung von Softwarelizenzen etc. wurden 1.200 € veranschlagt.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 002 Grundschule Bad Holzhausen

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Holzhausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereistellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**0,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
- Personalaufwendungen	80.748,13	82.051	84.490	85.300	86.200	87.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.694,11	9.250	11.750	9.850	9.850	9.850
- Bilanzielle Abschreibungen	646,00	173	172	174	172	174
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.104,42	7.550	7.550	7.550	7.550	7.550
= Ordentliche Aufwendungen	**96.192,66**	**99.024**	**103.962**	**102.874**	**103.772**	**104.674**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-96.192,66**	**-98.924**	**-103.862**	**-102.774**	**-103.672**	**-104.574**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-96.192,66**	**-98.934**	**-103.872**	**-102.784**	**-103.682**	**-104.584**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	44,92	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**44,92**	**100**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
- Personalauszahlungen	87.362,74	82.051	84.490	0	85.300	86.200	87.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	440,90	1.450	1.950	0	1.950	1.950	1.950
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.343,41	7.550	7.550	0	7.550	7.550	7.550
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**95.147,05**	**91.051**	**93.990**	**0**	**94.800**	**95.700**	**96.600**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-95.102,13**	**-90.951**	**-93.890**	**0**	**-94.700**	**-95.600**	**-96.500**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.562,70	10.550	16.550	0	9.850	9.850	9.850
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**6.562,70**	**10.550**	**16.550**	**0**	**9.850**	**9.850**	**9.850**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-101.664,83**	**-101.501**	**-110.440**	**0**	**-104.550**	**-105.450**	**-106.350**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,0	1,6	5,1	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (GrundschuleBad Holzhausen)	0,0	0	0,1	0,5	1,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 EUR (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 € (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule BadHolzhausen)	0,0	0	4,1	4,3	4,4	0,0	4,4	4,4	4,4	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	2,4	3,5	5,4	0,0	3,5	3,5	3,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	6,6	10,6	16,6	0,0	9,9	9,9	9,9	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-6,6**	**-10,6**	**-16,6**	**0,0**	**-9,9**	**-9,9**	**-9,9**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-6,6**	**-10,6**	**-16,6**	**0,0**	**-9,9**	**-9,9**	**-9,9**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,07	2,07	2,04	2,04	2,04	2,04

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich um Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (700 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (4.400 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (5.400 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (1.000 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Bürobedarf (5.000 €) und die Lehr- und Unterrichtsmittel (2.150 €).

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte sind folgende Anschaffungen geplant:

1 Schrankanlage für den Mehrzweckraum/Musikraum
1 Industriespülmaschine
4 Rollschränke
1 Schrankanlage für den Werkraum

1 PC WSVS Server

Die Gesamtkosten betragen 5.400 €.

Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen über und unter 410 Euro wurden insgesamt 6.100 € eingeplant. Diese Mittel sind vorgesehen für

MS-Lizenz
1 Spiegel für den Mehrzweckraum
1 Schrankanlage
Verdunkelung für Fenster- und Glastür
Virenscanner update

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003 Grundschule Börninghausen

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Börninghausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereistellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**0,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
- Personalaufwendungen	42.854,23	43.015	44.040	44.500	44.900	45.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.080,36	4.450	6.650	5.150	5.150	5.150
- Bilanzielle Abschreibungen	945,00	211	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	708,59	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
= Ordentliche Aufwendungen	**48.588,18**	**49.626**	**52.640**	**51.600**	**52.000**	**52.500**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-48.588,18**	**-49.526**	**-52.540**	**-51.500**	**-51.900**	**-52.400**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-40,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-48.628,18**	**-49.536**	**-52.550**	**-51.510**	**-51.910**	**-52.410**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**100**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
- Personalauszahlungen	46.037,90	43.015	44.040	0	44.500	44.900	45.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	778,31	1.550	2.350	0	2.350	2.350	2.350
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	708,61	1.950	1.950	0	1.950	1.950	1.950
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**47.524,82**	**46.515**	**48.340**	**0**	**48.800**	**49.200**	**49.700**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-47.524,82**	**-46.415**	**-48.240**	**0**	**-48.700**	**-49.100**	**-49.600**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.932,96	4.800	5.650	0	4.000	4.000	4.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.932,96**	**4.800**	**5.650**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-50.457,78**	**-51.215**	**-53.890**	**0**	**-52.700**	**-53.100**	**-53.600**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	1,2	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (GrundschuleBörninghausen)	0,0	0	0,7	0,2	0,4	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	2,2	2,4	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,5	2,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	2,9	4,8	5,7	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-2,9**	**-4,8**	**-5,7**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-2,9**	**-4,8**	**-5,7**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,25	1,25	1,23	1,23	1,23	1,23

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich um Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (700 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (2.300 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (2.000 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (1.500 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Bürobedarf (800 €) und die Lehr- und Unterrichtsmittel (800 €).

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten. Für 2011 ist die Anschaffung von 3 PC´s vorgesehen. Die Gesamtkosten betragen 2.000 €.

Für die Anschaffung von Softwarelizenzen etc. wurden insgesamt 850 € veranschlagt.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 004 Hauptschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereistellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	250	250	250	250
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**0,00**	**350**	**350**	**350**	**350**	**350**
- Personalaufwendungen	80.169,00	86.201	84.670	85.600	86.500	87.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.071,78	23.800	37.000	22.100	22.100	22.100
- Bilanzielle Abschreibungen	5.506,00	4.018	4.021	3.378	501	287
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.380,06	14.900	13.900	13.900	13.900	13.900
= Ordentliche Aufwendungen	**118.126,84**	**128.919**	**139.591**	**124.978**	**123.001**	**123.687**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-118.126,84**	**-128.569**	**-139.241**	**-124.628**	**-122.651**	**-123.337**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-251,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-118.377,84**	**-128.579**	**-139.251**	**-124.638**	**-122.661**	**-123.347**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	221,00	250	250	0	250	250	250
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**221,00**	**350**	**350**	**0**	**350**	**350**	**350**
- Personalauszahlungen	87.427,30	86.201	84.670	0	85.600	86.500	87.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.627,95	2.200	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	16.114,64	14.900	13.900	0	13.900	13.900	13.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**108.169,89**	**103.301**	**101.070**	**0**	**102.000**	**102.900**	**103.800**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-107.948,89**	**-102.951**	**-100.720**	**0**	**-101.650**	**-102.550**	**-103.450**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	16.781,93	24.800	36.800	0	22.800	22.800	22.800
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**16.781,93**	**24.800**	**36.800**	**0**	**22.800**	**22.800**	**22.800**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-124.730,82**	**-127.751**	**-137.520**	**0**	**-124.450**	**-125.350**	**-126.250**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	2,3	1,7	1,1	0,0	1,7	1,7	1,7	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,7	0,8	0,5	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Hauptschule)	0,0	0	11,2	16,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Hauptschule)	0,0	0	2,6	5,6	20,5	0,0	5,6	5,6	5,6	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	16,8	24,8	36,8	0,0	22,8	22,8	22,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-16,8**	**-24,8**	**-36,8**	**0,0**	**-22,8**	**-22,8**	**-22,8**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-16,8**	**-24,8**	**-36,8**	**0,0**	**-22,8**	**-22,8**	**-22,8**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,49	1,49	1,49	1,49	1,49	1,49

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich um Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich in der Hauptsache wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (1.600 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (14.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (20.500 €), auch investiv

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Bürobedarf (8.000 €), Lehr- und Unterrichtsmittel (4.800 €) und Schulveranstaltungen (1.000 €).

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Folgende Anschaffungen sind geplant:

Neuausstattung Biologieraum (Tische, Stühle)
2 PC´s und Zubehör

Die Gesamtkosten betragen 20.500 €.

Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen über und unter 410 Euro wurden insgesamt 1.600 € veranschlagt. Die Mittel sind vorgesehen für die Anschaffung eines Virenscanners, Software etc.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 005 Realschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereistellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.386,00	2.386	2.386	2.386	2.386	2.386
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**2.386,00**	**2.486**	**2.486**	**2.486**	**2.486**	**2.486**
- Personalaufwendungen	116.301,75	108.940	106.230	107.300	108.400	109.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.099,20	35.900	31.900	35.900	35.900	35.900
- Bilanzielle Abschreibungen	1.525,00	987	985	987	984	987
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.497,54	12.600	11.600	11.400	11.400	11.400
= Ordentliche Aufwendungen	**152.423,49**	**158.427**	**150.715**	**155.587**	**156.684**	**157.787**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-150.037,49**	**-155.941**	**-148.229**	**-153.101**	**-154.198**	**-155.301**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-150.037,49**	**-155.951**	**-148.239**	**-153.111**	**-154.208**	**-155.311**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**100**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
- Personalauszahlungen	126.565,42	108.940	106.230	0	107.300	108.400	109.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.064,03	2.400	2.800	0	2.800	2.800	2.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	12.304,26	12.600	11.600	0	11.400	11.400	11.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**144.933,71**	**123.940**	**120.630**	**0**	**121.500**	**122.600**	**123.700**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-144.933,71**	**-123.840**	**-120.530**	**0**	**-121.400**	**-122.500**	**-123.600**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	18.129,33	42.450	31.700	0	35.700	35.700	35.700
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**18.129,33**	**42.450**	**31.700**	**0**	**35.700**	**35.700**	**35.700**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-163.063,04**	**-166.290**	**-152.230**	**0**	**-157.100**	**-158.200**	**-159.300**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Realschule)	0,0	0	0,0	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Realschule)	0,0	0	0,4	6,5	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 € (Realschule)	0,0	0	0,6	1,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 € (Realschule)	0,0	0	0,0	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Realschule)	0,0	0	13,8	23,5	23,1	0,0	23,1	23,1	23,1	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Realschule)	0,0	0	3,3	10,0	6,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	18,1	42,5	31,7	0,0	35,7	35,7	35,7	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-18,1**	**-42,5**	**-31,7**	**0,0**	**-35,7**	**-35,7**	**-35,7**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-18,1**	**-42,5**	**-31,7**	**0,0**	**-35,7**	**-35,7**	**-35,7**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,23	3,23	3,23	3,23	3,23	3,23

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich um Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich in der Hauptsache wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (2.000 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (23.100 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (6.000 €), auch investiv

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Bürobedarf (7.000 €), Lehr- und Unterrichtsmittel (3.500 €) und Schulveranstaltungen (1.000 €).

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Folgende Anschaffungen sind geplant:

Allg. EDV-Komponenten
Ersatzserver für die Verwaltung
VPN-Router
Ersatzgeräte

Die Gesamtkosten betragen 6.000 €.

Weiter wurden für die Anschaffung von Vermögensgegenständen über und unter 410 Euro wurden insgesamt 1.350 € veranschlagt.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 006 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von schulischen Einrichtungen und Grundstücksflächen

Ziele

Erhöhung der Auslastung von Räumen und Gebäuden durch eine multifunktionale Nutzung

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Daseinsvorsorge	Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Frau Bormann	Vereine und Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Tätigkeiten zusammen, die im Rahmen der Bereitstellung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke anfallen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.859,00	103.350	114.400	114.400	114.400	114.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478,92	900	900	900	900	900
= Ordentliche Erträge	**90.337,92**	**104.250**	**115.300**	**115.300**	**115.300**	**115.300**
- Personalaufwendungen	3.522,61	2.992	2.950	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	800	800	800	800
- Transferaufwendungen	92.359,00	115.350	117.900	117.900	117.900	117.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	596,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
= Ordentliche Aufwendungen	**96.477,61**	**121.042**	**124.350**	**124.400**	**124.400**	**124.400**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-6.139,69**	**-16.792**	**-9.050**	**-9.100**	**-9.100**	**-9.100**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.859,00	103.350	114.400	0	114.400	114.400	114.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	620,42	900	900	0	900	900	900
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**90.479,42**	**104.250**	**115.300**	**0**	**115.300**	**115.300**	**115.300**
- Personalauszahlungen	4.288,18	2.992	2.950	0	3.000	3.000	3.000
- Transferauszahlungen	92.359,00	115.350	117.900	0	117.900	117.900	117.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.088,23	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**97.735,41**	**121.042**	**123.550**	**0**	**123.600**	**123.600**	**123.600**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-7.255,99**	**-16.792**	**-8.250**	**0**	**-8.300**	**-8.300**	**-8.300**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	800	0	800	800	800
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**800**	**0**	**800**	**800**	**800**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-7.255,99**	**-16.792**	**-9.050**	**0**	**-9.100**	**-9.100**	**-9.100**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7832888 Ersatzbeschaffung Lernmittel (alle Schulen)	0,0	0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-0,8**	**0,0**	**-0,8**	**-0,8**	**-0,8**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-0,8**	**0,0**	**-0,8**	**-0,8**	**-0,8**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

Erläuterung

Seit dem Schuljahr 2007/08 ist die offene Ganztagsgrundschule in Preußisch Oldendorf als Betreuungsform erfolgreich eingerichtet. Träger der Betreuung ist der Förderverein der Grundschule. Hieran nehmen im Schuljahr 2010/11 insgesamt 43 Kinder teil. Für 20 Kinder bleibt eine Halbtagsbetreuung (Randstundenbetreuung) noch bestehen.

Der Zuschuss wird vom Land gewährt und an den Förderverein weitergegeben. Weiter wird eine Betreuungspauschale für Preußisch Oldendorf und Börninghausen gewährt. Die Pauschale wird für Börninghausen mit einem städt. Zuschuss aufgestockt, um den dortigen Betreuungsumfang für mittlerweile über 40 Kinder erhalten zu können.

Seit diesem Schuljahr ist in der Grundschule Bad Holzhausen ebenfalls die offene Ganztagsgrundschule eingerichtet. Träger der Betreuung ist die Parität für Kinder e.V. Für die Betreuung sind 24 Kinder angemeldet. Zusätzlich wird ebenfalls noch eine Randstundenbetreuung angeboten, die von 25 Kindern in Anspruch genommen wird.

Um die Betreuung in der offenen Ganztagsgrundschule auch finanzschwachen Familien zu ermöglichen, hat der Kreis bereits im vorherigen Schuljahr ein Förderprogramm für die Teilnahme an Betreuungsgruppen eingerichtet. Hier wird der monatliche Mindestbeitrag i. H. v. 30,00 € pro Kind vom Kreis Minden-Lübbecke gezahlt. Wie lange das Förderprogramm läuft, ist offen.

Weiter werden die Mittagsmahlzeiten der betroffenen Kinder lt. dem Landesprogramm "Kein Kind ohne Mahlzeit" bezuschusst. Hierbei übernimmt das Land pro Mahlzeit 1,00 €, die Kommune 0,50 € sowie die Eltern oder ein Sponsor 1,00 €.

Die Hauptschule sowie auch die Realschule verfügen seit dem Schuljahr 2008/09 über eine Nachmittagsbetreuung. In beiden Schulen werden Kinder im Rahmen des Offenen Ganztags an Tagen mit und ohne verpflichtendem Nachmittagsunterricht von Montag bis Donnerstag bis 15.00 Uhr betreut. In beiden Schulen werden verschiedene Kurse im sportlichen oder künstlerischen Bereich angeboten, an denen die Kinder i. d. R. unentgeltlich teilnehmen können. Die hier entstehenden Personalkosten werden vom Land im Rahmen des Betreuungsprogramms "Geld oder Stelle" als fester Zuschuss übernommen. Die Höhe des Zuschusses bemisst sich nach den Schülerzahlen. Die Hauptschule erhält für das Schuljahr 2010/11 insgesamt 15.000 €, die Realschule erhält insgesamt 20.000 €.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Produkt: 001 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Kurzbeschreibung

Übergreifende Aufgabenerledigung des Schulträgers für alle städtischen Schulen sowie Information und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche
Eltern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, schulartübergreifende Aktionen, Veranstaltungen und Zuschüsse)
- Planungen und dergleichen zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplan, Stellungnahmen im Bereich ÖPNV, etc.)
- Information der am Schulleben Beteiligten über Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch Veröffentlichungen, Schulberichte, Veranstaltungen, Pressemitteillungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten
- Angelegenheiten des Schulausschusses
- Begleitung von Projekten
- Technische Umsetzung der Medienentwicklungskonzepte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.843,20	21.500	22.900	22.900	22.900	22.900
= Ordentliche Erträge	**23.843,20**	**21.500**	**22.900**	**22.900**	**22.900**	**22.900**
- Personalaufwendungen	51.979,06	52.870	53.490	54.000	54.500	55.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.000	0	0	0
- Transferaufwendungen	153,60	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.114,75	74.650	70.300	67.700	67.700	67.700
= Ordentliche Aufwendungen	**114.247,41**	**128.020**	**134.290**	**122.200**	**122.700**	**123.200**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-90.404,21**	**-106.520**	**-111.390**	**-99.300**	**-99.800**	**-100.300**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-90.404,21**	**-106.530**	**-111.400**	**-99.310**	**-99.810**	**-100.310**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Planung 2011 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.843,20	21.500	22.900	0	22.900	22.900	22.900
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**23.843,20**	**21.500**	**22.900**	**0**	**22.900**	**22.900**	**22.900**
- Personalauszahlungen	54.996,45	52.870	53.490	0	54.000	54.500	55.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	153,60	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	61.917,26	74.650	70.300	0	67.700	67.700	67.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**117.067,31**	**128.020**	**134.290**	**0**	**122.200**	**122.700**	**123.200**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-93.224,11**	**-106.520**	**-111.390**	**0**	**-99.300**	**-99.800**	**-100.300**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-93.224,11**	**-106.520**	**-111.390**	**0**	**-99.300**	**-99.800**	**-100.300**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03

Erläuterung

Auf der Ertragsseite wurden bei den Kostenerstattungen wie im Vorjahr 22.900 € veranschlagt. Es handelt sich hierbei um den Lastenanteil Büscherheide für die Grundschule Börninghausen, die Hauptschule und die Realschule.

Der Schulträger ist nach § 80 des Schulgesetzes NRW verpflichtet, eine Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen ist eine neue Langfristprognose über die weitere Entwicklung der Schülerzahlen zu erstellen. Der Schulentwicklungsplan soll die künftige Entwicklung der Grundschulen sowie der Haupt- und Realschule unter Berücksichtigung der Möglichkeit einer Teilnahme am Schulversuch "Gemeinschaftsschule" prüfen. Hierfür wird eine Fachfirma betraut, die quantitative Analysen, Prognosen sowie weitere Unterstützung für Schulkonzepte inkl. Raumanalyse und Funktionalplanung der Schulen mit berücksichtigt. Die Kosten hierfür belaufen sich voraussichtlich auf 10.000 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Kosten der Datenverarbeitung sowie die Kosten der Schülerunfallversicherung für die einzelnen Schulen.

Die EDV-Kosten wurden aufgrund der erwarteten Ausgaben für Wartung, Reparaturen sowie Ersatzbeschaffung von Kleinteilen sowie Updates von Software ermittelt.

Ersatzbeschaffungen im Bereich der Hardware wurden in den Festwerten berücksichtigt.
Sowohl in den Grund- als auch in den weiterführenden Schulen ist es notwendig, einen festen Standard an EDV-Ausstattung zu erhalten. Die Grundlage für den Umgang mit den neuen Medien wird in den Grundschulen gegeben und in den weiterführenden Schulen im Schulunterricht weiter ausgebaut.

Die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung wurden den regulären Anhebungen angepasst.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 002 Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung

Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Ziele

Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Auftragsgrundlage

Schülerfahrkostenverordnung

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Schülerbeförderung zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungekosten
- Abrechnung der Schülerbeförderungskosten der auswärtigen Integrationsschüler mit den Städten/ Gemeinden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.238,40	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**2.238,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalaufwendungen	3.472,89	0	4.000	4.000	4.000	4.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.016,24	341.000	286.000	295.000	304.000	313.000
= Ordentliche Aufwendungen	**359.489,13**	**341.000**	**290.000**	**299.000**	**308.000**	**317.000**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-357.250,73**	**-341.000**	**-290.000**	**-299.000**	**-308.000**	**-317.000**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Planung 2011 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.871,84	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.871,84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalauszahlungen	2.892,25	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	356.620,19	341.000	286.000	0	295.000	304.000	313.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**359.512,44**	**341.000**	**290.000**	**0**	**299.000**	**308.000**	**317.000**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-354.640,60**	**-341.000**	**-290.000**	**0**	**-299.000**	**-308.000**	**-317.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-354.640,60**	**-341.000**	**-290.000**	**0**	**-299.000**	**-308.000**	**-317.000**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,05	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Rechtsgrundlage für die Übernahme von Schülerfahrtkosten ist die Verordnung zur Ausführung des § 97 Abs. 4 Schulgesetz (Schülerfahrtkostenverordnung – SchfkVO).

Seit dem 01.12.2009 ist die MKB-Mühlenkreisbus GmbH für die Schülerbeförderung zuständig und gewährleistet seit diesem Datum die Schülerbeförderung an der Haupt- und Realschule im Linienverkehr (ÖPNV) zur Schule und zurück. Die Schülerbeförderung zu den Grundschulen erfolgt seit dem Schuljahreswechsel 2010/2011 ebenfalls im ÖPNV.
In Verbindung mit der Umstellung der Verkehre an den Grundschulen konnten die Ansätze aus folgenden Gründen verringert werden:

- Durch konsequente Umsetzung der Regelungen der SchfkVO werden weniger Schüler befördert, was zu einer Kostenersparnis führt.
- Bei der Schülerbeförderung im Linienverkehr beteiligt sich das Land über Ausgleichszahlungen an den Kosten.
- Durch Vergabe der Leistung im Wettbewerb zum 01.12.2009 konnten Einsparpotentiale bei den Verkehrsunternehmen erzielt werden.

Weiter werden Ansprüche auf Erstattungen von Schülerfahrkosten für einzelne Kinder sowie notwendige schulische Sonderfahrten (z. B. Schwimmunterricht) und Kostenbeteiligungen an Fahrten zur integrativen Grundschule Regenbogen in Lübbecke, oder andere Einzelfälle abgerechnet.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers
Produkt: 001 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft

Kurzbeschreibung

Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Pestalozzischule in Lübbecke

Ziele

Bedarfsgerechte und angemessene Förderung der Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Frau Bormann	Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf

Produktbeschreibung

In diesem Produkt erfolgt die Bearbeitung der im wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Pestalozzischule Lübbecke)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Transferaufwendungen	155.913,84	141.000	123.000	123.000	123.000	123.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	**157.913,84**	**143.000**	**125.000**	**125.000**	**125.000**	**125.000**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
- Transferauszahlungen	155.913,84	141.000	123.000	0	123.000	123.000	123.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**157.913,84**	**143.000**	**125.000**	**0**	**125.000**	**125.000**	**125.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-157.913,84**	**-143.000**	**-125.000**	**0**	**-125.000**	**-125.000**	**-125.000**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Die Kommunen Lübbecke, Hüllhorst und Preußisch Oldendorf haben sich zur Beschulung von Schüler und Schülerinnen mit besonderem Förderbedarf mit dem Förderschwerpunkt Lernen zu einem Sonderschulverband zusammengeschlossen. Die zu zahlende Umlage beläuft sich nach Auskunft der Stadt Lübbecke auf rd. 123.000 €. Das sind 18.000 € weniger als im Vorjahr.

An der Hauptschule in Lübbecke ist seit dem Schuljahr 2005/06 eine sonderpädagogische Förderung für Schüler und Schülerinnen aus Lübbecke, Hüllhorst sowie Preußisch Oldendorf möglich. Die Stadt Lübbecke hat als Schulträger die hierfür notwendigen räumlichen Voraussetzungen sowie eine Beförderung für behinderte Schüler/Schülerinnen geschaffen. Die Stadt Preußisch Oldendorf beteiligt sich an den Kosten mit 2.000 €. Förderungsbedürftige Kinder der Städte Hüllhorst, Lübbecke und Preußisch Oldendorf genießen eine Priorität bei der Aufnahme an der Hauptschule Lübbecke.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 002 Kulturförderung
Produkt: 001 Kultur- und Sportförderung

Kurzbeschreibung

Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen kulturellen und sportlichen Angebotes

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Zielgruppe

Kulturinteressierte Personen
Vereine, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die im Rahmen der Kulturförderung erbrachten Leistungen zusammen. Neben eigenen Veranstaltungen werden dabei vor allem finanzielle Zuschüsse und Unterstützungsleistungen gewährt.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzzuschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information und Beratung, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Kunstausstellungen einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung
- Unterstützung und Innitiierung von kulturellen Aktivitäten Dritter
- Heimatpflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130,00	300	300	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	709,80	400	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	**839,80**	**900**	**900**	**900**	**900**	**900**
- Personalaufwendungen	21.487,81	22.855	21.800	22.000	22.200	22.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276,96	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
- Transferaufwendungen	2.930,00	3.450	2.700	2.700	2.700	2.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	600,66	650	650	650	650	650
= Ordentliche Aufwendungen	**25.295,43**	**28.055**	**26.250**	**26.450**	**26.650**	**26.850**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-24.455,63**	**-27.155**	**-25.350**	**-25.550**	**-25.750**	**-25.950**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-24.455,63**	**-27.165**	**-25.360**	**-25.560**	**-25.760**	**-25.960**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130,00	300	300	0	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	689,65	400	400	0	400	400	400
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**819,65**	**900**	**900**	**0**	**900**	**900**	**900**
- Personalauszahlungen	23.042,63	22.855	21.800	0	22.000	22.200	22.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	276,96	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
- Transferauszahlungen	2.930,00	3.450	2.700	0	2.700	2.700	2.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	613,16	650	650	0	650	650	650
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**26.862,75**	**28.055**	**26.250**	**0**	**26.450**	**26.650**	**26.850**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-26.043,10**	**-27.155**	**-25.350**	**0**	**-25.550**	**-25.750**	**-25.950**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-26.043,10**	**-27.155**	**-25.350**	**0**	**-25.550**	**-25.750**	**-25.950**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45

Erläuterung

Die Ansätze entsprechen in etwa den Ansätzen des Vorjahres.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich hauptsächlich um die Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen (2.400 €).

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 003 Musik- und Volkshochschulen
Produkt: 001 Musik- und Volkshochschule

Kurzbeschreibung

Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf und der Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke

Ziele

Bereitstellung eines umfassenden Weiterbildungsangebotes vor Ort

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Frau Bormann/Herr Streich	EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt abgebildeten Leistungen beinhalten im wesentlichen die Beteiligungen zur flächendeckenden Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf
- Mitglied im Zweckverband Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke
- Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten. Vorrangig ist die musikalische Grundausbildung, die Heranbildung für das Laienmusizieren sowie die Begabtenförderung
- Personalabrechnung für die Jugendmusikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Transferaufwendungen	92.457,25	70.500	64.100	65.900	63.900	60.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.593,38	2.640	3.060	3.060	3.060	3.060
= Ordentliche Aufwendungen	**95.050,63**	**73.140**	**67.160**	**68.960**	**66.960**	**63.660**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-95.050,63**	**-73.150**	**-67.170**	**-68.970**	**-66.970**	**-63.670**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Planung 2011 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalauszahlungen	215,68	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	81.757,25	59.500	70.800	0	70.000	68.200	63.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.593,38	2.640	3.060	0	3.060	3.060	3.060
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**84.566,31**	**62.140**	**73.860**	**0**	**73.060**	**71.260**	**66.460**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-84.566,31**	**-62.140**	**-73.860**	**0**	**-73.060**	**-71.260**	**-66.460**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

In diesem Produkt dominieren die Transferaufwendungen. Sie teilen sich im Einzelnen wie folgt auf:

- Zuschüsse für die Musikpflege (5.700 €)
- Zuschüsse für die Jugendmusikschule (23.600 €)
- Verbandsumlage für die Volkshochschule (34.800 €)

Bei den Zuschüssen für die Jugendmusikschule wurde der Ansatz, wie im Haushaltssicherungskonzept 2010 vorgesehen, um 5.000 € gekürzt.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich die Entschädigung für den örtlichen Beauftragten der VHS.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004 Bibliothek
Produkt: 001 Stadtbücherei

Kurzbeschreibung

Bereitstellung eines breit gefächerten Medienangebotes

Ziele

Förderung des Mediengebrauches

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt sind die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Bücherei zusammengefasst. Neben Büchern werden dabei auch die neuen Medien (Kassetten, CD's, DVD's, etc.) angeboten.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Auswahl
- Beschaffung
- Erfassung und Erschließung der Medien
- Ausleihe, Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldung, Mahnungen, Schadensfälle
- Beratung, Information, Vermittlung
- Aussonderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	988,00	1.300	1.450	1.450	1.450	1.450
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23,50	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	324,10	400	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	**1.335,60**	**1.750**	**1.900**	**1.900**	**1.900**	**1.900**
- Personalaufwendungen	15.551,91	15.583	15.550	15.700	15.800	15.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.552,49	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
- Bilanzielle Abschreibungen	340,00	264	264	264	263	263
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	636,11	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Aufwendungen	**20.080,51**	**21.147**	**21.114**	**21.264**	**21.363**	**21.463**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-18.744,91**	**-19.397**	**-19.214**	**-19.364**	**-19.463**	**-19.563**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-18.744,91**	**-19.407**	**-19.224**	**-19.374**	**-19.473**	**-19.573**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.136,00	1.300	1.450	0	1.450	1.450	1.450
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27,00	50	50	0	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	337,35	400	400	0	400	400	400
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.500,35**	**1.750**	**1.900**	**0**	**1.900**	**1.900**	**1.900**
- Personalauszahlungen	16.719,75	15.583	15.550	0	15.700	15.800	15.900
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208,52	400	400	0	400	400	400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	691,03	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**17.619,30**	**17.183**	**17.150**	**0**	**17.300**	**17.400**	**17.500**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-16.118,95**	**-15.433**	**-15.250**	**0**	**-15.400**	**-15.500**	**-15.600**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.513,68	4.700	5.200	0	4.700	4.700	4.700
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.513,68**	**4.700**	**5.200**	**0**	**4.700**	**4.700**	**4.700**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-19.632,63**	**-20.133**	**-20.450**	**0**	**-20.100**	**-20.200**	**-20.300**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Stadtbücherei)	0,0	0	0,0	0,5	1,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Stadtbücherei)	0,0	0	0,1	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Stadtbücherei)	0,0	0	3,4	3,7	3,7	0,0	3,7	3,7	3,7	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	3,5	4,7	5,2	0,0	4,7	4,7	4,7	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-3,5**	**-4,7**	**-5,2**	**0,0**	**-4,7**	**-4,7**	**-4,7**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-3,5**	**-4,7**	**-5,2**	**0,0**	**-4,7**	**-4,7**	**-4,7**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,37	0,37	0,41	0,41	0,41	0,41

Erläuterung

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Benutzungsgebühren. Hier wird mit 1.450 € gerechnet. Darüber hinaus sind sonstige ordentliche Erträge (Säumnisgebühren) in Höhe von 400 € eingeplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus:
Unterhaltung der Büchereieinrichtung 400 €
Ersatzbeschaffung für Festwerte (Bücher) 3.700 € (auch investiv)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Geschäftsaufwendungen für die Bücherei (Fernsprechgebühren u. a.).

Im Teilfinanzplan stehen für die Anschaffung von Vermögensgegenständen (einschl. Festwerte) 5.200 € zur Verfügung.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 005 Archiv
Produkt: 001 Stadtarchiv

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von kommunalem Archivgut zur Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte

Ziele

Sicherung und Nutzbarmachung von Überlieferung im Interesse von BürgerInnen, Verwaltung und Forschung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Archivinteressierte Personen
Medien

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Bewirtschaftung der Räume des Stadtarchivs und Bereitstellung der Einrichtungen
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalen Archivgut
- Erforschung und Vermittlung der Ortsgeschichte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	5.065,09	5.181	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	801,75	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.660,00	1.660	1.661	1.660	1.662	1.660
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69,70	100	3.040	3.040	3.040	3.040
= Ordentliche Aufwendungen	**7.596,54**	**8.441**	**8.001**	**8.000**	**8.002**	**8.000**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-7.596,54**	**-8.451**	**-8.011**	**-8.010**	**-8.012**	**-8.010**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Planung 2011 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalauszahlungen	5.453,87	5.181	1.800	0	1.800	1.800	1.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	988,76	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	69,70	100	3.040	0	3.040	3.040	3.040
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**6.512,33**	**6.781**	**6.340**	**0**	**6.340**	**6.340**	**6.340**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**500**	**0**	**500**	**500**	**500**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-6.512,33**	**-6.781**	**-6.840**	**0**	**-6.840**	**-6.840**	**-6.840**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Stadtarchiv)	0,0	0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Stadtarchiv)	0,0	0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-0,5**	**0,0**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-0,5**	**0,0**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Der geplante Aufwand besteht neben der Aufwandsentschädigung für den Archivverwalter in Höhe von 2.940 € (sonstige ordentliche Aufwendungen) aus der Unterhaltung der Einrichtung (1.500 €).

Im Teilfinanzplan stehen für die Anschaffung von Vermögensgegenständen 500 € zur Verfügung.

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Unterstützung von Senioren und Behinderten
Produkt: 001 Senioren- und Behindertenarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Leistungen im Bereich der Senioren- und Behindertenarbeit

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen Leistungs- und Unterstützungsangebotes für Senioren und Menschen mit Behinderung

Auftragsgrundlage

Satzung für den Seniorenbeirat
Freiwillige Leistungen

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren
Menschen mit Behinderungen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen und Aktivitäten der Senioren- und Behindertenarbeit zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Punkte:
- Zusammenarbeit mit den freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens
- Seniorenfeiern
- Seniorenausflüge / Ausflüge für Menschen mit Behinderungen
- Seniorenbeirat
- Allgemeine Beratung für Senioren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.505,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**2.505,00**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalaufwendungen	31.945,00	32.068	24.740	25.000	25.200	25.400
- Transferaufwendungen	5.845,24	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.937,79	500	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	**41.728,03**	**32.568**	**25.240**	**25.500**	**25.700**	**25.900**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-39.223,03**	**-32.468**	**-25.240**	**-25.500**	**-25.700**	**-25.900**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-39.223,03**	**-32.478**	**-25.250**	**-25.510**	**-25.710**	**-25.910**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.505,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.505,00**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalauszahlungen	33.860,12	32.068	24.740	0	25.000	25.200	25.400
- Transferauszahlungen	5.345,24	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.949,79	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**43.155,15**	**32.568**	**25.240**	**0**	**25.500**	**25.700**	**25.900**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-40.650,15**	**-32.468**	**-25.240**	**0**	**-25.500**	**-25.700**	**-25.900**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-40.650,15**	**-32.468**	**-25.240**	**0**	**-25.500**	**-25.700**	**-25.900**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Erläuterung

In diesem Produkt waren bislang die Erträge und Aufwendungen für die Seniorenbetreuung (Seniorenausflug bzw. Seniorenfeier), die Aufwendungen für eine Halbtagsfahrt mit den Behinderten der Lebenshilfe Lübbecke sowie die Zuschüsse zugunsten verschiedener Vereine bzw. Verbände, die ehrenamtliche soziale Tätigkeiten verrichten bzw. anbieten, enthalten. Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2010 wurde beschlossen, auf die o. g. Maßnahmen zu verzichten. Daher entfällt hier zukünftig eine Veranschlagung. Es fallen lediglich Personalausgaben für die Rentenberatung und Aufwendungen für den Seniorenbeirat an.

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 002 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

Kurzbeschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Einkommensschwache und behinderte EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die Leistungen nach dem SGB XII beinhalten die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:
- Sicherstellung des Lebensunterhaltes und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen
- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden
- Statistik SGB XII
- Grundsicherung für nicht Erwerbstätige

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	31.354,20	32.173	49.250	32.100	32.423	32.744
= Ordentliche Aufwendungen	**31.354,20**	**32.173**	**49.250**	**32.100**	**32.423**	**32.744**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-31.354,20**	**-32.183**	**-49.260**	**-32.110**	**-32.433**	**-32.754**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	32.920,30	32.173	49.250	0	32.100	32.423	32.744
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**32.920,30**	**32.173**	**49.250**	**0**	**32.100**	**32.423**	**32.744**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-32.920,30**	**-32.173**	**-49.250**	**0**	**-32.100**	**-32.423**	**-32.744**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,74	0,84	1,57	1,57	1,57	1,57

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung der SGB XII-Fälle (früher Sozialhilfe) erfasst.

Produktbereich: 005 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 003 **Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen**

Produkt: 001 **Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG und Unterbringung in Übergangseinrichtungen**

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Asylbewerber und Flüchtlinge

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG)
Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
Satzungen für die Übergangsheime

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

zugewiesene AsylbewerberInnen und Flüchtlinge

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG zur Sicherstellung des Lebensunterhalts gebündelt.

Dazu zählen im Einzelnen:
- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden insbesondere in Fragen von Aufenthaltsregelungen und Integration
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Belegungsverwaltung für die Übergangsheime
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen der Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige Transfererträge	3.776,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.656,95	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.235,00	27.100	27.100	27.100	27.100	27.100
= Ordentliche Erträge	**44.668,93**	**41.700**	**41.700**	**41.700**	**41.700**	**41.700**
- Personalaufwendungen	6.434,40	20.867	18.800	18.900	19.000	19.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56,08	600	600	600	600	600
- Bilanzielle Abschreibungen	140,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	151.907,84	135.000	130.100	130.100	130.100	130.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	608,64	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	**159.146,96**	**157.267**	**150.300**	**150.400**	**150.500**	**150.600**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-114.478,03**	**-115.567**	**-108.600**	**-108.700**	**-108.800**	**-108.900**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.656,95	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.806,95	27.160	27.160	27.160	27.160	27.160
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-2.150,00**	**-2.160**	**-2.160**	**-2.160**	**-2.160**	**-2.160**
= Ergebnis	**-116.628,03**	**-117.727**	**-110.760**	**-110.860**	**-110.960**	**-111.060**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Planung 2011 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.776,98	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.045,45	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.235,00	27.100	27.100	0	27.100	27.100	27.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**46.057,43**	**41.700**	**41.700**	**0**	**41.700**	**41.700**	**41.700**
- Personalauszahlungen	6.912,27	20.867	18.800	0	18.900	19.000	19.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	600	0	600	600	600
- Transferauszahlungen	150.285,38	135.000	130.100	0	130.100	130.100	130.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	608,64	800	800	0	800	800	800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**157.806,29**	**157.267**	**150.300**	**0**	**150.400**	**150.500**	**150.600**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-111.748,86**	**-115.567**	**-108.600**	**0**	**-108.700**	**-108.800**	**-108.900**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	140,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**140,00**	**2.500**	**2.500**	**0**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-111.888,86**	**-118.067**	**-111.100**	**0**	**-111.200**	**-111.300**	**-111.400**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Übergangswohnheim Getmolder Straße 14)	0,0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Übergangswohnheim Rathausstraße 4)	0,0	0	0,1	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,1	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-0,1**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-0,1**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,66	0,66	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Im Ergebnisplan dominieren zum einen die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte. Dabei handelt es sich um die in den Übergangsheimen erhobenen Benutzungsentgelte in Höhe von insgesamt 13.000 €.

Folgende Gebäude werden zurzeit als Übergangswohnheime für Aussiedler und Asylsuchende genutzt:

Preußisch Oldendorf-Getmold, Getmolder Straße 14 77 Plätze
Preußisch Oldendorf, Rathausstraße 4 32 Plätze

Die zweite wesentliche Ertragsposition ist die Erstattung des Landes nach dem FlüAG (Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt) in Höhe von 27.100 €.

Die Aufwendungen bestehen zum überwiegenden Teil aus Transferaufwendungen. Dabei stellen die Grundleistungen in Form von Geldleistungen und Wertgutscheinen nach dem AsylBLG mit 78.000 € die größten Einzelpositionen dar. Weitere Einzelansätze sind die Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach dem AsylBLG. Diese sind zusammen mit 50.000 € eingeplant.

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen

Produkt: 002 Leistungen nach dem SGB II

Kurzbeschreibung

Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II

Ziele

Erreichung einer längerfristigen Unabhängigkeit von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für die Berechtigten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch II
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Bedürftige erwerbsfähige Personen ab dem 15. Lebensjahr

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt erbrachten Leistungen dienen der Sicherung des Lebensunterhalts und der Unterkunftskosten der Hilfeempfänger gem. SGB II sowie der aufstockenden Hilfe für Leistungsempfänger gem. SGB II.

Dazu zählt auch die Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen Tätigkeiten für Arbeitslosengeld II-EmpfängerInnen im Stadtgebiet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.067,96	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	**176.067,96**	**191.000**	**191.000**	**191.000**	**191.000**	**191.000**
- Personalaufwendungen	251.759,37	268.927	244.790	247.200	249.600	252.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	433.848,45	483.000	400.000	400.000	380.000	350.000
= Ordentliche Aufwendungen	**685.607,82**	**751.927**	**644.790**	**647.200**	**629.600**	**602.100**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-509.539,86**	**-560.927**	**-453.790**	**-456.200**	**-438.600**	**-411.100**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-509.539,86**	**-560.937**	**-453.800**	**-456.210**	**-438.610**	**-411.110**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.067,96	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**176.067,96**	**191.000**	**191.000**	**0**	**191.000**	**191.000**	**191.000**
- Personalauszahlungen	269.247,31	268.927	244.790	0	247.200	249.600	252.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	411.076,88	483.000	400.000	0	400.000	380.000	350.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**680.324,19**	**751.927**	**644.790**	**0**	**647.200**	**629.600**	**602.100**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-504.256,23**	**-560.927**	**-453.790**	**0**	**-456.200**	**-438.600**	**-411.100**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-504.256,23**	**-560.927**	**-453.790**	**0**	**-456.200**	**-438.600**	**-411.100**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	5,69	6,59	5,95	5,95	5,95	5,95

Erläuterung

Bei den in diesem Produkt abgebildeten Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um die Erstattung der Personal- und Sachkosten für die Durchführung der Sachbearbeitung der SGB II-Leistungen. Es werden wie im Vorjahr 190.000 € erwartet.

Auf der Aufwandsseite sind neben den Personalaufwendungen die Aufwendungen für den kommunalen Anteil an den Unterkunftskosten (50 %) abgebildet, die nach § 5 Abs. 5 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen von der Stadt Preußisch Oldendorf zu tragen sind. Aufgrund der Abnahme der Leistungsfälle im SGB II-Bereich in Folge der verbesserten konjunkturellen Lage wird eine geringere Kostenbeteiligung der Stadt Preußisch Oldendorf an den Unterkunftskosten für 2010 erwartet. Voraussichtlich ist mit einer Erstattung von 50.000 € zu rechnen. Entsprechend sind die Abschläge für 2011 herabzusetzen. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 83.000 € auf 400.000 € gekürzt.

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Förderung von Kindertageseinrichtungen

Ziele

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auftragsgrundlage

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz
Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:
- Bereitstellung und Unterhaltung des Kindergartens Getmold-Schröttinghausen
- Förderung von Einrichtungen freier Träger
- Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge als Delegationsangelegenheit für den Kreis Minden-Lübbecke

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.084,64	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**1.084,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalaufwendungen	18.783,10	24.904	22.020	22.300	22.500	22.700
- Transferaufwendungen	193.036,60	213.700	230.000	230.000	230.000	230.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	650,00	700	700	700	700	700
= Ordentliche Aufwendungen	**212.469,70**	**239.304**	**252.720**	**253.000**	**253.200**	**253.400**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-211.385,06**	**-239.304**	**-252.720**	**-253.000**	**-253.200**	**-253.400**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-211.385,06**	**-239.314**	**-252.730**	**-253.010**	**-253.210**	**-253.410**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	19.660,64	24.904	22.020	0	22.300	22.500	22.700
- Transferauszahlungen	216.701,69	213.700	230.000	0	230.000	230.000	230.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	650,00	700	700	0	700	700	700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**237.012,33**	**239.304**	**252.720**	**0**	**253.000**	**253.200**	**253.400**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-237.012,33**	**-239.304**	**-252.720**	**0**	**-253.000**	**-253.200**	**-253.400**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,44	0,44	0,60	0,60	0,60	0,60

Erläuterung

In diesem Produkt sind neben den Personalaufwendungen die Zuschüsse zu den Betriebskosten der von freien Trägern betriebenen 5 Kindertageseinrichtungen für Kinder enthalten. Insgesamt mussten 230.000 € veranschlagt. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist auf die Erweiterung des DRK-Kindergartens an der Kampstraße zurückzuführen.
Der veranschlagte Betrag teilt sich auf folgende Kindergärten auf:

Ev. Kindergarten Preußisch Oldendorf, Spiegelstraße (29.300 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die Hälfte der anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten des Kindergartens nach Abzug der Zuschüsse des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt). Ferner ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 2,5 % der Betriebskosten zu entrichten.

DRK-Kindergarten Preußisch Oldendorf, Kampstraße (85.900 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die Betriebskosten, die nach Abzug des Zuschusses des Jugendamtes und der Eigenleistungen des DRK ungedeckt sind. Ferner ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 2,5 % der Betriebskosten zu entrichten. Die Erhöhung gegenüber 2009 ist damit begründet, dass im Rahmen des Ausbaus von Kindergartenplätzen für Kinder unter 3 Jahren eine zusätzliche Gruppe ab 01.08.2010 eingerichtet wird.

Ev. Kindergarten Getmold-Schröttinghausen (20.600 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die Hälfte der anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten nach Abzug der Zuschüsse des Jugendamtes. Ferner ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 2,5 % der Betriebskosten zu entrichten.

AWO-Kindergarten Börninghausen (33.300 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die gesamten anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten, die auf den Träger entfallen. Davon entfällt als Kostenanteil für die Aufnahme der Kinder aus Büscherheide und Markendorf ein Betrag von 4.100 €.

DRK-Kindergarten Bad Holzhausen (60.900 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die auf den Träger entfallenden anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten abzüglich des Zuschusses der Ev. Kirchengemeinde und des Zuschusses des DRK-Kreisverbandes. Der zusätzlich zu entrichtende Verwaltungskostenbeitrag beträgt 2,5 % der Betriebskosten.

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 002 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Jugendarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Jugendarbeit und Betrieb des Jugendtreffs

Ziele

Bereitstellung eines attraktiven und sinnvollen Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Ratsbeschlüsse	Sozial- und Jugendausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Herr Eickhoff	Kinder und Jugendliche in der Stadt Preußisch Oldendorf

Produktbeschreibung

Mit den in diesem Produkt zusammengefassten Leistungen zur Jugendarbeit wird Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und attraktive Freizeitgestaltung geboten.

Dies beinhaltet im Einzelnen folgende Aktivitäten:
- Unterstützung, Beratung und Förderung freier und öffentlicher Träger in Jugendfragen
- Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und junger Erwachsener
- Mobile Jugendarbeit (aufsuchende Arbeit)
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Jugendtreffs
- Bereitstellung und Unterhaltung von Betriebseinrichtungen und Beschäftigungsmaterial
- Organisation, Zusammenstellung und Durchführung eigener Angebote (Ferienspiele, Kinderkino, Freizeiten, Ausflüge, Theaterprojekte, Aktionen, usw.)
- Förderung des vorbeugenden Jugendschutzes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.207,87	24.310	24.398	24.197	24.194	24.169
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.777,19	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.844,00	274	457	458	449	414
= Ordentliche Erträge	**33.829,06**	**27.684**	**27.955**	**27.755**	**27.743**	**27.683**
- Personalaufwendungen	56.496,93	57.700	59.150	59.800	60.400	61.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.332,51	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
- Bilanzielle Abschreibungen	3.856,00	2.045	2.379	1.264	1.245	1.168
- Transferaufwendungen	1.992,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.545,71	8.450	8.450	8.450	8.450	8.450
= Ordentliche Aufwendungen	**75.223,95**	**76.695**	**78.479**	**78.014**	**78.595**	**79.118**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-41.394,89**	**-49.011**	**-50.524**	**-50.259**	**-50.852**	**-51.435**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-41.394,89**	**-49.021**	**-50.534**	**-50.269**	**-50.862**	**-51.445**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.607,87	23.800	23.800	0	23.800	23.800	23.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.777,19	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**30.385,06**	**26.900**	**26.900**	**0**	**26.900**	**26.900**	**26.900**
- Personalauszahlungen	60.088,70	57.700	59.150	0	59.800	60.400	61.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.303,45	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
- Transferauszahlungen	1.992,80	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.944,07	8.450	8.450	0	8.450	8.450	8.450
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**71.329,02**	**72.650**	**74.100**	**0**	**74.750**	**75.350**	**75.950**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-40.943,96**	**-45.750**	**-47.200**	**0**	**-47.850**	**-48.450**	**-49.050**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.250,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.600,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.850,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	17.500,59	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**17.500,59**	**3.700**	**3.700**	**0**	**3.700**	**3.700**	**3.700**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-13.650,59**	**-3.700**	**-3.700**	**0**	**-3.700**	**-3.700**	**-3.700**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-54.594,55**	**-49.450**	**-50.900**	**0**	**-51.550**	**-52.150**	**-52.750**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6817000 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen u. ä.	0,0	0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6832000 Verkaufserlöse Jugendmobil	0,0	0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Jugendtreff)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7831100 Ersatzbeschaffung Jugendmobil	0,0	0	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Jugendtreff)	0,0	0	0,2	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Jugendtreff)	0,0	0	0,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	17,5	3,7	3,7	0,0	3,7	3,7	3,7	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-13,7**	**-3,7**	**-3,7**	**0,0**	**-3,7**	**-3,7**	**-3,7**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-13,7**	**-3,7**	**-3,7**	**0,0**	**-3,7**	**-3,7**	**-3,7**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Die im Rahmen der Stadtjugendpflege erzielten Erträge im Bereich der Zuwendungen werden mit 19.000 € von dem Personalkostenzuschuss des Kreises für den Jugendtreff dominiert. Darüber hinaus spielen auch die eingenommenen Spenden- und Sponsorengelder eine wesentliche Rolle und stellen für viele Aktivitäten und Angebote eine unverzichtbare Finanzierungsquelle dar. An privatrechtlichen Leistungsentgelten werden 3.100 € erwartet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus den Mieteinnahmen für den Jugendtreff (1.000 €) und den Erträgen für die Ferienspiele (2.000 €) zusammen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterteilen sich in 2.500 € für die Unterhaltung des Jugendmobiles, 800 € für die Unterhaltung der Einrichtung des Jugendtreffs und 700 € für Spiel- und Beschäftigungsmaterial. Für die Ersatzbeschaffungen für Festwerte wurden 2.000 € veranschlagt. Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtliche Helfer wurden 500 € eingeplant.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Zuschüsse an Vereine und Verbände für Jugendarbeit (2.000 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen einschl. der Ferienspiele in Höhe von 6.400 € zu erwähnen.

Im Teilfinanzplan stehen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (einschl. Ersatzbeschaffungen für Festwerte) insgesamt 3.700 € zur Verfügung.

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen
Produkt: 001 Sportanlagen und Bäder

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb der Sportplätze und der Bäder

Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Sportinteressierte EinwohnerInnen
Badegäste
Vereine

Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Sportplätze, des Freibades, des Lehrschwimmbeckens an der Grundschule Preußisch Oldendorf, der Minigolfanlagen und der Skateranlagen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.856,00	27.621	818.856	18.855	18.856	18.855
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.939,55	50.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.414,77	16.500	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	981,79	650	650	650	650	650
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.265,97	100	2.584	2.584	2.584	2.584
= Ordentliche Erträge	**98.458,08**	**94.871**	**823.090**	**23.089**	**23.090**	**23.089**
- Personalaufwendungen	52.105,06	58.657	27.300	27.500	27.700	27.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.009,59	180.650	1.039.150	110.050	27.350	27.350
- Bilanzielle Abschreibungen	99.142,00	95.320	38.734	38.731	38.734	38.731
- Transferaufwendungen	10.105,41	8.200	13.450	13.200	13.200	13.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.133,54	700	300	300	300	300
= Ordentliche Aufwendungen	**339.495,60**	**343.527**	**1.118.934**	**189.781**	**107.284**	**107.481**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-241.037,52**	**-248.656**	**-295.844**	**-166.692**	**-84.194**	**-84.392**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-175,50**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
= Ergebnis	**-241.213,02**	**-249.656**	**-296.844**	**-167.692**	**-85.194**	**-85.392**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	800.000	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.215,28	50.000	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.750,00	16.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.797,19	650	650	0	650	650	650
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.579,90	100	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**71.342,37**	**67.250**	**801.650**	**0**	**1.650**	**1.650**	**1.650**
- Personalauszahlungen	58.494,34	58.657	27.300	0	27.500	27.700	27.900
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	177.173,06	195.750	1.039.150	0	110.050	27.350	27.350
- Transferauszahlungen	9.598,41	8.200	13.450	0	13.200	13.200	13.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.136,98	700	300	0	300	300	300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**246.402,79**	**263.307**	**1.080.200**	**0**	**151.050**	**68.550**	**68.750**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-175.060,42**	**-196.057**	**-278.550**	**0**	**-149.400**	**-66.900**	**-67.100**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**45.000**	**45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000	89.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	12.000	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**46.000**	**151.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-1.000**	**-106.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-175.060,42**	**-197.057**	**-384.550**	**0**	**-149.400**	**-66.900**	**-67.100**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 10600001 Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am OffelterWeg (KP II)										
6811009 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	45,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	45,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851009 Hochbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	45,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	45,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10600001	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**8,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11100001 Anschaffungen (Sportplätze)										
7831019 Erwerb v. Verm.-Gegenst. > 410	12,0	0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	12,0	0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11100001	**-12,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-12,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11100002 Sanierung des Sportplatzes inBad Holzhausen										
7852109 Tiefbaumaßnahmen	52,0	0	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	52,0	0	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11100002	**-52,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-52,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7817100 Zuwendung an Sportvereine zurBeschaffung von Rasenmähern	0,0	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Freibad)	0,0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Freibad)	0,0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852109 Baukosten (Sanierung des Sportplatzes in Bad Holzhausen)	52,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,0
Investive Auszahlungen	52,0	0	0,0	1,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-52,0**	**0**	**0,0**	**-1,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,96	1,96	0,66	0,66	0,66	0,66

Erläuterung

Hier sind die Sach- und Personalaufwendungen für den Betrieb der 6 Sportplätze, der 2 Minigolfanlagen und der Skateranlage in Börninghausen ausgewiesen.

Die Veranschlagung der Mittel für das städtische Freibad erfolgt der Übersicht halber ab 2011 in dem Produkt 008 001 002.

Bei den Zuwendungen handelt es sich zum einen um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zum Zweck der nachhaltigen Gefahrenabwehr soll der mit Dioxin kontaminierte Kieselrot-Ascheplatz saniert werden. Für die Maßnahme ist die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Altlastensanierung vorgesehen. Der voraussichtliche Fördersatz beträgt 80 % bei geschätzten zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 1.000.000 €. Es wurden 800.000 € veranschlagt.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Pacht für die Minigolfanlagen. Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2010 war beschlossen worden, diese zu erheben.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattung der Stromkosten für die Flutlichtanlagen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen schlägt die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Sportplätze mit rd. 26.500 € zu Buche. Weiter wurde, wie bereits erwähnt, für die Sanierung der Ascheplatzes in Börninghausen 1.000.000 € veranschlagt. Ferner ist eine Überprüfung der Flutlichtmasten erforderlich. Dies erfordert voraussichtlich Mittel in Höhe von 7.500 €. Die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Minigolfanlagen erfordert rd. 4.700 € jährlich.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Zuschüsse für Sportzwecke (6.200 €) und die Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten für den Sport und die Jugendarbeit (2.000 €). Die Zuschüsse für Sportzwecke in Höhe von 6.200 € teilen sich wie folgt auf:

Zuschüsse für Übungsleiter 2.200 €
Zuschüsse an Sportvereine 4.000 €

Das Mähen der Sportplätze wird zukünftig von den Sportvereinen auf eigene Kosten wahrgenommen. Hierzu erhält jeder Sportverein einen Investitionszuschuss zur Anschaffung eines Rasentraktors. Hierfür wurden insgesamt 50.000 € im Finanzplan vorgesehen. Die Unterhaltungs- und Betriebsmittelkosten werden von den Vereinen getragen. Hierzu erhalten sie einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von insgesamt 5.250 €.

Weiter war es erforderlich, eine neue Unterwassermotorpumpe für den Sportplatz an der Hauptschule anzuschaffen. Die alte Bewässerungspumpe musste aufgrund eines größeren Defektes ausgetauscht werden. Eine Reparatur der alten Pumpe wäre nicht wirtschaftlich gewesen. Die Anschaffungskosten der neuen Pumpe inkl. Montage belaufen sich auf rund 12.000 €.

Weiter wurden im Teilfinanzplan 52.000 € für die Sanierung des Sportplatzes in Bad Holzhausen eingeplant. Der alte Rasensportplatz soll oberflächig saniert werden. Die Maßnahme besteht aus dem Abfräsen der Rasendeckschicht, Erdplanum herstellen, Einfräsen der Sandschicht und Einsaat des Rasens mit anschließender Tiefenlockerung. Des Weiteren ist als Abgrenzung zum Parkplatz das Aufstellen eines Ballfangzaunes auf rund 60 Meter Länge eingeplant. Der Verein bietet hierzu seine Mitarbeit an und möchte die längsseitige Abgrenzung auf rund 110 Meter Länge zum Seitenbereich in Eigenleistung ausführen. Die Sanierung beschränkt sich auf die Sanierung des Oberflächenaufbaus und beinhaltet nicht die Grundsanierung des Unterbaus oder der Entwässerung (Drainage).

Ferner wurden Mittel für den Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am
Offelter Weg im Rahmen des Konjunkturpakets II veranschlagt. Die Maßnahme wurde im Vorjahr begonnen und wird in diesem Jahr abgeschlossen. Es war zunächst vorgesehen, die nicht verbrauchten Haushaltsmittel im Rahmen einer Planfortschreibung nach 2011 zu übertragen. Nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde werden die Mittel wegen der besseren Übersichtlichkeit neu veranschlagt, um einen „Schattenhaushalt“ zu vermeiden.

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen
Produkt: 002 Freibad

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb des Freibades

Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebotes

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Sportinteressierte Einwohner/innen
Badegäste
Vereine

Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen des Freibades.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**61.100**	**61.100**	**61.100**	**61.100**
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	175.000	175.000	155.000	155.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	60.408	60.257	60.257	60.257
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	400	400	400	400
= Ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**235.808**	**235.657**	**215.657**	**215.657**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**-174.708**	**-174.557**	**-154.557**	**-154.557**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**0,00**	**0**	**-174.718**	**-174.567**	**-154.567**	**-154.567**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**51.100**	**0**	**51.100**	**51.100**	**51.100**
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	175.625	0	188.225	155.625	155.625
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	400	0	400	400	400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**176.025**	**0**	**188.625**	**156.025**	**156.025**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**-124.925**	**0**	**-137.525**	**-104.925**	**-104.925**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**1.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**0,00**	**0**	**-125.925**	**0**	**-138.525**	**-105.925**	**-105.925**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Freibad)	0,0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Freibad)	0,0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Wie bereits erwähnt, erfolgt die Veranschlagung der Mittel für das städtische Freibad der Übersicht halber ab 2011 in dem Produkt 008 001 002.

Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Eintrittsgelder für das Freibad. Es wurden wie im Vorjahr 50.000 € veranschlagt.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Pacht für den Kiosk am Freibad.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus Unterhaltung (7.500 €), Bewirtschaftung (70.000 €), Betriebsführung des Freibades (96.000 €) und Steuerberatungskosten (1.500 €). Zusammen wurdenr 175.000 € eingeplant. Aufgrund der Erhöhungen der Wasser- und Abwassergebühr reichen die veranschlagten Bewirtschaftungskosten trotz der Senkung der Wassertemperatur um 1 °C nicht aus. Der Ansatz musste um 7.500 € angeh oben werden.

Weiter liegt ein Gebot des Freibadbetreibers vor. Dieses beinhaltet neben der Betriebführung während der Saison auch die vor- und nachzubereitenden Tätigkeiten, so dass das Freibad ohne städtisches Personal betrieben werden kann. Für diese Leistungen wäre ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 96.000 € zu zahlen.

Derzeit wird die Möglichkeit der Abgabe der Gesamtbetriebsführung an einen Dritten geprüft. Hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen einer solchen Maßnahme wurde eine verbindliche Anfrage beim Finanzamt gestellt. Das Ergebnis der Anfrage liegt noch nicht vor. Auf Basis der verbindlichen Auskunft des Finanzamtes soll dann die Entscheidung über die Betriebsführung des Freibades ab dem Jahr 2013 getroffen werden.

Im Teilfinanzplan wurden für den Erwerb von Vermögensgegenständen insgesamt 1.000€ eingeplant.

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 001 Vorbereitende und informelle Bauleitplanung

Kurzbeschreibung

Flächennutzungsplanverfahren und städtebauliche Rahmenpläne

Ziele

Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
Sicherung und Förderung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
Bauordnung für das Land NRW (BauO)
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
Landesplanungsgesetz (LPlG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

GrundstückseigentümerInnen
Gewerbebetriebe

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und städtebaulichen Rahmenpläne
-- Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der gemeindlichen Planungsziele bei der Regionalplanung, Gebietsentwicklung und der Planung Dritter
-- Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
-- Dokumentation und Präsentation
-- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
-- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**0,00**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
- Personalaufwendungen	15.921,05	27.805	29.560	30.000	30.200	30.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
= Ordentliche Aufwendungen	**16.121,05**	**35.305**	**37.060**	**37.500**	**37.700**	**37.900**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-16.121,05**	**-35.205**	**-36.960**	**-37.400**	**-37.600**	**-37.800**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**100**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
- Personalauszahlungen	29.617,24	27.805	29.560	0	30.000	30.200	30.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	200,00	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**29.817,24**	**35.305**	**37.060**	**0**	**37.500**	**37.700**	**37.900**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-29.817,24**	**-35.205**	**-36.960**	**0**	**-37.400**	**-37.600**	**-37.800**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-29.817,24**	**-35.205**	**-36.960**	**0**	**-37.400**	**-37.600**	**-37.800**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65

Erläuterung

Für evtl. anstehende Flächennutzungsplanänderungen im Jahr 2011 wurden neben Personalaufwendungen Planungskosten in Höhe von 7.500 € veranschlagt.

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 002 Bebauungspläne und Satzungen

Kurzbeschreibung

Verfahren zur Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen und Satzungen

Ziele

Vorgabe städtegestalterischer Kriterien

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
Bauordnung für das Land NRW (BauO)
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

GrundstückseigentümerInnen
Bauherren
Investoren

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

-- Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne, Abrundungs- und Außenbereichssatzungen (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Gebietsentwicklungsplan, Flächennutzungsplan und Stadtentwicklung und Dorferneuerung incl.:
  -- Erheben, Erarbeiten bzw. Einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (wie z.B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan)
  -- Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
  -- Verfahrenssteuerung nach BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentationen der Planung
  -- Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
  -- Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials
  -- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
  -- Betreuung des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft"

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.370,54	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**3.370,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalaufwendungen	38.592,73	38.918	39.350	39.800	40.100	40.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.685,30	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Aufwendungen	**58.278,03**	**48.918**	**49.350**	**49.800**	**50.100**	**50.400**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-54.907,49**	**-48.918**	**-49.350**	**-49.800**	**-50.100**	**-50.400**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.370,54	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.370,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalauszahlungen	40.489,50	38.918	39.350	0	39.800	40.100	40.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.804,53	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**54.294,03**	**48.918**	**49.350**	**0**	**49.800**	**50.100**	**50.400**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-50.923,49**	**-48.918**	**-49.350**	**0**	**-49.800**	**-50.100**	**-50.400**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-50.923,49**	**-48.918**	**-49.350**	**0**	**-49.800**	**-50.100**	**-50.400**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

Erläuterung

Für die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen wurden Aufwendungen in Höhe von 10.000 € eingeplant.

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 003 Städtebauliche Entwicklung

Kurzbeschreibung

Erarbeitung städtebaulicher Konzepte

Ziele

Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
Reaktivierung von Brachflächen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

-- Städtebauliche Konzepte wie z.B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum incl.:
  -- Erheben, Zusammenstellen und Auswerten des Grundlagenmaterials, Erarbeiten und Bearbeiten des Entwurfes, Abstimmung mit internen und externen Beteiligten
  -- Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher- und gestalterischer Wettbewerbe, Präsentation der Planungsergebnisse
  -- Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen
  -- Erstellung und Veranlassung von Gutachten (z.B. Einzelhandels- und Standortgutachten)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	17.000	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**0,00**	**0**	**17.000**	**0**	**0**	**0**
- Personalaufwendungen	46.989,69	44.843	48.870	49.300	49.900	50.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	34.000	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**46.989,69**	**44.843**	**82.870**	**49.300**	**49.900**	**50.500**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-46.989,69**	**-44.843**	**-65.870**	**-49.300**	**-49.900**	**-50.500**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Planung 2011 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	17.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**17.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Personalauszahlungen	49.069,47	44.843	48.870	0	49.300	49.900	50.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	34.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**49.069,47**	**44.843**	**82.870**	**0**	**49.300**	**49.900**	**50.500**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-49.069,47**	**-44.843**	**-65.870**	**0**	**-49.300**	**-49.900**	**-50.500**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-49.069,47**	**-44.843**	**-65.870**	**0**	**-49.300**	**-49.900**	**-50.500**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

Erläuterung

Bisher waren alle Bemühungen, im Stadtteil Börninghausen einen Nahversorger (Einzelhandelsgeschäft) anzusiedeln, erfolglos. Nach einem Gespräch mit der Bezirksregierung besteht die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines Dorfentwicklungskonzeptes einen „Dorfladen“ zu installieren. Die Realisierung einer Ortsentwicklungsplanung einschl. der Platzierung eines Dorfladens kann nur im Zusammenwirken zwischen Einwohnern, Politik, Verwaltung und Projektplaner realisiert werden.

Ein Angebot für ein Dorfentwicklungskonzept für den Stadtteil Börninghausen liegt bereits vor. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 34.000 €. Hierzu wird eine Landeszuweisung in Höhe von 50 % (17.000 €) erwartet.

Die Mittel werden vorsorglich im Haushalt veranschlagt. Bevor das Projekt jedoch angestoßen wird, sind Sondierungsgespräche mit Vereinen, Politik und anderen Institutionen im Stadtteil Börninghausen zu führen, um festzustellen, ob ein solches Konzept konsensfähig ist und somit Erfolgsaussichten hat.

Diese zusätzliche Maßnahme erscheint aus Sicht der Verwaltung trotz Haushaltssicherungskonzept erforderlich, da hierin die einzige Möglichkeit gesehen wird, im Stadtteil Börninghausen eine Nahversorgung und damit für den Stadtteil eine Eigenentwicklung zu ermöglichen.

Produktbereich: 010 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 001 **Maßnahmen der Bauordnung**
Produkt: 001 **Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen**

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie Bauvoranfragen

Ziele

Rechtssicherheit und Erhalt der Planungshoheit

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
Bauordnung für das Land NRW (BauO NW)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Bauherren

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

-- Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrages (Bauvoranfrage)
-- Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahren § 68 BauO NW
-- Freistellungsverfahren nach § 67 BauO NRW, Teilungsverfahren
-- Hausnummernvergabe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.903,15	3.500	4.350	4.350	4.350	4.350
= Ordentliche Erträge	**2.903,15**	**3.500**	**4.350**	**4.350**	**4.350**	**4.350**
- Personalaufwendungen	24.490,22	26.382	26.950	27.200	27.400	27.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.914,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Aufwendungen	**26.404,22**	**28.882**	**29.450**	**29.700**	**29.900**	**30.100**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-23.501,07**	**-25.382**	**-25.100**	**-25.350**	**-25.550**	**-25.750**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.302,30	3.500	4.350	0	4.350	4.350	4.350
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.302,30**	**3.500**	**4.350**	**0**	**4.350**	**4.350**	**4.350**
- Personalauszahlungen	27.773,30	26.382	26.950	0	27.200	27.400	27.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.914,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**29.687,30**	**28.882**	**29.450**	**0**	**29.700**	**29.900**	**30.100**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-27.385,00**	**-25.382**	**-25.100**	**0**	**-25.350**	**-25.550**	**-25.750**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-27.385,00**	**-25.382**	**-25.100**	**0**	**-25.350**	**-25.550**	**-25.750**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

Erläuterung

Für die Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren und für Freistellungsverfahren (Wohngebäude in rechtskräftigen Bebauungsplänen) sind bei diesem Produkt im Wesentlichen Personalaufwendungen veranschlagt. Für verschiedene Bescheinigungen und Genehmigungen können voraussichtlich Erträge in Höhe von 4.350 € erzielt werden.

Für den Aufbau des stadteigenen GIS-Systems bilden die Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (ALK-Daten) die kartografische Grundlage und die Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch (ALB-Daten) enthalten die Informationen zu den Liegenschaften. Damit diese Daten aktuell gehalten werden können, wurde mit dem Katasteramt des Kreises Minden-Lübbecke eine Vereinbarung über Aktualisierungslieferungen getroffen. Hierfür wurden 2.500 € veranschlagt.

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 001 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung, Erhaltung und Pflege von Bau-, Boden- und technischen Denkmälern

Ziele

Erhaltung und Sanierung von schützenswerten Objekten

Auftragsgrundlage

Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande NRW (DSchG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Denkmalausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EigentümerInnen von Denkmälern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler nach dem Denkmalschutzgesetz, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Unterschutzstellungsverfahren, Fortschreibung der Denkmalliste, Überwachung der eingetragenen Denkmäler
-- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen incl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.422,22	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Erträge	**2.422,22**	**2.000**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
- Personalaufwendungen	-36,85	12.757	13.120	13.300	13.400	13.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.662,32	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**1.625,47**	**12.757**	**13.120**	**13.300**	**13.400**	**13.500**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**796,75**	**-10.757**	**-10.620**	**-10.800**	**-10.900**	**-11.000**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**796,75**	**-10.767**	**-10.630**	**-10.810**	**-10.910**	**-11.010**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.422,22	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.422,22**	**2.000**	**2.500**	**0**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
- Personalauszahlungen	12.593,69	12.757	13.120	0	13.300	13.400	13.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	509,21	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.102,90**	**12.757**	**13.120**	**0**	**13.300**	**13.400**	**13.500**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-10.680,68**	**-10.757**	**-10.620**	**0**	**-10.800**	**-10.900**	**-11.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-10.680,68**	**-10.757**	**-10.620**	**0**	**-10.800**	**-10.900**	**-11.000**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Erläuterung

In diesem Produkt wird der Personalaufwand für die Denkmalpflege nach dem Denkmalschutzgesetz veranschlagt. Die Erträge beinhalten die Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Steuerbescheinigungen nach § 40 Denkmalschutzgesetz.

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 004 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
Produkt: 001 Gewährung von Wohngeld

Kurzbeschreibung

Gewährung von Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss

Ziele

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens

Auftragsgrundlage

WoGG (Wohngeldgesetz)

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Einkommensschwache EinwohnerInnen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Produktbeschreibung

Im Rahmen des Produktes werden Anträge zur Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss bearbeitet und die gewährten Hilfen ausgezahlt.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	33.342,88	33.432	33.910	34.300	34.700	35.100
= Ordentliche Aufwendungen	**33.342,88**	**33.432**	**33.910**	**34.300**	**34.700**	**35.100**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	35.448,42	33.432	33.910	0	34.300	34.700	35.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**35.448,42**	**33.432**	**33.910**	**0**	**34.300**	**34.700**	**35.100**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-35.448,42**	**-33.432**	**-33.910**	**0**	**-34.300**	**-34.700**	**-35.100**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung des Wohngeldes erfasst.

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 005 Hilfen bei Wohnungsproblemen
Produkt: 001 Verwaltung und Bewirtschaftung von Obdachlosenunterkünften

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Unterbringung von Obdachlosen

Ziele

Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit

Auftragsgrundlage

Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (OBG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Wohnungslose

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Abwicklung von Schadensfällen
-- Ordnungsrechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Obdachlosen
-- Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, z.B. bei Kündigung oder Räumungsklagen durch Sicherung der Wohnung durch Beschlagnahme u.a.
-- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.060,96	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge	**3.060,96**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.370,09	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.760,96	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	**4.131,05**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.070,09**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-1.070,09**	**-1.010**	**-1.010**	**-1.010**	**-1.010**	**-1.010**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.063,32	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.063,32**	**4.000**	**4.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.370,09	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.660,96	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.031,05**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-967,73**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-967,73**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Nach den Bestimmungen des OBG NRW haben die Ordnungsbehörden die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren. Dazu gehört auch der Schutz von Leben und Gesundheit der Wohnungslosen. Gegenwärtig hat die Stadt Preußisch Oldendorf nur noch eine angemietete Obdachlosenunterkunft.

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 001 Abfallwirtschaft
Produkt: 001 Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Kurzbeschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung

Ziele

Abfallvermeidung
Umwelt- und termingerechte Entsorgung des Abfalls

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
Landesabfallgesetz NRW
Abfallwirtschaftskonzepte der BezReg Detmold und des Kreises Minden-Lübbecke
Kommunalabgabengesetz
Verordnungen und Satzungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten.

Es wird eine Kostendeckung erreicht.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	555.842,16	632.500	632.500	632.500	632.500	632.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.487,10	43.000	43.100	43.100	43.100	43.300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.384,10	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.057,04	1.158	1.700	2.200	2.700	2.700
= Ordentliche Erträge	**613.770,40**	**693.158**	**693.800**	**694.300**	**694.800**	**695.000**
- Personalaufwendungen	16.742,51	16.858	17.200	17.400	17.600	17.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563.301,61	650.500	650.500	650.500	650.500	650.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.764,80	2.400	2.400	2.400	2.400	2.100
= Ordentliche Aufwendungen	**590.808,92**	**669.758**	**670.100**	**670.300**	**670.500**	**670.400**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**22.961,48**	**23.400**	**23.700**	**24.000**	**24.300**	**24.600**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.945,76	23.400	23.700	24.000	24.300	24.600
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-22.930,76**	**-23.400**	**-23.700**	**-24.000**	**-24.300**	**-24.600**
= Ergebnis	**30,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	555.944,69	632.500	632.500	0	632.500	632.500	632.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.294,94	43.000	43.100	0	43.100	43.100	43.300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.384,10	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.057,04	1.158	1.700	0	2.200	2.700	2.700
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**602.680,77**	**693.158**	**693.800**	**0**	**694.300**	**694.800**	**695.000**
- Personalauszahlungen	20.344,87	16.858	17.200	0	17.400	17.600	17.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	556.751,61	650.500	650.500	0	650.500	650.500	650.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.555,16	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**578.651,64**	**669.758**	**670.100**	**0**	**670.300**	**670.500**	**670.400**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**24.029,13**	**23.400**	**23.700**	**0**	**24.000**	**24.300**	**24.600**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**24.029,13**	**23.400**	**23.700**	**0**	**24.000**	**24.300**	**24.600**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten. Es erfolgt eine kostendeckende Veranschlagung

Produktbereich: 012 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe: 001 **Öffentliche Verkehrsflächen**
Produkt: 001 **Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieursbauten**

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen

Ziele

Schaffung von Verkehrsinfrastruktur und Sicherstellung der Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW
Baugesetzbuch
Kommunalabgabengesetz
Straßenverkehrsordnung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
VerkehrsteilnehmerInnen
GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Schaffung und dem Erhalt von Verkehrsinfrastruktur sowie der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

-- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
-- Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung einschließlich der Abrechnung der Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
-- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um-, Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände
-- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Geh-, Rad- und Reitwegen einschließlich Beschilderung
-- Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen/-zeichen (Wege- und Verkehrsleitsystem)
-- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
-- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
-- Planerische Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
-- Ingenieurleistungen
-- Wanderwege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.625,00	84.015	367.406	106.585	106.611	106.516
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.312.964,07	1.255.616	1.288.486	1.287.334	1.283.455	1.278.866
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.807,17	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	221.903,41	156.934	136.885	83.021	83.025	79.341
= Ordentliche Erträge	**1.687.299,65**	**1.507.565**	**1.803.777**	**1.487.940**	**1.484.091**	**1.475.723**
- Personalaufwendungen	229.069,93	200.910	196.770	198.800	200.700	202.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.275,72	352.900	352.100	348.300	348.500	348.500
- Bilanzielle Abschreibungen	2.825.059,00	2.783.435	2.681.959	2.355.728	2.349.761	2.338.051
- Transferaufwendungen	2.000,00	2.700	288.300	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.878,40	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
= Ordentliche Aufwendungen	**3.466.283,05**	**3.348.645**	**3.527.829**	**2.913.528**	**2.909.661**	**2.899.951**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.778.983,40**	**-1.841.080**	**-1.724.052**	**-1.425.588**	**-1.425.570**	**-1.424.228**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.553,09	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-13.553,09**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
= Ergebnis	**-1.792.536,49**	**-1.844.080**	**-1.727.052**	**-1.428.588**	**-1.428.570**	**-1.427.228**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.340,00	0	260.800	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.889,30	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.871,14	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	63.011,00	600	600	0	600	600	600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**107.111,44**	**11.600**	**272.400**	**0**	**11.600**	**11.600**	**11.600**
- Personalauszahlungen	247.895,57	200.910	196.770	0	198.800	200.700	202.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	369.841,05	352.900	437.500	0	345.300	345.500	345.500
- Transferauszahlungen	2.000,00	2.700	288.300	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	39.295,19	8.700	8.700	0	8.700	8.700	8.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**659.031,81**	**565.210**	**931.270**	**0**	**554.800**	**556.900**	**558.900**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-551.920,37**	**-553.610**	**-658.870**	**0**	**-543.200**	**-545.300**	**-547.300**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	85.100,00	259.700	0	0	0	52.500	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	10.125,11	21.600	149.000	0	0	72.500	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**95.225,11**	**281.300**	**149.000**	**0**	**0**	**125.000**	**0**
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	1.055,85	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	123.283,81	488.000	410.500	0	4.000	169.000	4.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**124.339,66**	**492.000**	**414.500**	**0**	**8.000**	**173.000**	**8.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-29.114,55**	**-210.700**	**-265.500**	**0**	**-8.000**	**-48.000**	**-8.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-581.034,92**	**-764.310**	**-924.370**	**0**	**-551.200**	**-593.300**	**-555.300**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 10600003 Ausbau der Breitbandverkabelung (KP II)										
6811809 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852419 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10600003	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11600001 Ausbau der Straße "Goldener Frieden"										
6881309 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	99,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	99,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852439 Tiefbaumaßnahmen	110,0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	110,0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11600001	**-110,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-11,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-99,0**
I 11600002 Teilausbau Kanalweg										
6881129 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852449 Tiefbaumaßnahmen	178,5	0	0,0	0,0	178,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	178,5	0	0,0	0,0	178,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11600002	**-178,5**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-158,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-20,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 66000011 Erneuerung von Straßen										
6880029 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852149 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 66000011	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000021 Ausbau der Mindener Straße imBereich der Ortsdurchfahrt Offelten										
6811509 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,5	0,0	0,0
6887009 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,5	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0
7852249 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
Saldo I 66000021	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000031 Stadtzentrum/Busbahnhof										
7852279 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 66000031	**0,0**	**0**	**0,0**	**-126,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000053 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung										
7852379 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo I 66000053	**0,0**	**0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
I 96000002 Gehweg an der Rumenstraße										
6881209 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	21,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	21,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852399 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 96000002	**0,0**	**0**	**0,0**	**-2,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 96000003 Nachrüstung einer Ausschaltung am Bahnübergang in Holzhausen (Dorfstr./Dummerter Str.)										
7852499 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 96000003	**0,0**	**0**	**0,0**	**-13,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 96000005 Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof in Bad Holzhausen										
6811119 Landeszuwendungen	0,0	0	0,0	209,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	209,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852409 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	265,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	265,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 96000005	**0,0**	**0**	**0,0**	**-55,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6811009 Zuweisung des Landes (Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Bad Holzhausen)	0,0	0	85,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881000 Beiträge Dritter (Kassenreste)	0,0	0	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6882100 Beiträge nach KAG (Deelsbrink)	0,0	0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	95,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Kosten für Grunderwerb und Vermessungen (Gemeindestraßen)	0,0	0	0,4	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
7821009 Grunderwerbskosten (Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes inBad Holzh. einschl. Buswende.)	0,0	0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852101 Baukosten (Anlegung eines Parkplatzes am Schulweg in Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852110 Baukosten (Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65)	0,0	0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852129 Baukosten (Neugestaltung des Bahnhofsvorpl. in Bad Holzhausen einschl. Buswendeschleife)	0,0	0	116,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852219 Ausbaukosten (Bahnhofstraße im Bereich des Bahnhofes in BadHolzhausen)	0,0	0	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852379 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	0,0	0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	124,3	9,5	12,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-29,1**	**-9,5**	**-12,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-288,5**	**0**	**-29,1**	**-210,7**	**-265,5**	**0,0**	**-8,0**	**-48,0**	**-8,0**	**41,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	5,54	5,28	4,72	4,72	4,72	4,72

Erläuterung

Bei den Zuwendungen handelt es sich zum einen um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Weiter wurde eine Zuweisung des Landes für die Herstellung der Breitbandversorgung mit einer Datenübertragungsrate von mindestens 2 Mbit/s Downstream in den Ortsteilen Getmold, Lashorst, Schröttinghausen und dem Ortsteil Börninghausen in Höhe von 223.000 € eingeplant. Die Zuweisung zu den Maßnahmen wurde bei der Bezirksregierung Detmold über die "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume" beantragt. Die Zuwendung wird in Form der Anteilsfinanzierung in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke (Fehlbetrag zwischen Investitionskosten und Wirtschaftlichkeitsschwelle) erfolgt ein Zuschuss durch die Stadt Preußisch Oldendorf an einen privaten Netzbetreiber. Die Aufwendungen belaufen sich auf 248.500 €. Der aufzubringende Eigenanteil der Stadt in Höhe von 25.500 € wurde bei den Unterhaltungsaufwendungen eingespart.

Des weiteren wurden Mittel für den Ausbau der Breitbandverkabelung in Hedem im Rahmen des Konjunkturpakets II eingeplant. Die Maßnahme wurde im Vorjahr begonnen. Sie konnte nicht zum Abschluss gebracht werden und wurde daher neu veranschlagt.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Erstattung der Bewirtschaftungskosten für das Stadtzentrum (6.000 €) und um vorsorglich eingeplante Zahlungen für Schadensfälle (5.000 €).

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Neben Personalaufwendungen sind hier die Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen, der Straßenbankette, der Gehwege, der Wirtschaftswege, der Brückenbauwerke, der Buswartehäuschen und der Straßenbeleuchtung veranschlagt. Hierfür wurden rd. 185.000 € zur Verfügung gestellt. Außerdem sind Bewirtschaftungskosten für öffentliche Verkehrsflächen (20.200 €), der Anteil der Stadt an der Straßenentwässerung (91.000 €) sowie die Stromkosten der Straßenbeleuchtung (56.000 €) zu entrichten.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der B 65 OD Preußisch Oldendorf wurde in den Jahren 2001, 2002 eine Vereinbarung zwischen der Stadt Preußisch Oldendorf und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und im Jahre 2003 eine Nachtragsvereinbarung bzgl. der Ablösekosten für die Mehraufwendungen für die Unterhaltung und Erneuerung abgeschlossen. Nach der jetzt vorliegenden Kostenermittlung ist von der Stadt Preußisch Oldendorf ein Betrag in Höhe von 88.400 € zu zahlen. Dieser Betrag wurde im Finanzplan berücksichtigt.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um den Zuschuss zu den Betriebskosten der Weihnachtsbeleuchtung Preußisch Oldendorf sowie die o. g. Zuschüsse zum Ausbau der Breitbandverkabelung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Mieten und Pachten und Schadensfällen zusammen.

Im Teilfinanzplan sind folgende Investitionen vorgesehen:

Ausbau der Straße "Goldener Frieden"	110.000 €
Erschließungsbeiträge: 99.000 €	
Teilausbau Kanalweg	178.500 €
Ablösebeiträge: 20.000 €	
Erneuerung von Straßen	110.000 €
Erschließungsbeiträge: 30.000 €	
Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	4.000 €
Kosten für Grunderwerb und Vermessungen	4.000 €
Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65	8.000 €

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 003 Stadtreinigung und Winterdienst
Produkt: 001 Stadtreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung

Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen

Ziele

Erhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der der Stadt zugewiesenen Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NRW
Straßenreinigungssatzung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
VerkehrsteilnehmerInnen
GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen
-- Maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie öffentliche Plätze nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
-- Reinigung öffentlicher Flächen
-- Überwachung der Grundstücksflächen von Grundstückseigentümern (Reinigungs-, Streu- und Räumpflichten)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.931,87	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
= Ordentliche Erträge	**4.931,87**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
- Personalaufwendungen	57.134,04	38.889	39.460	39.900	40.300	40.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.339,42	44.800	24.800	24.800	24.800	24.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.200,00	7.200	7.200	2.400	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**94.673,46**	**90.889**	**71.460**	**67.100**	**65.100**	**65.500**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-89.741,59**	**-84.889**	**-65.460**	**-61.100**	**-59.100**	**-59.500**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**990**	**990**	**990**	**990**	**990**
= Ergebnis	**-89.741,59**	**-83.899**	**-64.470**	**-60.110**	**-58.110**	**-58.510**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Planung 2011 Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.578,19	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.578,19**	**6.000**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
- Personalauszahlungen	61.240,13	38.889	39.460	0	39.900	40.300	40.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.945,00	44.800	24.800	0	24.800	24.800	24.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**94.185,13**	**83.689**	**64.260**	**0**	**64.700**	**65.100**	**65.500**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-92.606,94**	**-77.689**	**-58.260**	**0**	**-58.700**	**-59.100**	**-59.500**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	6.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.000**	**0**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-92.606,94**	**-77.689**	**-58.260**	**0**	**-58.700**	**-65.100**	**-59.500**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Stadtreinigungund Winterdienst)	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-6,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-6,0**	**0,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,35	1,35	0,85	0,85	0,85	0,85

Erläuterung

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Erstattung anteiliger Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Winterdienst (20.000 €)
- Reinigung von öffentlichen Verkehrsflächen einschl. Stadtzentrum (4.800 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten den Mietaufwand für die Kehrmaschine in Höhe von 7.200 €.

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Öffentliches Grün
Produkt: 001 Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze

Kurzbeschreibung

Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen

Ziele

Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)
Wassergesetz für das Land NRW (LWG)
Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (LG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

-- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Wald-, Grün- und Freiflächenpflege, soweit nicht anderen Flächen zugeordnet
-- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
-- Durchführung von Entsiegelungsarbeiten
-- Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters
-- Erhaltung von attraktiven und kostengünstigen Spielangeboten auf den öffentlichen Spielflächen
-- Durchführung von Sicherheitsprüfungen
-- Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Anlagen auf den städtischen Spielplätzen
-- Anlieger- und Elternbeteiligung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257,05	12.000	2.900	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge	**257,05**	**12.800**	**3.700**	**800**	**800**	**800**
- Personalaufwendungen	198.885,72	169.567	199.280	201.200	203.200	205.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.533,31	54.500	27.500	23.800	23.800	23.800
- Bilanzielle Abschreibungen	10.653,00	6.739	1.471	769	768	768
- Transferaufwendungen	760,72	900	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	751,69	400	20.800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	**229.584,44**	**232.106**	**249.551**	**227.069**	**229.068**	**231.068**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-229.327,39**	**-219.306**	**-245.851**	**-226.269**	**-228.268**	**-230.268**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.475,94	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-2.475,94**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
= Ergebnis	**-231.803,33**	**-223.306**	**-249.851**	**-230.269**	**-232.268**	**-234.268**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.000	2.900	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**12.800**	**3.700**	**0**	**800**	**800**	**800**
- Personalauszahlungen	193.539,22	169.567	199.280	0	201.200	203.200	205.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.535,89	54.500	27.500	0	23.800	23.800	23.800
- Transferauszahlungen	760,72	900	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	51,69	400	20.800	0	800	800	800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**215.887,52**	**225.367**	**248.080**	**0**	**226.300**	**228.300**	**230.300**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-215.887,52**	**-212.567**	**-244.380**	**0**	**-225.500**	**-227.500**	**-229.500**
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.913,89	6.000	52.000	0	6.000	6.000	6.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**8.913,89**	**6.000**	**52.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-8.913,89**	**-6.000**	**-22.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-224.801,41**	**-218.567**	**-266.380**	**0**	**-231.500**	**-233.500**	**-235.500**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6821000 Erlöse aus Grundstücksveräußerungen (Natur und Landschaft)	0,0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Kinderspielplätze)	0,0	0	7,8	4,0	50,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Park- und Gartenanlagen)	0,0	0	0,2	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Kinderspielplätze)	0,0	0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	8,9	6,0	52,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-8,9**	**-6,0**	**-22,0**	**0,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-8,9**	**-6,0**	**-22,0**	**0,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,90	3,90	6,10	6,10	6,10	6,10

Erläuterung

Hier werden die Personal- und Sachaufwendungen für die Unterhaltung von öffentlichen Park- und Grünanlagen, Windschutzhecken und Anpflanzungen und der Kinderspielplätze ausgewiesen. Darüber hinaus erfolgt die Unterhaltung der Dorfgemeinschaftsplätze und Dorfbrunnen.

Bei den Zuwendungen handelt es sich um eine Zuweisung des Landes für den Dorfplatz in Hedem im Rahmen des Konjunkturpakts II. Die Maßnahme wurde im Vorjahr begonnen. Sie konnte jedoch nicht beendet werden und wurde daher neu veranschlagt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Park- und Grünanlagen (12.800 €)
- Unterhaltung der Windschutzhecken (1.500 €)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kinderspielplätze (9.500 €)
- Unterhaltung des Dorfgemeinschaftsplatzes Hedem (Konjunkturpaket II) (3.700 €)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich in erster Linie um die Kosten für die notwendige Erstellung eines Baumkatasters (20.000 €). Die Aufwendungen waren zunächst mit dem HSK 2010 auf Null gesetzt worden. Nach Aussage des zuständigen Fachbereiches kann der Verzicht jedoch aus Verkehrssicherungs- und Haftungsgründen nicht
aufrecht erhalten werden.

Im Teilfinanzplan sind für die Anschaffung von Vermögensgegenständen 52.000 € vorgesehen. 51.000 € entfallen auf die Anschaffung von

Spielgeräten. Im Rahmen der Überprüfung der Kinderspielplätze durch den TÜV mussten einige Spielgeräte abgebaut werden. Diese müssen ersetzt werden. Auch soll weiterhin gewährleistet sein, Kinderspielplätze vorhalten zu können, die unserem Anspruch als familienfreundlicher Standort entsprechen.

Durch die beabsichtigte Veräußerung eines Kinderspielplatzes werden Erlöse in Höhe von rd. 30.000 € erwartet.

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 004 Wasser
Produkt: 001 Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur ökologischen Verbesserung von Gewässern

Ziele

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG)
Wassergesetz für das Land NRW (LWG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

-- Maßnahmen zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
  -- Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz)
  -- Konzepte zur Gewässerpflege, z.B. Begrünung
-- Aufgaben als Gewässerschutzbeauftragte/r wie z.B.:
  -- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
  -- Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
-- Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung insbesondere für:
  -- Unterhaltung von Gewässern außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden
  -- Verbandsbetreuung und -schauen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	453,00	0	453	453	453	453
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.698,85	18.904	15.500	21.700	21.700	21.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.728,38	166.877	165.000	165.000	165.000	165.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.696,85	2.600	3.940	4.300	4.570	5.040
= Ordentliche Erträge	**186.577,08**	**188.381**	**184.893**	**191.453**	**191.723**	**192.193**
- Personalaufwendungen	6.728,40	6.681	6.910	7.000	7.100	7.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.733,12	13.000	12.500	12.500	13.000	13.000
- Bilanzielle Abschreibungen	593,00	0	569	569	569	569
- Transferaufwendungen	150.364,00	152.000	151.000	151.000	151.000	151.000
= Ordentliche Aufwendungen	**180.418,52**	**171.681**	**170.979**	**171.069**	**171.669**	**171.769**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**6.158,56**	**16.700**	**13.914**	**20.384**	**20.054**	**20.424**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.300,00	16.710	17.110	17.510	17.810	18.310
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-16.300,00**	**-16.710**	**-17.110**	**-17.510**	**-17.810**	**-18.310**
= Ergebnis	**-10.141,44**	**-10**	**-3.196**	**2.874**	**2.244**	**2.114**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.980,57	18.904	15.500	0	21.700	21.700	21.700
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	164.691,88	166.877	165.000	0	165.000	165.000	165.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.812,09	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**183.484,54**	**188.381**	**183.100**	**0**	**189.300**	**189.300**	**189.300**
- Personalauszahlungen	5.862,51	6.681	6.910	0	7.000	7.100	7.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.434,87	13.000	12.500	0	12.500	13.000	13.000
- Transferauszahlungen	150.364,00	152.000	151.000	0	151.000	151.000	151.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**186.661,38**	**171.681**	**170.410**	**0**	**170.500**	**171.100**	**171.200**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-3.176,84**	**16.700**	**12.690**	**0**	**18.800**	**18.200**	**18.100**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.357,85	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**10.357,85**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-13.534,69**	**16.700**	**12.690**	**0**	**18.800**	**18.200**	**18.100**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
7852109 Planungs- und Baukosten (Sohlgleite in der Großen Aue)	0,0	0	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-10,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-10,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist Mitglied im Wasserverband „Große Aue“. Aufgabe des Wasserverbandes ist es, die natürlich fließenden Gewässer II. Ordnung zu unterhalten. Zur Deckung der Kosten erhebt der Verband eine Umlage. Diese Umlage zuzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages wird als Gebühr auf die Grundstückseigentümer im seitlichen Einzugsgebiet umgelegt.

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist außerdem für die Unterhaltung der natürlich fließenden Gewässer im Einzugsbereich der „Hunte“ zuständig, und zwar in dem Teilgebiet, für das Wasserverbände nicht bestehen. Die entstehenden Aufwendungen werden nach Abzug der Erschwernisbeiträge durch Gebühren gedeckt.

Bei den Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen handelt es sich um den Verwaltungskostenbeitrag.

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 005 Friedhöfe
Produkt: 001 Friedhöfe, Ehrenmäler und Glockenstühle

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Friedhofs Harlinghausen
Unterhaltung des jüdischen Friedhofs
Unterhaltung der Ehrenmäler und Glockenstühle

Ziele

Sicherstellung des Bestattungswesens auf dem Friedhof Harlinghausen

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Satzungen	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Herr Rother	EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Friedhofs Harlinghausen samt der baulichen Anlagen und des geschlossenen jüdischen Friedhofes zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bereitstellung und Vergabe von Wahl-, Rasen- und Urnengräbern
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf dem Friedhhof Harlinghausen
- Unterhaltung der Glockentürme und Läuteanlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.565,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.847,10	8.980	9.240	9.100	8.940	8.730
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55,89	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.798,79	0	0	0	140	370
= Ordentliche Erträge	**11.155,60**	**10.480**	**10.740**	**10.600**	**10.580**	**10.600**
- Personalaufwendungen	803,04	911	860	900	900	900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.218,76	14.800	13.500	13.500	13.500	13.500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	180	180	180	180
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	360	200	160	160
= Ordentliche Aufwendungen	**13.021,80**	**15.711**	**14.900**	**14.780**	**14.740**	**14.740**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.866,20**	**-5.231**	**-4.160**	**-4.180**	**-4.160**	**-4.140**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	357,90	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.338,75	3.290	3.310	3.330	3.350	3.370
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**-2.980,85**	**-3.290**	**-3.310**	**-3.330**	**-3.350**	**-3.370**
= Ergebnis	**-4.847,05**	**-8.521**	**-7.470**	**-7.510**	**-7.510**	**-7.510**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.131,20	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.114,10	8.980	9.240	0	9.100	8.940	8.730
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20,96	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.266,26**	**10.480**	**10.740**	**0**	**10.600**	**10.440**	**10.230**
- Personalauszahlungen	740,79	911	860	0	900	900	900
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.179,76	14.800	13.500	0	13.500	13.500	13.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	160	0	160	160	160
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.920,55**	**15.711**	**14.520**	**0**	**14.560**	**14.560**	**14.560**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-654,29**	**-5.231**	**-3.780**	**0**	**-3.960**	**-4.120**	**-4.330**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-654,29**	**-5.231**	**-3.780**	**0**	**-3.960**	**-4.120**	**-4.330**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist zuständig für die Unterhaltung des Friedhofes Harlinghausen. Die entstehenden Aufwendungen werden durch Gebühren gedeckt. Die Gebühr wird kostendeckend erhoben.

Die Unterhaltung des geschlossenen jüdischen Friedhofs (Unterhaltungsaufwand: 600 €, interne Verrechnung mit dem Bauhof: 2.510 €, zusammen also 3.110 €) wird durch eine Landeszuwendung (1.500 €) bezuschusst.

Der Aufwand für Ehrenmäler, Glockentürme und Läuteanlagen wurde mit 5.000 € veranschlagt.

Produktbereich: 014 Umweltschutz
Produktgruppe: 001 Umweltinformation und -koordination
Produkt: 001 Umweltberatung und -information

Kurzbeschreibung

Beratende und organisatorische Maßnahmen in Umweltschutzbelangen

Ziele

Beachtung der Belange des Umweltschutzes in allen Bereichen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, insbes.:
Umweltinformationsgesetz (UIG)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (BBodSchG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich (Gestaltung von Zuwendungsanträgen, finanzielle Abwicklung)
-- Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u.a.
-- Stellungnahme zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren
-- Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	5.024,82	5.100	5.300	5.400	5.500	5.600
= Ordentliche Aufwendungen	**5.024,82**	**5.100**	**5.300**	**5.400**	**5.500**	**5.600**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	5.007,64	5.100	5.300	0	5.400	5.500	5.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.007,64**	**5.100**	**5.300**	**0**	**5.400**	**5.500**	**5.600**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-5.007,64**	**-5.100**	**-5.300**	**0**	**-5.400**	**-5.500**	**-5.600**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung im Bereich der Umweltberatung und -information erfasst.

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 001 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung

Verbesserung der Standortfaktoren für heimische Betriebe, Beratung und Service für "Handel und Gewerbe" sowie Ansiedlung neuer Betriebe

Ziele

Entwicklung der Stadt als Wirtschaftsstandort und Betreuung von ansässigen und ansiedlungswilligen Betrieben

Auftragsgrundlage

Entscheidungen der politischen Gremien
Daseinsvorsorge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Unternehmen, Gründungsinteressierte, Organisationen der Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe und strukturfördernder Maßnahmen für den Wirtschaftsstandort Preußisch Oldendorf zusammengefasst.
Die Beratung und Begleitung von Existenzgründungswilligen stellt einen weiteren Leistungsschwerpunkt dar.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen und bei Existenzgründungen
- Durchführung einer monatlichen "Unternehmersprechstunde"
- Beratung über Förderprogramme in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Minden-Lübbecke
- Hilfe und Unterstützung in Bau- und Planungsfragen, Unterstützung bei der Bauantragstellung
- Beratung in Standortfragen
- Vermittlung von Gewerbeflächen und Bereitstellung neuer Gewerbe- und Industrieflächen
- Regionale Zusammenarbeit
- Mitwirkung bei der interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	27.140,54	26.405	28.770	29.100	29.400	29.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.274,38	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Transferaufwendungen	1.877,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	**30.291,92**	**30.405**	**32.770**	**33.100**	**33.400**	**33.700**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-30.291,92**	**-30.415**	**-32.780**	**-33.110**	**-33.410**	**-33.710**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	26.433,03	26.405	28.770	0	29.100	29.400	29.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.274,38	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Transferauszahlungen	1.877,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**29.584,41**	**30.405**	**32.770**	**0**	**33.100**	**33.400**	**33.700**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-29.584,41**	**-30.405**	**-32.770**	**0**	**-33.100**	**-33.400**	**-33.700**

Erläuterung

Der Wirtschaftsförderung kommt in Zeiten zurückgehender (Steuer)-Einnahmen eine besondere Bedeutung zu. Daher sollen im Haushaltsjahr 2011 die Bestandspflege der bereits ansässigen Betriebe und die Bemühungen zur Ansiedlung neuer Betriebe fortgeführt und verstärkt werden.

Das Freiflächenmanagement soll weiterentwickelt werden, um zumindest einige Leerstände mit neuem Leben und ergänzenden Angeboten zu füllen. Weiter wird sich darum bemüht, einen Investor oder Projektentwickler zu finden, der beabsichtigt, leer stehende und andere Immobilien im Bereich der südöstlichen Spiegelstraße einer größeren geschäftlichen Nutzung zuzuführen.

Erträge werden in diesem Produkt nicht realisiert.

Die Aufwendungen werden verursacht durch die Beteiligung der Stadt Preußisch Oldendorf am Stadtmarketing und durch Werbemaßnahmen für Gewerbe- und Industrieansiedlung.

Die Beteiligung der Stadt am Stadtmarketing erfolgte bisher auf der Grundlage des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001. Danach beteiligte sich die Stadt an Maßnahmen im Rahmen des Stadtmarketings mit einem gleich hohen Betrag, welcher auch von der Wirtschaft für die Stadtmarketingmaßnahmen aufgebracht wird, höchstens jedoch mit einem Betrag in Höhe von 20.000 € jährlich. Mit Beschluss des HSK 2010 wurde der der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001 aufgehoben. Der Höchstbetrag beträgt nunmehr 2.000 €.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat sich die Stadt Preußisch Oldendorf zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Kreises und den anderen kreisangehörigen Kommunen an der Immobilien-Messe "Expansion" in Hamburg beteiligt.

Weiter sollen in einem regionalen Wirtschaftsmagazin bis zu zwei Werbeanzeigen geschaltet werden.

Außerdem beteiligte sich die Stadt 2011 wieder (zusammen mit den übrigen Altkreiskommunen) am Immobilienforum Lübbecke. Auch eine Beteiligung am Maispaß ist wieder erfolgt.

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 002 Touristik
Produkt: 001 Touristik

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung des Tourismus

Ziele

Steigerung der Attraktivität der Stadt als Tourismusziel

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
Kurbeitragssatzung
Benutzungs- und Entgeltordnung

Politisches Gremium

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r

Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste und Besucher der Stadt

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen zur Förderung des Tourismus in der Stadt zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Messe- und Städtewerbungen, Anzeigenwerbung
- Bereitstellung der Gastgeberverzeichnisse, Wanderkarten und Broschüren etc. sowie Verkaufs- und Anzeigenerlöse
- Leistung von Mieten, Pachten und Nebenabgaben
- Mitgliedschaften
- Meldung, Abrechnung und Abführung von Umsatzsteuer
- Gewährung von Zuschüssen an die Verkehrsvereine sowie Beteiligung am Kurbeitragsaufkommen
- Zusammenarbeit mit den Pensionen und Vereinen
- Erhebung der Kurbeiträge
- Gruppentourismus
- Durchführung von Gästeehrungen
- Beratung in Fremdenverkehrsangelegenheiten und Bearbeitung von Gästeanfragen
- Statistiken und Analysen
- Unterhaltung der touristischen Anlagen
- Touristische Veranstaltungen
- Internetauftritt
- Durchführung der Benutzungs- und Entgeltordnung
- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grillplätze und Grillhütten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.620,00	2.380	2.381	2.380	2.381	2.379
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.335,19	55.000	45.000	55.000	55.000	55.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.487,47	21.375	21.375	21.375	21.375	21.375
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.054,38	615	1.864	1.864	1.863	1.864
= Ordentliche Erträge	**89.766,03**	**80.370**	**71.620**	**81.619**	**81.619**	**81.618**
- Personalaufwendungen	169.119,36	174.578	166.100	147.400	148.896	150.390
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.979,65	40.400	42.900	24.900	24.900	24.900
- Bilanzielle Abschreibungen	14.654,00	9.247	8.971	6.670	6.672	9.370
- Transferaufwendungen	6.145,00	5.550	5.080	3.580	3.580	3.580
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.761,48	48.150	61.830	61.170	48.670	48.170
= Ordentliche Aufwendungen	**272.659,49**	**277.925**	**284.881**	**243.720**	**232.718**	**236.410**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-182.893,46**	**-197.555**	**-213.261**	**-162.101**	**-151.099**	**-154.792**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**0,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
= Ergebnis	**-182.893,46**	**-197.565**	**-213.271**	**-162.111**	**-151.109**	**-154.802**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011 Ansatz	Verpfl.	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.002,81	55.000	45.000	0	55.000	55.000	55.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.699,95	21.375	21.375	0	21.375	21.375	21.375
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	431,70	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	386,79	300	300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**79.521,25**	**77.675**	**67.675**	**0**	**77.675**	**77.675**	**77.675**
- Personalauszahlungen	169.502,06	174.578	166.100	0	147.400	148.896	150.390
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.002,21	39.900	42.400	0	24.400	24.400	24.400
- Transferauszahlungen	6.145,00	5.550	5.080	0	3.580	3.580	3.580
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	46.407,90	48.150	61.830	0	61.170	48.670	48.170
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**263.057,17**	**268.178**	**275.410**	**0**	**236.550**	**225.546**	**226.540**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-183.535,92**	**-190.503**	**-207.735**	**0**	**-158.875**	**-147.871**	**-148.865**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	25.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.084,03	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.084,03**	**25.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.792,00	20.000	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.894,09	27.600	24.000	0	6.000	6.000	6.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.686,09**	**47.600**	**24.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-602,06**	**-22.600**	**-22.000**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**-184.137,98**	**-213.103**	**-229.735**	**0**	**-162.875**	**-151.871**	**-152.865**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 10600002 Erhöhung des Aussichtsturmes in Börninghausen (KP II)										
6811009 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851109 Hochbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10600002	**0,0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 91000002 Anschaffungen für den Kurparkin Bad Holzhausen										
7831109 Anschaffungen über 410 Euro	0,0	0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 91000002	**0,0**	**0**	**0,0**	**-16,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6818000 Zahlungen für Schadensfälle (Touristik)	0,0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
6831000 Erlös aus der Veräußerung vonVermögensgegenständen unter 410 € (Touristik)	0,0	0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6832000 Erlös aus der Veräußerung vonVermögensgegenständen über 410 € (Touristik)	0,0	0	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 71000001 6818019 Investitionszuwendungen - "Garten der Generationen" im Kurpark in Bad Holzhausen	0,0	0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	4,1	5,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Touristik)	0,0	0	0,9	4,8	20,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7831100 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Schadensfälle,Touristik)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Touristik)	0,0	0	0,3	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Schadensfälle, Touristik)	0,0	0	0,2	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Touristik)	0,0	0	1,5	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7852109 Bau von Schatten- und Charakterplätzen (Maßn. z. Heilbadanerkennung von Holzhausen)	0,0	0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 71000001 7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 € - "Garten der Generationen" im Kurpark in Bad Holzhausen	0,0	0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	4,7	11,6	24,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-0,6**	**-6,6**	**-22,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**-0,6**	**-22,6**	**-22,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,79	3,79	3,88	3,88	3,88	3,88

Erläuterung

Die Zuwendungen beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Kurbeträge. Hier musste der Ansatz um 10.000 € auf 45.000 € zurückgenommen werden. Grund hiefür ist, dass eine Pension seit Herbst 2010 einen größeren Umbau mit Erweiterung vornimmt. Durch diesen Umbau werden für einen gewissen Zeitraum die Bettenkapazitäten erheblich eingeschränkt. Dadurch verringern sicht die Gästeübernachtungen entsprechend. In den Folgejahren wird wieder mit höheren Erträgen gerechnet.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte entsprechen den Vorjahresansätzen. Hier schlagen insbesondere die Benutzungsgebühren für die Häuser des Gastes (2.300 €), die Erlöse aus Werbeanzeigen und Kostenbeiträge für Abbildungen (8.000 €) und die Erlöse aus dem Verkauf von Werbematerial (4.800 €) zu Buche.

Neben den Personalaufwendungen belasten insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen das Ergebnis des Produktes.

Die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Gebäude einschl. der Mieten, Nebenabgaben und der zu zahlenden Erbbauzinsen befinden sich der Vollständigkeit halber im Gebäudemanagement.

Für die Unterhaltung des Kurparks wurden 28.000 € zur Verfügung gestellt, und zwar mussten zusätzliche Mittel in Höhe von 18.000 € für die Sanierung des Radweges im Kurpark in Bad Holzhausen zur Verfügung gestellt werden. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen aus dem Vorjahr, die nicht abgeschlossen werden konnte. Zunächst war vorgesehen, die nicht verbrauchten Haushaltsmittel im Rahmen einer Planfortschreibung nach 2011 zu übertragen. Nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde werden die Mittel wegen der besseren Übersichtlichkeit neu veranschlagt, um einen „Schattenhaushalt“ zu vermeiden.

Der Bewirtschaftungsaufwand für den Kurpark beläuft sich auf 1.000 €. Die Unterhaltung der Brücken im Kurpark erforderte im Vorjahr Mittel in Höhe von 10.000 €. Für 2011 ist keine Veranschlagung vorgesehen. Für die Durchführung von Städte- und Messewerbungen wurden 7.000 € zur Verfügung gestellt. Für Steuerberatungskosten wurden 2.000 € veranschlagt. Für die Aufstellung von Hinweisschildern und Wanderkarten wurden ebenfalls 2.000 € eingeplant.

Bei den ausgewiesenen Transferaufwendungen handelt es sich um die Zuschüsse an die Verkehrsvereine. Weiter erfolgt seit 2009 für die Dauer von 3 Jahren eine Beteiligung am Projekt „Gesundwandern im Teutoburger Wald“ mit einem jährlichen Kostenbeitrag von 1.500 €.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Kosten für das Gastgeberverzeichnis (9.000 €), die Kosten für Werbung und sonstige Maßnahmen (rd. 28.000 €) und die Mitgliedsbeiträge (4.600 €) besonders erwähnenswert.

Für die Luftkurorte Börninghausen und Preußisch Oldendorf ist nach dem neuen Kurortegesetz jeweils ein neues Klima- und Luftqualitätsgutachten erforderlich. Es ist derzeit noch unklar, wann der Auftrag tatsächlich vergeben wird. Die Gutachten müssen spätestens im März 2014 der Bezirksregierung Detmold vorliegen. Vorsorglich werden für 2011 und 2012 jeweils 12.500 € eingeplant.

Im Teilfinanzplan ist vorgesehen, zur Verbesserung der Wasserqualität in der Teichanlage im Kurpark am Haus des Gastes ein großes Wasserspiel oder eine andere geeignete Anlage zu installieren (rd. 15.000 €). Des Weiteren soll die seit einigen Jahren defekte Beleuchtungsanlage im Springbrunnen ersetzt werden (1.800 €). Zudem ist geplant, mindestens eine Werbeflagge für Bad Holzhausen anzuschaffen und dauerhaft im Kurpark auszuhängen (450 €). Die restlichen Mittel sind für unvorhergesehene Maßnahmen.

Anzumerken bleibt, dass die Förderung des Tourismus einen Teil der Wirtschaftsförderung darstellt, Arbeitsplätze schafft und Kaufkraft bindet. Hieraus resultieren weitere Erträge im Bereich Kurortehilfe, Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer.

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der allgemeinen Deckungsmittel sowie Nachweis und Verwaltung von Vermögen und Schulden der Stadt

Ziele

Ausgleich des Ergebnishaushaltes der Stadt und Sicherstellung der Liquidität

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, BGB

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden zentral die allgemeinen Deckungsmittel verwaltet.
Dazu gehören als wesentliche Positionen:
- Erträge aus Steuern und Zuweisungen
- Erträge aus Konzessionsabgaben
- Einzahlungen aus Kreditaufnahmen

Ebenfalls zentral werden Aufwendungen und Auszahlungen dargestellt, die nicht einzelnen Produkten zugeordnet werden.
Dazu gehören im wesentlichen:
- Umlagen
- Zinsen für aufgenommene Kredit
- Kredittilgungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.418.722,04	8.596.000	9.130.000	9.558.000	10.065.000	10.508.000
davon Grundsteuer A	89.885,84	90.000	100.000	102.000	104.000	106.000
davon Grundsteuer B	1.346.438,81	1.340.000	1.480.000	1.510.000	1.540.000	1.570.000
davon Gewerbesteuer	2.545.984,18	2.900.000	3.100.000	3.380.000	3.640.000	3.860.000
davon Vergnügungssteuer	36.090,00	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
davon Hundesteuer	39.423,21	40.000	44.000	44.000	44.000	44.000
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.563.118,00	3.320.000	3.530.000	3.620.000	3.820.000	3.990.000
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	424.241,00	430.000	445.000	455.000	464.000	475.000
davon Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	373.541,00	436.000	396.000	412.000	418.000	428.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.531.007,01	4.340.500	3.835.000	3.748.000	3.843.000	4.013.000
davon Schlüsselzuweisungen	3.125.301,00	4.056.000	3.582.000	3.500.000	3.630.000	3.800.000
davon Kurortehilfe	138.736,00	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.000,00	170.000	175.000	180.000	185.000	185.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	731.828,44	447.100	444.390	514.390	514.390	514.390
= Ordentliche Erträge	**12.847.557,49**	**13.553.600**	**13.584.390**	**14.000.390**	**14.607.390**	**15.220.390**
- Personalaufwendungen	128.799,48	99.926	74.870	75.600	76.300	77.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.466,18	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	25.623,96	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	7.503.109,54	7.668.100	7.585.000	7.725.000	7.865.000	7.995.000
davon Gewerbesteuerumlage	223.482,00	260.000	270.000	290.000	310.000	330.000
davon Finanzierungsbetlg. Fonds Deutsche Einheit	237.450,00	265.000	270.000	290.000	310.000	320.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.484,33	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**7.772.483,49**	**7.769.026**	**7.660.870**	**7.801.600**	**7.942.300**	**8.073.000**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**5.075.074,00**	**5.784.574**	**5.923.520**	**6.198.790**	**6.665.090**	**7.147.390**
+ Finanzerträge	164.581,27	113.130	102.030	161.930	161.830	161.830

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	369.308,18	397.000	397.000	387.000	384.500	382.000
= Finanzergebnis	**-204.726,91**	**-283.870**	**-294.970**	**-225.070**	**-222.670**	**-220.170**
= Ordentliches Ergebnis	**4.870.347,09**	**5.500.704**	**5.628.550**	**5.973.720**	**6.442.420**	**6.927.220**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.410,00	35.230	36.050	36.870	37.590	38.490
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	**34.410,00**	**35.230**	**36.050**	**36.870**	**37.590**	**38.490**
= Ergebnis	**4.904.757,09**	**5.535.934**	**5.664.600**	**6.010.590**	**6.480.010**	**6.965.710**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.784.736,46	8.396.000	9.030.000	0	9.358.000	9.865.000	10.308.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.530.994,37	4.340.500	3.720.000	0	3.638.000	3.768.000	3.938.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	166.000,00	170.000	175.000	0	180.000	185.000	185.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	560.388,97	485.000	485.000	0	555.000	555.000	555.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	110.381,10	113.130	102.030	0	161.930	161.830	161.830
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.152.500,90**	**13.504.630**	**13.512.030**	**0**	**13.892.930**	**14.534.830**	**15.147.830**
- Personalauszahlungen	72.965,86	99.926	74.870	0	75.600	76.300	77.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.466,18	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	354.171,22	397.000	397.000	0	387.000	384.500	382.000
- Transferauszahlungen	7.514.686,25	7.668.100	7.585.000	0	7.725.000	7.865.000	7.995.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	71.415,04	75.000	73.000	0	73.000	73.000	73.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**8.015.704,55**	**8.241.026**	**8.130.870**	**0**	**8.261.600**	**8.399.800**	**8.528.000**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.136.796,35**	**5.263.604**	**5.381.160**	**0**	**5.631.330**	**6.135.030**	**6.619.830**
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	499.286,38	701.500	884.000	0	825.000	825.000	825.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.027,47	9.000	9.100	0	9.200	9.300	9.400
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**508.313,85**	**710.500**	**893.100**	**0**	**834.200**	**834.300**	**834.400**
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	169.368,88	0	463.000	0	0	1.048.000	0
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**169.368,88**	**0**	**463.000**	**0**	**0**	**1.048.000**	**0**
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	426.970,02	310.000	783.000	0	330.000	1.388.000	350.000
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**426.970,02**	**310.000**	**783.000**	**0**	**330.000**	**1.388.000**	**350.000**
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-257.601,14**	**-310.000**	**-320.000**	**0**	**-330.000**	**-340.000**	**-350.000**
= Saldo des Teilfinanzplanes	**5.387.509,06**	**5.664.104**	**5.954.260**	**0**	**6.135.530**	**6.629.330**	**7.104.230**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze										
6811009 Investitionspauschale	0,0	0	499,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811990 Schulpauschale (konsumtiv)	0,0	0	0,0	0,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
6811991 Sportpauschale (konsumtiv)	0,0	0	0,0	0,0	40,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0
6868300 Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	0,0	0	9,0	9,0	9,1	0,0	9,2	9,3	9,4	0,0
I 62000005 6811009 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	445,0	490,0	0,0	440,0	440,0	440,0	0,0
I 62000005 6811109 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	171,5	234,0	0,0	230,0	230,0	230,0	0,0
I 62000005 6811209 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	45,0	45,0	0,0	45,0	45,0	45,0	0,0
I 62000005 6811309 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	508,3	710,5	893,1	0,0	834,2	834,3	834,4	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**508,3**	**710,5**	**893,1**	**0,0**	**834,2**	**834,3**	**834,4**	**0,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**0,0**	**0**	**508,3**	**710,5**	**893,1**	**0,0**	**834,2**	**834,3**	**834,4**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,79	1,79	1,58	1,58	1,58	1,58

Erläuterung

In diesem Produkt werden die allgemeinen Finanzmittel veranschlagt, denen keine Zweckbestimmung gegenübersteht.

Ein Großteil dieses Produktes wird geprägt durch die Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Schlüsselzuweisungen, Ausgleichsleistungen, Kurortehilfe, allgemeine Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale). Grundlage ist das jährlich vom Land NRW zu erlassende Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG).

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 15.09.2010 die Hebesatzsatzung, die am 01.01.2011 in Kraft getreten ist, beschlossen. Dies war notwenig, da sich die Stadt seit 2010 im Nothaushalt befindet, weil das beschlossene Haushaltssicherungskonzept 2010 nicht genehmigungsfähig war. Ein Punkt im HSK 2010 waren die Erhöhung der Realsteuerhebsätze. Diese wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 240 v. H. (Vorjahr: 217 v. H.)
Grundsteuer B: 420 v. H. (Vorjahr: 381 v. H.)
Gewerbesteuer: 405 v. H. (Vorjahr: 403 v. H.)

Bei der Vergnügungssteuer wurden aufgrund der Vorjahresergebnisse 35.000 € veranschlagt. Das sind 5.000 € weniger als im Vorjahr.

Ein weiterer Punkt im HSK 2010 war die Erhöhung der Hundesteuer. Der Rat der Stadt hat daraufhin in seiner Sitzung am 15.09.2010 die Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung beschlossen und die Hundesteuer wie folgt festgesetzt:

1 Hund: 36,00 € (unverändert)
2 Hunde: 60,00 € je Hund (vorher: 42,00 €)
3 Hunde und mehr: 72,00 € je Hund (vorher: 48,00 €)
1 Kampfhund: 360,00 € (vorher: 300,00 €)
2 Kampfhunde und mehr: 720,00 € je Hund (vorher: 600,00 €)

Insgesamt kann mit Mehrerträgen von 4.000 € aufgegangen werden.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2011 beträgt nach den vorliegenden Orientierungsdaten landesweit 5,75 Mrd. €. Unter Anwendung der Schlüsselzahl für Preußisch Oldendorf kann die Stadt mit einem Betrag in Höhe von 3.530.000 Mio. € rechnen, 210.000 € mehr als im Vorjahr.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt für das Jahr 2011 landesweit 890 Mio. €. Unter Anwendung der Schlüsselzahl für Preußisch Oldendorf kann mit Erträgen von 445.000 gerechnet werden. Das sind 15.000 € mehr als im Vorjahr.

Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich betragen im Jahr 2011 645 Mio. €. Der auf die einzelne Gemeinde entfallende Anteil wird nach der Schlüsselzahl verteilt, die auch für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gilt. Es wurden 396.000 € veranschlagt, 10.000 € weniger als im Vorjahr. Weiter hat die Stadt im Vorjahr einen sog. "Kinderbonus" in Höhe von 30.000 € erhalten. Diese Zuweisung erfolgt jedoch nur einmalig.

Das Gemeindefinanzierungsgesetz wurde am 18.05.2011 verabschiedet.

Danach erhält die Stadt Preußisch Oldendorf trotz gestiegener Schlüsselmasse und gesunkener Steuerkraft rd. 474.000 € weniger Schlüsselzuweisungen. Zurückzuführen ist dies auf die Anpassung der Grunddaten zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen:
1.) Erhöhung des Vervielfältigerfaktors von 3,9 auf 9,6 beim Soziallastenansatz
2.) Anhebung der fiktiven Realsteuerhebesätze:
Grundsteuer A von 192 v. H. auf 209 v. H.
Grundsteuer B von 381 v. H. auf 413 v. H.
Gewerbesteuer von 403 v. H. auf 411 v. H.

Bei der Kurortehilfe wurden wie im Vorjahr 138.000 € eingeplant.

Im Übrigen beinhaltet die Zuwendungen die konsumtive Schulpauschale. Es wurden 75.000 € veranschlagt. Dies entspricht der Höhe der Bauunterhaltungsaufwendungen im Schulbereich. Auch die Sportpauschale in Höhe von 40.000 € wurde konsumtiv veranschlagt. Sie dient der Finanzierung der Aufwendungen für die Sanierung des Aschenplatzes in Börninghausen.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um den von den Stadtwerken zu zahlenden Verwaltungskostenbeitrag.

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich hauptsächlich zusammen aus der Strom-Konzessionsabgabe (400.000 €) und der Gas-Konzessionsabgabe (20.000 €). Bei der Veranschlagung handelt es sich um geschätzte Werte. Weiter sind noch die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden veranschlagt.

Die Transferaufwendungen beinhalten:
- Gewerbesteuerumlage (35 v. H.)
- Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage (Fonds Deutsche Einheit) (35 v. H.)
- Krankenhausinvestitionsumlage
- Kreisumlage

Bei der Ermittlung der Gewerbesteuerumlage wurde von dem veranschlagten Gewerbesteuersollaufkommen 2011 ausgegangen. Für die Normalumlage und für den Fonds Deutsche Einheit wurden jeweils 270.000 € eingeplant.

Bei der Krankenhausinvestitionsumlage wurden 145.000 € veranschlagt.

Bei der Ermittlung der Kreisumlage wurde von folgenden Umlagesätzen ausgegangen:

Allgemeine Kreisumlage 38,90 v. H.

Differenzierte Kreisumlage 18,03 v. H. (Erhöhung: 3,08 %-Punkte)
56,93 v. H.

Es wurden 6,9 Mio. € veranschlagt, 100.000 € weniger als im Vorjahr.

Die Finanzerträge setzen sich hauptsächlich aus der Verzinsung des Eigenkapitals von den Stadtwerken (63.000 €) und Zinserträgen in Höhe von insgesamt rd. 39.000 € (Termingelder, Wohnungsbaudarlehen, Gewerbesteuer-Nachzahlungen) zusammen.

Die Zinsaufwendungen teilen sich wie folgt auf:
- Zinsen für Kredite (355.000 €)
- Zinsen für Kassenkredite (22.000 €)
- Zinsen für Gewerbesteuer-Erstattungen (20.000 €)

Bei den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen handelt es sich um Verwaltungskostenbeiträge.

Die allgemeine Investitionspauschale beträgt 490.000 €. Das sind 45.000 € mehr als im Vorjahr.

Die Schulpauschale beläuft sich auf 309.000 €. Ein Teil der Schulpauschale (75.000 €) soll zur Finanzierung der Bauunterhaltungsaufwendungen im Bereich der Schulen verwendet werden (konsumtiver Teil). Der Restbetrag (investiver Teil) beläuft sich auf 234.000 €.

Bei der Feuerschutzpauschale wurden wie im Vorjahr 45.000 € veranschlagt.

Die Sportpauschale (40.000 €) wurde konsumtiv veranschlagt, da sie zur Finanzierung der Sanierung des Aschenplatzes in Börninghausen dient.

Die Veränderungsraten der Investitionspauschale, der Schulpauschale/Bildungspauschale und der Sportpauschale werden ab dem Jahr 2012 leicht unter der Entwicklung des Steuerverbunds insgesamt liegen. Grund hierfür ist die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II), der nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen zu erbringen ist.

Als Tilgung von Wohnungsbaudarlehen werden 9.100 € erwartet.

Für die Tilgung von Darlehen werden insgesamt 320.000 € benötigt.

Im Jahr 2011 läuft bei einem Darlehen die Zinsbindungsfrist aus. Für den Fall einer Umschuldung wurde eine Darlehensaufnahme in Höhe von 463.000 € veranschlagt. In der gleichen Höhe wurde auch die entsprechende Tilgung für die Rückzahlung des Darlehens veranschlagt. Das gleiche gilt auch für das Jahr 2013.

Übersicht

investive Ein- und Auszahlungen

2011 – 2014

Stadt Preußisch Oldendorf

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2011

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
001 005 001			6818000	Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV	6.000	**6.000**	6.000	6.000	6.000
001 005 001			6831000	Erlös aus der Veräußerung von Vermögensgegen-ständen unter 410 Euro (Bauhof)	300	**300**	300	300	300
001 014 003	I	91000003	6811119	Zuweisung des Landes (Einrichtung eines Speise- und Betreuungsbereiches in der Hauptschule)	52.000	**0**	0	0	0
001 014 003	I	91000004	6811129	Zuweisung des Landes (Einrichtung eines Speise- und Betreuungsbereiches in der Realschule)	0	**0**	0	0	0
001 014 003			6817000	Zahlungen für Schadensfälle (Gebäudemanagement)	8.000	**16.000**	16.000	16.000	16.000
001 014 003			6821200	Veräußerungserlöse (Übergangswohnheim Rathaus-straße 4)	62.000	**62.000**	0	0	0
002 006 001	I	66000002	6811009	Zuweisung des Landes (Erwerb eines Feuerwehrfahr-zeugs i. R. d. Konjunkturpaketes II)	170.000	**0**	0	0	0
008 001 001	I	10600001	6811009	Zuweisung des Landes (Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am Offelter Weg, KP II)	45.000	**45.000**	0	0	0
012 001 001	I	96000005	6811119	Zuweisung des Landes (Erweiterung des Parkplatzes a m Bahnhof in Bad Holzhausen)	209.700	**0**	0	0	0
012 001 001	I	66000021	6811509	Zuweisung des Landes (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der OD Offelten)	0	**0**	0	52.500	0

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
012 001 001	I	10600003	6811809	Zuweisung des Landes (Ausbau der Breitband-verkabelung, KP II)	50.000	**0**	0	0	0
012 001 001	I	66000011	6880029	Beiträge Dritter (Erneuerung von Straßen)	0	**30.000**	0	0	0
012 001 001	I	11600002	68811129	Ablösebeiträge (Teilausbau Kanalweg)	0	**20.000**	0	0	0
012 001 001	I	96000002	6881209	Beiträge Dritter (Gehweg an der Rumenstraße)	21.600	**0**	0	0	0
012 001 001	I	11600001	6881309	Erschließungsbeiträge (Ausbau der Straße "Goldener Frieden")	0	**99.000**	0	0	0
012 001 001	I	66000021	6887009	Beiträge Dritter (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der OD Offelten)	0	**0**	0	72.500	0
013 001 001			6821000	Erlöse aus Grundstücksveräußerungen (Kinderspielplatz)	0	**30.000**	0	0	0
015 002 001	I	10600002	6811009	Zuweisung des Landes (Erhöhung des Aussichtsturmes in Börninghausen, KP II)	20.000	**0**	0	0	0
015 002 001			6818000	Zahlungen für Schadensfälle (Tourismus)	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
015 002 001	I	71000001	6818019	Zuweisung Dritter ("Garten der Generationen" im Kurpark in Bad Holzhausen)	3.000	**0**	0	0	0
016 001 001	I	62000005	6811009	Investitionspauschale	445.000	**490.000**	440.000	440.000	440.000
016 001 001	I	62000005	6811109	Schulpauschale (investiv)	171.500	**234.000**	230.000	230.000	230.000

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
016 001 001	I	62000005	6811209	Feuerschutzpauschale	45.000	**45.000**	45.000	45.000	45.000
016 001 001	I	62000005	6811309	Sportpauschale (investiv)	40.000	**0**	0	35.000	35.000
016 001 001			6811990	Schulpauschale (konsumtiv)	0	**75.000**	75.000	75.000	75.000
016 001 001			6811991	Sportpauschale (konsumtiv)	0	**40.000**	35.000	0	0
016 001 001			6868300	Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	9.000	**9.100**	9.200	9.300	9.400
					1.360.100	**1.203.400**	**858.500**	**983.600**	**858.700**

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2011

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
001 005 001	I	66000051	7831009	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Bauhof)	8.700	**5.000**	25.000	20.000	20.000
001 005 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Bauhof)	4.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000
001 005 001			7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV)	6.000	**6.000**	6.000	6.000	6.000
001 005 001			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Bauhof)	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
001 011 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (innere Verwaltung)	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
001 011 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (innere Verwaltung)	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
001 011 001			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (innere Verwaltung)	0	**500**	500	500	500
001 011 002	I	61000001	7831009	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (EDV-Bereich)	12.500	**25.000**	14.500	14.500	14.500
001 011 002			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (EDV-Bereich)	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
001 011 002			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (EDV-Bereich)	26.500	**52.900**	20.500	20.500	20.500

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
001 014 003	I	91000003	7831019	Einrichtungskosten (Einrichtung eines Speise- und Betreuungsbereiches in der Hauptschule)	54.000	**0**	0	0	0
001 014 003			7831100	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	8.000	**8.000**	8.000	8.000	8.000
001 014 003			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	8.000	**8.000**	8.000	8.000	8.000
001 014 003	I	91000003	7851149	Baukosten (Einrichtung eines Speise- und Betreuungsbereiches in der Hauptschule)	50.000	**0**	0	0	0
002 001 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten)	500	**500**	500	500	500
002 006 001	I	66000002	7831009	Erwerb von Fahrzeugen (Feurschutz)	0	**0**	0	60.000	0
002 006 001	I	66000002	7831019	Erwerb eines Fahrzeuges im Rahmen des Konjunkturpaketes II (Feuerschutz)	170.000	**0**	0	0	0
002 006 001	I	66000002	7831109	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Feuerschutz)	2.000	**6.000**	2.000	140.000	2.000
002 006 001	I	66000002	7832009	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Feuerschutz)	6.000	**6.000**	6.000	6.000	6.000
002 006 001			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Feuerschutz)	15.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
003 001 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	700	**0**	700	700	700
003 001 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	250	**1.200**	250	250	250

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
003 001 001			7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	300	**300**	300	300	300
003 001 001			7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	500	**500**	500	500	500
003 001 001			7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Preußisch Oldendorf)	7.400	**6.900**	6.900	6.900	6.900
003 001 001			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Preußisch Oldendorf)	8.500	**8.500**	8.500	8.500	8.500
003 001 002			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	1.600	**5.100**	800	800	800
003 001 002			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	500	**1.000**	500	500	500
003 001 002			7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	350	**350**	350	350	350
003 001 002			7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	300	**300**	300	300	300
003 001 002			7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Bad Holzhausen)	4.300	**4.400**	4.400	4.400	4.400
003 001 002			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Bad Holzhausen)	3.500	**5.400**	3.500	3.500	3.500
003 001 003			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	1.200	**500**	500	500	500
003 001 003			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	200	**350**	200	200	200

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
003 001 003			7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	200	**200**	200	200	200
003 001 003			7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	300	**300**	300	300	300
003 001 003			7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Börninghausen)	2.400	**2.300**	2.300	2.300	2.300
003 001 003			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Börninghausen)	500	**2.000**	500	500	500
003 001 004			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Hauptschule)	1.700	**1.100**	1.700	1.700	1.700
003 001 004			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Hauptschule)	800	**500**	800	800	800
003 001 004			7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Hauptschule)	200	**200**	200	200	200
003 001 004			7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Hauptschule)	500	**500**	500	500	500
003 001 004			7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Hauptschule)	16.000	**14.000**	14.000	14.000	14.000
003 001 004			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Hauptschule)	5.600	**20.500**	5.600	5.600	5.600
003 001 005			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Realschule)	700	**700**	700	700	700
003 001 005			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Realschule)	6.500	**650**	650	650	650

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
003 001 005			7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Realschule)	1.000	**500**	500	500	500
003 001 005			7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Realschule)	750	**750**	750	750	750
003 001 005			7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Realschule)	23.500	**23.100**	23.100	23.100	23.100
003 001 005			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Realschule)	10.000	**6.000**	10.000	10.000	10.000
003 001 006			7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (alle Schulen)	0	**800**	800	800	800
004 004 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Stadtbücherei)	500	**1.000**	500	500	500
004 004 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Stadtbücherei)	500	**500**	500	500	500
004 004 001			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Stadtbücherei)	3.700	**3.700**	3.700	3.700	3.700
004 005 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Stadtarchiv)	0	**250**	250	250	250
004 005 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Stadtarchiv)	0	**250**	250	250	250
005 003 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Übergangswohnheim Getmolder Straße 14)	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
005 003 001			7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Übergangswohnheim Rathausstraße 4)	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
006 002 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Jugendtreff)	500	**500**	500	500	500
006 002 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Jugendtreff)	1.200	**1.200**	1.200	1.200	1.200
006 002 001			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Jugendtreff)	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
008 001 001			7817100	Zuwendung an die Sportvereine zur Anschaffung von Rasenmähern	0	**50.000**	0	0	0
008 001 001			7831100	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Freibad)	500	**0**	0	0	0
008 001 001	I	I 11100001	7831019	Anschaffung einer Pumpe (Sportplatz am Offelter Weg)	0	**12.000**	0	0	0
008 001 001			7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Freibad)	500	**0**	0	0	0
008 001 001	I	10600001	7851009	Baukosten (Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am Offelter Weg, KP II)	45.000	**37.000**	0	0	0
008 001 001	I	11100002	7852109	Sanierung des Sportplatzes in Bad Holzhausen	0	**52.000**	0	0	0
008 001 002			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Freibad)	0	**500**	500	500	500
008 001 002			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Freibad)	0	**500**	500	500	500
012 001 001			7821000	Kosten für Grunderwerb und Vermessungen	4.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
012 001 001			7852101	Baukosten (Anlegung eines Parkplatzes am Schulweg in Preußisch Oldendorf)	5.500	**0**	0	0	0
012 001 001			7852110	Baukosten (Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65)	0	**8.000**	0	0	0
012 001 001	I	66000009	7852129	Baukosten (Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Bad Holzhausen einschl. Buswendeschleife)	0	**0**	0	0	0
012 001 001	I	66000011	7852149	Baukosten (Erneuerung von Straßen)	0	**110.000**	0	0	0
012 001 001	I	66000021	7852249	Baukosten (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt Offelten)	0	**0**	0	165.000	0
012 001 001	I	66000031	7852279	Baukosten (Bau v. Linksabbiegespuren in der B 65 einschl. Beampelung) -Stadtzentrum-	126.000	**0**	0		0
012 001 001	I	66000053	7852379	Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	4.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000
012 001 001	I	96000002	7852399	Baukosten (Gehweg an der Rumenstraße)	24.000	**0**	0	0	0
012 001 001	I	96000005	7852409	Baukosten (Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof in Bad Holzhausen)	265.000	**0**		0	0
012 001 001	I	10600003	7852419	Baukosten (Ausbau der Breitbandverkabelung, KP II)	50.000	**0**	0	0	0
012 001 001	I	11600001	7852439	Baukosten (Ausbau der Straße "Goldener Frieden")	0	**110.000**	0	0	0
012 001 001	I	11600002	7852449	Baukosten (Teilausbau Kanalweg)	0	**178.500**	0	0	0

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
012 001 001	I	96000003	7852499	Baukosten (Nachrüstung einer Ausschaltung am Bahnübergang in Bad Holzhausen (Dorfstraße/ Dummerter Straße)	13.500	**0**	0	0	0
012 003 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Stadtreinigung und Winterdienst)	0	**0**	0	6.000	0
013 001 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Kinderspielplätze)	4.000	**50.000**	4.000	4.000	4.000
013 001 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Park- und Gartenanlagen)	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
013 001 001			7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Kinderspielplätze)	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
015 002 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Touristik)	4.800	**20.000**	2.000	2.000	2.000
015 002 001	I	71000001	7831009	Anschaffung von Geräten ("Garten der Generationen" im Kurpark in Bad Holzhausen)	2.800	**0**	0	0	0
015 002 001			7831100	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Schadensfälle, Touristik)	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
015 002 001	I	91000002	7831109	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Kurpark)	16.000	**0**	0	0	0
015 002 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Touristik)	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
015 002 001			7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Schadensfälle, Touristik)	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
015 002 001			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Touristik)	500	**500**	500	500	500

Produkt		Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
015 002 001	I	10600002	7851109	Baukosten (Erhöhung des Aussichtsturmes in Börninghausen, KP II)	20.000	**0**	0	0	0
					1.083.450	**904.700**	**237.200**	**601.200**	**232.200**

Stellenplan

der Stadt Preußisch Oldendorf

für das Haushaltsjahr 2011

Stellenplan

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besol-dungs-gruppe	Zahl der Stellen 2011		Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.10	Vermerke, Erläuterungen
		ins-gesamt	davon ausge-sondert			
Wahlbeamte						
	B 3	1,00	1,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst						
	A 14	1,00	0,00	1,00	0,00	
Gehobener Dienst						
	A 13	2,30	-	1,80	1,00	nachrichtlich +0,2 Stadtwerke
	A 12	1,00	-	1,00	2,80	
	A 11	1,25	-	1,25	1,25	nachrichtlich +0,75 Stadtwerke
	A 10	4,00	-	4,00	3,00	
	A 9	0	-	0,00	1,00	
Mittlerer Dienst						
	A 9 + Z	1,00	-	1,00	1,00	
	A 9	1,00	-	1,00	0,00	
	A 7	0,30	-	0,30	1,30	nachrichtlich +0,7 Stadtwerke
Zwischensumme		**12,85**	**1,00**	**12,35**	**12,35**	

Laufbahngruppen	Besol-dungs-gruppe	Zahl der Stellen 2011		Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.10	Vermerke, Erläuterungen
		ins-gesamt	davon ausge-sondert			
Stadtwerke (Wasserwerk)						
Gehobener Dienst						
	A 13	0,10	-	0,10	0,00	
	A 12	-	-	-	0,10	
	A 11	0,35	-	0,35	0,35	
Mittlerer Dienst	A 7	0,35	-	0,35	0,35	
		0,80	**0,00**	**0,80**	**0,80**	
Stadtwerke (Abwasserwerk)						
Gehobener Dienst						
	A 13	0,10	-	0,10	0,00	
	A 12	-	-	-	0,10	
	A 11	0,40	-	0,40	0,40	
Mittlerer Dienst	A 7	0,35	-	0,35	0,35	
		0,85	**0,00**	**0,85**	**0,85**	
Zwischensumme		**1,65**	**0,00**	**1,65**	**1,65**	
Gesamtsumme		**14,50**	**1,00**	**14,00**	**14,00**	

nachrichtlich: Bei Vollzeitverrechnung würde es sich um ein Stellenvolumen von 13,27 Stellen handeln.

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt. Grupe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.10	Erläuterungen		
				Vermerke	Personen insges.	Personen Teilzeitarb.
15	0	0	0	-	0	0
14	0	0	0	-	0	0
13	0	0	0	-	0	0
12	0	0	0	-	0	0
11	1,1	1,23	1,12	-	2	1
10	4	4	4	-	4	0
S11	1	1	1	-	1	0
9	9,56	9,56	8,55	-	11	7
8	4,66	4,66	5,04	-	7	5
7	6	6	6	4 k.u.	6	0
6	12,51	13,51	11,97	1 k.u.	17	8
5	9,46	9,46	8,46	-	12	8
4	5	5	5	-	5	0
3	1,31	1,31	1,31	-	2	2
2	6,09	6,09	6,03	-	15	15
1	0	0	0	-	0	0
Summe	**60,69**	**61,82**	**58,48**		**82**	**46**

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Beamte

Produkt	Bezeichnung	WB	HD	gehobener Dienst					mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen
		B 3	A 14	A 13	A 12	A11	A10	A9	A 9+Z	A 9	A 7		
001 001 001	Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung	1	0,1	0,3			0,3					1,7	
001 002 001	Gleichstellung von Frau und Mann											0	
001 005 001	Bauhof			0,2								0,2	
001 006 001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Vorzimmer											0	
001 007 001	Städtepartnerschaften											0	
001 008 001	Personalsteuerung und -entwicklung			0,4								0,4	
001 008 002	Personalbetreuung (auch eigene Eigenbetriebe)			0,5								0,5	Freistellungsphase ATZ
001 009 001	Statistik und Wahlen						0					0	
001 010 001	Haushaltsplanung, Jahresabschluss, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung		0,3			0,9						1,2	
001 010 002	Vollstreckung									0,2		0,2	
001 011 001	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung						0,3					0,3	
001 011 002	Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation						0,1					0,1	
001 012 001	Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle						0,2					0,2	
001 014 001	Allgemeines Grundvermögen		0,15									0,15	
001 014 003	Zentrales Gebäudemanagement											0	
002 001 001	Allgemeine Gefahrenabwehr und Verkehrs-angelegenheiten			0,2					0,4			0,6	
002 002 001	Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen											0	
002 004 002	Bürgerbüro											0	
002 005 001	Personenstandsangelegenheiten											0	
002 006 001	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz								0,25			0,25	
002 007 001	Brandschutz								0,25			0,25	
002 009 001	Märkte								0,1			0,1	
003 001 001	Grundschule Preußisch Oldendorf											0	
003 001 002	Grundschule Bad Holzhausen											0	
003 001 003	Grundschule Börninghausen											0	
003 001 004	Hauptschule											0	

Produkt	Bezeichnung	WB	HD	gehobener Dienst					mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen
		B 3	A 14	A 13	A 12	A11	A10	A9	A 9+Z	A 9	A 7		
003 001 005	Realschule											0	
003 001 006	Vergabe schülerbezogener Leistungen an Dritte											0	
003 002 001	Vergabe schulischer Leistungen des Schulträgers			0,3								0,3	
003 002 002	Schülerbeförderung						0,1					0,1	
003 003 001	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft											0	
004 002 001	Kultur und Sportförderung											0	
004 003 001	Musik- und Volkshochschule											0	
004 004 001	Stadtbücherei											0	
004 005 001	Stadtarchiv											0	
005 001 001	Senioren- und Behindertenarbeit				0,2							0,2	
005 002 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII				0,2		0,2					0,4	
005 003 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG											0	
005 003 002	Leistungen nach dem SGB II				0,5		1,8					2,3	
006 001 001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen				0,1							0,1	
006 002 001	Jugendarbeit											0	
008 001 001	Sportanlagen											0	
009 001 001	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung						0,35					0,35	
009 001 002	Bebauungspläne und Satzungen					0,25						0,25	
009 001 003	Städtebauliche Entwicklung			0,3								0,3	
010 001 001	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen						0,1					0,1	
010 002 001	Denkmalschutz und Denkmalpflege						0,35					0,35	
010 003 001	Wohnungsbauförderung- und versorgung											0	
010 004 001	Gewährung von Wohngeld											0	
010 005 001	Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften											0	
011 001 001	Beseitigung und Verwertung von Abfällen						0,2				0,2	0,4	
012 001 001	Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieursbauten										0,1	0,1	
012 003 001	Stadtreinigung und Winterdienst											0	
013 001 001	Öffentliche Grünflächen und Kinderspielplätze											0	
013 004 001	Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser											0	
013 005 001	Unterhaltung Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle											0	

Produkt	Bezeichnung	WB	HD	gehobener Dienst					mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen
		B 3	A 14	A 13	A 12	A11	A10	A9	A 9+Z	A 9	A 7		
014 001 001	Umweltberatung und -information			0,1								0,1	
015 001 001	Wirtschaftsförderung		0,35									0,35	
015 002 001	Tourismus											0	
016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft		0,1			0,1				0,8		1	
	Summe	**1**	**1**	**2,3**	**1**	**1,25**	**4**	**0**	**1**	**1**	**0,3**	**12,85**	

Stellenübersicht

Teil B: Aufteilung nach der Gliederung

Tariflich Beschäftigte

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach TVÖD											Summe	Erläute-rungen
		11	10	S11	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
001 001 001	Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung								0,34					0,34	
001 002 001	Gleichstellung von Frau und Mann				0,50									0,50	
001 005 001	Bauhof		0,40				1,10 °	0,17						1,67	° 0,1 k.u.
001 006 001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Vorzimmer							1						1,00	
001 007 001	Städtepartnerschaften	0,10												0,10	
001 008 001	Personalsteuerung und -entwicklung				0,50									0,50	
001 008 002	Personalbetreuung (auch eigene Eigenbetriebe)				1,27			0,54	0,25					2,06	
001 009 001	Statistik und Wahlen													0,00	
001 010 001	Haushaltsplanung, Jahresabschluss, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung				1,65	0,35		2,15						4,15	
001 010 002	Vollstreckung				0,15	0,65								0,80	
001 011 001	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung								0,65			1,07		1,72	
001 011 002	Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation		0,75						0,1					0,85	
001 012 001	Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle													0,00	
001 014 001	Allgemeines Grundvermögen					0,57								0,57	
001 014 003	Zentrales Gebäudemanagement		1,00		0,30		0,95 °	0,50						2,75	°0,45 k.u.
002 001 001	Allgemeine Gefahrenabwehr und Verkehrsangelegenheiten													0,00	
002 002 001	Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen					0,72								0,72	
002 004 002	Bürgerbüro							2,28						2,28	
002 005 001	Personenstandsangelegenheiten				0,69									0,69	
002 006 001	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz													0,00	
002 007 001	Brandschutz													0,00	
002 009 001	Märkte						0,10							0,10	
003 001 001	Grundschule Preußisch Oldendorf								1,4			1,52		2,92	
003 001 002	Grundschule Bad Holzhausen								1,25			0,79		2,04	
003 001 003	Grundschule Börninghausen								0,11		0,81	0,31		1,23	
003 001 004	Hauptschule							1	0,49					1,49	
003 001 005	Realschule								1,56			1,67		3,23	
003 001 006	Vergabe schülerbezogener Leistungen an Dritte					0,06								0,06	

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach TVÖD												Summe	Erläute-rungen
		11	10	S11	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
003 002 001	Vergabe schulischer Leistungen des Schulträgers		0,25			0,48								0,73	
003 002 002	Schülerbeförderung													0,00	
003 003 001	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer													0,00	
004 002 001	Kultur und Sportförderung	0,15							0,3					0,45	
004 003 001	Musik- und Volkshochschule													0,00	
004 004 001	Stadtbücherei								0,36			0,05		0,41	
004 005 001	Stadtarchiv											0,05		0,05	
005 001 001	Senioren- und Behindertenarbeit								0,65					0,65	
005 002 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII				0,37				0,8					1,17	
005 003 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG								0,2	0,3				0,50	
005 003 002	Leistungen nachdem SGB II				3,35	0,30								3,65	
006 001 001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen							0,5						0,50	
006 002 001	Jugendarbeit			1,00										1,00	
008 001 001	Sportanlagen					0,06	0,10 °	0,10		0,40				0,66	°0,1 k.u.
009 001 001	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung		0,30											0,30	
009 001 002	Bebauungspläne und Satzungen		0,10		0,40									0,50	
009 001 003	Städtebauliche Entwicklung		0,60											0,60	
010 001 001	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen				0,30			0,15						0,45	
010 002 001	Denkmalschutz und Denkmalpflege													0,00	
010 004 001	Gewährung von Wohngeld					0,70								0,70	
010 005 001	Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrich-													0,00	
011 001 001	Beseitigung und Verwertung von Abfällen							0,15						0,15	
012 001 001	Bereitstellung von Verkehrsflächen und be-	0,10	0,20				2,35 °	0,47		1,50				4,62	°2,35 k.u.
012 003 001	Stadtreinigung und Winterdienst		0,20				0,55 °			0,10				0,85	°0,4 k.u.
013 001 001	Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen und Spielplätze		0,20				0,70 °	2,50		2,70				6,10	°1,45 k.u.
013 004 001	Maßnahmen zum Schutz von Oberflächen-gewässern und Grundwasser						0,15 °							0,15	°0,15 k.u.
013 005 001	Unterhaltung Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle													0,00	
014 001 001	Umweltberatung und -information													0,00	
015 001 001	Wirtschaftsförderung					0,27								0,27	
015 002 001	Touristik	0,75						1,00	1,00		0,50	0,63		3,88	
016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft				0,08	0,50								0,58	
	Summe	**1,10**	**4,00**	**1,00**	**9,56**	**4,66**	**6**	**12,51**	**9,46**	**5**	**1,31**	**6,09**	**0**	**60,69**	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Dienst-bezeichnung (z. A.)	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tat-sächlichen Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
Stadtinspektor/in z.A.	A 9	0	0	0	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2011	beschäftigt am 01.10.2010	Erläuterungen
Auszubildende Verwaltungsfach-angestellte	Ausbildungs-vergütung TVAöD	3	3	

Schlussbilanz

der Stadt Preußisch Oldendorf

zum 31.12.2009

Stadt Preußisch Oldendorf
Schlussbilanz zum 31.12.2009

AKTIVSEITE

			31.12.2008
	€	€	€
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		**38.127,00**	33.205,00
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	3.595.656,00		3.595.710,00
1.2.1.2 Ackerland	887.550,00		887.550,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	170.622,00		162.059,00
1.2.1.4 Sonst. unbebaute Grundstücke	254.323,00	**4.908.151,00**	254.323,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinricht.	424.734,00		436.130,00
1.2.2.2 Schulen	14.206.412,00		14.509.147,00
1.2.2.3 Wohnbauten	209.472,00		215.480,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst- , Geschäfts- und Betriebsgebäude	7.796.164,00	**22.636.782,00**	7.840.762,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.901.354,00		4.896.643,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.031.116,00		2.090.913,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	33.287.183,00		35.875.029,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	**40.219.653,00**	0,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	908.676,00		926.862,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	15.131,00		15.029,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.498.843,00		1.401.111,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.002.084,00		1.008.624,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.525,00	**3.434.259,00**	26.200,00
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
1.3.2 Beteiligungen	5.055,74		2.706,00
1.3.3 Sondervermögen	11.739.734,46		11.739.734,46
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	52.707,02		52.707,02
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	395.964,66	**12.193.461,88**	404.992,13

Stadt Preußisch Oldendorf
Schlussbilanz zum 31.12.2009

AKTIVSEITE

			31.12.2008
	€	€	€
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	414.127,00		414.127,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	**414.127,00**	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	24.357,92		16.151,60
2.2.1.2 Beiträge	29.534,97		39.506,76
2.2.1.3 Steuern	154.258,20		546.777,56
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	108.270,44		80.330,69
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	72.167,67	**388.589,20**	130.914,90
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegen privaten Bereich	77.299,78		74.463,13
2.2.2.2 gegen öffentlichen Bereich	53.028,75		65.802,58
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	688.930,74	**819.259,27**	1.013.610,95
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		**68.855,07**	213.425,46
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		**0,00**	0,00
2.4 Liquide Mittel		**239.921,85**	1.739.408,94
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		**51.916,43**	56.802,52
SUMME AKTIVA		**85.413.102,70**	**90.766.238,70**

Stadt Preußisch Oldendorf
Schlussbilanz zum 31.12.2009

PASSIVSEITE

	€	€	*31.12.2008* €
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	30.270.240,93		30.267.891,19
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	2.947.155,95		2.966.051,72
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-5.553.779,22	**27.663.617,66**	-18.895,77
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	15.955.380,39		15.871.184,39
2.2 für Beiträge	19.741.044,00		21.028.479,00
2.3 für den Gebührenausgleich	22.097,40		17.797,08
2.4 Sonstige Sonderposten	1.044.074,97	**36.762.596,76**	1.191.760,41
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	8.628.503,00		7.943.226,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.314.522,46		1.560.150,78
3.4 Sonstige Rückstellungen	954.475,42	**11.897.500,88**	877.127,41
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen		**0,00**	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	1.329.072,75		1.457.329,21
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	6.098.421,19		6.263.429,19
	7.427.493,94		
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	400.000,00		0,00

Stadt Preußisch Oldendorf
Schlussbilanz zum 31.12.2009

PASSIVSEITE

	€	€	*31.12.2008* €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	345.133,30		452.708,54
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00		0,00
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	893.250,16	**9.065.877,40**	864.696,55
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		**23.510,00**	23.303,00
SUMME PASSIVA		**85.413.102,70**	**90.766.238,70**

Anlage 3 a

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres-abschluss	
		2011 €	2010 €	2009 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	850	850	907,78	Pro Fraktions-
2	SPD-Fraktion	525	600	625,22	mitglied und
3	Freie Wählergemeinschaft	250	250	245,28	Monat
4	Bündnis 90/Die Grünen	125	150	122,63	werden
5	Unabhängige Einzelbewerber (UEB)	125	150	-	5,11 €
6	Soziale Freie Demokraten (SFD)	125	-	-	gewährt.
		2.000	2.000	1.900,91	

Die Veranschlagung erfolgt in dem Produkt 001 001 001
(Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung)

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
	Geldwert			
Zweckbestimmung	**2011 €**	**2010 €**	**mehr (+) weniger (-) €**	**Erläute-rungen**
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informations-austausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	130	130	-	
4. Bereitstellung einer Büroaus-stattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	1.200	1.200	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenüber-tragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD				
	Geldwert			
Zweckbestimmung	**2011 €**	**2010 €**	**mehr (+) weniger (-) €**	**Erläute-rungen**
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informations-austausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	130	130	-	
4. Bereitstellung einer Büroaus-stattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	650	650	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenüber-tragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Freie Wählergemeinschaft				
	Geldwert			
Zweckbestimmung	**2011 €**	**2010 €**	**mehr (+) weniger (-) €**	**Erläute-rungen**
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informations-austauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	-	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroaus-stattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	150	150	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenüber-tragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90 / Die Grünen				
	Geldwert			
Zweckbestimmung	**2011 €**	**2010 €**	**mehr (+) weniger (-) €**	**Erläute-rungen**
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informations-austauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	-	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroaus-stattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenüber-tragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Unabhängige Einzelbewerbe (UEB)				
	Geldwert			
Zweckbestimmung	**2011 €**	**2010 €**	**mehr (+) weniger (-) €**	**Erläute-rungen**
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informations-austauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	-	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroaus-stattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenüber-tragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Soziale Freie Demokraten (SFD)				
	Geldwert			
Zweckbestimmung	**2011 €**	**2010 €**	**mehr (+) weniger (-) €**	**Erläute-rungen**
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informations-austauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	-	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroaus-stattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenüber-tragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
6. Sonstiges	-	-	-	

Anlage 4

Ü b e r s i c h t

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2011 TEUR	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
1	2	3	4	5	6
-	-	-	-	-	-
Summe					
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	-	-	-	-	-

Anlage 5

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am 31.12.2009 EUR	Stand am 01.01.2011 EUR	Vor-aussichtl. Stand am 31.12.2011 EUR
1. Anleihen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**7.427.493,94**	**7.126.982,29**	**6.840.883,89**
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich	1.329.072,75	1.199.515,88	1.090.611,77
2.4.1 vom Bund	373.605,39	344.496,77	322.418,35
2.4.2 vom Land	955.467,36	855.019,11	768.193,42
2.4.3 von Gemeinden (GV)			,
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	6.098.421,19	5.927.466,41	5.750.272,12
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	6.098.421,19	5.927.466,41	5.750.272,12
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**400.000,00**	**500.000,00**	**500.000,00**
3.1 vom öffentlichen Bereich	400.000,00	500.000,00	500.000,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich-kommen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**345.133,30**	**371.105,33**	**350.000,00**
6. Erhaltene Anzahlungen	**585.853,25**	**1.375.221,83**	**1.600.000,00**
7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8. Sonstige Verbindlichkeiten	**307.396,91**	**396.933,93**	**350.000,00**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**9.065.877,40**	**9.770.243,38**	**9.640.883,89**

Anlage 6

Ü b e r s i c h t

über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bezeichnung	Voraus. Stand am 31.12.2009 €	Voraus. Stand am 31.12.2010 €	Voraus. Stand am 31.12.2011 €	Voraus. Stand am 31.12.2012 €	Voraus. Stand am 31.12.2013 €	Voraus. Stand am 31.12.2014 €
1. Allgemeine Rücklage	30.270.240,93	27.663.617,66	24.379.279,66	20.925.794,66	18.499.806,66	16.639.167,66
2. Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Ausgleichsrücklage	2.947.155,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-5.553.779,22	-3.284.338,00	-3.453.485,00	-2.425.988,00	-1.860.639,00	-1.244.113,00

S t a d t w e r k e

Wirtschaftsplan

2011

Stadt Preußisch Oldendorf

Stadtwerke Erfolgsplan 2011

		Sollbetrag 2011 €	Sollbetrag 2010 €
1.	Umsatzerlöse	3.856.000 €	3.759.500 €
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000 €	33.000 €
3.	Sonstige betriebliche Erträge	41.000 €	35.000 €
4.	Materialaufwand	- €	- €
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	170.000 €	173.000 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.005.000 €	1.091.500 €
5.	Personalaufwand	543.000 €	507.500 €
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	930.000 €	933.000 €
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	402.000 €	389.000 €
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.000 €	13.000 €
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	647.000 €	699.000 €
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	228.000 €	47.500 €
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.000 €	12.000 €
12.	Sonstige Steuern	2.500 €	2.500 €
13.	Jahresgewinn	213.500 €	33.000 €
14.	Abführung an die Stadt Preußisch Oldendorf	63.000 €	74.000 €
15.	Verlustausgleich	182.500 €	- €
15.	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 32.000 €	- 41.000 €

Stadtwerke Vermögensplan 2011

	Ansatz 2011 €	Ansatz 2010 €
Einnahmen:		
Umlaufmittel aus Vorjahren	- €	56.600 €
Anschlussbeiträge	55.000 €	50.000 €
Abschreibungen	930.000 €	933.000 €
Kreditaufnahme	592.000 €	662.000 €
Entnahme aus der Rücklage	18.000 €	10.400 €
Summe Einnahmen	**1.595.000 €**	**1.712.000 €**
Ausgaben:		
Tilgung	592.000 €	630.000 €
Planungskosten	- €	20.000 €
Gebäude	220.000 €	- €
Rohrnetz / Kanalnetz	120.000 €	114.000 €
Rohwasserleitung	40.000 €	30.000 €
Anlagen / Pumpwerke	211.000 €	449.000 €
Fremdwasserkonzept einschl. Sanierung	75.000 €	75.000 €
Wasserzähler	6.000 €	5.000 €
Hausanschlüsse	70.000 €	20.000 €
Einrichtungen und Maschinen	15.000 €	15.000 €
Fahrzeuge und Geräte	15.000 €	15.000 €
Neuanschaffungen EDV	2.000 €	2.000 €
Auflösung Baukostenzuschüsse	229.000 €	287.000 €
Summe Ausgaben	1.595.000 €	1.662.000 €
verbleibende Umlaufmittel	- €	- €
Summe	**1.595.000 €**	**1.662.000 €**

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

der Stadtwerke

in 1.000 €

	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2010)	**Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres (01.01.2011)**
Wasserwerk	2.179	2.116
Abwasserwerk	12.585	12.057
Hafen	76	60
Stadtwerke gesamt	**14.840**	**14.233**

Stellenübersicht
der Stadtwerke der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Wirtschaftsjahr 2011

Vorbemerkungen:

Die Stellenübersicht hat nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für tariflich Beschäftigte zu enthalten.

Beamte, die bei den Stadtwerken beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Stadt zu führen und in der Stellenübersicht der Stadtwerke nachrichtlich anzugeben.

Dienstbezeichnung	Besoldungs-gruppe/ Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
nachrichtlich: Beamte					
Wasserwerk	A 13	0,10	0,10	-	
	A 12	-	-	0,10	
	A 11	0,35	0,35	0,35	
	A 7	0,35	0,35	0,35	
		0,80	**0,80**	**0,80**	
Abwasserwerk	A 13	0,10	0,10	-	
	A 12	-	-	0,10	
	A 11	0,40	0,40	0,40	
	A 7	0,35	0,35	0,35	
		0,85	**0,85**	**0,85**	
Zwischensumme		**1,65**	**1,65**	**1,65**	
Tariflich Beschäftigte Wasserwerk	EG 11	0,45	0,27	0,27	
	EG 9	-	1,00	1,00	
	EG 7	2,70	2,70	2,70	
	EG 6	0,46	0,46	0,46	
		3,61	**4,43**	**4,43**	
Abwasserwerk	EG 11	0,45	0,50	0,38	
	EG 7	3,00	3,00	2,00	
	EG 6	0,61	0,61	0,61	
	EG 4	-	-	1,00	
		4,06	**4,11**	**3,99**	
Hafenbetrieb	EG 6	0,10	0,10	0,10	
		0,10	**0,10**	**0,10**	
Zwischensumme		**7,77**	**8,64**	**8,52**	
Gesamtsumme		**9,42**	**10,29**	**10,17**	

Finanzplanung
der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2011
(Planungszeitraum 2010 - 2014)
in 1.000 €

Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
Finanzbedarf / Ausgabe					
Verbleibende Umlaufmittel	-	-	-	-	-
Tilgung von Darlehen	630	592	618	644	650
Planungskosten	20	-	-	-	-
Gebäude	-	220	-	-	-
Rohrnetzerweiterungen, Hausanschlüsse einschl. Materialeinkauf	123	130	112	119	119
Kanalbaumaßnahmen, Pumpwerke	425	365	190	190	190
Erneuerung und Erweiterung der Anlagen	190	21	50	50	50
Neuanschaffung von Wasserzählern	5	6	5	5	5
Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse	287	229	198	186	166
Neuanschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Einrichtungen und Maschinen	32	32	30	30	30
Summe	**1.712**	**1.595**	**1.203**	**1.224**	**1.210**
Deckung des Finanzbedarfs / Einnahme					
Erwirtschaftete Abschreibungen	933	930	940	960	960
Anschlussbeiträge, Zuleitungskosten, Materiallieferung	50	55	30	30	30
Kreditaufnahmen	662	592	215	215	215
Entnahme aus der Rücklage	11	18	18	19	5
Umlaufmittel aus Vorjahren	56	-	-	-	-
Summe	**1.712**	**1.595**	**1.203**	**1.224**	**1.210**

Wasserwerk

Wirtschaftsplan

2011

Stadt Preußisch Oldendorf

Wasserwerk Erfolgsplan 2011

		Sollbetrag 2011 €	Sollbetrag 2010 €
1.	Umsatzerlöse	1.084.500 €	938.000 €
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000 €	33.000 €
3.	Sonstige betriebliche Erträge	30.000 €	30.000 €
4.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	90.000 €	90.000 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	110.000 €	45.000 €
5.	Personalaufwand	268.000 €	277.500 €
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	285.000 €	293.000 €
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	175.000 €	181.000 €
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000 €	5.000 €
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104.000 €	106.000 €
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	103.500 €	13.500 €
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.000 €	12.000 €
12.	Sonstige Steuern	1.500 €	1.500 €
13.	Jahresüberschuss	90.000 €	- €
14.	Abführung an die Stadt	- €	- €
15.	Verlustausgleich	90.000 €	- €
16.	Bilanzgewinn	- €	- €

Wasserwerk Vermögensplan 2011

	Ansatz 2011 €	Ansatz 2010 €
Einnahmen:		
Umlaufmittel aus Vorjahren	- €	50.000 €
Anschlussbeiträge	25.000 €	30.000 €
Abschreibungen	285.000 €	293.000 €
Kreditaufnahme	200.000 €	85.000 €
Summe Einnahmen	**510.000 €**	**458.000 €**
Ausgaben:		
Tilgung	68.000 €	63.000 €
Planungskosten	- €	10.000 €
Gebäude	220.000 €	- €
Rohrnetz	20.000 €	23.000 €
Rohwasserleitung	40.000 €	30.000 €
Anlagen	21.000 €	190.000 €
Wasserzähler	6.000 €	5.000 €
Hausanschlüsse	70.000 €	70.000 €
Fahrzeuge und Geräte	5.000 €	5.000 €
Auflösung Baukostenzuschüsse	60.000 €	62.000 €
Summe Ausgaben	510.000 €	458.000 €
verbleibende Umlaufmittel	- €	- €
Summe	**510.000 €**	**458.000 €**

Erläuterungen

zum Erfolgsplan des Wasserwerkes 2011

1. Umsatzerlöse **1.084.500 €**

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Verbrauchsgebühren	672.600 €
Grundgebühren	305.000 €
Wasserlieferung an WBV Wittlage	33.000 €
Erlöse aus Installationsarbeiten	10.000 €
Ertragszuschüsse (Baukostenzuschüsse)	60.000 €
Sonstiges	3.900 €
	1.084.500 €

Dem Ansatz für die Verbrauchsgebühren wurde ein Wasserverbrauch von rd. 590.000 cbm zu Grunde gelegt.

Die Grundgebühren wurden unter Zugrundelegung der tatsächlich vorhandenen Zähler ermittelt.

Die Wasserlieferung an den WBV Wittlage wurde mit 15.000 cbm für Büscherheide und 25.000 cbm für das Wasserwerk Dahlinghausen kalkuliert.

Die Erlöse aus Installationsarbeiten entsprechen dem Vorjahresansatz.

Der Auflösungsbetrag für empfangene Ertragszuschüsse wurde für Ertragszuschüsse bis zum Jahr 2004 mit 5 % und für Ertragszuschüsse ab dem Jahr 2005 mit 2,5 % angesetzt.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Nach der Eigenbetriebsverordnung sind die Eigenleistungen des Wasserwerkes z.B. beim Ausbau und bei der Erneuerung des Versorgungsnetzes und der Hausanschlüsse im Erfolgsplan einzusetzen.
Der kalkulierte Betrag beträgt **20.000 €**

3. Sonstige betriebliche Erträge

Hier wird insbesondere ein Auflösungsbetrag von **25.000 €**
aus dem Wasserlieferungsvertrag mit dem WBV Kreis Herford
West veranschlagt. Der Rest in Höhe von **5.000 €**
betrifft kleinere Beträge.

4. Materialaufwand **200.000 €**

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Energiekosten	55.000 €
Rohrnetz und Hausanschlüsse	13.000 €
Anlagen	5.000 €
Wasserzähler	9.000 €
übriger Aufwand	8.000 €
	90.000 €

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Rohrnetzanalyse	50.000 €
Rohrnetz	10.000 €
Anlagen und Baulichkeiten	25.000 €
Wasserzähler	8.000 €
Wasseruntersuchungen	8.000 €
übriger Aufwand	9.000 €
	110.000 €

5. Personalaufwand **268.000 €**

Hier werden die Personalausgaben der beim Wasserwerk entsprechend der Stellenübersicht tariflich Beschäftigen verausgabt. Ferner sind hier die Personalkosten der Verwaltungsmitarbeiter veranschlagt, die zu einem Großteil für das Wasserwerk tätig sind. Die Beamten, die für das Wasserwerk tätig sind, werden weiterhin im Stellenplan der Stadt geführt. Sie sind in der Stellenübersicht nachrichtlich angegeben.

6. Abschreibungen **285.000 €**

Die geplanten Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagebuchhaltung auf der Basis 31.12.2009. Hinzu kommen 3,2 % der Investitionen des Jahres 2010 und anteilig des Jahres 2011.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen **175.000 €**

Versicherungsbeiträge	20.000 €
Wasserentnahmeentgelt	25.000 €
Wasserkooperation	11.500 €
Prüfungs- und Beratungskosten	17.000 €
Andere Dienst- und Fremdleistungen einschl. EDV	30.000 €
Verwaltungskostenbeitrag	60.000 €
übrige Aufwendungen	11.500 €
	175.000 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge **1.000 €**

Die geplanten Zinserträge ergeben sich aus der laufenden Kassenführung und den Stundungszinsen.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **104.000 €**

Die Zinsen wurden anhand der vorliegenden Darlehensverträge ermittelt.

11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag **12.000 €**

Es handelt sich hier um Aufwendungen für die Gewerbesteuer.

12. Sonstige Steuern **1.500 €**

Grundsteuer	700 €
Kfz-Steuer	600 €
Stromsteuer	200 €

15. Verlustausgleich **90.000 €**

Fehlbeträge bei den Gebühren sind innerhalb von 3 Jahren auszugleichen. Das Jahr 2009 schloss mit einem Fehlbetrag von rd. 90.000 € ab. Dieser Betrag wird zu 50 % in 2011 und zu 50 % in 2012 ausgeglichen. Außerdem ist ein Betrag von 30.000 € zum Ausgleich eines erwarteten Verlustes 2010 vorgesehen. Der Restbetrag soll für den Rücklagenausgleich (Pensionen) zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

zum Vermögensplan des Wasserwerkes 2011

Einnahmen:

Anschlussbeiträge **25.000 €**

Es handelt sich um Beiträge und Zuleitungskosten für Neubauvorhaben.

Abschreibungen **285.000 €**

Die erwirtschafteten Abschreibungen können zur Finanzierung des Vermögensplanes herangezogen werden.

Kreditaufnahme **200.000 €**

Zum Ausgleich des Vermögensplanes ist die Aufnahme eines Kredites in der veranschlagten Höhe erforderlich.

Ausgaben:

Tilgung **68.000 €**

Es handelt sich um die planmäßige Tilgung der aufgenommenen Darlehen.

Gebäude **220.000 €**

Es ist beabsichtigt, den Hochbehälter Linkenberg zu sanieren.

Rohrnetz **20.000 €**

Die Mittel sind für Rohrnetzerneuerungen und –erweiterungen vorgesehen.

Rohwasserleitung **40.000 €**

Im Wasserwerk Harlinghausen sollen die restlichen Rohwasserleitungen erneuert werden.

Anlagen **21.000 €**

Es handelt sich hier um die Restfinanzierung der Fernwirkanlage.

Wasserzähler **6.000 €**

Für die Anschaffung neuer Wasserzähler werden wie in jedem Jahr Mittel bereitgestellt.

Hausanschlüsse **70.000 €**

Im Bereich der Wasserversorgung Holzhausen sollen im Bereich der Rumenstraße Hausanschlüsse erneuert und an die 250er Leitung angebunden werden. Hierfür sind Kosten in Höhe von 50.000 € veranschlagt. Die Maßnahme wurde bereits 2010 veranschlagt, ist aber nicht zur Ausführung gekommen.

Die restlichen Mittel sind für neu herzustellende Hausanschlüsse vorgesehen.

Fahrzeuge und Geräte **5.000 €**

Für die Anschaffung verschiedener Geräte im Bereich des Wasserwerkes ist der veranschlagte Betrag erforderlich.

Auflösung Baukostenzuschüsse **60.000 €**

Der Auflösungsbetrag für empfangene Ertragszuschüsse wurde für Ertragszuschüsse bis zum Jahr 2004 mit 5 % und für Ertragszuschüsse ab dem Jahr 2005 mit 2,5 % angesetzt.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

des Wasserwerkes

in 1.000 €

	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2010)	Stand zu Beginn des Wirtschafts-jahres (01.01.2011)
Wasserwerk	2.179	2.116

Stellenübersicht
des Wasserwerkes der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Wirtschaftsjahr 2011

Vorbemerkungen:

Die Stellenübersicht hat nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für tariflich Beschäftigte zu enthalten.

Beamte, die beim Wasserwerk beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Stadt zu führen und in der Stellenübersicht des Wasserwerkes nachrichtlich anzugeben.

Dienstbezeichnung	Besoldungs-gruppe / Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatasächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
Beamte	A 13	0,10	0,10	-	
nachrichtlich	A 12	-	-	0,10	
	A 11	0,35	0,35	0,35	
	A 7	0,35	0,35	0,35	
Zwischensumme		**0,80**	**0,80**	**0,80**	
Tariflich Beschäftigte	EG 11	0,45	0,27	0,27	
	EG 9	-	1,00	1,00	
	EG 7	2,70	2,70	2,70	
	EG 6	0,46	0,46	0,46	
Zwischensumme		**3,61**	**4,43**	**4,43**	
Gesamtsumme		**4,41**	**5,23**	**5,23**	

Finanzplanung
des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2011
(Planungszeitraum 2010 - 2014)
in 1.000 €

Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
Finanzbedarf / Ausgabe					
Verbleibende Umlaufmittel	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen	63	68	70	75	75
Planungskosten	10	0	0	0	0
Gebäude	0	220	0	0	0
Rohrnetzerweiter., Hausanschlüsse einschl. Materialeinkauf	123	130	112	119	119
Erneuerung und Erweiterung der Anlagen	190	21	50	50	50
Neuanschaffung von Wasserzählern	5	6	5	5	5
Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse	62	60	58	56	56
Neuanschaffung von Fahrzeugen und Geräten	5	5	5	5	5
Summe	**458**	**510**	**300**	**310**	**310**
Deckung des Finanzbedarfs / Einnahme					
Erwirtschaftete Abschreibungen	293	285	290	300	300
Anschlussbeiträge, Zuleitungskosten, Materiallieferung	30	25	10	10	10
Umlaufmittel aus Vorjahren	50	0	0	0	0
Kreditaufnahme	85	200	0	0	0
Summe	**458**	**510**	**300**	**310**	**310**

Abwasserwerk

Wirtschaftsplan

2011

Stadt Preußisch Oldendorf

Abwasserwerk Erfolgsplan 2011

		Sollbetrag 2011 €	Sollbetrag 2010 €
1.	Umsatzerlöse	2.751.500 €	2.801.500 €
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	- €	- €
3.	Sonstige betriebliche Erträge	10.000 €	4.000 €
4.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	80.000 €	83.000 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	890.000 €	1.040.500 €
5.	Personalaufwand	270.000 €	225.000 €
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	645.000 €	640.000 €
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	187.000 €	161.000 €
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.000 €	8.000 €
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	540.000 €	589.000 €
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	156.500 €	75.000 €
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- €	- €
12.	Sonstige Steuern	1.000 €	1.000 €
13.	Jahresüberschuss	155.500 €	74.000 €
14.	Abführung an die Stadt Preußisch Oldendorf	63.000 €	74.000 €
15.	Verlustausgleich	92.500 €	- €
15.	Bilanzgewinn	- €	- €

Abwasserwerk Vermögensplan 2011

	Ansatz 2011 €	Ansatz 2010 €
Einnahmen:		
Anschlussbeiträge	30.000 €	20.000 €
Abschreibungen	645.000 €	640.000 €
Kreditaufnahme	392.000 €	577.000 €
Summe	**1.067.000 €**	**1.237.000 €**
Ausgaben:		
Tilgung	506.000 €	550.000 €
Planungskosten	- €	10.000 €
Kanalnetz	100.000 €	91.000 €
Pumpwerke	190.000 €	259.000 €
Fremdwassersanierung	75.000 €	75.000 €
Einrichtungen und Maschinen	15.000 €	15.000 €
Fahrzeuge und Geräte	10.000 €	10.000 €
Neuanschaffungen EDV	2.000 €	2.000 €
Auflösung Baukostenzuschüsse	169.000 €	225.000 €
Summe	**1.067.000 €**	**1.237.000 €**

Erläuterungen

zum Erfolgsplan des Abwasserwerkes 2011

1. Umsatzerlöse 2.751.500 €

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Schmutzwassergebühren	2.070.000 €
Regenwassergebühren	390.000 €
Regenwassergebühren für Straßenflächen	91.000 €
Benutzungsgebühren Klärschlammbeseitigung	17.000 €
Kleineinleiterabgabe	4.000 €
Ertragszuschüsse (Baukostenzuschüsse)	169.000 €
Schmutzwassergebühren Bad Essen	7.000 €
Schmutzwassergebühren Rödinghausen	3.500 €
	2.751.500 €

Dem Ansatz für die Schmutzwassergebühren wurde ein Abwasseranfall von 515.000 cbm zu Grunde gelegt.

Bei der Regenwassergebühr einschl. der Gebühr für die Straßenflächen wurden rd. 925.000 qm angesetzt.

Die Ansätze bei den Benutzungsgebühren für die Klärschlammbeseitigung wurden neu kalkuliert und sind kostendeckend. Die Kleineinleiterabgabe entspricht dem Vorjahresergebnis.

Der Auflösungsbetrag für empfangene Ertragszuschüsse wurde in Höhe des Betrages eingestellt, der im Vermögensplan ohne Kreditaufnahme finanziert werden kann.

Die Erlöse aus der Schmutzwassergebühr Bad Essen sind gleich geblieben.

4. Materialaufwand 965.000 €

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Energiekosten	40.000 €
Anlagen	25.000 €
Abwassernetz	10.000 €
übriger Aufwand	5.000 €
	80.000 €

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Abwassernetz einschl. Planung	150.000 €
Kanalnetzuntersuchungen	50.000 €
Fremdwasseruntersuchung	30.000 €
Oberflächenwasserkonzept	20.000 €
Kostenbeitrag Kläranlage	585.000 €
Baulichkeiten und Anlagen	30.000 €
Grundstücksanschlüsse	10.000 €
übriger Aufwand	15.000 €
	890.000 €

5. Personalaufwand **270.000 €**

Hier werden die Personalausgaben der beim Abwasserwerk entsprechend der Stellenübersicht tariflich Beschäftigen verausgabt. Ferner sind hier die Personalkosten der Verwaltungsmitarbeiter veranschlagt, die zu einem Großteil für das Abwasserwerk tätig sind.

Die Beamten, die für das Abwasserwerk tätig sind, werden weiterhin im Stellenplan der Stadt geführt. Sie sind in der Stellenübersicht nachrichtlich angegeben.

6. Abschreibungen **645.000 €**

Die geplanten Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagebuchhaltung auf der Basis 31.12.2009. Hinzu kommen 3,2 % der Investitionen des Jahres 2010 und anteilig des Jahres 2011.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen **187.000 €**

Versicherungsbeiträge	10.000 €
Prüfungs- und Beratungskosten	27.000 €
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	35.000 €
Verwaltungskostenbeitrag	107.000 €
übrige Aufwendungen	8.000 €
	187.000 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge **7.000 €**

Es handelt sich hier überwiegend um Stundungszinsen.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **540.000 €**

Die Zinsen wurden anhand der vorliegenden Darlehensverträge ermittelt.

11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag **0 €**

Das Abwasserwerk ist nicht steuerpflichtig.

12. Sonstige Steuern **1.000 €**

Es handelt sich hier um Aufwendungen für die Kfz-Steuer.

14. Abführung an die Stadt Preußisch Oldendorf **63.000 €**

Es handelt sich hier um die Eigenkapitalverzinsung.

15. Verlustausgleich **92.500 €**

Das Jahr 2009 schloss mit einem Verlust von rd. 385.000 € ab.
Als Teilbetrag wird ein Betrag in der veranschlagten Höhe als Verlustausgleich ausgewiesen.

Erläuterungen

zum Vermögensplan des Abwasserwerkes 2011

Einnahmen:

Anschlussbeiträge **30.000 €**

Es handelt sich um Anschlussbeiträge außerhalb des Kanalbau-programms.

Abschreibungen **645.000 €**

Die erwirtschafteten Abschreibungen können zur Finanzierung des Vermögensplanes herangezogen werden.

Kreditaufnahme **392.000 €**

Zum Ausgleich des Vermögensplanes ist die Aufnahme eines Kredites in der veranschlagten Höhe notwendig.

Ausgaben:

Tilgung **506.000 €**

Die Tilgungsbeträge wurde anhand der vorliegenden Darlehensverträge ermittelt.

Kanalnetz **100.000 €**

Die Kanalnetzsanierungen lt. Abwasserbeseitigungskonzept sind abgeschlossen. Für evtl. anfallende Kanalsanierungen aufgrund der erneuten Kanalnetzuntersuchungen werden Mittel in der veranschlagten Höhe vorgesehen. 80.000 € sind für weitere Erschließungsmaßnahmen Im Gewerbepark Tanklager vorgesehen.

Pumpwerke **190.000 €**

Für die Installation von IDM's waren im Abwasserbeseitigungskonzept für die Jahre 2008 bis 2011 Mittel in Höhe von insgesamt 190.000 € vorgesehen. Da mit der Installation bisher nicht begonnen wurde, sind die Mittel insgesamt im Wirtschaftsplan 2011 zu veranschlagen.

Fremdwassersanierung **75.000 €**

Für die Fremdwassersanierung sieht das Abwasserbeseitigungskonzept der vergangenen Jahre Kosten in Höhe von 150.000 € vor. Da die Maßnahme bislang nicht zur Ausführung gekommen ist, werden die Mittel erneut veranschlagt. Es wird unterstellt, dass 50 % dieser Kosten den Investitionen zuzurechnen sind und abgeschrieben werden können.

Einrichtungen und Maschinen **15.000 €**

Die Haushaltsmittel sind für kleinere Anschaffungen und für kleinere Maßnahmen im Bereich der Einrichtungen vorgesehen.

Fahrzeuge und Geräte **10.000 €**

Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für die Anschaffung verschiedener Geräte.

Neuanschaffungen EDV **2.000 €**

Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich der EDV.

Auflösung Baukostenzuschüsse **169.000 €**

Der Auflösungsbetrag für empfangene Ertragszuschüsse wurde in Höhe des Betrages eingestellt, der im Vermögensplan ohne Kreditaufnahme finanziert werden kann.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

des Abwasserwerkes

in 1.000 €

	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2010)	Stand zu Beginn des Wirtschafts-jahres (01.01.2011)
Abwasserwerk	12.585	12.057

Stellenübersicht
des Abwasserwerkes der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Wirtschaftsjahr 2011

Vorbemerkungen:

Die Stellenübersicht hat nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für tariflich Beschäftigte zu enthalten.

Beamte, die beim Abwasserwerk beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Stadt zu führen und in der Stellenübersicht des Abwasserwerkes nachrichtlich anzugeben.

Dienstbezeichnung	Besoldungs-gruppe / Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatasächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
Beamte	A 13	0,10	0,10	-	
nachrichtlich	A 12	-	-	0,10	
	A 11	0,40	0,40	0,40	
	A 7	0,35	0,35	0,35	
Zwischensumme		**0,85**	**0,85**	**0,85**	
Tariflich Beschäftigte	EG 11	0,45	0,50	0,38	
	EG 7	3,00	3,00	2,00	
	EG 6	0,61	0,61	0,61	
	EG 4	-	-	1,00	
Zwischensumme		**4,06**	**4,11**	**3,99**	
Gesamtsumme		**4,91**	**4,96**	**4,84**	

Finanzplanung
des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2011
(Planungszeitraum 2010 - 2014)
in 1.000 €

Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
Finanzbedarf / Ausgabe					
Rückstellung der Baukostenzuschüsse	225	169	140	130	110
Erwerb von Fahrzeugen, Geräten, Einrichtungen, Maschinen	27	27	25	25	25
Kanalbaumaßnahmen, Pumpwerke	425	365	190	190	190
Planungskosten	10	0	0	0	0
Ordentliche Tilgung	550	506	530	550	570
Summe	**1.237**	**1.067**	**885**	**895**	**895**
Deckung des Finanzbedarfs / Einnahme					
Erwirtschaftete Abschreibungen	640	645	650	660	660
Anschlussbeiträge	20	30	20	20	20
Kreditaufnahmen	577	392	215	215	215
Summe	**1.237**	**1.067**	**885**	**895**	**895**

Hafenbetrieb

Wirtschaftsplan

2011

Stadt Preußisch Oldendorf

Hafen Erfolgsplan 2011

		Sollbetrag 2011 €	Sollbetrag 2010 €
1.	Umsatzerlöse	20.000 €	20.000 €
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	- €	- €
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.000 €	1.000 €
4.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- €	- €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000 €	6.000 €
5.	Personalaufwand	5.000 €	5.000 €
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- €	- €
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.000 €	47.000 €
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000 €	4.000 €
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 32.000 €	- 41.000 €
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- €	- €
12.	Sonstige Steuern	- €	- €
13.	Jahresgewinn	- 32.000 €	- 41.000 €
14.	Abführung an die Stadt Preußisch Oldendorf	- €	- €
15.	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 32.000 €	- 41.000 €

Hafen Vermögensplan 2011

	Ansatz 2011 €	Ansatz 2010 €
Einnahmen:		
Umlaufmittel aus Vorjahren	- €	6.600 €
Abschreibungen	- €	- €
Entnahme aus der Rücklage	18.000 €	10.400 €
Summe Einnahmen	**18.000 €**	**17.000 €**
Ausgaben:		
Tilgung	18.000 €	17.000 €
Summe Ausgaben	18.000 €	17.000 €
verbleibende Umlaufmittel	- €	- €
Summe	**18.000 €**	**17.000 €**

Erläuterungen

zum Erfolgsplan des Hafenbetriebes 2011

1. Umsatzerlöse **20.000 €**

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Ufergeld	9.000 €
Mieten und Pachten	11.000 €
	20.000 €

3. Sonstige betriebliche Erträge **1.000 €**

Es handelt sich hierbei überwiegend um die Erstattung von Nebenabgaben.

4. Materialaufwand **5.000 €**

Die Aufwendungen fallen für die Unterhaltung der Hafenanlage an.

5. Personalaufwand **5.000 €**

Hier werden die Personalausgaben der beim Hafenbetrieb entsprechend der Stellenübersicht tariflich Beschäftigen verausgabt.

6. Abschreibungen **0 €**

Das Anlagevermögen des Hafenbetriebes ist vollständig abgeschrieben.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen **40.000 €**

Kostenanteil Hafenband	6.000 €
Mieten, Pachten, Nutzungsentgelte	12.000 €
Bewirtschaftungskosten	8.000 €
Verwaltungskostenbeitrag	8.000 €
übrige Aufwendungen	6.000 €
	40.000 €

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **3.000 €**

Die Zinsen wurden anhand des Darlehensvertrages für das seinerzeit beim Ausbau des Hafens aufgenommene Darlehen ermittelt.

Erläuterungen

zum Vermögensplan des Hafenbetriebes 2011

<u>Einnahmen</u>:

Abschreibungen **0 €**

Das Anlagevermögen des Hafenbetriebes ist vollständig abgeschrieben.

Entnahme aus der Rücklage **18.000 €**

Zum Ausgleich des Vermögensplanes ist eine Entnahme aus der Rücklage erforderlich.

<u>Ausgaben</u>:

Tilgung **18.000 €**

Es handelt sich um die planmäßige Tilgung des für den Ausbau des Hafens aufgenommenen Darlehens.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

des Hafenbetriebes

in 1.000 €

	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2010)	Stand zu Beginn des Wirtschafts-jahres (01.01.2011)
Hafen	76	60

Stellenübersicht
des Hafenbetriebes der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Wirtschaftsjahr 2011

Vorbemerkungen:

Die Stellenübersicht hat nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für tariflich Beschäftigte zu enthalten.

Dienstbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatasächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
Tariflich Beschäftigte	EG 6	0,10	0,10	0,10	
Gesamtsumme		**0,10**	**0,10**	**0,10**	

Finanzplanung
des Hafenbetriebs für das Wirtschaftsjahr 2011
(Planungszeitraum 2010 - 2014)
in 1.000 €

Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
Finanzbedarf / Ausgabe					
Verbleibende Umlaufmittel	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen	17	18	18	19	5
Summe	**17**	**18**	**18**	**19**	**5**
Deckung des Finanzbedarfs / Einnahme					
Erwirtschaftete Abschreibungen	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Rücklage	11	18	18	19	5
Umlaufmittel aus Vorjahren	6	0	0	0	0
Summe	**17**	**18**	**18**	**19**	**5**

Stadtwerke

Jahresabschluss

für das Wirtschaftsjahr

2009

① Bilanz
② Gewinn- und Verlustrechnung
③ Lagebericht

Stadt Preußisch Oldendorf

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Gesamt

Aktivseite

	€	31.12.2009 €	31.12.2008 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		764.429,27	860.398,27
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	23.311.505,64		23.540.423,64
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.753,00		65.444,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	125.079,34		343.256,55
		23.517.337,98	23.949.124,19
		24.281.767,25	24.809.522,46
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Betriebsstoffe		36.266,80	34.333,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	328.306,60		349.283,45
2. Forderungen gegen Stadt Preußisch Oldendorf	48.209,40		75.610,60
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00			
3. sonstige Vermögensgegenstände	55.403,10		71.086,44
		431.919,10	
III. Guthaben bei Kreditinstituten		45.138,16	11.105,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten		21.999,00	10.062,98
		24.817.090,31	25.361.005,76

Passivseite

	€	31.12.2009 €	31.12.2008 €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	2.996.000,00		2.996.000,00
II. Kapitalrücklage	1.999.767,23		2.366.933,09
III. Gewinnvortrag	427,55		0,00
IV. Jahresfehlbetrag	-504.822,97		-366.738,31
		4.491.371,81	4.996.194,78
B. Empfangene Ertragszuschüsse		3.560.539,00	3.741.284,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.513,00		1.513,00
2. sonstige Rückstellungen	176.868,00		146.760,00
		178.381,00	148.273,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.184.798,76		14.589.710,59
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 946.682,80 (€ 744.152,66)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	441.242,83		574.116,89
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 441.242,83 (€ 574.116,89)			
3. Verbindlichkeiten gg. Stadt Preußisch Oldendorf	695.826,57		1.029.251,99
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 695.826,57 (€ 1.029.251,99)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	28.023,34		1.161,51
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 28.023,34 (€ 1.161,51)			
		16.349.891,50	16.194.240,98
E. Rechnungsabgrenzungsposten		236.907,00	281.013,00
		24.817.090,31	25.361.005,76

Stadtwerke Preußisch Oldendorf

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2009

	2009 €	**2009** €	2008
1. Umsatzerlöse	3.310.258,62		3.376.824,29
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	22.406,85		33.413,50
3. Sonstige betriebliche Erträge	51.660,50	3.384.325,97	53.514,42
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	156.792,46		158.298,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.036.688,59	1.193.481,05	1.020.896,72
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	444.365,48		413.826,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	175.004,45	619.369,93	165.283,53
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		952.560,74	945.406,72
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		388.950,18	375.723,83
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.969,14	25.004,91
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		678.808,28	700.965,63
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-439.875,07**	-291.644,84
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	0,00
12. sonstige Steuern		1.639,90	1.461,47
13. Jahresfehlbetrag (-) vor Verzinsung des Eigenkapitals		**-441.514,97**	-293.106,31
14. Verzinsung Eigenkapital Stadt (Bereich Abwasser)		63.308,00	73.632,00
15. Jahresfehlbetrag (-) nach Verzinsung des Eigenkapitals		**-504.822,97**	-366.738,31

Lagebericht
für das Wirtschaftsjahr 2009

A. Drittes Wirtschaftsjahr der Stadtwerke Preußisch Oldendorf, mit den Betriebszweigen Wasser, Abwasser und Hafen

Der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf hat in seiner Sitzung am 15.11.2006 den Beschluss gefasst, den Eigenbetrieb Wasserwerk, die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk und den im Haushalt der Stadt Preußisch Oldendorf geführten Hafenbetrieb unter der Bezeichnung "Stadtwerke Preußisch Oldendorf" zusammenzufassen.

Für Zwecke der Steuerung und der Gebührenkalkulation werden für alle drei Betriebszweige separate Erfolgsrechnungen erstellt, die dem Anhang zu dem Jahresabschluss als Anlagen beigefügt sind.

B. Geschäftsverlauf und Lage

Die **wirtschaftlichen Aktivitäten** des Eigenbetriebes Stadtwerke im Geschäftsjahr 2009 erstreckten sich auf die Versorgung der Bevölkerung in der Stadt Preußisch Oldendorf mit Wasser, auf die Entsorgung der Abwässer im Stadtgebiet und auf das Betreiben des Hafens "Getmold".

Die **wirtschaftliche Entwicklung** ist im Geschäftsjahr 2009 für die Stadtwerke Preußisch Oldendorf wie auch schon in den Vorjahren nicht zufriedenstellend verlaufen. Im Einzelnen ist für die drei Betriebszweige folgendes zu berichten:

a) Betriebszweig Wasser

Das Wirtschaftsjahr 2009 schließt mit einem Verlust in Höhe von T€ 90 ab; im Vorjahr wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaftet. Lt. Wirtschaftsplan für 2009 dieses Betriebszweigs wurde von einem positiven Jahresergebnis von T€ 21 ausgegangen.

Gründe für die Abweichungen (T€ 90 schlechteres Ergebnis als in 2008, T€ 111 schlechteres Ergebnis als geplant) sind insbesondere die deutlich höheren Personalkosten (gegenüber Plan +T€ 69) und die gegenüber dem Plan um T€ 48 höheren Abschreibungen. Die Personalkosten wurden im Wesentlichen durch die Anpassung der Altersteilzeitrückstellung (+ T€ 47) beeinflusst, die höheren Abschreibungen sind hauptsächlich durch eine Sonderabschreibung auf die Fernwirkanlage entstanden, die wegen technischer Probleme der Anlage notwendig war.

Beiträge und Gebühren blieben auch für 2009 unverändert; sie sind jedoch dringend neu zu kalkulieren.

b) Betriebszweig Abwasser

Nach Verrechnung der Eigenkapitalverzinsung (T€ 63) als Aufwand beläuft sich der Jahresfehlbetrag bei der Sparte Abwasser auf T€ 386; im Vorjahr lag der Verlust bei T€ 318. Der Wirtschaftsplan ging von einem ausgeglichenen Ergebnis aus. Dieser hohe Verlust 2009 hat insbesondere zwei Gründe: Weniger Umsatzerlöse als geplant (T€ 151) und gestiegene Materialaufwendungen (T€ 223 höher als geplant). Während die geringeren Umsatzerlöse vornehmlich auf das Sparverhalten der Bürger zurückgeführt werden kann, sind die gestiegenen Materialaufwendungen eine Folge der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzepts.
Die Aufwendungen, die für die Kanalsanierungsmaßnahmen aufgewendet werden mussten, waren ganz überwiegend nicht zu aktivieren, da es sich im Wesentlichen um Reparaturen zur Beseitigung punktueller Probleme am Kanalnetz gehandelt hat. Unter Berücksichtigung des beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzeptes wurde in den Jahren 2008 und 2009 der Großteil der vorgesehenen Kanalsanierungsmaßnahmen durchgeführt, so dass davon auszugehen ist, dass sich die Materialaufwendungen ab dem Jahr 2010 wieder auf einem niedrigeren Niveau einpendeln werden. Der hohe Jahresfehlbetrag dieses Betriebszweiges wäre nicht so deutlich ausgefallen, wenn bereits für das Jahr 2009 eine Neukalkulation der Abwassergebühren vorgenommen worden wäre.

Für das Jahr 2010 ist eine Anpassung der Abwassergebühren erfolgt, so dass von einer Ergebnisverbesserung im Jahr 2010 auszugehen ist.

Da das Eigenkapital des Abwasserbetriebes nur ausreichend bemessen ist, ist eine Verrechnung des Jahresfehlbetrages mit dem Eigenkapital besonders kritisch zu sehen. Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag 2009 in kompletter Höhe als Verlust vorzutragen.

c) Betriebszweig Hafen

Erwartungsgemäß war auch in 2009 ein Jahresfehlbetrag für den Hafenbetrieb auszuweisen, der sich auf T€ 29 beläuft. Gegenüber dem Wirtschaftsplan ist der Jahresverlust des Hafens um T€ 18 niedriger als erwartet. Hierfür sind folgende Faktoren maßgeblich: Weniger Abschreibungen als geplant (T€ 12) und geringere sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 13); gegenläufig aber auch geringere Umsatzerlöse (T€ 10). Die vorhandene Rücklage weist keinen ausreichenden Bestand zur Abdeckung des Fehlbetrages aus, so dass ein Verlustvortrag notwendig ist.

d) Bilanz zum 31.12.2009 (Stadtwerke insgesamt)

Das Anlagevermögen ist aufgrund deutlich geringerer Investitionen (T€ 445) als Abschreibungen (T€ 952) sowie Anlagenabgänge (T€ 20) um T€ 527 geringer als am Vorjahresstichtag 31.12.2008.

Das Umlaufvermögen war ebenfalls rückläufig, und zwar um T€ 17. Dieses ist auf normale Schwankungsbreiten insbesondere bei den Forderungen zurückzuführen.

Das Eigenkapital zum Bilanzstichtag 31.12.2009 beläuft sich auf T€ 4.491 = 18,2 % (Vorjahr 19,7 %) der Bilanzsumme. Es hat aufgrund der Jahresfehlbeträge Wasserwerk (T€ 90), Abwasserwerk (T€ 386) und Hafen (T€ 29) um T€ 505 abgenommen.

Die Ertragszuschüsse waren auf Grund der höheren planmäßigen Auflösung zur Stärkung der Umsatzerlöse gegenüber den Zuführungen um T€ 180 geringer als im Vorjahr.

Die Verbindlichkeiten haben saldiert um T€ 111 zugenommen. Während die getätigte Darlehensaufnahme vermindert um die planmäßigen Tilgungen der Darlehen gegenüber Kreditinstituten zum Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten um T€ 595 geführt haben, sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um T€ 133 gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt reduzierten sich um T€ 334, die sonstigen Verbindlichkeiten um T€ 17.

C. Sonstige Angaben

a) Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

b) Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes

Wie in den Vorjahren, so ist auch für das Berichtsjahr 2009 die Pflichtprüfung entsprechend erweitert worden. So werden auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und im Bericht wirtschaftlich bedeutsame Sachverhalte dargestellt. Die Betriebsleitung geht davon aus, dass formelle Mängel nicht festgestellt werden, die Ertrags- und Finanzlage jedoch Grund für Prüfungsbemerkungen geben könnte.

D. Ausblick, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Aufgrund der unzureichenden Ertragslage der Stadtwerke ist nach der Anhebung der Abwassergebühren zum 01.01.2010 auch unverzüglich eine Überprüfung und Anhebung der übrigen Gebühren erforderlich. Nur so kann die Leistungsfähigkeit der Werke auch in Zukunft erhalten bleiben. Um den Fortbestand der Stadtwerke auf Dauer zu sichern, sollte Substanzverzehr vermieden werden, der aufgrund der Jahresfehlbeträge der Wirtschaftsjahre 2008 und 2009 zu verzeichnen war. Im Wirtschaftsjahr 2009 ist

der Substanzverlust nach Abführung der Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Preußisch Oldendorf auf mindestens T€ 505 zu beziffern (= Jahresfehlbetrag Stadtwerke insgesamt).

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2010 der Stadtwerke Preußisch Oldendorf sieht im Vermögensplan insgesamt Investitionen von rd. T€ 795 vor. Sie entfallen auf die Betriebszweige Wasserwerk mit T€ 333 und auf den Betriebszweig Abwasserwerk mit T€ 462. Die Finanzierung ist im Wesentlichen durch Darlehensaufnahme und Abschreibungen vorgesehen.

Im Erfolgsplan 2010 ist für den Betriebszweig Wasser ein ausgeglichenes Ergebnis und für den Betriebszweig Abwasser ein Jahresüberschuss von T€ 74 geplant. Der Erfolgsplan des Hafens schließt mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 41 ab.

Nach der zum 01.01.2010 vorgenommenen Gebührenanpassung ist bei Realisierung des in der Gebührenkalkulation zugrunde liegenden Schmutzwasseraufkommens davon auszugehen, dass die Sparte Abwasser im Jahr 2010 mit einem positiven Ergebnis abschließen wird. In der Sparte Wasser ist nicht von einem Jahresüberschuss auszugehen.

Das im Jahr 2007 eingerichtete Risikofrüherkennungssystem wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert, so dass es den Anforderungen gemäß den Regelungen des § 10 EigVO NW entspricht.

Preußisch Oldendorf, den 10.06.2010

gez. Jost Egen
(Betriebsleiter und Bürgermeister)

Fortschreibung

Haushaltssicherungskonzept

der Stadt Preußisch Oldendorf

für

das Haushaltsjahr 2011

und die

Finanzplanungsjahre 2012 bis 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlage

2. Ausgangslage
2.1 Darstellung der Entwicklung
2.2 Bisher durchgeführte Maßnahmen zur Reduzierung des strukturellen Defizits

3. Entwicklung des Haushalts und der Rücklagen seit Einführung des NKF
3.1 Entwicklung der Haushaltsjahre 2007 – 2010
3.2 Entwicklung des Haushaltsjahres 2011 und der Finanzplanjahre 2012 bis 2017
3.3 Entwicklung der Rücklagen (Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage)

4. Entwicklung der Verschuldung
4.1 Kredite für Investitionen
4.2 Kredite zur Liquiditätssicherung

5. Haushaltssicherungskonzept
5.1 Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnissteigerungen
5.2 Darstellung der Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleichs im Jahr 2017
5.3 Personalentwicklung / Senkung der Personalkosten
5.4 Weitere Untersuchungen / Aufgabenkritik

6. Zusammenfassung
6.1 Haushaltsjahr 2011
6.2 Finanzplanungsjahre 2012 bis 2017
6.3 Beurteilung und Bewertung der Erfolge und deren Nachhaltigkeit

7. Schlussbetrachtung

Anlage 1 Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnissteigerungen

Anlage 2 Gesamtpläne mit Erläuterungen

Anlage 3 Personalentwicklungskonzept

Anlage 4 Dringlichkeitsliste B für die Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen

Anlage 5 Übersicht über die freiwilligen Aufgaben der Stadt

1. Gesetzliche Grundlage

Die **Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen** schreibt im **§ 75 Abs. 2** als allgemeinen Haushaltsgrundsatz vor, dass **der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen** sein muss. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe der Aufwendungen erreicht oder überschreitet.

Die Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan oder der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Wird bei Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dieses nach § 75 Abs. 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Sie ist mit der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW aufzustellen, zu verbinden, wenn die Voraussetzungen nach § 76 Abs. 1 GO NRW vorliegen.

Die Gemeinde hat nach § **76 GO NRW** zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein **Haushaltssicherungskonzept** aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder

2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (5 %) zu verringern oder

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. **Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 wieder erricht wird.** Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden

Nach **§ 5 GemHVO** sind im Haushaltssicherungskonzept die Ausgangslage, die Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung und deren vorgesehene Beseitigung zu beschreiben. Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten und darstellen, wie nach Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen der Haushalt so gesteuert werden kann, dass er in Zukunft dauerhaft ausgeglichen ist.

2. Ausgangslage

2.1 Darstellung der Entwicklung

Die Stadt Preußisch Oldendorf hat seit dem Jahr **2002** strukturell unausgeglichene Haushalte (siehe Tabelle). Das heißt, dass seit diesem Zeitpunkt die lfd. Einnahmen nicht ausreichen, die lfd. Ausgaben zu decken.

Ein Ausgleich des kameralen Haushalts war immer nur möglich durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen und der Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt. Ermöglicht wurde dieses u. a. durch Vermögensveräußerungen und die Eigenkapitalrückführungen vom Wasserwerk 2004 und vom Abwasserwerk 2005.

Haushalts-jahr	strukturelles Defizit
2002	510.276,46 €
2003	360.379,26 €
2004	512.089,80 €
2005	1.164.182,59 €
2006	2.918.690,94 €

2007 wurde dann das **NKF** eingeführt. An der allgemeinen Situation änderte sich nichts. Trotz sparsamer und wirtschaftlicher Haushaltsführung, eingeleiteter Ausgabenstreichungen und Konsolidierungsmaßnahmen sowie durchgeführter Umstrukturierungsmaßnahmen konnte bisher ein ausgeglichener Haushalt nicht erreicht werden. Die zu erwirtschaftenden Abschreibungen und andere Situationen verschärfen die Situation noch.

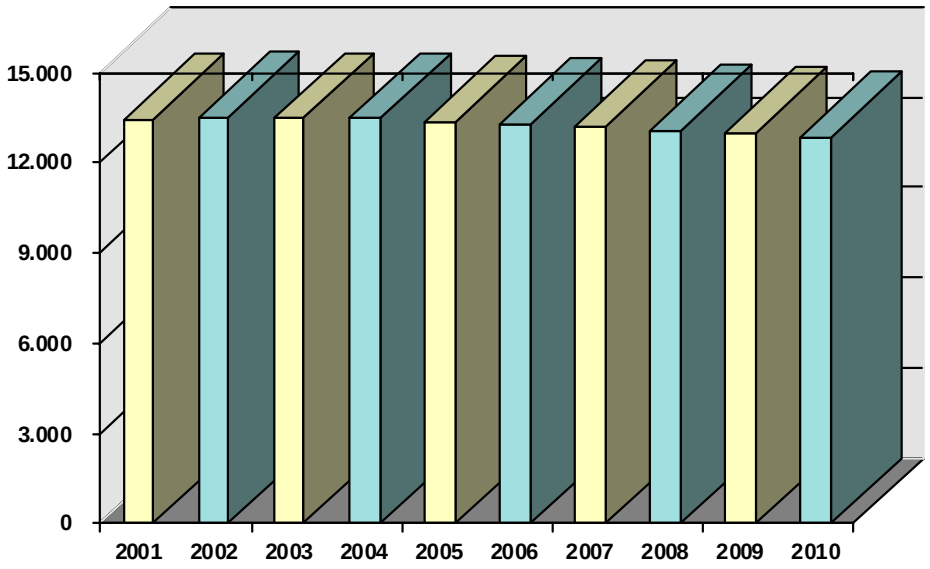
Haushalts-jahr	Ergebnis
2007	- 1.493.083,28 €
2008	- 18.895,77 €
2009	- 5.553.779,22 €

Für die ständige Verschlechterung der Haushaltssituation der Stadt Preußisch Oldendorf sind zahlreiche Umstände verantwortlich. Die Gründe hierfür sind vielschichtig und zahlreich:

- seit 2004 sinkende Einwohner- und Schülerzahlen mit den einhergehenden negativen Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen
- Wegfall bzw. starke Reduzierung der Eigenkapitalverzinsung
- Stagnierende oder wegbrechende Steuererträge im Bereich Gewerbesteuer
- Rückgänge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer
- steigende Personalkosten
- ständig steigende Kreisumlage
- Einführung bzw. Erhöhung der Krankenhausinvestitionspauschale
- ständig steigende EDV-Kosten
- Ausgabe- bzw. Aufwandssteigerung im Sozialbereich
- ständig steigende Ausgaben bzw. Aufwand im Bereich der Gebäudebewirtschaftung durch steigende Energiekosten (Gas und Strom)

Die Entwicklung wird auch anhand der nachfolgenden **Grafiken** deutlich.

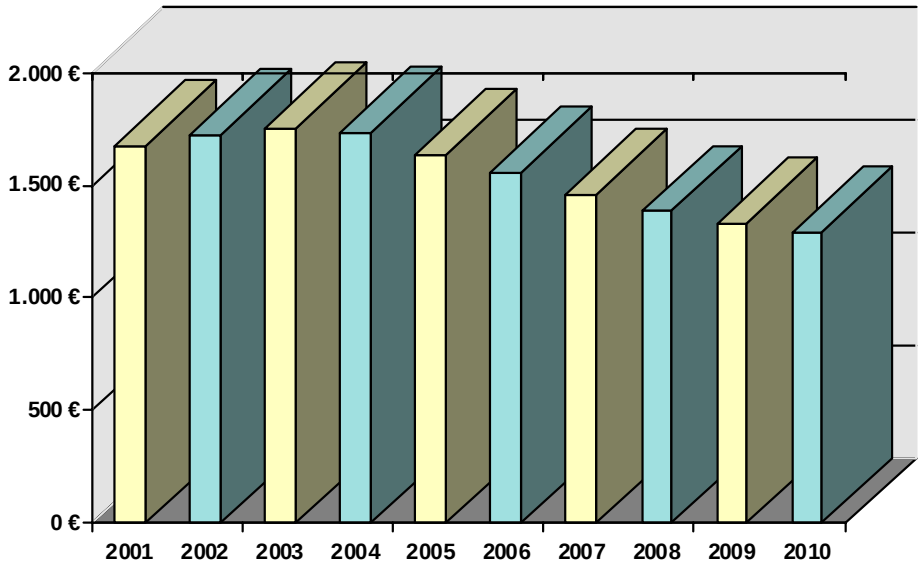
Entwicklung der Einwohnerzahl



31.12.2001	13.417
31.12.2002	13.536
31.12.2003	13.484
31.12.2004	13.476
31.12.2005	13.393
31.12.2006	13.288
31.12.2007	13.203
31.12.2008	13.084
31.12.2009	12.997
31.12.2010	12.862

Trotz zahlreicher Maßnahmen (Ausweisung und Erschließung von Wohnbauflächen, Vermittlung von Baulücken und leer stehenden Gebäuden) zur Erhöhung der Einwohnerzahl konnte die negative Entwicklung nicht gestoppt werden.

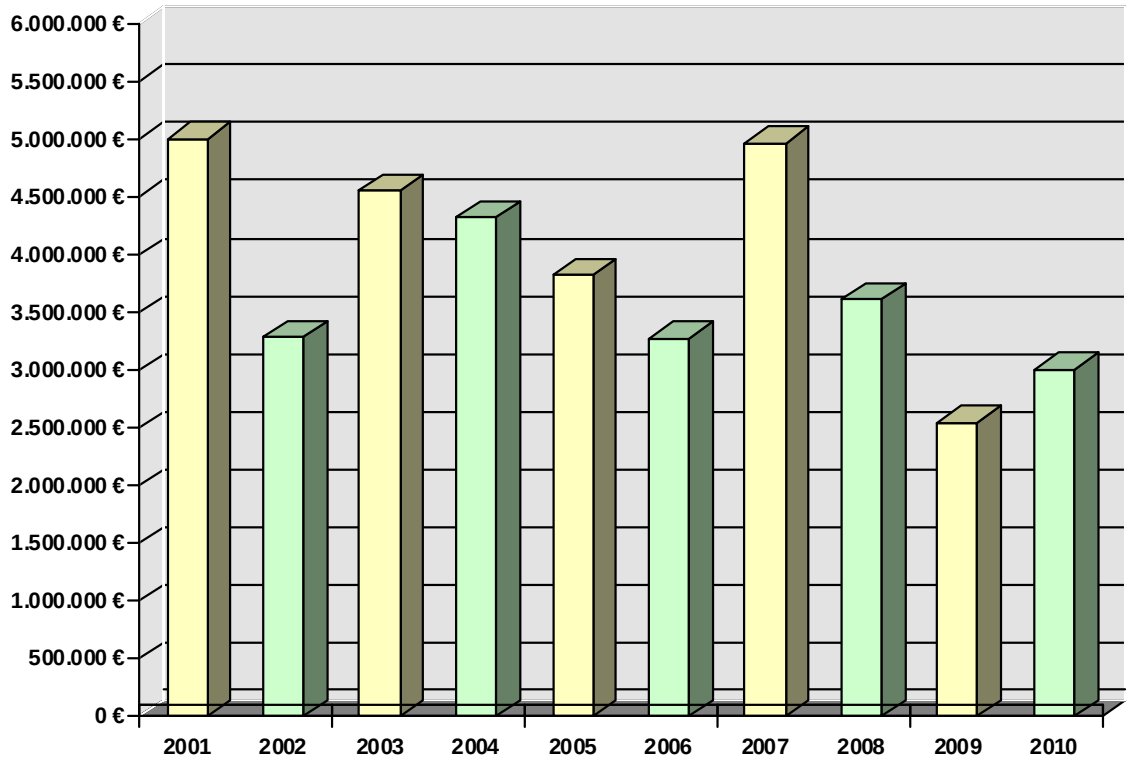
Entwicklung der Schülerzahlen



2000	1.646
2001	1.675
2002	1.719
2003	1.753
2004	1.734
2005	1.635
2006	1.559
2007	1.461
2008	1.385
2009	1.333
2010	1.290

Trotz der zahlreichen Maßnahmen im Bereich der Wohnungswirtschaft zur Erhöhung der Einwohnerzahlen und des zeitgleich verbesserten Schulangebotes konnte die negative Entwicklung nicht gestoppt werden.

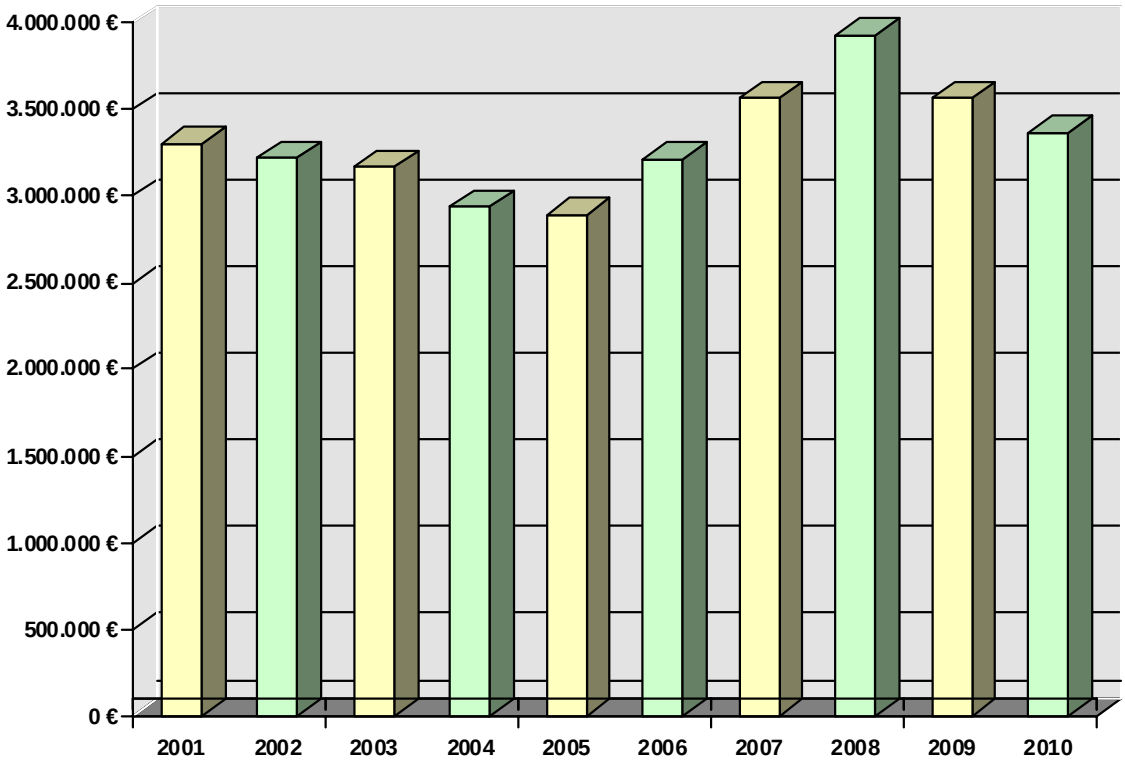
Entwicklung der Gewerbesteuer



2001	5.000.581,17 €
2002	3.283.856,03 €
2003	4.556.626,35 €
2004	4.324.266,94 €
2005	3.823.372,29 €
2006	3.279.629,97 €
2007	4.968.029,08 €
2008	3.609.976,38 €
2009	2.545.806,90 €
2010	3.007.076,78 €

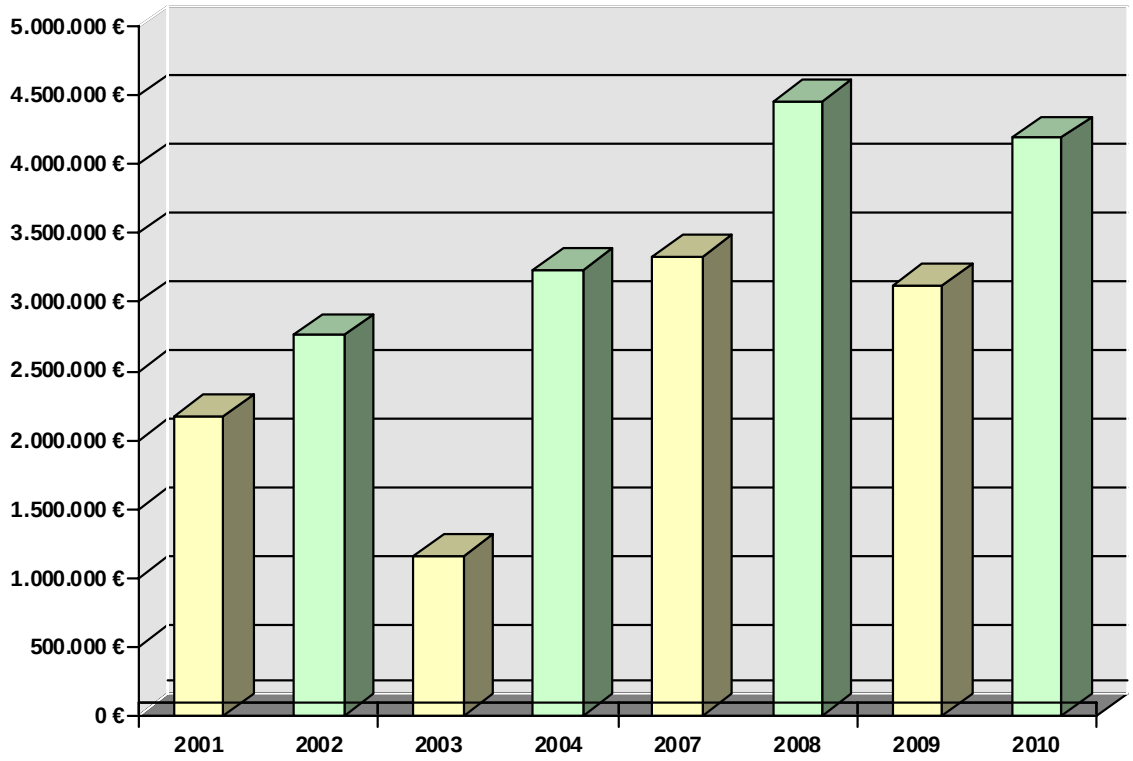
Der Weggang eines größeren Betriebes, die Insolvenz einer Firma sowie die Wirtschaftskrise führten zu dieser dramatischen Gewerbesteuerentwicklung.

Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer



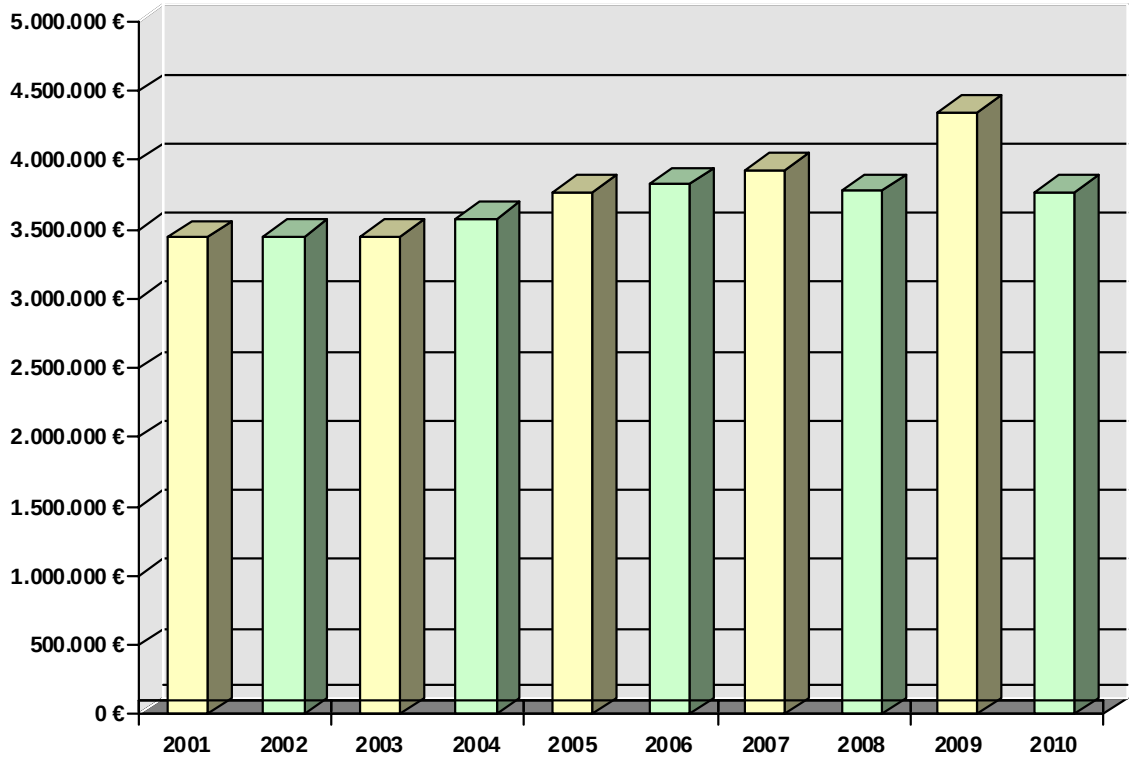
2001	3.300.857,44 €
2002	3.218.683,00 €
2003	3.167.441,00 €
2004	2.938.007,00 €
2005	2.888.531,00 €
2006	3.210.439,00 €
2007	3.565.426,00 €
2008	3.930.283,00 €
2009	3.563.118,00 €
2010	3.366.922,00 €

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



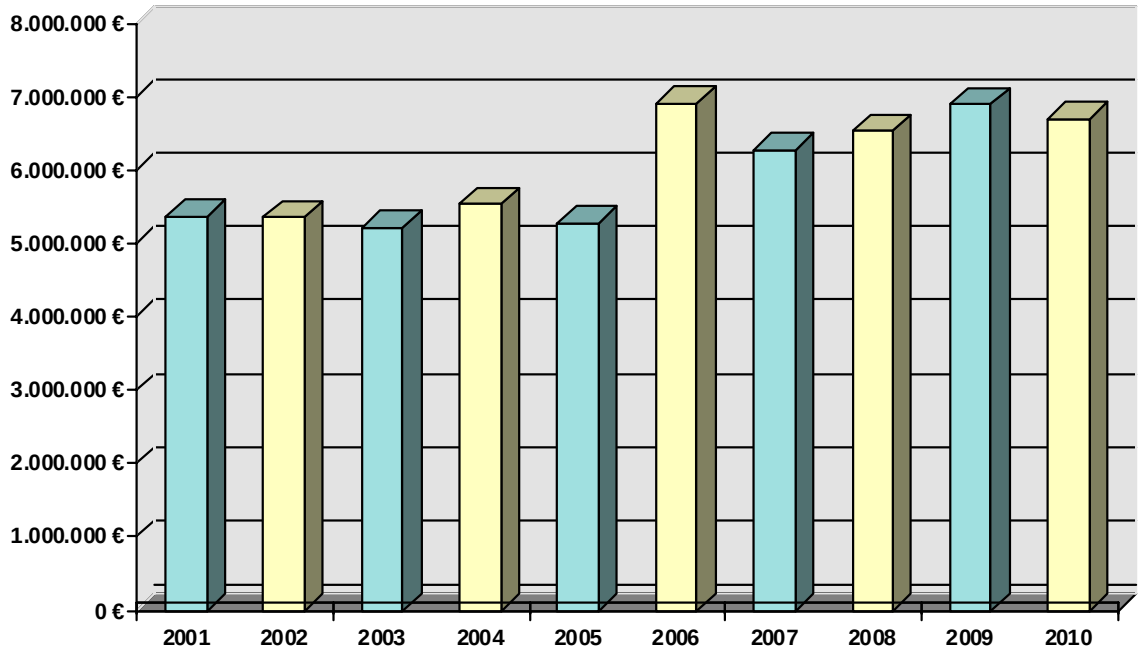
2001	2.173.374,99 €
2002	2.759.633,00 €
2003	1.163.791,00 €
2004	3.235.365,00 €
2005	2.599.011,00 €
2006	2.325.520,00 €
2007	3.333.474,00 €
2008	4.457.918,00 €
2009	3.125.301,00 €
2010	4.191.638,00 €

Entwicklung der Personalaufwendungen



2001	3.441.262 €
2002	3.454.462 €
2003	3.452.414 €
2004	3.576.868 €
2005	3.768.032 €
2006	3.824.597 €
2007	3.927.712 €
2008	3.779.020 €
2009	4.348.595 €
2010	3.769.815 €

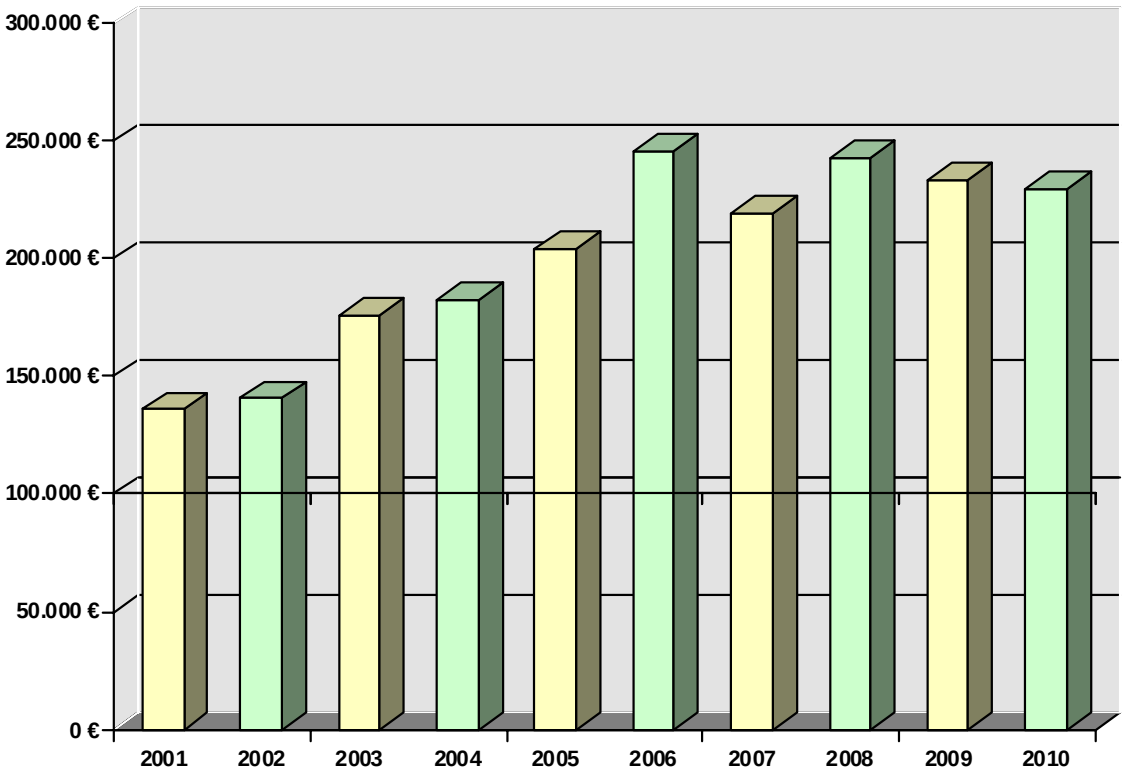
Entwicklung der Kreisumlage



2001	5.363.484,05 €
2002	5.350.200,87 €
2003	5.222.155,00 €
2004	5.535.894,18 €
2005	5.276.653,00 €
2006 *)	6.908.507,00 €
2007	6.272.303,95 €
2008	6.530.466,71 €
2009	6.895.450,00 €
2010	6.696.653,98 €

**) einschl. SGB II

Entwicklung der EDV-Kosten (ohne Personalaufwendungen)



2001	135.998,29 €
2002	140.589,92 €
2003	175.859,92 €
2004	182.715,51 €
2005	204.263,22 €
2006	245.448,04 €
2007	219.204,79 €
2008	242.846,35 €
2009	233.242,99 €
2010	229.689,95 €

2.2 Bisher durchgeführte Maßnahmen zur Reduzierung des strukturellen Defizits

Aufgrund der erkennbaren negativen Entwicklung der Finanzsituation bemühten sich Politik und Verwaltung in den vergangenen Jahren, dieser Entwicklung entgegen zu steuern. Die Haushalte wurden Position für Position auf Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft. Zahlreiche Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Reduzierung von Aufgaben
- Reduzierung von Zuschüsse
- Verzicht auf Seniorenfeiern und –ausflüge
- Aufgabe von Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden
- Reduzierung im Bereich der Grünflächenunterhaltung
- Rückbau und Veräußerung eines nicht mehr benötigten Kinderspielplatzes
- Verkürzung der Brenndauer bei der Straßenbeleuchtung
- Reduzierung der Anzahl der Übergangsheimplätze und Veräußerung von 2 Übergangswohnheimen
- Reduzierung der Zahl der Obdachlosenunterkünfte
- Einleitung von Maßnahmen zur Reduzierung von Porto- und Telefonkosten
- Reduzierung von Personalkosten durch Stellenabbau
- Einführung eines Zins- und Schuldenmanagements
- Einführung eines Gebäudemanagements
- Abschluss eines Wärmecontractings zur Reduzierung der Energiekosten
- Reduzierung der Schülerbeförderungskosten
- Änderung der Reinigungsintervalle in den Schulen zur Reduzierung der Kosten
- Erhöhung der Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer)
- Erhöhung der Hundesteuer
- Einführung einer Kampfhundesteuer
- Erhöhung der Gebühr für die Windeltonnen
- Erhöhung des Kurbeitrages
- Erhöhung der Eintrittsgelder für das Freibad
- Erhebung einer Pacht für die Minigolfanlagen
- Erhöhung der Miete für den Kiosk im Freibad
- Vermietung von Dächern für die Gewinnung von Solarenergie
- Ausschreibung der Stromlieferungen zusammen mit anderen Kommunen zur Erzielung besserer Preise
- Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stemwede im Bereich der Vollstreckung
- Übertragung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen auf die Sportvereine

Viele angesprochene Punkte wurden aber auch **nicht bzw. noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang** umgesetzt. Beispielhaft werden aufgeführt:

- ♦ Einführung einer Konzessionsabgabe vom Wasserwerk
- ♦ Erhöhung des Zinssatzes für die Eigenkapitalverzinsung von den Stadtwerken
- ♦ Rückbau von weiteren Kinderspielplätzen entsprechend dem noch zu erstellenden Kinderspielplatzkonzept
- ♦ Übertragung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen auf weitere Vereine und andere Nutzer
- ♦ Gebäudeflächenmanagement mit der Ziel der besseren Auslastung einzelner Gebäude mit dem Ergebnis, auf einzelne gänzlich verzichten zu können

Trotz der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung und der zahlreichen Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltssituation wurde nicht der gewünschte Erfolg erzielt.

Auf der anderen Seite leistete sich die Stadt jedoch nachstehende folgekostenträchtige Investitionen:

- Sanierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Freibades
- Sanierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Lehrschwimmbeckens an der Grundschule in Preußisch Oldendorf
- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung einer neuen Zweifachturnhalle an der Realschule in Preußisch Oldendorf
- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung eines Busbahnhofes
- Beteiligung am Bau, der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Parkplätze im neuen Stadtzentrum

Die Aufzählungen unter Punkt 2.2 sind nur beispielhaft und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

3. Entwicklung des Haushalts und der Rücklagen seit Einführung des NKF

3.1 Entwicklung der Haushaltsjahre 2007 – 2010

	2007 (Ist)	2008 (Ist)	2009 (Ist)	2010 (Plan)
Erträge	19.337.722	20.589.769	16.803.471	18.312.204
Aufwendungen	20.830.806	20.608.665	22.357.250	21.596.542
Ergebnis	-1.493.084	-18.896	-5.553.779	-3.284.338

3.2 Entwicklung des Haushaltsjahres 2011 und der Finanzplanungsjahre 2012 bis 2017

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Erträge	18.684.129	17.794.584	18.404.365	19.063.617	19.831.617	20.496.771	21.193.771
Aufwendungen	22.137.614	20.220.572	20.265.004	20.307.730	20.176.754	20.608.335	21.045.743
Ergebnis	-3.453.485	-2.425.988	-1.860.639	-1.244.113	-345.137	-111.564	148.028

3.3 Entwicklung der Rücklagen (Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage)

	2009	2010	**2011**	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Jahresergebnis	-5.553.779	-3.284.338	-3.453.485	-2.425.988	-1.860.639	-1.244.113	-345.137	-111.564	148.028
Ausgleichsrücklage									
Anfangsbestand	2.947.156	0	0	0	0	0	0	0	0
Verringerung (-)	-2.947.156	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführung (+)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schlussbestand	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage									
Anfangsbestand	30.270.241	27.663.618	24.379.280	20.925.795	18.499.807	16.639.168	15.395.055	15.049.918	14.938.354
Verringerung (-)	-2.606.623	-3.284.338	-3.453.485	-2.425.988	-1.860.639	-1.244.113	-345.137	-111.564	0
Verringerung (in %)	8,61	11,87	14,17	11,59	10,06	7,48	2,24	0,74	0,00
Zuführung (+)	0	0	0	0	0	0	0	0	148.028
Schlussbestand	27.663.618	24.379.280	20.925.795	18.499.807	16.639.168	15.395.055	15.049.918	14.938.354	15.086.382

Mit dem NKF wurde die Ausgleichsrücklage eingeführt. Diese ermöglichte den Kommunen einen fiktiven Haushaltsausgleich. Die Ausgleichsrücklage bei der Stadt Preußisch Oldendorf ist seit 2009 aufgebraucht.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass sich das Eigenkapital der Stadt Preußisch Oldendorf bis zum Ablauf des Finanzplanungszeitraumes um rd. 15 Mio. € auf die Hälfte reduzieren wird.

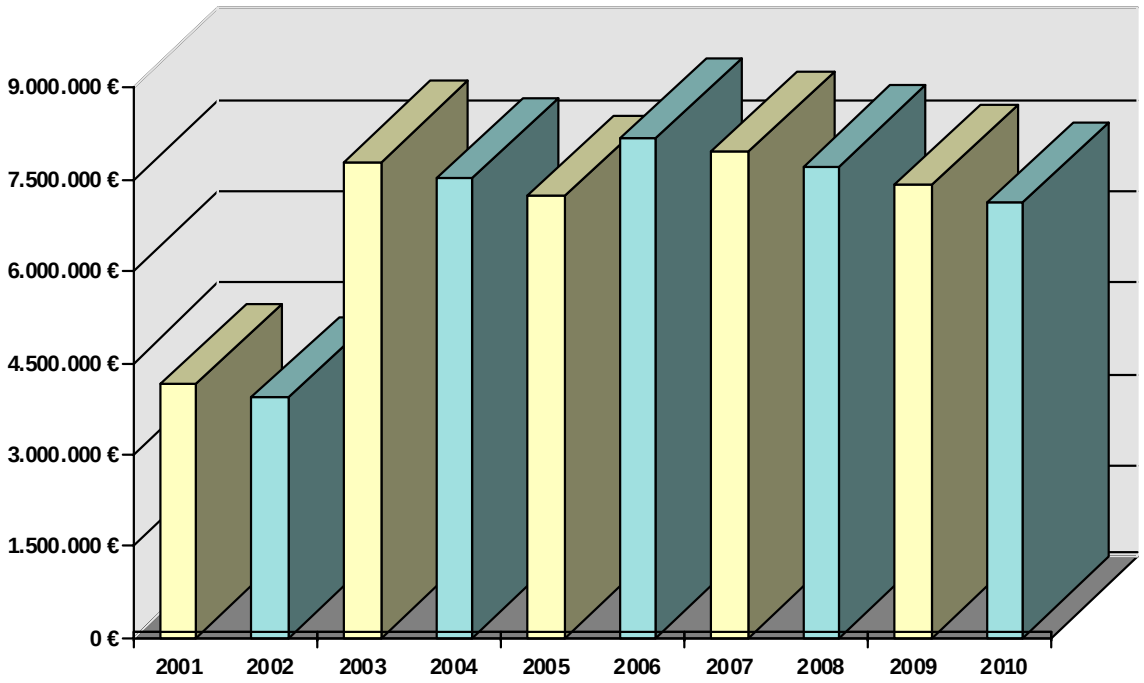
Im NKF wird erstmals deutlich, dass das jährliche strukturelle Defizit das Eigenkapital reduziert und im schlimmsten Fall auch zum negativen Eigenkapital und damit zur Überschuldung führen kann.

Dem Gesamtergebnisplan 2011 (**Anlage 1**) ist aber zu entnehmen, dass die Negativentwicklung im Jahr 2017 gestoppt wird erstmals seit vielen Jahren wieder ein kleiner Überschuss verbleibt, der zur Erhöhung des Eigenkapitals führt.

4. Entwicklung der Verschuldung

4.1 Kredite für Investitionen

Die Verschuldung der Stadt Preußisch Oldendorf entwickelte sich wie folgt:



2001	4.161.134,49 €
2002	3.945.374,11 €
2003	7.789.463,82 €
2004	7.515.947,31 €
2005	7.230.877,43 €
2006	8.190.066,59 €
2007	7.957.129,90 €
2008	7.724.463,96 €
2009	7.427.493,94 €
2010	7.126.982,29 €

Die Verschuldung mit Krediten zur Finanzierung von Investitionen ist seit Jahren rückgängig. Aufgrund der seit Jahren andauernden angespannten Haushaltslage wurde auf kreditfinanzierte Investitionen verzichtet, um Zinsen und Folgekosten zu vermeiden.

4.2 Kredite zur Liquiditätssicherung

Die strukturellen Defizite der Stadt Preußisch Oldendorf werden auf Dauer mit Kassenkrediten finanziert werden müssen.

Im Jahr 2009 konnten Kassenkredite weitestgehend noch vermieden werden. Sie wurden nur im begrenzten Rahmen für vorübergehende Liquiditätsprobleme aufgenommen.

Im Jahr 2010 hat sich die Liquiditätslage jedoch deutlich verschlechtert. An 339 Tagen bestand ein Bedarf an Liquiditätskrediten.

Es ist zu erwarten, dass sich diese Situation in den nächsten Jahren noch weiter verschlechtern wird.

Das bedeutet, dass sich allein aufgrund der Ausweitung des Kassenkreditbedarfs mit steigenden Aufwendungen für Zinszahlungen gerechnet werden muss, verbunden mit dem Risiko weiter steigender Zinsen.

5. Haushaltssicherungskonzept

5.1 Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnisverbesserungen

Eine Übersicht über die Fortschreibung der Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnisverbesserungen ist als Anlage beigefügt (**Anlage 1**).

5.2 Darstellung der Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleichs im Jahr 2017

auf der Basis des Gesamtplans (**Anlage 1**) aufgrund des geänderten § 76 Abs. 2 GO NRW.

5.3 Personalentwicklung / Senkung der Personalaufwendungen

Die Stadt Preußisch Oldendorf betreibt seit Jahren Haushaltskonsolidierung. Demzufolge wird auch bereits seit Jahren Aufgabenkritik betrieben mit dem Ziel der Personal- und Personalkostenreduzierung.

Trotzdem werden die Vorgaben für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes beachtet und folgende Maßnahmen festgeschrieben

a) **Wiederbesetzungssperre für 12 Monate** auf allen Ebenen der Verwaltung und in anderen Bereichen, soweit nicht die Durchführung von Pflichtaufgaben in ihrem Kernbereich gefährdet werden.

b) **Beförderungssperre für 12 Monate**

c) **Optimierung der Verwaltungsorganisation mit dem Ziel des Personalabbaus - Personalentwicklungskonzept –**

Ein Personalentwicklungskonzept ist erstellt und wird dem Haushaltssicherungskonzept als Anlage beigefügt (**Anlage 2**).

Zur weiteren Optimierung des Personalentwicklungskonzeptes ist für 2011 eine Organisationsuntersuchung mit einer Stellenbemessung geplant.

5.4 Weitere Untersuchungen / Aufgabenkritik

- Optimierungen im Rahmen des Gebäudeflächenmanagements:
  z. B. Schulgebäude, Bürgerhäuser, Feuerwehrgerätehäuser

- Freibad: Es sind noch weitere Einsparmöglichkeiten zu erarbeiten, um weitere Ergebnisverbesserungen zu erreichen.

- Kinderspielplätze: Es soll erneut überprüft werden, ob noch alle Spielplätze gebraucht werden und ob es sinnvoll sein kann, vereinzelt einen weiteren Platz vorübergehend oder dauerhaft zu schließen und das Grundstück zu veräußern.

- Musikschule: Die Jugendmusikschule soll aufgefordert werden, ein Konzept zu erarbeiten, welches es ermöglicht, den Musikschulbetrieb mit einem geringeren Zuschuss der Stadt auf-

recht zu erhalten.

- Märkte / Stadtfeste: Es soll erneut überlegt werden, ob es sinnvoll bzw. möglich ist, den Maispaß und den Holzhauser Markt ganz auf Vereine o. ä. (Gewerbeverein, Marketingverein, Vereinsgemeinschaften u. a.) zu übertragen.

- Interkommunale Zusammenarbeit:
  z. B. Bauhof, Personalbetreuung
  Im Bereich des Vollstreckungsaußendienstes wurde ab 2011 eine Kooperation mit der Gemeinde Stemwede eingegangen. Es wurde eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen.

- Ausgliederung von Teilbereichen des städtischen Haushalts in einen neu zu gründenden Eigenbetrieb
  - Infrastrukturvermögen
  - Gebäudemanagement
  - Bäder
  - Bauhof

- Maßnahmen zur Erhöhung der Einwohnerzahl
  Folge: höhere Schlüsselzuweisungen, erhöhter Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, höhere Schülerzahlen, Erhöhung der Kaufkraft, Erhöhung der Arbeitsplätze

6. Zusammenfassung

6.1 Haushaltsjahr 2011

Der Haushalt für das Jahr 2011 mit HSK enthält eine große Anzahl von Einzelmaßnahmen, es wurde an allen möglichen Stellschrauben gedreht. Eine weitere Reduzierung des Aufwandes ist zurzeit nicht möglich, wenn man nicht alle ehrenamtlich gewachsenen Strukturen vernichten und alle Infrastruktur dem Ruin preisgeben will.

6.2 Finanzplanungsjahre 2012 bis 2017

In den kommenden Jahren, auch über den Finanzplanungszeitraum hinaus, wird sich die Stadt strategisch neu positionieren müssen, um weitere Ergebnisverbesserungen generieren zu können.

Wenn die eingeleiteten und die noch anzugehenden Maßnahmen greifen und sich die wirtschaftliche Situation weiter verbessert, wird sich die finanzielle Situation der Stadt wieder freundlicher darstellen und das Ziel des Haushaltsausgleichs wird erstmals 2017 wieder erreicht.

6.3 Beurteilung und Bewertung der Erfolge und deren Nachhaltigkeit

a) Ausgabeanstieg, Netto-Neuverschuldung, Zinsbelastung

Die Investitionstätigkeit in der Stadt wurde seit Jahren zurückgefahren und bewegt sich im Rahmen der erhaltenen Investitionspauschalen. Die Verschuldung und die Zinsbelastungen sind seit 2007 rückläufig. Das gilt auch für das Jahr 2011 und über die Finanzplanungsjahre hinaus bis 2017.

Der Weg der Entschuldung wird konsequent weiter beschritten.

Die in den kommenden Jahren geplanten Investitionen dienen dem Erhalt und der Entwicklung der städtischen Infrastruktur und lösen keine hohen Folgekosten aus. Zinserhöhungen im Bereich der Liquiditätskredite werden jedoch nicht immer verhindert werden können.

b) Senkung der Personalaufwendungen

Das seit Jahren vorhandene strukturelle Defizit des Ergebnisplanes führte bereits seit 2007 zum ständigen Stellenabbau. Eine Reduzierung der Personalkosten setzte ab 2008 ein und setzt sich 2009 fort.

Das im Rahmen des HSK entwickelte Personalentwicklungskonzept führt zu weiteren Personalreduzierungen und Kostensenkungen. Das Personalentwicklungskonzept ist sehr ehrgeizig und enthält neben organisatorischen Änderungen mit den effizienzsteigernden Auswirkungen und die Straffung von Aufgaben auch den Abbau von Standards. Ein weiterer Stellenabbau über das gegenwärtige Personalentwicklungskonzept hinaus wird angestrebt.

Für 2011 ist eine Organisationsuntersuchung mit Stellenbemessung vorgesehen. Entsprechende Mittel wurden im Haushaltsplan eingeplant.

c) Kostenreduzierung der pflichtigen Aufgaben

In den vergangenen Jahren wurden aufgrund der schlechten Finanzlage die Standards bei den pflichtigen Aufgaben, insbesondere im Bereich Schulen, Straßenunterhaltung, Feuerschutz usw. gesenkt. Mit der Aufstellung des HSK für die Haushaltsjahr 2010 und 211 wurden weitere Standardsenkungen vorgenommen. Alle Pflichtaufgaben werden einer systematischen Prüfung unterzogen. Dabei wird nicht nur die haushaltsrechtliche Zulässigkeit, sondern auch die jeweilige Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit im Einzelfall überprüft.

d) Reduzierung der freiwilligen Leistungen

Die freiwilligen Aufwendungen wurden im Bereich der Zuschüsse und Zuwendungen bis auf das absolut notwendige Maß gekürzt. In den Jahren 2004 bis 2007 wurde Förderung der Bewirtschaftungskosten der Sportvereine bereits in vier Stufen auf „Null“ gefahren.

Im Bereich der Jugendförderung sind die Förderungen weitestgehend erhalten geblieben und auch die Stützung des ehrenamtlichen Engagements.

Im Bereich der Unterhaltung ist beabsichtigt, ab dem Jahr 2012 weitere Unterhaltungsaufgaben auf Vereine zu übertragen, um auch hier weitere Einsparungen im Bereich der Personal- und Sachaufwendungen zu erreichen.

Das Vorhalten von Sportstätten, Sporthallen und Freibad versteht die Stadt als originäre Aufgabe der Daseinsvorsorge. An der Reduzierung der Standards wird noch weiter gearbeitet. Abgeschafft werden sollen sie nicht. Insbesondere wird noch bezüglich des Freibades an einem Konzept gearbeitet, welches weitere Einsparungen ermöglicht.

Neue freiwillige Leistungen werden zukünftig mit besonderer Sorgfalt geprüft und
-wenn überhaupt- mit großer Zurückhaltung angegangen.

Eine Liste der freiwilligen Leistungen ist als Anlage beigefügt (**Anlage 4**).

e) Vermeidung von Unterdeckung bei Gebührenhaushalten

Die Gebührenhaushalte wurden bzw. werden im Rahmen der gesetzlichen Bedingungen kostendeckend erhoben. Eine Subventionierung der Gebührenhaushalte (Abfallbeseitigung, Unterhaltung der Wasserläufe „Große Aue“ und „Hunte“, Friedhof Harlinghausen) erfolgt nicht.

f) Einbeziehung der Stadtwerke und Beteiligung an der Haushaltskonsolidierung

Die Gebührenpolitik der Stadtwerke war in den vergangenen Jahren absolut unzureichend.

Seit Gründung der Stadtwerke zum 01.01.2007 hat sich das bilanzielle Eigenkapital von 5.396.463,29 € auf 4.491.371,81 € (Stand: 31.12.2009) verringert.

Diese Verringerung ist darauf zurückzuführen, dass Jahresfehlbeträge in den Sparten Abwasser und Hafen und im Jahr 2009 erstmalig auch für den Bereich Wasser auszugleichen waren.

Aufgrund des geringeren Eigenkapitals sank auch die von den Stadtwerken an die Stadt abgeführte Eigenkapitalverzinsung von Jahr zu Jahr, wobei anzumerken ist, dass die Eigenkapital-

verzinsung in jedem Jahr in voller Höhe an den städtischen Haushalt abgeführt wurde, obwohl diese nicht erwirtschaftet werden konnte.

Der erwirtschaftete Gewinn der Sparte Wasser des Wirtschaftsjahres 2007 wurde ebenfalls in voller Höhe an den städtischen Haushalt abgeführt. 2008 war hier nur ein ausgeglichenes Ergebnis und 2009 erstmalig auch ein Verlust zu verzeichnen, so dass eine Gewinnabführung nicht möglich war.

Grund für die ausgewiesenen Fehlbeträge war die unzureichende Ertragslage der Stadtwerke, der zu spät durch eine Gebührenanpassung entgegengewirkt wurde. Erst zum 01.01.2010 wurde die Abwassergebühr neu kalkuliert und deutlich erhöht. Eine Anpassung des Wassergeldes ist für den 01.01.2011 erfolgt, um so die Leistungsfähigkeit der Stadtwerke auch für die Zukunft zu erhalten und weiteren Substanzverzehr zu vermeiden.

Das von der Stadt beschlossene HSK enthält auch die Einführung einer Konzessionsabgabe ab dem Jahr 2012, welches eine weitere bzw. zusätzliche Erhöhung des Wassergeldes mit sich bringen würde.

g) Einsatz des städtischen Vermögens

Die Stadt Preußisch Oldendorf verfügt über eine große Anzahl von Gebäuden und Grundstücken und Infrastrukturvermögen, die, bis auf wenige Ausnahmen, nicht veräußerbar sind, da sie zwingend für die Aufgabenerfüllung benötigt werden.

Von nicht mehr benötigten Lehrerwohnhäusern, Dienstwohnungsgebäuden, Übergangswohnheimen usw. hat sich die Stadt Preußisch Oldendorf bereits in früheren Jahren getrennt.

Gegenwärtig laufen noch Bemühungen, sich von dem vorletzten Übergangswohnheim, einem jetzt überflüssig gewordenen Lehrerwohnhaus und einer ehemaligen nicht mehr nutzbaren Turnhalle zu trennen, um Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen zu sparen.

Weiter hält die Stadt Preußisch Oldendorf drei Gewerbegrundstücke in einer Größe von zusammen ca. 55.000 qm im Gewerbe- und Industriepark Hafen für ansiedlungswillige Betriebe vor.

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist seit geraumer Zeit bemüht, hier Gewerbebetriebe anzusiedeln. Leider ist die Nachfrage seit einiger Zeit kaum vorhanden.

Im Zuge des Freiflächenmanagements in Verbindung mit der Beratung des Schulentwicklungskonzeptes und des Brandschutzbedarfsplanes soll festgestellt werden, ob Nutzungen zusammen gelegt werden können mit dem Ziel, nicht mehr benötigte Immobilien zu veräußern.

Über weiteres verwertbares Vermögen verfügt die Stadt Preußisch Oldendorf nicht. Alle anderen Immobilien werden zur Erledigung der städtischen Aufgaben zwingend benötigt oder es wäre unwirtschaftlich, sich von ihnen zu trennen.

h) Realsteuerhebesätze

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2011 wurden erhöht und betragen bei der
- Grundsteuer A 240 v. H.
- Grundsteuer B 420 v. H.
- Gewerbesteuer 405 v. H.

Die Realsteuerhebesätze der Stadt Preußisch Oldendorf liegen damit bei der Grundsteuer deutlich über den nivellierten Hebesätzen und über den Durchschnittshebesätzen für Kommunen zwischen 10.000 und 25.000 Einwohner.

Nivellierte Hebesätze	Durchschnittshebesätze
- Grundsteuer A 209 v. H.	- Grundsteuer A 222 v. H.
- Grundsteuer B 413 v. H.	- Grundsteuer B 389 v. H.
- Gewerbesteuer 411 v. H.	- Gewerbesteuer 411 v. H.

Für das Jahr 2012 ist vorgesehen, den Gewerbesteuerhebesatz auf den nivellierten Hebesatz von 411 v. H. anzuheben.

Bei der Gestaltung der Hebesätze ist zu beachten, dass diese nicht so hoch sind, dass die Stadt Preußisch Oldendorf als Standortgemeinde für Wohnen und Gewerbe unattraktiv wird.

Der Aspekt der Konkurrenzfähigkeit mit anderen Kommunen hat besondere Bedeutung aufgrund der Grenzlage zum benachbarten Niedersachsen, wo die Gemeinden durchweg wesentlich geringere Gewerbesteuerhebesätze haben.

Es ist unter allen Umständen zu vermeiden, dass Betriebe aufgrund eines zu hohen Gewerbesteuerhebesatzes ins benachbarte Niedersachsen abwandern.

7. Schlussbetrachtung

Das von der Stadt Preußisch Oldendorf fortgeschriebene beschlossene Haushaltssicherungskonzept enthält zahlreiche Kürzungen in allen Bereichen, die an die Grenzen des Machbaren gehen.

Das HSK ist nicht ein durchgängiges Konzept, wo ein Rad ins andere greift und zu einem positiven Ergebnis führt. Ein solches Konzept ist aber auch bei der großen Anzahl verschiedener und unterschiedlich strukturierter Aufgaben nicht möglich. Es muss vielmehr an vielen „Schrauben“ unterschiedlich stark, je nach Priorität und Möglichkeit, gestellt werden, um die Einsparpotentiale zu generieren.

Diese Bemühungen reichen aber bei weitem nicht aus, um auch nur in die Nähe eines ausgeglichenen Haushalts zu gelangen. Das Einsparpotential konnte aber auch nicht größer sein, da auch schon in den vergangenen Jahren Sparrunden gedreht wurden. Unvorhersehbare unvermeidliche Aufwendungen wie die Dioxin-Sanierung des Sportplatzes im Stadtteil Börninghausen erschweren die Konsolidierungsbemühungen. Gleichwohl ist das HSK weiter entwickelt worden und muss auch in den kommenden Jahren weiter entwickelt werden. Das heißt, es muss weiter gearbeitet werden in allen Bereichen und auf unterschiedlichen Ebenen.

Entsprechend dem Personalentwicklungskonzept muss weiter Personal reduziert werden. Dieses wird gelingen, wenn die angedachten organisatorischen und verschlankenden Maßnahmen umgesetzt werden und greifen. Zur Unterstützung der Bemühungen ist für 2011 eine Organisationsuntersuchung mit Stellenbemessung vorgesehen.

Die vorhandenen Einnahmequellen müssen unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit gegenüber dem Bürger ausgeschöpft werden.

Die interkommunale Zusammenarbeit ist mit Nachdruck voranzutreiben, um in den Bereichen, wo es sinnvoll und wirtschaftlich ist, Aufgaben gemeinsam wahrzunehmen.

Weiter ist an der Erstellung des noch ausstehenden Leitbildes zu arbeiten, damit wir wissen, wo wir stehen und wohin wir wollen, damit die wenigen Ressourcen zielorientiert und effizient eingesetzt werden können. In diesem Zusammenhang ist dann auch der Begriff „Daseinsvorsorge“ zu überdenken und zurückhaltender zu definieren.

Es werden weiter alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um die Stadt wieder zukunftsfähig zu machen und um wieder Licht am Ende des Tunnels zu erblicken und damit der angestrebte Haushaltsausgleich in 2017 tatsächlich auch erreicht wird.

Die vorstehenden Ausführungen zeigen deutlich, dass die Stadt alles versucht hat bzw. noch versuchen wird, nachhaltige Haushaltskonsolidierung zu betreiben. Aber für uns steht auch fest, dass das langfristig angestrebte Ziel „Haushaltsausgleich 2017“ nur erreicht werden kann, wenn sich die finanziellen Rahmenbedingungen und die gesamtwirtschaftliche Situation wie geplant verbessern.

Der Hauptgrund für die gegenwärtige schlechte Haushaltssituation der Stadt Preußisch Oldendorf ist die dramatische Unterfinanzierung der Kommunen, mit anderen Worten eine nicht aufgabengerechte Finanzausstattung. Hier ist insbesondere der Landesgesetzgeber gefordert. Den zu geringen Einnahmen stehen nicht oder nur wenig beeinflussbare Aufwandssteigerungen gegenüber. Das bedeutet, die Einnahmeentwicklung hat mit der Ausgabenentwicklung nicht Schritt gehalten.

Dennoch werden wir weiter versuchen, uns selbst zu helfen, denn es ist sehr zweifelhaft, ob die oft angekündigte dringend notwendige Gemeindefinanzreform tatsächlich kommen wird.

Wenn die positiven Prognosen bzgl. der Einnahmeentwicklung eintreffen und wir unsere Konsolidierungsbemühungen verstärkt und erfolgreich fortführen, dann werden wir den angestrebten Haushaltsausgleich im Jahr 2017 auch erreichen.

Anlage 1

Maßnahmen zur Haushaltssicherung

mit Maßnahmenbenennung und Ergebnissteigerungen

Produkt: **001 001 001** **Politische Gremien und Verwaltungsführung**
Produktverantwortlicher: **Herr Egen**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.) Reduzierung der Ausschussitze von derzeit 13 auf 7 je Ausschuss
Einsparung: 6 Ausschüsse je 6 Sitze x 26 Sitzungen á 17,30 € Sitzungsgeld = rd. 2.700,00 € jährlich
Die Einsparung wird wirksam ab Mitte 2014.
Die Reduzierung der Ausschussitze ist vom neu gewählten Rat im Jahr 2014 zu beschließen.

2.) Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder von derzeit 32 auf 26
Einsparung Sitzungsgeld: 6 Ratsmitglieder x 6 Sitzungen á 17,30 € = rd. 600,00 € jährlich
Einsparung Aufwandsentschädigung: 6 Ratsmitglieder x 100,00 € je Monat x 12 Monate = 7.200,00 € jährlich
Die Einsparung wird wirksam ab Mitte 2014.
Ein entsprechender Ratsbeschluss wird 2013 gefasst.

3.) Nachrufe werden nicht mehr in den Tageszeitungen, sondern nur noch im Rundblick veröffentlicht. Die Einsparung beträgt ca. 1.000 € jährlich.

4.) Sächlicher Sitzungsaufwand: Es wird nur noch Mineralwasser ausgeschenkt.
Die Einsparung beträgt ca. 500,00 € jährlich.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	0	0	0	1.350	2.700	2.700	2.700
zu 2.)	0	0	0	3.600	7.200	7.200	7.200
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500	500	500	500
Gesamt	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**6.450**	**11.400**	**11.400**	**11.400**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	0	0	0	1.350	2.700	2.700	2.700
zu 2.)	0	0	0	3.600	7.200	7.200	7.200
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500	500	500	500
Gesamt	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**6.450**	**11.400**	**11.400**	**11.400**

Produkt: **001 002 001** **Gleichstellung von Mann und Frau**
Produktverantwortlicher: **Frau Kneller**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Als Koordinatorin des Lokalen Bündnisses für Familie wird die Gleichstellungsbeauftragte die Arbeit der 5 Arbeitsgruppen personell, aber nicht mehr finanziell unterstützen. Zudem sollen im Rahmen der Ferienspiele Angebote für Mädchen und Jungen ohne die Finanzierung von externen Referentinnen durchgeführt werden.

Im Jahr 2011 kann die Ergebnisverbesserung nicht erzielt werden, da eine Familienmesse durchgeführt wird, die zusätzliche Kosten von 500 € verursacht. Die Familienmesse bietet eine Infobörse, Fachvorträge, Workshops, ein Bühnenprogramm und Angebote für Kinder. Sie ist eine gute und wichtige Plattform für alle Generationen, die sich über die Vielfalt der Angebote für Familien in Preußisch Oldendorf informieren möchten. Die Gleichstellungsbeauftragte plant, in Zusammenarbeit mit dem ehrenamlichen Lokalen Bündnis für Familie die Messe regelmäßig im Abstand von **zwei Jahren** zu veranstalten mit dem Ziel, Preußisch Oldendorf als Familienmesse-Standort im Kreis Minden-Lübbecke zu etablieren. Die Stadt Preußisch Oldendorf möchte mit der Familienmesse das ehrenamtliche Engagement stärken und sich auch in Zukunft als familienfreundliche Stadt positionieren.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	500	0	500	0	500	0
Gesamt	**0**	**500**	**0**	**500**	**0**	**500**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	500	0	500	0	500	0
Gesamt	**0**	**500**	**0**	**500**	**0**	**500**	**0**

Produkt: **001 005 001** **Bauhof**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Durch Bündelung der Aufgaben, für die die Anmietung des Hubsteigers erforderlich ist, werden Einsparungen in Höhe von 6.000 € bei der Haltung von Fahrzeugen erzielt. Das bedeutet, dass z. B. Schäden an Straßenlampen zunächst gesammelt und nur noch einmal monatlich gebündelt behoben werden.

2.)
Für das Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung wird ebenfalls ein Hubsteiger angemietet. Die Kosten werden vom Gewerbeverein übernommen.
Die Einsparung beträgt 1.500 € jährlich.

3.)
Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € wurden für die Jahre 2011 - 2013 jeweils 50.000 € eingeplant. Dieser Ansatz wurde mit dem HSK 2010 auf 25.000 € reduziert. Mit der Fortschreibung des HSK 2011 wurde der Ansatz 2011 auf 5.000 €, 2012 auf 25.000 € und die Jahre 2013 bis 2017 auf 20.000 € reduziert.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	45.000	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Gesamt	**52.500**	**32.500**	**37.500**	**37.500**	**37.500**	**37.500**	**37.500**

Produkt: **001 006 001** **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer**
Produktverantwortlicher: **Herr Egen**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **001 007 001** **Städtepartnerschaftem**
Produktverantwortlicher: **Herr Streich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Verringerung des Ansatzes "Kosten der Städtepartnerschaft" von 1.500 € auf 1.000 €.
Ersparnis: 500 €.

Verringerung des Ansatzes für 2012 (30-jähriges Jubiläum) um 1.000 € auf 3.000 €.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	1.000	500	500	500	500	500
Gesamt	**500**	**1.000**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	1.000	500	500	500	500	500
Gesamt	**500**	**1.000**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**

Produkt: **001 008 001** **Personalsteuerung und -entwicklung**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Aus- und Fortbildungen werden nur noch eingeschränkt gewährt. Der Ansatz wird von 35.000,00 € auf 25.000,00 € gekürzt. Einsparung: 10.000,00 € jährlich

Die Finanzplanung wird auf dem gekürzten Nieveau fortgeführt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**

Produkt: **001 008 002** **Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Wegfall des Zuschusses für Betriebsveranstaltungen
Einsparung: 450,00 € pro Jahr

2.)
Wegfall der Förderung der Veranstaltungen ehemaliger Bediensteter
Einsparung: 600,00 € pro Jahr

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	450	450	450	450	450	450	450
zu 2.)	600	600	600	600	600	600	600
Gesamt	**1.050**	**1.050**	**1.050**	**1.050**	**1.050**	**1.050**	**1.050**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	450	450	450	450	450	450	450
zu 2.)	600	600	600	600	600	600	600
Gesamt	**1.050**	**1.050**	**1.050**	**1.050**	**1.050**	**1.050**	**1.050**

Produkt: **001 009 001** **Statistik und Wahlen**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In Preußisch Oldendorf sind für Wahlen in der Regel 18 Stimmbezirke (zuzüglich Briefwahl) gebildet. Nach wahlrechtlichen Regelungen (z. B. § 15 Abs. 2 S. 3 LWahlO) darf ein Stimmbezirk bis zu 2.500 Einwohner umfassen. Somit sind für Preußisch Oldendorf 6 Stimmbezirke ausreichend.

Für Kommunalwahlen sind 16 Wahlbezirke vorgeschrieben.

Durch die Zusammenlegung von Wahlvorständen könnten beispielsweise 9 Wahlbezirke eingespart werden. Dadurch könnten pro Wahl Einsparungen in Höhe von rd. 1.500 € erzielt werden (Erfrischungsgelder sowie verringerter Personaleinsatz). Die nächste Wahl ist die Bundestagswahl 2013.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Gesamt	**0**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Gesamt	**0**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**

Produkt: **001 010 001** **Haushaltsplanun, Buchhaltung, Jahresabschluss**
Produktverantwortlicher: **Herr Fangmeyer**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Kündigung der bei der Dresdner Bank und der Postbank geführten städtischen Girokonten

2.)
Umstellung der Abrechnungsmodalitäten zwischen Stadt und Stadtwerke für die Verwaltungs- und Personalkosten
Wurden sonst ein bzw. zwei Abschlagszahlungen jährlich geleistet, sind nun künftig monatliche Zahlungen fällig. Durch diese Liquiditätserhöhung reduziert sich unsere Zinsbelastung durch die Inanspruchnahme eines Kassenkredites.

3.)
Vergabe des Auftrags zur Prüfung des Jahresabschlusses über einen Drei-Jahreszeitraum
Der Jahresabschluss ist gem. § 101 GO jährlich zu prüfen. Mit der Prüfung wird in der Regel eine Wirtschaftsprüfungegesellschaft beauftragt; wobei die Vergabe jährlich neu ausgeschrieben wird. Bei Vergabe eines Prüfungsauftrages über drei Jahre (d. h. zur Prüfung von drei Jahresabschlüssen) ist mit deutlichen Kosteneinsparungen zu rechnen. Unter Zugrundelegung des bisher eingeplanten Betrages für die Prüfung in Höhe von 15.000 € macht dies einen Betrag in Höhe von 3.750 € aus.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	75	75	75	75	75	75	75
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
Gesamt	**6.825**	**6.825**	**6.825**	**6.825**	**6.825**	**6.825**	**6.825**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	75	75	75	75	75	75	75
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
Gesamt	**6.825**	**6.825**	**6.825**	**6.825**	**6.825**	**6.825**	**6.825**

Produkt: **001 010 002** **Vollstreckung**
Produktverantwortlicher: **Herr Fangmeyer**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Der Vollstreckungsaußendienst wird seit Anfang 2011 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Stemwede mit durchgeführt. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen beiden Kommunen wurde zunächst auf die Dauer von 2 Jahren mit Verlängerungsoption abgeschlossen. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet. Es wird mit einem Betrag von 5.500 € jährlich gerechnet.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Gesamt	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Gesamt	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.500**

Produkt: **001 011 001** **Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Die Mietverträge für Kopierer sind teilweise zum Ende des Jahres 2010 ausgelaufen. Es erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Die vorhandenen Kopierer wurden durch den verstärkten Einsatz von sehr leistungsfähigen Multifunktionsgeräten ersetzt.
Einsparpotential im Bereich Bürobedarf: ca. 4.000 € pro Jahr

2.)
Kündigung der Zeitschrift "Die Gemeindekasse" und "Haufe Finanz Office"
Einsparung: rd. 500 € jährlich

3.)
Zeitschriften für die Fraktionen: Jede Fraktion erhält nur noch ein Exemplar.
Einsparung: ca. 1.800 € pro Jahr

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 2.)	500	500	500	500	500	500	500
zu 3.)	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Gesamt	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 2.)	500	500	500	500	500	500	500
zu 3.)	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Gesamt	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**

Produkt: **001 011 002** **Dienstleistungen im Bereich EDV, Telekommunikation**

Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
3.000 € Autista EPR Server wird erst Mitte 2012 lt. Entscheidung hausintern eingeführt, ab 2013 ist er gesetzlich vorgeschrieben.

2.)
1.750 € Mapserver: Hauptnutzer sind die Stadtwerke, daher sind die Kosten auch von den Stadtwerken zu tragen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	3.000	1.500	0	0	0	0	0
zu 2.)	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
Gesamt	**4.750**	**3.250**	**1.750**	**1.750**	**1.750**	**1.750**	**1.750**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	3.000	1.500	0	0	0	0	0
zu 2.)	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
Gesamt	**4.750**	**3.250**	**1.750**	**1.750**	**1.750**	**1.750**	**1.750**

Produkt: **001 012 001** **Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen, da es sich um Pflichtversicherungen oder unbedingt notwendige Versicherungen handelt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **001 014 001** **Allgemeines Grundvermögen**
Produktverantwortlicher: **Herr Fangmeyer**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **001 014 003** **Zentrales Gebäudemanagement**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Erhöhung der Mieten ab Mitte 2011, Mehrerträge: rd. 3.000,00 € jährlich
Höhere Nebenabgaben in Höhe von rd. 8.000 € jährlich durch Umlage von Investitionskosten beim Wärmecontracting

2.)
Erhöhung der Pacht vom Abwasserwerk um 20 %, Mehrerträge: 460,00 € jährlich

3.)
Beteiligung der Dorfgemeinschaften an den Nebenkosten (Die Verhandlungen laufen noch.)

4.)
Schließung des Lehrschwimmbeckens in den Sommermonaten, Einsparung: 10.000 € jährlich
In der Sitzung des Schul,- Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 02.03.2011 wurde beschlossen, dass das Lehrschwimmbecken in 2011 nicht am 15.05.2011, sondern am 01.06.2011 bis zum Ende der Sommerferien geschlossen werden soll. Dadurch erhöhen sich die Bewirtschaftungskosten insgesamt um ca. 1.250 €.

5.)
Senkung der Temperatur auf den Fluren auf 18 ° C durch Anbringung von Behördenthermostaten, Einsparungen: 3.000,00 € pro Jahr

6.)
Schließung des Übergangswohnheims Rathausstraße 4
Da das Gebäude bis zum heutigen Tage noch nicht veräußert werden konnte, wird an einem neuen Verwertungskonzept gearbeitet.

7.)
Es wird insgesamt davon ausgegangen, dass bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten mittelfristig Einsparungen realisiert werden können. Diese Annahme begründet sich zum einen auf die derzeit noch stattfindenden Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung der Schulen, die in Verbindung mit dem abgeschlossenen Wärme-Contracting zu Einsparungen bei den Energiekosten führen werden. Zum anderen zielt die weiterhin angestrebte Veräußerung von nicht mehr benötigter Infrastruktur mittelfristig auf eine Verringerung der Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten.

Zudem sind mittelfristig weitere Investitionen im Bereich der Schulen angedacht. Für diese stehen "angesparte" investive Zuweisungen (als erhaltene Anzahlungen) zur Verfügung. Auch diese Maßnahmen werden zu einer Verringerung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten führen.

Geschätze Einsparungen insgesamt: 200.000 € jährlich ab 2015

Produkt: **001 014 003** **Zentrales Gebäudemanagement**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
zu 2.)	460	460	460	460	460	460	460
zu 3.)	?	?	?	?	?	?	?
zu 4.)	8.750	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 5.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	?	?	?	?	?	?	?
zu 7.)	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000
Gesamt	**21.710**	**24.460**	**24.460**	**24.460**	**224.460**	**224.460**	**224.460**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
zu 2.)	460	460	460	460	460	460	460
zu 3.)	?	?	?	?	?	?	?
zu 4.)	8.750	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 5.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	?	?	?	?	?	?	?
zu 7.)	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000
Gesamt	**21.710**	**24.460**	**24.460**	**24.460**	**224.460**	**224.460**	**224.460**

Produkt: **002 001 001** **Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten**

Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Erhebung einer Gebühr bei der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und einer allgemeinen Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie Genehmigungen u. ä.
Mehrträge: 100,00 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	100	100	100	100	100	100	100
Gesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	100	100	100	100	100	100	100
Gesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

Produkt: **002 002 001** **Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen**

Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Erhebung einer allgemeinen Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie Genehmigungen
Mehrerträge: 100,00 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	100	100	100	100	100	100	100
Gesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	100	100	100	100	100	100	100
Gesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

Produkt: **002 004 002** **Bürgerbüro**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **002 005 001** **Personenstandswesen**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Bei Trauungen außer Haus wird ab 2011 neben den Benutzungsgebühren für die Räum-lichkeiten auch eine Aufwandsentschädigung für die Außendiensttätigkeit der Standesbeam-tin / des Standesbeamten in Höhe von 25,00 € pro Trauung erhoben.
Mehrerträge: rd. 750 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	750	750	750	750	750	750	750
Gesamt	**750**	**750**	**750**	**750**	**750**	**750**	**750**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	750	750	750	750	750	750	750
Gesamt	**750**	**750**	**750**	**750**	**750**	**750**	**750**

Produkt: **002 006 001** **Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
In den veranschlagten Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen waren Kosten in Höhe von 3.000 € für die Heißausbildung enthalten. Da diese Ausbildung nicht zwingend erforderlich ist, sollte ursprünglich darauf verzichtet werden. In der Sitzung des Rates am 06.07.2011 wurde jedoch beschlossen, in jedem Jahr einen Löschzug an der Heißausbildung teilnehmen zu lassen. Dies erfordert Mittel in Höhe von rd. 1.700 €. Die Einsparung beläuft sich somit noch auf 1.300 € jährlich.

2.)
Die für die Geschäftsbedürfnisse der Feuerwehr zur Verfügung gestellten Mittel von 1.500 € wurden um 500 € reduziert. Abonnements für einige Zeitschriften wurden gekündigt und eine Anpassung des Telefonbucheintrags vorgenommen.

3.)
Die Aufwendungen für die Ehrengeschenke der Feuerwehr wurden reduziert, weil für Ehrungen kostengünstigere oder gar keine Blumensträuße mehr angeschafft werden. Auch die übrigen Ehrengeschenke (z.B. Medaille einschl. Gravur) wurden durch kostengünstigere ersetzt.

4.)
Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr
Bisher erhielten die Wehren die vereinnahmten Lohnkosten unter Abzug eines Verwaltungskostenanteil von 20 % und der erstatteten Lohnkosten an die Arbeitgeber.
Der Verwaltungskostenanteil wurde auf 50 % angehoben.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
zu 2.)	500	500	500	500	500	500	500
zu 3.)	150	150	150	150	150	150	150
zu 4.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Gesamt	**4.950**	**4.950**	**4.950**	**4.950**	**4.950**	**4.950**	**4.950**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
zu 2.)	500	500	500	500	500	500	500
zu 3.)	150	150	150	150	150	150	150
zu 4.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Gesamt	**4.950**	**4.950**	**4.950**	**4.950**	**4.950**	**4.950**	**4.950**

Produkt: **002 007 001** **Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **002 009 001** **Märkte**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Die Märkte sollen weiterhin durchgeführt werden. Die Organisation soll aber 2012 durch Vereine (Gewerbevereine, Vereinsgemeinschaften, Dorfgemeinschaften, Merketingverein) erfolgen. Dadurch ergeben sich Einsparungen beim Personalaufwand. Diese Änderung ist im Personalentwicklungskonzept berücksichtigt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **003 001 001** **Grundschule Preußisch Oldendorf**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Kürzung des Bürobedarfs um 1.600 € auf 9.000 €

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Gesamt	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Gesamt	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**

Produkt: **003 001 002** **Grundschule Bad Holzhausen**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Kürzung des Bürobedarfs um 600 € auf 5.000 €

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	600	600	600	600	600	600	600
Gesamt	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	600	600	600	600	600	600	600
Gesamt	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**

Produkt: **003 001 003** **Grundschule Börninghausen**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **003 001 004** **Hauptschule**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Bürobedarf: Kürzung um 1.600 € auf 8.000 €

2.)
Schulveranstaltungen: Kürzung um 1.200 € durch Wegfall der Finanzierung des Auslandspraktikums usw.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**

Produkt: **003 001 005** **Realschule**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Kürzung des Bürobedarfs um 1.200 € auf 7.000 €

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**

Produkt: **003 001 006** **Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Bei den Aufwendungen in diesem Produkt handelt es sich überwiegend um Transferleistungen (Weiterleitung von Zuschüssen). Weiter sind in diesem Produkt die Benutzungsentgelte für Schulen veranschlagt.

Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **003 002 001** **Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers**

Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Bei den Aufwendungen handelt es sich um lfd. Ausgaben für die EDV-Ausstattung an den Schulen (z. B. Ersatzteile für Reparatur, Kleinteile, Netzwerkkomponenten). Diese Aufwendungen müssen getätigt werden, um den lfd. Betrieb aufrecht zu erhalten.

Die hier verbuchten Kosten für die Schülerunfallversicherung sind Pflichtausgaben.

Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **003 002 002** **Schülerbeförderung**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Umstellung des Schülerspezialverkehrs in ÖPNV

Eigenanteile an den Schulwegtickets für Schüler und Schülerinnen an den weiterführenden Schulen sind nicht vorgesehen. Eine Erhöhung der Schulwegtickets zum 01.08.2010 ist berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der bisher eingeplanten Beträge ergeben sich die unten aufgeführten Einsparungen

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Gesamt	**37.000**	**37.000**	**37.000**	**37.000**	**37.000**	**37.000**	**37.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Gesamt	**37.000**	**37.000**	**37.000**	**37.000**	**37.000**	**37.000**	**37.000**

Produkt: **003 003 001** **Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft**

Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Senkung der Umlage für den Sonderschulverband (Pestalozzischule)
Durch den Zusammenschluss der Pestalozzischule mit einer anderen Förderschule werden voraussichtlich weitere Einsparungen erzielt. Genaue Zahlen sind noch nicht bekannt.

2.)
Kürzung der Erstattung für die integrative Beschulung an der Hauptschule Lübbecke um 1.000 € auf 2.000 € jährlich.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.000**

Produkt: **004 002 001** **Kulturförderung und Heimatpflege**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann/Herr Streich/Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Der Zuschuss an die LandArt-Stationen im Rahmen des LandArtFestivals in Höhe von 500 € wurde gestrichen.

2.)
Zuschüssen für kulturelle Veranstaltungen
Der Verein Kultur und Kommunikation (KUK) erhält 2.000 € jährlich. Dieser Betrag soll nicht gekürzt werden. Die Vereine, die Konzertveranstaltungen in den Ortschaften durchführen, erhalten statt 250 € nur noch 100 € je Veranstaltung (= 400 € für 4 Veranstaltungen). Die jährliche Einsparung beträgt 600 €.

3.)
Für die Kosten des LandArtFestivals wurden zur Durchführung eigener Veranstaltungen bislang 500 € eingeplant. Auf die Durchführung eigener Veranstaltungen wird verzichtet. Das Festival findet alle 2 Jahre statt.

4.)
Die Geschäftsaufwendungen für das Feuerwehrmuseum wurden gestrichen:
Jährliche Einsparung: 350 €

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	500	500	500	500	500	500	500
zu 2.)	600	600	600	600	600	600	600
zu 3.)	0	500	0	500	0	500	0
zu 4.)	350	350	350	350	350	350	350
Gesamt	**1.450**	**1.950**	**1.450**	**1.950**	**1.450**	**1.950**	**1.450**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	500	500	500	500	500	500	500
zu 2.)	600	600	600	600	600	600	600
zu 3.)	0	500	0	500	0	500	0
zu 4.)	350	350	350	350	350	350	350
Gesamt	**1.450**	**1.950**	**1.450**	**1.950**	**1.450**	**1.950**	**1.450**

Produkt: **004 003 001** **Musik- und Volkshochschulen**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Der Zuschuss an die Jugendmusikschule wurde für 2011 von 28.600 um 5.000 € auf 23.600 € gekürzt. Zunächst war vorgesehen, den Zuschuss stufenweise jedes Jahr um weitere 1.000 € zu kürzen.

Der Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss hat jedoch in seiner Sitzung am 05.05.2011 beschlossen. dass der dieser Zuschuss in Höhe von 23.600 € bis auf weiteres beizubehalten ist.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Gesamt	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Gesamt	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**

Produkt: **004 004 001** **Stadtbücherei**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Kürzung der Unterhaltungsaufwendungen bei der Büchereieinrichtung um 400,00 € auf 400,00 € jährlich

2.)
Erhöhung der Büchereibenutzungsgebühren um 25 %. Mehrerträge: ca. 250,00 € jährlich

3.)
Eine Schließung der Bücherei sollte ausdrücklich nicht erfolgen. Zur Vermeidung einer Schließung ist ein Förderverein ins Leben zu rufen, der die Bücherei ab 2013 auf ehrenamtlicher Basis weiterführt. Die Stadt wird diesen Förderverein jährlich mit einem Zuschuss unterstützen. Einsparung ab 2013: Personalaufwendungen: rd. 15.500 €,

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400	400	400	400
zu 2.)	250	250	250	250	250	250	250
zu 3.)	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**650**	**650**	**650**	**650**	**650**	**650**	**650**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400	400	400	400
zu 2.)	250	250	250	250	250	250	250
zu 3.)	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**650**	**650**	**650**	**650**	**650**	**650**	**650**

Produkt: **004 005 001** **Stadtarchiv**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Die Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden von 1.000 € auf 500 € gekürzt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500	500	500	500
Gesamt	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**

Produkt: **005 001 001** **Senioren- und Behindertenarbeit**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Hier waren die Aufwendungen für die Seniorenbetreuung (Seniorenausflug bzw. Seniorenfeier), die Aufwendungen für eine Halbtagsfahrt mit den Behinderten der Lebenshilfe Lübbecke sowie die Zuschüsse zugunsten verschiedener Vereine bzw. Verbände, die ehrenamtliche soziale Tätigkeiten verrichten bzw. anbieten, enthalten.

Auf die o. g. Veranstaltungen wird bis auf weiteres verzichtet.

Neben den Einsparungen im Bereich der Sachaufwendungen werden auch erhebliche Personalressourcen eingespart

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	8.800	11.800	8.800	11.800	8.800	11.800	8.800
Gesamt	**8.800**	**11.800**	**8.800**	**11.800**	**8.800**	**11.800**	**8.800**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	8.800	11.800	8.800	11.800	8.800	11.800	8.800
Gesamt	**8.800**	**11.800**	**8.800**	**11.800**	**8.800**	**11.800**	**8.800**

Produkt: **005 002 001** **Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **005 003 001** **Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG und Unterbringung in Übergangseinrichtungen**

Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Dieses Produkt enthält im Wesentlichen die Aufwendungen für die Unterbringung und Betreuung der vom Land NRW zugewiesenen Asylbewerber.

Die Aufwendungen zur Heranziehung der Asylbewerber zu gemeinnütziger Arbeit wurden gestrichen.

Ob die Aufwendungen der ambulanten und stationären Krankenhilfe für die Asylbewerber ausreichen, kann vorausschauend nicht gesagt werden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	6.000	7.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Gesamt	**6.000**	**7.500**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	6.000	7.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Gesamt	**6.000**	**7.500**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**

Produkt: **005 003 002** **Leistungen nach dem SGB II**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Aufgrund der Abnahme der Leistungsfälle im SGB II-Bereich in Folge der verbesserten konjunkturellen Lage ist die Kostenbeteiligung der Stadt Preußisch Oldendorf an den Unterkunftskosten für 2010 geringer ausgefallen. Entsprechend konnten die Abschläge für 2011 herabgesetzt werden. In den Folgejahren wird mit weiteren Reduzierungen gerechnet.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	83.000	83.000	103.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Gesamt	**83.000**	**83.000**	**103.000**	**133.000**	**133.000**	**133.000**	**133.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	83.000	83.000	103.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Gesamt	**83.000**	**83.000**	**103.000**	**133.000**	**133.000**	**133.000**	**133.000**

Produkt: **006 001 001** **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **006 002 001** **Jugendarbeit**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen und für den Betrieb des Jugendtreffs enthalten. Auch die Aufwendungen für die Durchführung der Ferienspiele wurden hier eingeplant.

Die Zuschüsse an Vereine und Verbände, die **nicht ausschließlich** die Jugendarbeit betreffen, wurden gestrichen. Die Mittel für die Durchführung der Ferienspiele wurden gekürzt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Gesamt	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Gesamt	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**

Produkt: **008 001 001** **Sportanlagen**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Bisher wurde der Betrieb der Minigolfanlagen den Pächtern kostenlos ermöglicht. Die Pächter übernehmen im Gegenzug zahlreiche Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten. Hier wird ab 2011 pro Minigolfanlage eine Pacht in Höhe von 200 € erhoben.

2.)
Die Stadt verfügt in den Ortsteilen Preußisch Oldendorf, Bad Holzhausen und Börninghausen über jeweils 2 Sportplätze. Das Mähen der Sportplätze wird zukünftig von den Sportvereinen auf eigene Kosten wahrgenommen. Die Stadt stellt ihnen hierzu einen Investitionszuschuss zur Anschaffung eines Rasentraktors zur Verfügung. Die Unterhaltungs- und Betriebsmittelkosten werden von den Vereinen getragen. Hierzu erhalten sie einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.250 €. Im Gegenzug werden Einsparungen bei den Personalaufwendungen erzielt.

3.)
Kürzung des Ansatzes "Zuschüsse für Sportzwecke" um 500 € auf 6.200 €

4.)
Wegfall der Sportlerehrung, Einsparung: 550 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400	400	400	400
zu 2.)	0	0	0	0	0	0	0
zu 3.)	500	500	500	500	500	500	500
zu 4.)	550	550	550	550	550	550	550
Gesamt	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**1.450**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400	400	400	400
zu 2.)	0	0	0	0	0	0	0
zu 3.)	500	500	500	500	500	500	500
zu 4.)	550	550	550	550	550	550	550
Gesamt	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**1.450**

Produkt: **008 001 002** **Bäder**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Die im HSK 2010 beschlossenen Einsparungen für die Führung des Freibades incl. der Vor- und Nachbereitung konnten nicht realisiert werden. Eine Schließung des Freibades kommt nicht in Frage. Weiter wurde beim zuständigen Finanzamt eine Anfrage bzgl. der Auswirkungen einer Vergabe aller Freibadaufgaben auf die Vorsteuerabzugsfähigkeit gestellt. Da kurzfristig nicht mit einer Klärung des Sachverhaltes zu rechnen wae erfolgte zunächst eine Vergabe für die Jahre 2011 und 2012 an die gleiche Firma incl. der Vor- und Nachbereitung ohne Personalgestellung. Die dadurch resultierenden Personalkosteneinsparungen werden im Personalentwicklungskonzept dargestellt. Auf Basis der verbindlichen Auskunft des Finanzamtes soll dann die Entscheidung über die Betriebsführung des Freibades ab dem Jahr 2013 getroffen werden.

2.)
Die Wassertemperatur im Freibad wurde um 1 ° C gesenkt. Die jährlich Einsparung beträgt rd. 2.100 €.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	0	0	?	?	?	?	?
zu 2.)	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Gesamt	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	0	0	?	?	?	?	?
zu 2.)	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Gesamt	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**

Produkt: **009 001 001** **Vorbereitende ind informelle Bauleitplanung**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Grundsätzlich werden Kosten für Planungen noch noch unter der Voraussetzung veranschlagt, dass vorhabenbezogene Flächennutzungsplanänderungen bei Kostenübernahme durch einen Dritten durchgeführt werden.

Im Jahr 2011 ist aber die Anpassung des Flächennutzungsplanes zur Bewältigung des Konfliktpotentials zwischen touristischer und landwirtschaftlicher Entwicklung durchzuführen. Da aber die Planunung -soweit wie möglich- mit eigenem Personal durchgeführt wird, sind Einsparungen in Höhe von 2.500 € pro Jahr möglich. Das gilt auch für die Folgejahre, da Planungserfordernisse nicht ausgeschlossen werden können.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Gesamt	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Gesamt	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**

Produkt: **009 001 002** **Bebauungspläne und Satzungen**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Veranschlagung von Kosten für Planungen nur noch unter der Voraussetzung, dass vorhabenbezogene Bebauungsplanänderungen/-aufstellungen und Satzungsanpassungen bei Kostenübernahme durch einen Dritten durchgeführt werden.

Da aber ein großes öffentliches Interesse an der Heilbadentwicklung im Stadtteil Bad Holzhausen besteht, ist es unabdingbar, die Entwicklung durch eine entsprechende Bauleitplanung sicherzustellen. Um die Voraussetzungen der Heilbadanerkennung langfristig zu sichern, ist das Konfliktpotential zwischen trouristischer und landwirtschaftlicher Entwicklung zu bewältigen. Die Planung wird im Jahr 2011 fortgeführt und wenn möglich abgeschlossen.

Bei einer Stadt in unserer Größenordnung wird es aber nicht zu umgehen sein, dass sich auch in den Folgejahren Planungserfordernisse ergeben, die es zu bewältigen gilt. Die Planungsaufgaben werden -soweit wie möglich- mit eigenem Personal erfolgen. Nur in begründeten Einzelfällen werden Planungsaufträge vergeben, so dass jährliche Einsparungen in Höhe von 5.000 € möglich sind.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Gesamt	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Gesamt	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**

Produkt: **009 001 003** **Städtebauliche Entwicklung**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **010 001 001** **Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen**

Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Erhöhung der Verwaltungsgebühr für Bescheinigungen zum Nichtbestehen / zur Nichtausübung des Vorkaufsrechts bis 15,30 € auf 20,00 €
Mehrerträge: 350 € jährlich

2.)
Einführung einer Verwaltungsgebühr für das Ausleihen von Bauakten in Höhe von 6 € pro Bauakte.
Mehrerträge: 500 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	350	350	350	350	350	350	350
zu 2.)	500	500	500	500	500	500	500
Gesamt	**850**	**850**	**850**	**850**	**850**	**850**	**850**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	350	350	350	350	350	350	350
zu 2.)	500	500	500	500	500	500	500
Gesamt	**850**	**850**	**850**	**850**	**850**	**850**	**850**

Produkt: **010 002 001** **Denkmalschutz und Denkmalpflege**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In den letzten Jahren wurden einige neue Objekte in die Denkmalliste der Stadt eingetragen. Es wird davon ausgegangen, dass daher bei den gebührenpflichtigen Steuerbescheinigungen für Denkmaleigentümer Mehrerträge von 500 € pro Jahr erzielt werden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500	500	500	500
Gesamt	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500	500	500	500
Gesamt	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**

Produkt: **010 004 001** **Gewährung von Wohngeld**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **010 005 001** **Obdachlosenunterkünfte**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **011 001 001** **Beseitigung und Verwertung von Abfällen**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt liegt eine Kostendeckung vor.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **012 001 001** **Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieursflächen**

Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Aufgrund einer verwaltungsinternen Regelung wurden bis 2009 in jedem Jahr ca. 20 % des Aufkommens der Grundsteuer A für den Wirtschaftswegebau zur Verfügung gestellt. Da es sich hierbei um eine freiwillige Regelung handelt, wurde der Haushaltsansatz für die Unterhaltung der Wirtschaftswege reduziert. Die Einsparung beträgt rd. 4.600 € jährlich.

2.)
Der Ansatz "Anschaffung von Verkehrszeichen und Straßennamenschildern" wurde um 6.000 € reduziert.

3.)
Der Ansatz "Unterhaltung der Straßenbankette" wurde um 2.000 € gekürzt.

4.)
Der Ansatz "Unterhaltung der Gehwege" wurde um 5.000 € gekürzt.

5.)
Die Brenndauer bei der Straßenbeleuchtung wurde um 1 Stunde verkürzt (23.00 - 5.00 Uhr). Die jährliche Einsparung beträgt rd. 6.000 €.

6.)
Der Ansatz "Grunderwerbs- und Vermessungskosten" wurde um 1.000 € gekürzt.

7.)
Für die Anbindung des Gewerbegebietes Große Aue in Holzhausen waren im Jahr 2013 Grunderwerbskosten in Höhe von 72.000 € vorgesehen. Da derzeit nicht von einer Umsetzung der geplanten Maßnahme auszugehen ist, wurde auf die Einplanung dieser Mittel verzichtet.

8.)
Bis 2009 wurden für die Straßensanierung im Rahmen des Straßenbauprogramms 50.000 € jährlich eingeplant. Diese wurden mit dem HSK 2010 aus dem Haushalt herausgenommen. Aus Verkehrssicherungsgründen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit kann jedoch nicht dauerhaft auf die Veranschlagung von Straßensanierungsmaßnahmen verzichtet werden. Für 2011 wurden zunächst wieder 50.000 € (Beiträge: 30.000 €) eingeplant. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.03.2011 wurde der Ansatz dann aufgrund der erheblichen Winterschäden noch auf 110.000 € angehoben.

9.)
Als Folge einiger Bebauungsplanaufstellungen bzw. -anpassungen sind noch Anpflanzungen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen. Hierfür waren 36.000 € im Jahr 2012 vorgesehen. Da bisher noch keine Aufforderung zur Durchführung der Maßnahmen vorliegt, werden die Mittel zunächst aus dem Haushalt herausgenommen.

Produkt: **012 001 001** **Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieursflächen**

Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

10.)
Der Ansatz "Neuanschaffung von Straßenlampen" wurde von 5.000 € um 1.000 € reduziert.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
zu 2.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 3.)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 4.)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
zu 5.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 6.)	0	0	0	0	0	0	0
zu 7.)	0	0	0	0	0	0	0
zu 8.)	0	0	0	0	0	0	0
zu 9.)	0	0	0	0	0	0	0
zu 10.)	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**23.600**	**23.600**	**23.600**	**23.600**	**23.600**	**23.600**	**23.600**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
zu 2.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 3.)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 4.)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
zu 5.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 6.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 7.)	0	0	72.000	0	0	0	0
zu 8.)	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
zu 9.)	0	36.000	0	0	0	0	0
zu 10.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**25.600**	**111.600**	**147.600**	**75.600**	**75.600**	**75.600**	**75.600**

Produkt: **012 003 001** **Stadtreinigung und Winterdienst**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Es wird nur noch eine Straßenreinigung pro Jahr durchgeführt. Das führt zu Einsparungen in Höhe von 1.200 € jährlich.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**

Produkt: **013 001 001** **Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze**

Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Der Ansatz " Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen" wurde um 20 % (3.200 €) gekürzt.

2.)
Durch Übertragung der Unterhaltung der Dorfplätze und Dorfbrunnen auf die Dorfgemeinschaften werden 1.000 eingespart.

3.)
Der Ansatz "Unterhaltung der Kinderspielplätze" wurde um 4.000 € gekürzt. Zusätzlich sollen 1 - 2 Kinderspielplätze aufgegeben und als Bauplatz veräußert werden. Ein Bauplatz wird in absehbarer Zeit veräußert. Als Veräußerungserlöse wurden 2011 30.000 € veranschlagt. Durch die Aufgabe der Kinderspielplätze kann neben den jährlichen Einsparungen bei den Unterhaltungsaufwendungen ein einmaliger Ertrag generiert werden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 3.)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Gesamt	**8.200**	**8.200**	**8.200**	**8.200**	**8.200**	**8.200**	**8.200**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 3.)	34.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Gesamt	**38.200**	**8.200**	**8.200**	**8.200**	**8.200**	**8.200**	**8.200**

Produkt: **013 004 001** **Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser**

Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Die Umlegung der Bruchriede in Bad Holzhausen war für das Jahr 2011 vorgesehen. Da mit einer Verwirklichung der Maßnahme derzeit allerdings nicht zu rechnen ist, können die veranschlagten Mittel zunächst aus dem Haushalt herausgenommen werden. Unter Berücksichtigung der erwarteten Zuweisung verbleibt eine Einsparung in Höhe von 196.000 €.

Sobald der Kreis das Planfeststellungsverfahren bzgl. der Umlegung der Bruchriede abgeschlossen hat, sind die Mittel wieder bereitzustellen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	196.000	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**196.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **013 005 001** **Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Bei Übernahme der Pflege der Ehrenmäler durch die Dorfgemeinschaften werden Einsparungen in Höhe von 1.000 € erzielt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Produkt: **014 001 001** **Umweltberatung und -information**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **015 001 001** **Wirtschaftsförderung**
Produktverantwortlicher: **Herr Fangmeyer**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Auf Grundlage eines Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001 beteiligte sich die Stadt an Maßnahmen des Stadtmarketings mit einem gleich hohen Betrag, welcher auch von der Wirtschaft für die Stadtmarketingmaßnahmen aufgebracht wird. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Maßnahme. Durch eine Halbierung des Ansatzes können jährlich 2.000 € eingespart werden.

Mit Beschluss des HSK ist der Beschluss des Haupt- und Finanzausschússes aus dem Jahr 2001 aufgehoben.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Gesamt	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Gesamt	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**

Produkt: **015 002 001** **Touristik**
Produktverantwortlicher: **Herr Streich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Der Ansatz "Bewirtschaftung des Kurparkes" wurde um 1.000 € gekürzt.

2.)
Der Ansatz "Kosten für Städte- und Mesewerbung" wurde um 1.500 € auf 7.000 € gekürzt. Das bedeutet, dass 1 - 2 Messen weniger besucht werden.

3.)
Der Ansatz "Zuschüsse an die Verkehrsvereine" wurde 2010 zunächst um 300 € (100 € je Verein) gekürzt. Ab 2011 erfolgt eine weitere Kürzung um 420 €. Der Zuschuss verteilt sich nur noch auf Preußisch Oldendorf und Bad Holzhausen.

4.)
Der Ansatz "Zuschüsse an die Verkehrsvereine" (Anteil am Kurbeitragsaufkommen) wurde ebenfalls 2010 um 300 € und ab 2011 um weitere 50 € reduziert (sh. Erläuterung zu 3.).

5.)
Im Bereich "Werbung und sonstige Maßnahmen" wurden folgende Maßnahmen reduziert bzw. eingestellt:

- Reduzierung/Einkauf Kartenmaterial:	200 €
- Reduzierung/Sonstige Werbemittel:	500 €
- Reduzierung Kurkonzerte:	270 €
- Wegfall der Veranstaltungsplakate/dafür geringe Erhöhung der Auflage Veranstaltungsflyer	1.200 €
- Wegfall Kurkartenverlosung von Freiaufenthalten:	660 € (ab 2012)
- Reduzierung bei der Anschafftung von Werbematerialien:	200 €
	3.030 € (ab 2012)

6.)
Der Ansatz "Kosten des Gastgeberverzeichnisses" wurde um 1.000 € reduziert.

7.)
Der Ansatz "Aufwendungen für Veranstaltungen" wurde um 500 € gekürzt.

8.)
Der Telefonanschluss im Haus der Begegnung in Börninghausen wurde gekündigt. Die Kündigung wirkt sich aber erst Mitte 2011 aus. Die jährliche Einsparung beträgt rd. 300 €.

Produkt: **015 002 001** **Touristik**
Produktverantwortlicher: **Herr Streich**

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	720	720	720	720	720	720	720
zu 4.)	350	350	350	350	350	350	350
zu 5.)	2.370	3.030	3.030	3.030	3.030	3.030	3.030
zu 6.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 7.)	500	500	500	500	500	500	500
zu 8.)	150	300	300	300	300	300	300
Gesamt	**7.590**	**8.400**	**8.400**	**8.400**	**8.400**	**8.400**	**8.400**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	720	720	720	720	720	720	720
zu 4.)	350	350	350	350	350	350	350
zu 5.)	2.370	3.030	3.030	3.030	3.030	3.030	3.030
zu 6.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 7.)	500	500	500	500	500	500	500
zu 8.)	150	300	300	300	300	300	300
Gesamt	**7.590**	**8.400**	**8.400**	**8.400**	**8.400**	**8.400**	**8.400**

Produkt: **016 001 001** **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktverantwortlicher: **Herr Fangmeyer**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Erhöhung des Hebesatzes für die **Grundsteuer A** von 217 v. H. auf **240 v. H.** ab 2011
Die Erhöhung um rd. 10 % ergibt einen jährlichen Mehrertrag von rd. 9.000 €. Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge zu rechnen.

2.)
Erhöhung des Hebesatzes für die **Grundsteuer B** von 381 v. H. auf **420 v. H.** ab 2011
Die Erhöhung um rd. 10 % ergibt einen jährlichen Mehrertrag von rd. 138.000,00 €.
Unter Berücksichtigung der vom Innenmisterium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge zu rechnen.

3.)
Erhöhung des Hebesatzes für die **Gewerbesteuer** von 403 v. H auf **405 v. H. ab 2011**
und
Erhöhung des Hebesatzes für die **Gewerbesteuer** von 405 v. H auf **411 v. H. ab 2012**
aufgrund der Anhebung der fiktiven Hebesätze im Gemeindefinanzierungsgesetz 2011

Unter Berücksichtigung eines zurzeit überraschend robusten wirtschaftlichen Aufschwungs und der vom Innenmisterium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist nach Abzug der Gewerbesteuerumlage mit den u. a. Mehrerträgen zu rechnen.

4.)
Erhöhung der Hundesteuer ab 2011
2 Hunde von 42,00 € auf 60,00 €
3 und mehr Hunde von 48,00 € auf 72,00 €
Erhöhung der Kampfhundesteuer für
1 Hund von 300,00 € auf 420,00,00 €
2 Hunde von 600,00 € auf 840,00 €

Der jährliche Mehrertrag beläuft sich auf rd. 4.000 €.

5.)
Aufgrund der Vorjahresergebnisse wurden die Ansätze im Bereich der Finanzerträge erhöht und die Zinsaufwendungen geringfügig gesenkt.
Geschätze Verbesserung: 68.000 € jährlich ab 2012

6.)
Erhebung einer Konzessionsabgabe vom Wasserwerk ab 2012
Eine genaue Berechnung muss noch erfolgen.

Produkt: **016 001 001** **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktverantwortlicher: **Herr Fangmeyer**

Die Erhebung einer Konzessionsabgabe in Höhe von rd. 70.000 € jährlich ab 2011 kann nicht erfolgen, da die Anhebung des Wassergeldes in der erforderlichen Höhe nicht vom Rat beschlossen wurde. Ein Gewinn wird derzeitig noch nicht erzielt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	10.000	12.000	14.000	16.000	18.000	20.000	22.000
zu 2.)	140.000	170.000	200.000	230.000	260.000	290.000	330.000
zu 3.)	185.000	425.000	645.000	835.000	1.223.000	1.438.000	1.663.000
zu 4.)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 5.)	0	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
zu 6.)	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Gesamt	**339.000**	**749.000**	**1.001.000**	**1.223.000**	**1.643.000**	**1.890.000**	**2.157.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	10.000	12.000	14.000	16.000	18.000	20.000	22.000
zu 2.)	140.000	170.000	200.000	230.000	260.000	290.000	330.000
zu 3.)	185.000	425.000	645.000	835.000	1.223.000	1.438.000	1.663.000
zu 4.)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 5.)	0	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
zu 6.)	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Gesamt	**339.000**	**749.000**	**1.001.000**	**1.223.000**	**1.643.000**	**1.890.000**	**2.157.000**

Stadt Preußisch Oldendorf

Gesamtergebnisplan 2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum					
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.418.722,04	8.596.000	9.130.000	9.558.000	10.065.000	10.508.000	11.176.000	11.668.000	12.195.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.404.861,91	6.177.870	5.988.736	4.574.386	4.675.402	4.845.271	4.945.271	5.115.271	5.285.271
3	+ Sonstige Transfererträge	3.776,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.111.408,67	2.123.850	2.176.026	2.190.934	2.186.895	2.182.096	2.182.096	2.185.000	2.185.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	217.431,28	203.285	202.685	202.685	202.685	202.885	202.885	203.000	203.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	464.904,65	465.477	471.500	476.500	481.500	481.500	481.500	482.000	482.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.017.783,98	631.092	611.652	628.649	629.553	680.535	680.535	680.000	680.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen									
9	+/- Bestandsveränderungen									
10	**= Ordentliche Erträge**	**16.638.889,51**	**18.199.074**	**18.582.099**	**17.632.654**	**18.242.535**	**18.901.787**	**19.669.787**	**20.334.771**	**21.031.771**
11	- Personalaufwendungen	3.781.377,22	3.401.778	3.317.020	3.277.600	3.329.019	3.276.134	3.208.649	3.240.735	3.273.143
12	- Versorgungsaufwendungen	567.217,31	424.000	428.000	432.300	436.600	441.000	441.000	440.000	440.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.055.914,71	3.810.650	4.307.650	3.058.300	2.965.600	2.974.600	2.774.600	2.774.600	2.774.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.696.655,96	3.584.495	3.461.149	3.104.747	3.080.600	3.067.911	3.060.000	3.050.000	3.040.000
15	- Transferaufwendungen	8.385.153,88	8.533.050	8.730.130	8.583.880	8.721.880	8.848.580	8.995.000	9.405.000	9.815.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.501.622,74	1.445.569	1.496.665	1.376.745	1.346.805	1.317.505	1.317.505	1.318.000	1.323.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**21.987.941,82**	**21.199.542**	**21.740.614**	**19.833.572**	**19.880.504**	**19.925.730**	**19.796.754**	**20.228.335**	**20.665.743**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.349.052,31**	**-3.000.468**	**-3.158.515**	**-2.200.918**	**-1.637.969**	**-1.023.943**	**-126.967**	**106.436**	**366.028**
	(= Zeilen 10 und 17)									
19	+ Finanzerträge	164.581,27	113.130	102.030	161.930	161.830	161.830	161.830	162.000	162.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	369.308,18	397.000	397.000	387.000	384.500	382.000	380.000	380.000	380.000
21	**= Finanzergebnis**	**-204.726,91**	**-283.870**	**-294.970**	**-225.070**	**-222.670**	**-220.170**	**-218.170**	**-218.000**	**-218.000**
	(= Zeilen 19 und 20)									
22	**= Ordentliches Ergebnis**	**-5.553.779,22**	**-3.284.338**	**-3.453.485**	**-2.425.988**	**-1.860.639**	**-1.244.113**	**-345.137**	**-111.564**	**148.028**
	(=Zeilen 18 und 21)									
23	+ Außerordentliche Erträge									
24	- Außerordentliche Aufwendungen									
25	= Außerordentliches Ergebnis									
	(=Zeilen 23 und 24)									
26	**= Jahresergebnis**	**-5.553.779,22**	**-3.284.338**	**-3.453.485**	**-2.425.988**	**-1.860.639**	**-1.244.113**	**-345.137**	**-111.564**	**148.028**
	(=Zeilen 22 und 25)									

Stadt Preußisch Oldendorf

Gesamtfinanzplan 2011

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum					
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.784.736,46	8.396.000	9.030.000	9.358.000	9.865.000	10.308.000	10.748.000	11.313.000	12.046.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.864.189,47	5.703.740	5.387.900	3.981.000	4.117.000	4.287.000	4.287.000	4.287.000	4.287.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.776,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	793.591,07	868.234	887.540	903.600	903.440	903.230	905.000	905.000	905.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.152,90	203.285	202.685	202.685	202.685	202.885	202.885	203.000	203.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.472,78	465.477	471.500	476.500	481.500	481.500	481.500	482.000	482.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	674.928,57	507.308	508.400	578.900	579.400	579.400	579.400	580.000	580.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	110.381,10	113.130	102.030	161.930	161.830	161.830	161.830	161.830	161.830
9	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**14.898.229,33**	**16.258.674**	**16.591.555**	**15.664.115**	**16.312.355**	**16.925.345**	**17.367.115**	**17.933.330**	**18.666.330**
10	- Personalauszahlungen	3.844.693,40	3.322.678	3.330.760	3.204.600	3.239.619	3.271.134	3.242.853	3.275.282	3.308.035
11	- Versorgungsauszahlungen		424.000	428.000	432.300	436.600	441.000	441.000	440.000	440.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.010.955,75	4.122.970	4.734.255	3.272.195	3.490.190	3.260.216	3.261.700	3.261.700	3.261.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	354.171,22	397.000	397.000	387.000	384.500	382.000	380.000	380.000	380.000
14	- Transferauszahlungen	8.407.835,88	8.522.050	8.736.830	8.587.980	8.726.180	8.851.380	8.995.000	9.405.000	9.815.000
15	- Sonstige Auszahlungen	1.261.722,96	1.513.369	1.562.265	1.447.305	1.419.805	1.390.505	1.393.000	1.393.000	1.393.000
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**16.879.379,21**	**18.302.067**	**19.189.110**	**17.331.380**	**17.696.894**	**17.596.235**	**17.713.553**	**18.154.982**	**18.597.735**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.981.149,88**	**-2.043.393**	**-2.597.555**	**-1.667.265**	**-1.384.539**	**-670.890**	**-346.438**	**-221.652**	**68.595**
	(= Zeilen 9 und 16)									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	777.599,50	1.267.200	953.000	849.000	901.500	849.000	849.000	849.000	849.000
19	+ Einzahl. a.d. Veräuß. v. Sachanlagen	14.184,03	62.300	92.300	300	300	300	300	300	300
20	+ Einzahl. a.d. Veräuß. v. Finanzanlagen									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	36.530,48	21.600	149.000		72.500				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.027,47	9.000	9.100	9.200	9.300	9.400	9.400	9.400	9.400
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**837.341,48**	**1.360.100**	**1.203.400**	**858.500**	**983.600**	**858.700**	**858.700**	**858.700**	**858.700**
24	- Auszahl. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	1.055,85	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	503.613,66	603.000	499.500	4.000	169.000	4.000	4.000	4.000	4.000
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bewegl. Anlagevermögen	427.458,40	476.450	351.200	229.200	428.200	224.200	224.200	224.200	224.200
27	- Auszahl. f.d. Erw. v. Finanzanlagen									
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			50.000						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**932.127,91**	**1.083.450**	**904.700**	**237.200**	**601.200**	**232.200**	**232.200**	**232.200**	**232.200**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-94.786,43**	**276.650**	**298.700**	**621.300**	**382.400**	**626.500**	**626.500**	**626.500**	**626.500**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Haushaltsansatz 2010	Haushaltsansatz 2011	Finanzplanungszeitraum 2012	Finanzplanungszeitraum 2013	Finanzplanungszeitraum 2014	Finanzplanungszeitraum 2015	Finanzplanungszeitraum 2016	Finanzplanungszeitraum 2017
	(=Zeilen 23 und 30)									
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.075.936,31**	**-1.766.743**	**-2.298.855**	**-1.045.965**	**-1.002.139**	**-44.390**	**280.062**	**404.848**	**695.095**
	(=Zeilen 17 und 31)									
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	169.368,88		463.000		1.048.000				
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	426.970,02	310.000	783.000	330.000	1.388.000	350.000	370.000	390.000	410.000
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-257.601,14**	**-310.000**	**-320.000**	**-330.000**	**-340.000**	**-350.000**	**-370.000**	**-390.000**	**-410.000**
36	**= Änd. d. Bestandes a. eig. Finanzmitteln**	**-2.333.537,45**	**-2.076.743**	**-2.618.855**	**-1.375.965**	**-1.342.139**	**-394.390**	**-89.938**	**14.848**	**285.095**
	(=Zeilen 32 und 35)									
37	**+ Anfangsbestand an Finanzmitteln**									
38	**= Liquide Mittel**	**-2.333.537,45**	**-2.076.743**	**-2.618.855**	**-1.375.965**	**-1.342.139**	**-394.390**	**-89.938**	**14.848**	**285.095**
	(=Zeilen 36 und 38)									

Erläuterungen zur Fortschreibung der Finanzplanung auf Grundlage des Gesamtergebnisplanes 2011

Steuern und ähnliche Abgaben

Es wurden die Orientierungsdaten zugrunde gelegt. Berücksichtigt wurde der aktuell zu verzeichnende und überraschend robuste wirtschaftliche Aufschwung. Darüber hinaus wurde von einer Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2012 von 405 v. H. auf 411 v. H. (Anpassung an den vom Land vorgegebenen nivellierten Hebesatz) ausgegangen. Im Übrigen wird davon ausgegangen, dass die Bemühungen zur städtebaulichen Entwicklung und im Bereich der Wirtschaftsförderung in Preußisch Oldendorf positive Auswirkungen auf die Höhe der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer haben werden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Auch hier wurden, soweit vorliegend, die Orientierungsdaten angewandt.

Personalaufwendungen

Hierin enthalten sind die Auswirkungen aus dem Personalentwicklungskonzept und der Organisationsuntersuchung, die zu signifikanten Einsparungen führen. Steigerungen ergeben sich aus der Anwendung der Orientierungsdaten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es wird insgesamt davon ausgegangen, dass in diesem Bereich mittelfristig Einsparungen realisiert werden können. Diese Annahme begründet sich zum einen auf den derzeit noch stattfindenden Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung der Schulen, die in Verbindung mit dem abgeschlossenen Wärme-Contracting zu Einsparungen bei den Energiekosten führen werden. Zum anderen zielt die weiterhin angestrebte Veräußerung von nicht mehr benötigter Infrastruktur mittelfristig auf eine Verringerung der Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten. Gleiches gilt für die angestrebte Privatisierung von Teilbereichen der städtischen Leistungsbereitstellung (Freibad).

Nachdem in den Jahren 2010 und 2011 bei der Gebäudeunterhaltung der Schwerpunkt auf der Abarbeitung der „Konjunktur-II-Maßnahmen“ gelegt wurde, wird in den kommenden Jahren der weitere Instandhaltungsstau angegangen werden müssen. Dazu stehen noch rd. 1,5 Mio € als Rückstellung in den Büchern, die schwerpunktmäßig in den Jahren 2012-2015 abgearbeitet werden sollen und das Ergebnis entlasten.

Zudem sind mittelfristig weitere Investitionen im Bereich der Schulen angedacht. Für diese stehen „angesparte“ investive Zuweisungen (als erhaltene Anzahlungen) zur Verfügung. Auch diese Maßnahmen werden zu einer Verringerung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten führen.

Transferaufwendungen

Die der Finanzplanung zugrunde gelegte Annahme einer weiteren positiven wirtschaftlichen Entwicklung schlägt sich in der Planung der Transferaufwendungen nieder. Steigende Umlagegrundlagen sowie Einsparungen im Bereich der Soziallasten führen dazu, dass im Bereich der Kreisumlage mittelfristig von einer moderaten Senkung des Hebesatzes ausgegangen wird. In absoluten Zahlen ändert diese Annahme jedoch nichts an einem weiteren Anstieg der zu leistenden Aufwendungen.

Sonstige ordentlichen Aufwendungen
Aufgrund der verbesserten Wirtschaftslage reduziert sich der Anteil der Stadt an der KdU.

Finanzerträge
Aufgrund der Vorjahresergebnisse wurden die Ansätze im Bereich der Finanzerträge heraufgesetzt.

Personalentwicklungskonzept Fortschreibung 2011

(Stand: 15.12.2010)

Maßnahme	Anmerkung Reduzierung	Anhebung/ Änderung
Stelle 0,5 Bürgerbüro	Die neuen Öffnungszeiten wurden umgesetzt. Das Bürgerbüro ist mit 2 Teilzeit und einer Vollzeitkraft besetzt. Entsprechend weniger Personalkosten wurden eingeplant.	
Wegfall 0,5 Stelle Touristik	2011 wurden bereits weniger Personalkosten eingeplant. Die Stellenreduzierung soll umgesetzt werden. Im Stellenplan wird dies 2012 Auswirkung haben, da die Stelle für 2011 noch im Plan enthalten sein muss.	
Dauerhafte Vergabe des Hausmeister-services	Es wurden keine Personalkosten 2011 eingeplant. Gesamtüberarbeitung Reinigung und Hausmeister ist in Bearbeitung.	
	Einführung Schlüsselgewalt an Vereine und damit Reduzierung der Personalkosten im Bereich der Hausmeister. Probephase 12/2010, Echtbetrieb ab 01.01.2011.	
Umstrukturierung der Fachbereiche	Eine Leitungsstelle wird nicht wiederbesetzt. Die Kosten wurden 2011 entsprechend reduziert geplant.	
Umstrukturierung der Fachbereiche		Für Beamte müssen in der Freizeitphase der Altersteilzeit 0,5 Stellenanteile im Stellenplan ausgewiesen werden. Aufgrund dessen ist für 2011 eine 0,5 Stelle im Plan zusätzlich auszuweisen. Es handelt sich dabei nicht um eine Stellenerhöhung im Sinne von zusätzlicher Arbeitskraft.
Soziales	Eine EG 9 Stelle ist derzeit unbesetzt mit einem Stellenumfang von 0,77.	Eine EG 5 Stelle ist zusätzlich besetzt, ehemals Stelle Vollstreckung. Es werden Umstrukturierungen

Maßnahme	Anmerkung Reduzierung	Anhebung/ Änderung
		vorgenommen und EG 9 Stelle wird eingespart. Im Laufe des Jahres 2011 wird eine Person aus dem Bereich Soziales in die Freistellung der Altersteilzeit wechseln. Die Umstrukturierungen sollen diesen Wechsel erleichtern und Personalkosten reduzieren.
Vollstreckung	Die Stelle Vollstreckung wurde nicht wiederbesetzt. Es erfolgte eine interne Umorganisation. Des Weiteren wird eine interkommunale Zusammenarbeit aufgebaut. Personalressourcen sollen dadurch gestärkt werden.	
Umstrukturierung im Bereich Bauen	Erfolgt erst in den Folgejahren.	
Umstrukturierung im Bereich Stadtwerke	Änderung Die Stelle des Elektrikers wird durch vorhandenes Personal besetzt. Die freigewordene Stelle wird durch Privatisierung aufgefangen. Eine EG 6 Stelle kann somit bereits im Plan 2011 gestrichen werden.	
Umstrukturierung im Bereich Stadtwerke, Umsetzung	Person aus dem Stadthaushalt wird befristet im Bereich der Stadtwerke eingesetzt. Personalkosteneinsparung im Stadthaushalt.	
Umstrukturierung im Bereich Stadtwerke, Umsetzung	Die Stelle Wassermeister wurde eingespart. Im Ingenieursbereich werden jeweils 45 % dem Abwasser- und Wasserwerk zugeteilt und nur noch 10% im Stadthaushalt. Es erfolgte eine Reduzierung im Stadtbereich um 0,13 Stellenanteile.	Neu PEK 2011 Verschiebung Stellenanteile Auswirkung Reduzierung Anteil Stadt um 0,13 und Wegfall einer E 9 Stelle im Bereich der Stadtwerke.

Personalentwicklungskonzept der Stadt Preußisch Oldendorf
Fortschreibung 2011

Maßnahme	Stellen-anteil	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Änderung der Öffnungszeiten Bürgerbüro	E 6 0,5 St.	17.000 €	17.170 €	17.342 €	17.515 €	17.690 €	17.867 €	18.046 €
Wegfall Stelle Touristik	E 5 0,5 St.	0 €	20.400 €	20.604 €	20.810 €	21.018 €	21.228 €	21.441 €
Dauerhafte Vergabe Schulhausmeister	E 5 1 St.	39.390 €	39.784 €	40.182 €	40.584 €	40.989 €	41.399 €	41.813 €
Umstrukturierung im Bereich der Fachbereiche	A 12 1 St.	45.000 €	50.500 €	51.005 €	51.515 €	52.030 €	52.551 €	53.076 €
Umstrukturierung im Bereich der Fachbereiche neu E 6 anstelle E 5	E 6 1 St.	32.320 €	32.643 €	32.970 €	33.299 €	33.632 €	33.969 €	34.308 €
Umstrukturierung im Bereich der Fachbereiche	A 10 1 St.	0 €	39.000 €	39.390 €	39.784 €	40.182 €	40.584 €	40.989 €
Umstrukturierung im Bereich der Stadtwerke	E 7 1 St.	0 €	22.500 €	45.000 €	45.450 €	45.905 €	46.364 €	46.827 €
Umstrukturierung im Bereich der Stadtwerke	E 4 1 St.	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €
Erwartete Verbesserungen im Ergebnis-/Finanzplan		**170.710 €**	**258.997 €**	**283.492 €**	**285.957 €**	**288.447 €**	**290.961 €**	**293.501 €**

Dringlichkeitsliste B für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2011

Unrentierliche Maßnahmen (Kategorien 1 - 3)

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitionsmaßnahmen	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2011	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.-Anteil 2010	Bereits erteilte Bewilligung	In 2011 erwartete Bewilligung	In 2011 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr/e
1		I 11100002	7852109	Sanierung des Sportplatzes in Bad Holzhausen	52.000	52.000						52.000	
2		008 001 001	7817100	Zuwendung an Sportvereine zur Beschaffung von Rasenmähern	50.000	50.000						50.000	
3		I 11100002	7831019	Anschaffung einer Pumpe (Sportplatz am Offelter Weg)	12.000	12.000						12.000	
4		015 002 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Touristik)	24.000	24.000				2.000		22.000	
5		I 66000001	7852149	Erneuerung von Straßen	110.000	110.000				30.000		80.000	
6		I 11600001	7852439	Ausbau der Straße "Goldener Frieden"	110.000	110.000				99.000		11.000	
7		I 11600002	7852449	Teilausbau Kanalweg	178.500	178.500				20.000		158.500	
8		I 66000053	7852379	Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	4.000	4.000						4.000	

Prio-rität	Kate-gorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions-maßnahmen	Gesamt-auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2011	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.-Anteil 2010	Bereits erteilte Bewilligung	In 2011 erwartete Bewilligung	In 2011 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge-jahr/e
9		003 001 002		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Grundschule Bad Holz-hausen)	16.550	16.550,0						16.550	
10		003 001 003		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Grundschule Börning-hausen)	5.650	5.650,0						5.650	
11		003 001 004		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Hauptschule)	36.800	36.800						36.800	
12		003 001 005		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Realschule)	32.500	32.500						32.500	
13		013 001 001		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Kinderspielplätze)	52.000	52.000				30.000		22.000	
14		006 002 001		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Jugendtreff)	3.700	3.700						3.700	
15		001 011 002		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (EDV-Bereich)	79.400	79.400						79.400	
16		002 006 001		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Feuerwehr)	22.500	22.500						22.500	
17		003 001 001		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Grundschule Preußisch Oldendorf)	17.400	17.400,0						17.400	
18		004 004 001		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Stadtbücherei)	5.200	5.200						5.200	
19		001 011 001		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (innere Verwaltung)	7.500	7.500						7.500	
20		001 014 003		Anschaffung von Vermögegens-gegenständen (Gebäudemanage-ment)	16.000	16.000,0				16.000		0	

Prio-rität	Kate-gorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions-maßnahmen	Gesamt-auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2011	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.-Anteil 2010	Bereits erteilte Bewilligung	In 2011 erwartete Bewilligung	In 2011 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge-jahr/e
21		001 005 001		Anschaffung von Vermögsgegen-ständen für den Bauhof	16.000	16.000		6.000		300		15.700	
22		008 001 002		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Freibad)	1.000	1.000						1.000	
23		012 001 001	7821000	Kosten für Grunderwerb und Ver-messungen (Gemeindestraße)	4.000	4.000						4.000	
24		012 001 001	7852110	Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65	8.000	8.000						8.000	
25		004 005 001		Anschaffung von Vemrögensgegen-ständen (Stadtarchiv)	500	500						500	
26		005 003 001		Anschaffung von Vemrögensgegen-ständen (Übergangswohnheime)	2.500	2.500						2.500	
				Gesamtsumme	**867.700**	**867.700**	**0**	**6.000**	**0**	**197.300**	**0**	**670.400**	**0**

Geplante Kreditaufnahme: 463.000 € (Umschuldungsdarlehen)

Nachrichtlich: Allgemeine Finanzierungsmittel

lfd. Nr.			konkrete Bezeichnung	Bemerkungen	Invest.-einzahl.
1	I 62000005	6811009	Investitionspauschale		490.000
2	I 62000005	6811109	Schulpauschale (investiv)		234.000
	016 001 001	6811990	Schulpauschale (konsumtiv)		75.000
3	I 62000005	6811209	Feuerschutzpauschale		45.000
4	016 001 001	6811991	Sportpauschale (konsumtiv)		40.000
					884.000

Saldo aus Investitionstätigkeit: **Überschuss (T€)** **213.600 €**

Nachrichtlich: Konjunkturpaket II-Maßnahmen ohne kommunalen Eigenanteil

lfd. Nr.			konkrete Bezeichnung	Bemerkungen	Invest.-auzahlung
2	I 10600001	7851009	Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am Offelter Weg		37.000
					37.000

Übersicht über die freiwilligen Aufgaben

im Haushaltsjahr 2011

Bezeichnung der Aufgabe bzw. Leistung	Erträge	Summe der Erträge*)	Aufwendungen	Summe der Aufwendungen **)	Eigenanteil der Stadt
Repräsentationen, Ehrengeschenke	keine	0	Geschenkgutscheine Goldene Hochzeit, Blumensträuße bei Verabschiedungen usw.	5.000	5.000
Städtepartnerschaften	keine	0	Personal- und Sachaufwendungen	8.220	8.220
Märkte	Marktstandsgelder usw.	13.100	Personal- und Sachaufwendungen	20.660	7.560
Kulturförderung und Heimatpflege	Spenden Feuerwehrmuseum, Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	900	Personalaufwendungen, Sachaufwendungen für das Feuerwehrmuseum, Zuschüsse für kulturelle	26.250	25.350
Förderung der Musikpflege, Jugendmusikschule	keine	0	Zuschüsse zur Musikpflege, Zuschuss an die Jugendmusikschule	29.300	29.300
Stadtbücherei	Benutzungsgebühren, Säumnisgebühren	1.900	Personalaufwendungen, Unterhaltung, Anschaffung von Büchern, Geschäftsaufwendungen	20.850	18.950
Jugendarbeit	Spenden, Erträge Ferienspiele, Zuschüsse für die Jugendarbeit und Personhalkostenzuschuss für den Jugendpfleger vom Kreis	25.800	Personalaufwendungen, Zuschüsse für Jugendgruppen, Aufwendungen für Ferienspiele	67.750	41.950
Jugendtreff	Erträge aus der Vermietung des Jugendtreffs u. a.	1.100	Miete, Unterhaltung Einrichtung, Ersatzbeschaffungen, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes	20.350	19.250

Bezeichnung der Aufgabe bzw. Leistung	Erträge	Summe der Erträge*)	Aufwendungen	Summe der Aufwen-dungen **)	Eigenanteil der Stadt
Sportanlagen (6 Sportplätze, 2 Mini-golfanlagen, 2 Skateranlagen)	Kostenerstattung Flutlichtanlagen, Pacht Minigolfanlagen usw.	1.650	Personalaufwendungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung, Zuschüsse	78.050	76.400
Freibad	Eintrittsgelder, Pacht Verkaufspavillion, Erstattung von Personalkosten vom priv. Unternehmer	51.100	Personalaufwendungen, Unterhaltung, Bewirtschaftung, Kosten Betriebsführung	146.400	95.300
Lehrschwimmbecken	Benutzungsentgelte	10.000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	36.050	26.050
Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrmuseum etc.	Mieten und Nebenabgaben	46.900	Unterhaltung, Bewirtschaftung	48.300	1.400
Wirtschaftsförderung	keine	0	Personalaufwendungen, Aufwendungen für Werbemaßnahmen, Finanzielle Beteiligung am Stadtmarketing	32.770	32.770
Touristik	Kurbeiträge, Benutzungsgebühren Häuser des Gastes, Erlös aus dem Verkauf von Werbe-material usw.	75.275	Personalaufwendungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung Häuser des Gastes, Werbemaßnahmen, Gastgeberverzeichnis usw.	319.110	243.835
		227.725		**859.060**	**631.335**

*) ohne Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, ohne Kurortehilfe

**) ohne Abschreibungen, ohne Zinsaufwendungen